

Haushaltsplan

Produktbuch 2016

Produktbereich 01

Innere Verwaltung



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Politische Gremien
Produkt	01.01.01	Rat und Ausschüsse / Fraktionen

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Organisation des Sitzungsdienstes für Rat und Ausschüsse, inklusive Anfragen und Anträgen
Erstellung, Prüfung und Zahlbarmachung der gesetzlichen Ansprüche gem. der Gemeindeordnung NRW und der
Entschädigungsverordnung NRW
Betreuung der Fraktionen
Prüfung der ordnungsgemäßen Verwendung der Zuwendungen
Fortentwicklung der örtlichen Regelwerke, z.B. Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung etc.
Pflege der Personaldaten der Mandatsträgerinnen und -träger
Pflege des Ratsinformationssystems

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und
Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung NRW
- Entschädigungsverordnung NRW
- Hauptsatzung der Stadt Erkrath
- Geschäftsordnung und Zuständigkeitsordnung der Stadt Erkrath
- Bekanntmachungsverordnung
- Beschlüsse von Rat und Ausschüssen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Politische Gremien der Stadt
Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Optimale Betreuung im Rahmen der rechtlichen Vorgaben
- Sicherstellung der Kommunikation zwischen politischen Gremien und Verwaltung
- Aufbau eines Beschlusscontrollings

Operative Ziele

1. Unverzügliche Abrechnung der Zuwendungen anhand vorgelegter Berechnungsgrundlagen
2. Versendung der Niederschriften für HFA und Rat durch den Schriftführer zu 80% im Hause innerhalb von 14 Werktagen
3. Versendung der Niederschriften für HFA und Rat sowie aller Ausschüsse innerhalb von 14 Kalendertagen an die Ausschussvorsitzenden

Kennzahlen

zu 1: unverzügliche Abrechnung ja / nein

zu 2: Quote der versendeten Niederschriften innerhalb von 14 Werktagen

2010-2014 zu 1: ja; zu 2: ja

zu 3: Quote der versendeten Niederschriften innerhalb von 14 Werktagen an die Ausschussvorsitzenden



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Politische Gremien
Produkt	01.01.01	Rat und Ausschüsse / Fraktionen

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	1,79	0,50	0,50	0,50	0,50
Tariflich Beschäftigte	-	0,80	1,65	1,65	1,65	1,65

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	0,13	0,71	0,14	0,14	0,14	0,14



Teilergebnisplan 2016

01.01.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Politische Gremien
Produkt: 01.01.01 Rat und Ausschüsse / Fraktionen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	153,30	300	150	150	150	150
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	348,86	400	400	400	400	400
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.300	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	502,16	3.000	550	550	550	550
11 -	Personalaufwendungen	163.252,51	166.300	116.400	116.800	117.300	117.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.700,43	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	100	120	120	120	120
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	220.494,17	250.520	268.550	268.000	268.000	268.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	388.447,11	421.920	390.070	389.920	390.420	390.820
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-387.944,95	-418.920	-389.520	-389.370	-389.870	-390.270
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-387.944,95	-418.920	-389.520	-389.370	-389.870	-390.270
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-387.944,95	-418.920	-389.520	-389.370	-389.870	-390.270
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-387.944,95	-418.920	-389.520	-389.370	-389.870	-390.270



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Politische Gremien
Produkt:	01.01.01	Rat und Ausschüsse / Fraktionen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Erträge aus dem Abo von Amtsblättern durch rückläufige Abonnentenzahlen gesunken

Zu Zeile 5:

Erträge aus Vermietung-/Verpachtung.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 13:

Im Wesentlichen handelt es sich um Kosten für Getränke usw. anlässlich von Sitzungen.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Hierunter fallen im Wesentlichen die Sitzungsgelder (235 T€). Hierzu gehören auch die Aufwendungen für den Seniorenrat (4,05 T€) und den Integrationsrat (3,5 T€). Änderung der Entschädigungsverordnung NRW zum 01.01.2016 geplant. Laut Städte- und Gemeindebund ist mit einer Erhöhung von pauschal 10% zu rechnen.



Teilfinanzplan 2016

01.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.01 Politische Gremien
Produkt 01.01.01 Rat und Ausschüsse / Fraktionen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	153,30	300	150	0	150	150	150
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	348,86	400	400	0	400	400	400
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	-50,90	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	451,26	700	550	0	550	550	550
10 - Personalauszahlungen	163.252,51	151.300	107.100	0	107.100	107.100	107.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.768,53	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	222.763,05	250.520	268.550	0	268.000	268.000	268.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	390.784,09	406.820	380.650	0	380.100	380.100	380.100
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-390.332,83	-406.120	-380.100	0	-379.550	-379.550	-379.550
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2016

01.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Politische Gremien
Produkt	01.01.01	Rat und Ausschüsse / Fraktionen

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Verwaltungsführung
Produkt	01.02.01	Verwaltungsführung und Steuerung

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Führung und Steuerung der Verwaltung

Repräsentation der Stadt und der Verwaltung nach Außen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung NRW
- Beschlüsse von Rat und Ausschüssen
- Hauptsatzung und Zuständigkeitsordnung der Stadt Erkrath
- Richtlinien über die Verteilung des Bürgerinnen- und Bürgerpreises der Stadt Erkrath

Zielgruppe

Verwaltungsvorstand

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Politische Gremien der Stadt

Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Optimierung des Verwaltungshandelns hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Rechtmäßigkeit
- Positive Darstellung der Stadt

Operative Ziele

- Beibehaltung der Gratulationen zu Ehe- und Altersjubiläen und der Bürgermeistersprechstunde
- Durchführung von Einbürgerungsfeiern

Kennzahlen

Beibehaltung: ja

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
Tariflich Beschäftigte	-	3,61	4,13	4,13	4,13	4,13

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	0,00	0,68	1,92	0,52	0,51	0,53



Teilergebnisplan 2016

01.02.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.02 Verwaltungsführung
Produkt: 01.02.01 Verwaltungsführung und Steuerung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	10.000	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	4.200	3.200	3.300	3.300	3.400
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	4.300	13.300	3.400	3.400	3.500
11 -	Personalaufwendungen	472.775,22	583.500	603.300	607.800	611.900	616.800
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	40.000	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	850	1.240	1.250	1.260	1.270
15 -	Transferaufwendungen	500,00	500	500	500	500	500
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.289,36	47.780	47.700	47.700	47.700	47.700
17 =	Ordentliche Aufwendungen	521.564,58	632.630	692.740	657.250	661.360	666.270
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-521.564,58	-628.330	-679.440	-653.850	-657.960	-662.770
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-521.564,58	-628.330	-679.440	-653.850	-657.960	-662.770
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-521.564,58	-628.330	-679.440	-653.850	-657.960	-662.770
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-521.564,58	-628.330	-679.440	-653.850	-657.960	-662.770



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.02	Verwaltungsführung
Produkt:	01.02.01	Verwaltungsführung und Steuerung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Leistungsentgelte für Akteneinsicht u.dgl.

Zu Zeile 5:

Einnahmen Stadtjubiläum (Getränke, Standgebühren etc.)

Zu Zeile 7:

Ausgleich der Versorgungsleistungen bei Dienstherrenwechsel von Beamten zwischen dem abgebenden und dem aufnehmenden Dienstherren gemäß § 107b Beamtenversorgungsgesetz (BeamtVG) und den Regelungen des Versorgungslastenverteilungsgesetzes (VLVG). Die Ermittlung der Veränderungen erfolgt zum Bilanzstichtag durch die Rheinische Versorgungskasse.

Zu Zeile 11:

Aufwendungen für Stadtjubiläum (40 T€).

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Kosten für die Vergabe des Bürgerpreises.

Zu Zeile 16:

Kosten für Repräsentationszwecke (Werbematerialien der Stadt Erkrath 4,35 T€), Beiträge an Vereine und Verbände, etwa den KGSt, (31 T€) sowie laufende Kosten für Telefon, Kopierer, Fachliteratur, Versicherungen. Verfügungsmittel des Bürgermeisters 1 T€.



Teilfinanzplan 2016

01.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.02 Verwaltungsführung
Produkt 01.02.01 Verwaltungsführung und Steuerung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	10.000	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	10.100	0	100	100	100
10 - Personalauszahlungen	472.775,22	503.400	526.500	0	526.500	526.500	526.500
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	40.000	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	500,00	500	500	0	500	500	500
15 - Sonstige Auszahlungen	48.425,61	47.780	47.700	0	47.700	47.700	47.700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	521.700,83	551.680	614.700	0	574.700	574.700	574.700
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-521.700,83	-551.580	-604.600	0	-574.600	-574.600	-574.600
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2016

01.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Verwaltungsführung
Produkt	01.02.01	Verwaltungsführung und Steuerung

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt	01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung

verantwortlich

Pollmann, Annegret

Beschreibung

Wahrung des Auftrages der Gesamtverwaltung, die Chancengleichheit von Frauen und Männern herzustellen, durch Informationen, Beratung und Mitwirkung; Einleitung spezifischer Fördermaßnahmen zum Abbau der Benachteiligung von Frauen (Frauenförderplan der Stadt Erkrath) sowie Überprüfung der Umsetzung in den einzelnen Ämtern. Gleichberechtigte Berücksichtigung der Interessenlage und Bedarfe von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Erkrath sowie gezielte Unterstützung ratsuchender Frauen.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Art. 3 Abs. 2 Grundgesetz
- Landesgleichstellungsgesetz
- Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz
- Frauenförderplan der Stadt Erkrath
- Gemeindeordnung
- Hauptsatzung
- Teilzeit- und Befristungsgesetz
- Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
- Kinder- und Jugendhilfegesetz, bes. § 9

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Verwaltungsvorstand

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Politische Gremien der Stadt

Ziele

Strategische Ziele

1. Beteiligung und Mitwirkung bei der Umsetzung des strategischen Gleichstellungszieles der Stadt Erkrath durch
 - 1.1 Beratung, Zusammenarbeit mit und Unterstützung des Verwaltungsvorstandes, der Fachämter, des Personalrates, der Beschäftigten sowie der politischen Gremien bei der Berücksichtigung frauen-spezifischer und gleichstellungsrelevanter Belange
 - 1.2 Mitwirkung bei der Personalplanung und -entwicklung, d.h. vor allem Überwachung der Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW und des Frauenförderplanes der Stadt Erkrath mit 3-jähriger Berichtspflicht im HFA und im Rat und Mitwirkung bei Stellenauswahl- und Besetzungsverfahren
 - 1.3 Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu frauenspezifischen und gleichstellungsrelevanten Themen
 - 1.4 Beratung und Unterstützung ratsuchender Erkrather Bürgerinnen mit dem Ziel der gleichberechtigten Berücksichtigung der Interessenlage und Bedarfe von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Erkrath
 - 1.5 Kooperation und Kontaktpflege mit Verbänden, Organisationen, Institutionen, Betrieben, Politik und Frauen- und Mädchengruppen

Operative Ziele

zu 1.2 Überwachung der Umsetzung des LGG/NRW und des Frauenförderplanes der Stadt Erkrath s. Sitzungsvorlage Nr. 84/2014, HFA 20.05.14 und Rat 22.05.2014, Frauenförderplan der Stadt Erkrath für den



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt	01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Berichtszeitraum vom 01.01.2011 - 31.12.2013 und die Fortschreibung des FFP von 2014 - 31.12.2016 mit den Zielen: -50 % Frauenquote im Führungskräfte- und Leitungsbereich als langfristiges operatives Ziel

-50 % Frauenquote in dem besonders förderungsrelevanten technischen Bereich der Verwaltung

sowie die unter II Ziff. 2 des beschlossenen FFP genannten Maßnahmen für die drei Handlungsfelder

zu 1.3 Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit / ca. 20 Veranstaltungen in 2016 geplant:

1 Veranstaltung zum Internationalen Frauentag im März 2016

2 Fortbildungen für städt. Mitarbeiterinnen in Kooperation mit Fachbereich 11

6 Veranstaltungen des Erkrather Frauenforums "FrauKe" (alle zwei Monate ganzjährig),

1 Veranstaltung zum Girl's Day in Kooperation mit der Feuerwehr, Amt 11 u.a. am 23.04.2016

3 Kooperationsveranstaltungen mit dem TSV Hochdahl zur Integration ausl. Mädchen und Frauen und im Bereich der Flüchtlingshilfe

1 Kooperationsveranstaltung mit der Grundschule Sandheide und dem DRK Familienbildungswerk für Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund

1 Kooperationsveranstaltung mit dem SKFM Erkrath e.V. und dem "Netzwerk Frühe Hilfen"

2 Kooperationsveranstaltungen mit den Gleichstellungsbeauftragten der kreisangehörigen Städten (Fachtagung, Fachvorträge in den kreisang. Städten, Infotag Wiedereinstieg, "Mädchenmerker", Info-Flyer o.ä.)

1 Veranstaltung zum Tag gegen Gewalt gegen Frauen in Kooperation mit den Bäckereien ("Brötchentütenaktion: Gewalt kommt nicht in die Tüte")

2 Wen-Do-Kurse (Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen)

mehrere Schülerinnen- und Schülerprojekte "Selbststärkung" und "soziale Kompetenztrainings" an Erkrather Schulen, Anzahl je nach Antragslage und Bewilligung der entspr. Kreismittel

zu 1.5 Kooperation und Kontaktpflege mit Institutionen und Gruppen: s. unter 1.3 Kooperationsveranstaltungen mit den Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Mettmann sowie mit Vereinen, Verbänden, Gruppen und Schulen vor Ort, z.B. kontinuierlich Schülerinnen- und Schülerprojekte an den Schulen

Kennzahlen

zu 1.2: s. fortschreibender Bericht des Frauenförderplanes der Stadt Erkrath

zu 1.3: 20 Veranstaltungen 2015

2014: Soll 20/ Ist: 10, Stand 08.2015, noch 9 geplant in 2015 (Jubiläumsveranstaltung der Gleichstellungsstelle in 12/2015 entfällt zugunsten finanz. Beteiligung neuer Projekte, z. B. ein Projekt mit Flüchtlingsfrauen und -kindern und ein Projekt mit Frauen mit Migrationshintergrund an der GS Sandheide)

Anzahl der Presseberichte und -informationen sind nicht bezifferbar

zu 1.5: s. 1.3

Erläuterungen und Hinweise

Auf die Erstellung von weiteren operativen Zielen wird verzichtet, weil die frauen- und gleichstellungsrelevanten Ergebnisse nur eingeschränkt beeinflussbar (keine Entscheidungskompetenzen, nur beratende und mitwirkende Funktion der Gleichstellungsbeauftragten) und zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht mit qualitativen und quantitativen Kennzahlen darstellbar sind.

(z.B. zu 1.2 'Mitwirkung bei Personalauswahlverfahren': Anzahl der Personalverfahren in 2013/2014 ist quantitativ nicht bezifferbar und allein die Teilnahme der Gleichstellungsbeauftragten sagt nichts über die Qualität der Ergebnisse, d.h. z.B. die Erreichung einer bestimmten Frauenquote, aus.)

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt	01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	0,00	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12



Teilergebnisplan 2016

01.03.01

Produktbereich: 01
Produktgruppe: 01.03
Produkt: 01.03.01

Innere Verwaltung
Gleichstellung von Frau und Mann
Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
11 -	Personalaufwendungen	78.433,18	81.300	78.500	78.500	78.500	78.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	322,97	350	350	350	350	350
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	50	60	60	60	60
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.517,59	3.920	7.150	7.150	7.150	7.150
17 =	Ordentliche Aufwendungen	82.273,74	85.620	86.060	86.060	86.060	86.060
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-82.273,74	-85.520	-85.960	-85.960	-85.960	-85.960
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-82.273,74	-85.520	-85.960	-85.960	-85.960	-85.960
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-82.273,74	-85.520	-85.960	-85.960	-85.960	-85.960
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-82.273,74	-85.520	-85.960	-85.960	-85.960	-85.960



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.03	Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt:	01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 5:
Erträge aus Veranstaltungen.

Zu Zeile 11:
Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen,
Getränke, Catering für die Künstlerinnen, Deko-Material, Künstlersozialabgabe

Zu Zeile 14:
Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:
Honorare sowie Aufwandsentschädigungen für externe Referentinnen und Kabarettistinnen in Höhe von 3,4 T€ (wurden bisher in Zeile 11 - Personalaufwendungen - erfasst);
Aufwendungen für sonstige ordentliche Aufwendungen;
Kosten für Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen, Info-Broschüren, Fachliteratur etc.) in Höhe von 2,7 T€.
Raummiete bei Veranstaltungen.



Teilfinanzplan 2016

01.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt	01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	100	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	0
10 - Personalauszahlungen	78.683,18	81.300	78.500	0	78.500	78.500	78.500
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	322,97	350	350	0	350	350	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	3.783,54	3.920	7.150	0	7.150	7.150	4.450
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.789,69	85.570	86.000	0	86.000	86.000	82.950
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-82.789,69	-85.470	-85.900	0	-85.900	-85.900	-82.950
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2016

01.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt	01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Beschäftigtenvertretung
Produkt	01.04.01	Personalrat

verantwortlich

Dietz, Juergen

Beschreibung

Beratung und Vertretung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Erkrath in allen Fragen rund um ihr Beschäftigungsverhältnis

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Landespersonalvertretungsgesetz

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Ziele

Strategische Ziele

Sicherung der Arbeitsplätze der Beschäftigten unter humanen Arbeitsbedingungen unter Erhalt der jeweiligen Einkommensgruppe.

Sicherstellung der umfassenden Beratung und konkreten Hilfestellung der Beschäftigten in allen arbeits-, Beamten- bzw. sozialrechtlichen Fragen.

Operative Ziele

1. Durchführung von ca. 25 regelmäßigen Personalratssitzungen, 4 Vierteljahresgesprächen und einer Personalversammlung.
2. Förderung des Betriebsklimas und des Zusammengehörigkeitsgefühls durch Durchführung eines gemeinsamen Betriebsausflugs
3. Förderung der Gesundheit durch Unterstützung der Betriebssportgruppe

Kennzahlen

zu 1. Anzahl der durchgeführten Personalratssitzungen: 2010:25 / 2011:25 / 2012:25 / 2013:25 / 2014: 51
Vierteljahresgesprächen 2010: 4 / 2011: 4 / 2012: 4 / 2013: 4 / 2014: 4 und Personalversammlungen 2010:1 / 2011: 1 / 2012:1 / 2013:1 / 2014:1 / 2015:1

zu 2. Betriebsausflug durchgeführt ja/nein: 2010-2015: ja

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	1,86	1,87	1,74	1,74	1,74	1,74



Teilergebnisplan 2016

01.04.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.04 Beschäftigtenvertretung
Produkt: 01.04.01 Personalrat

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	20	20	20	20
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.209,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	265,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	3.474,00	4.000	4.020	4.020	4.020	4.020
11 -	Personalaufwendungen	106.290,92	123.800	123.800	123.800	123.800	123.800
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	100	180	180	180	180
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.239,86	90.000	106.450	106.450	106.450	106.450
17 =	Ordentliche Aufwendungen	186.530,78	213.900	230.430	230.430	230.430	230.430
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-183.056,78	-209.900	-226.410	-226.410	-226.410	-226.410
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-183.056,78	-209.900	-226.410	-226.410	-226.410	-226.410
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-183.056,78	-209.900	-226.410	-226.410	-226.410	-226.410
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-183.056,78	-209.900	-226.410	-226.410	-226.410	-226.410



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.04	Beschäftigtenvertretung
Produkt:	01.04.01	Personalrat

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 05:

Beteiligung der Beschäftigten am Betriebsausflug

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten Unfallversicherungsbeiträge von 62,8 T€. Da diese nicht klar den einzelnen Produkten zugeordnet werden können, erfolgt die zentrale Veranschlagung beim Personalrat.

Für die Förderung des Betriebssports stehen jährlich 0,15 T€ zur Verfügung. [20]

1. Schulung von neu gewählten PR-Mitgliedern bedingt durch PR-Wahl 2016 (6,6 T€)
2. Der PR implementiert einen Wirtschaftsausschuss (2,5 T€)
3. Abschluss einer Dienstvereinbarung „Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)“ (3 T€)
4. Schulung von PR-Mitgliedern zum Thema „Eingruppierung“ (1,3 T€)
5. Schulung von PR-Mitgliedern zum Thema „Beamtenbesoldung“ (1,1 T€)
6. Schulung von PR-Mitgliedern zum Thema „Beamtenrecht“ (1,1 T€)
7. Teamschulung nach Personalratswahl (3 T€)
8. Beratungskosten für Anwälte und Neuwahl des Personalrates 2016 (15 T€)
9. Beauftragung einer Beratungsfirma anlässlich einer Orga-Untersuchung Fb 66 (5 T€)



Teilfinanzplan 2016

01.04.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.04 Beschäftigtenvertretung
Produkt 01.04.01 Personalrat

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.209,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	265,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.474,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
10 - Personalauszahlungen	106.290,92	123.800	123.800	0	123.800	123.800	123.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	79.959,39	90.000	106.450	0	106.450	106.450	106.450
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	186.250,31	213.800	230.250	0	230.250	230.250	230.250
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-182.776,31	-209.800	-226.250	0	-226.250	-226.250	-226.250
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2016

01.04.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Beschäftigtenvertretung
Produkt	01.04.01	Personalrat

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Rechnungsprüfung
Produkt	01.05.01	Rechnungsprüfung

verantwortlich

Marx, Stephan

Beschreibung

Die Rechnungsprüfung ist Teil der Finanzkontrolle des Rates der Stadt Erkrath und wird durch den Rechnungsprüfungsausschuss und den Fachbereich Rechnungsprüfung wahrgenommen. Die Rechnungsprüfung soll den Rat bei seinen Entscheidungen unterstützen.

Sie führt unabhängig und eigenständig Prüfungen dahingehend durch, ob die Verwaltung und der städtische Eigenbetrieb die Aufgaben nach ordnungsgemäßen, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Aspekten erfüllt. Diese Prüfungen basieren auf gesetzliche Grundlagen und ortsrechtlichen Bestimmungen. Die Rechnungsprüfung kann zusätzlich für den Rat und den Bürgermeister Prüfaufträge durchführen.

Für den Rechnungsprüfungsausschuss wird die Geschäftsführung übernommen.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Die Auftragsgrundlage bilden insbesondere die Gemeindeordnung NRW, die Gemeindehaushaltsverordnung NRW und die Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Erkrath.

Zielgruppe

Verwaltungsvorstand
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Politische Gremien der Stadt
Andere Behörden
Produktverantwortliche

Ziele

Strategische Ziele

Der Fachbereich Rechnungsprüfung nimmt die Kontrolle der gesamten städtischen Finanzabläufe als unabhängige Stelle wahr.

Aus den Prüfungshandlungen heraus sind die Ursachen für festgestellte Defizite zu erkennen, daraus Optimierungsansätze zu entwickeln und diese den betroffenen Fachbereichen als Empfehlungen anzubieten. Die Beratung und Information politischer Gremien kann maßgeblich zu deren Entscheidungsunterstützung beitragen.

Operative Ziele

1. Die dem Fachbereich Rechnungsprüfung vorzulegenden Vergaben nach VOL/VOB sollen innerhalb von drei Tagen nach Eingang vollständig geprüft werden.
2. Die städtischen Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013 werden gemeinsam mit einem externen Dienstleister geprüft.
3. Der erstmals zum 31.12.2010 aufzustellende Gesamtabschluss soll gemeinsam mit einem externen Dienstleister geprüft werden und die gewonnenen Erkenntnisse in die folgenden, möglichst eigenständigen, jährlichen Prüfungen einfließen.

Hinweis: Gemäß Niederschrift über die 3. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 26.02.2015, TOP 5, Abs. 3 wird zukünftig auf die Darstellung der Kennzahlen in Produkt 01 05 01 des Haushaltsplanes verzichtet, da diese für die Ausschussmitglieder kein Steuerungselement darstellen. Die Zahlen werden in die Jahresberichte



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Rechnungsprüfung
Produkt	01.05.01	Rechnungsprüfung

aufgenommen.

Statistik:

Anzahl der vorgelegten Vergaben:

2011	2012:	2013 :	2014:
VOL = 185 Vergaben	173 Vergaben	211 Vergaben	228 Vergaben
VOB = 293 Vergaben	319 Vergaben	266 Vergaben	311 Vergaben

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Die Jahresabschlüsse 2008 - 2012 wurden gemeinsam mit einem Dritten geprüft. Der Jahresabschluss 2013 wird ebenfalls begleitend geprüft. Auf diesen Prüferkenntnissen aufbauend sollen die folgenden Jahresabschlüsse nach Möglichkeit eigenständig geprüft werden.

Der gleiche Ablauf soll für den erstmals zum 31.12.2010 aufzustellenden Gesamtabschluss erfolgen.

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	1,90	2,40	2,40	2,40	2,40
Tariflich Beschäftigte	-	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisplan 2016

01.05.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.05 Rechnungsprüfung
Produkt: 01.05.01 Rechnungsprüfung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	146.716,39	168.400	170.600	170.600	170.600	170.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	500	520	520	520	520
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.772,56	51.770	60.500	53.400	53.400	53.400
17 =	Ordentliche Aufwendungen	191.488,95	220.670	231.620	224.520	224.520	224.520
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-191.488,95	-220.670	-231.620	-224.520	-224.520	-224.520
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-191.488,95	-220.670	-231.620	-224.520	-224.520	-224.520
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-191.488,95	-220.670	-231.620	-224.520	-224.520	-224.520
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-191.488,95	-220.670	-231.620	-224.520	-224.520	-224.520



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.05	Rechnungsprüfung
Produkt:	01.05.01	Rechnungsprüfung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Die überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfanstalt verzögert sich im Jahre 2015, so dass mit einem Abschluss Anfang 2016 gerechnet und somit finanziell eingeplant wird.

Der jährliche Aufwand wird mit 18,75 T€ veranschlagt, die Auszahlung alle 4 Jahre mit mind. 75 T€ (vgl. Teilfinanzplan). Bedingt durch die verzögerte Prüfung beträgt die Rückstellung und Auszahlung im Jahre 2016 dann rd. 93 T€.

Die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 durch Dritte ist mit 19,5 T€ zur Auszahlung vorgesehen. Weitere Kosten in Höhe von 12,5 T€ sind für die Prüfung des Gesamtabchlusses 2010 durch Dritte eingeplant.

Der Ansatz für Aus- und Fortbildungskosten bleibt in 2016 unverändert bei 7,5 T€, da im Haushaltsjahr ein/e neue/r Kollege/in im Fachbereich Rechnungsprüfung eingearbeitet werden muss.

Enthalten sind darin Fortbildungskosten zur Prüfung des Gesamtabchluss in Höhe von 1,5 T€. Die Aufstellung eines prüfbaren Gesamtabchlusses ist zwar noch nicht exakt absehbar, jedoch ist eine Vorlaufzeit für die Fortbildung in diesem Bereich erforderlich. Die Fortbildung sollen ab der 1. Jahreshälfte 2016 beginnen.



Teilfinanzplan 2016

01.05.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.05 Rechnungsprüfung
Produkt 01.05.01 Rechnungsprüfung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	146.716,39	155.600	170.600	0	170.600	170.600	170.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.817,50	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.817,50	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	3.259,60	134.020	116.750	0	34.650	34.650	34.650
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	149.975,99	289.620	287.350	0	205.250	205.250	205.250
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-149.975,99	-289.620	-287.350	0	-205.250	-205.250	-205.250
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2016

01.05.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Rechnungsprüfung
Produkt	01.05.01	Rechnungsprüfung

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]

Zu Zeile 15: Auszahlung der Prüfungsgebühren für die überörtliche Prüfung i.H.v. 93 T€ im Jahr 2015.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.01	Sonstige zentrale Dienste Datenschutz

verantwortlich

Uhlig, Christiane

Beschreibung

Beschaffung, Bereitstellung und Instandhaltung von Büroverbrauchsmaterialien, Bürogeräten, Büromobiliare, Literatur und Medien
Büroflächenmanagement
Koordination Telekommunikation, Kopierangelegenheiten und Aktenvernichtung
Personen- und Sachversicherungen
Arbeitsschutz und -sicherheit
Beihilfen
Datenschutz

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Zahlreiche rechtliche Vorschriften
- Vielzahl bestehender Verträge
- Interne Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Verwaltungsvorstand
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Politische Gremien der Stadt

Ziele

Strategische Ziele:

- Angemessene Bereitstellung und Bewirtschaftung von Büroflächen
- Zeitnahe und wirtschaftliche Bereitstellung der Güter (Büroeinrichtungen, -geräte, -verbrauchsmaterial, Literatur und Medien)
- Ausreichende rechtliche und tatsächliche Absicherung der Stadt und ihrer Mitarbeiter, Mandatsträger und Bürger
- Gewährleistung eines ausreichenden Arbeitsschutzes und der -sicherheit
- Sicherstellung des umfassenden Datenschutzes

Leistungsumfang:

- Bedarfsanalyse einschl. Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Information und Beratung der Organisationseinheiten und Mitarbeiter
- Erhalt und Ausbau der Qualitätsstandards

Operatives Ziel:

Durchführung eines Gesundheitstages

Kennzahl 2016:

Gesundheitstag hat stattgefunden ja/nein



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.01	Sonstige zentrale Dienste Datenschutz

Produktkosten je Mitarbeiter (Stichtag 30.6. des Jahres)

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
389,78 €	439,44 €	431,15 €	427,03 €	425,79	462,99 €	657,03 €	653,02 €
						voraussichtl.	

voraussichtl.

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85
Tariflich Beschäftigte	-	2,72	2,72	2,72	2,72	2,72

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	1,15	0,72	0,77	0,78	0,77	0,77



Teilergebnisplan 2016

01.06.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.01 Sonstige zentrale Dienste
 Datenschutz

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	40,00	50	50	50	50	50
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	3.054,02	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	3.094,02	2.550	2.550	2.550	2.550	2.550
11 -	Personalaufwendungen	160.065,00	194.900	196.100	196.400	196.800	197.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.751,40	49.320	52.550	52.550	52.550	52.550
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	39.400	470	470	470	470
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.423,77	68.700	80.550	79.600	79.600	79.600
17 =	Ordentliche Aufwendungen	268.240,17	352.320	329.670	329.020	329.420	329.720
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-265.146,15	-349.770	-327.120	-326.470	-326.870	-327.170
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-265.146,15	-349.770	-327.120	-326.470	-326.870	-327.170
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-265.146,15	-349.770	-327.120	-326.470	-326.870	-327.170
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-265.146,15	-349.770	-327.120	-326.470	-326.870	-327.170



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.06	Zentrale Dienste
Produkt:	01.06.01	Sonstige zentrale Dienste Datenschutz

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 05:

Erträge aus dem Verkauf von Handys

Zu Zeile 07:

Erträge aus Einzahlungen aller Art (z.B. Erstattung privater Telefonate, Erstattung Fachliteratur): 2,5 T€.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Unterhaltung von Hinweistafeln 0,5 T€
- Erstattungen für Aufwendungen Gemeinden/GV aus laufender Verwaltungstätigkeit (Kostenerstattung Datenschutz an den Kreis) 13,5 T€
- Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens 2,5 T€
- Aufwendungen für sonstige Sachleistungen 1,3 T€
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen 34,7 T€ (Betriebsarzt, Fachkraft für Arbeitssicherheit und Umzugskosten innerhalb der Verwaltung)

Die Ansatzerhöhung ergibt sich im Wesentlichen aus voraussichtlich erhöhten Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Neuberechnung der vorgeschriebenen Einsatzzeiten der Fachkraft für Arbeitssicherheit und des Betriebsarztes).

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Besondere Aufwendungen für Beschäftigte 4,4 T€
- Leasing Kopiergeräte 0,2 T€
- Geschäftsaufwendungen für die gesamte Verwaltung 60,3 T€ (Bürobedarf, Verbrauchsmaterialien, Beschaffung Kleinstmöbel, Toner, Fachliteratur, Fernmeldegebühren, Bücher und Zeitschriften). Zusätzlich sind für den Brandschutzbeauftragten Mittel in Höhe von 1,2 T€ in 2016 und 0,25 T€ in den fortfolgenden Jahren eingeplant.
- Versicherungen 0,9 T€. Zusätzlich ist für 2016 ff. eine Erhöhung der Beiträge im Bereich der Unfallversicherung i. H. v. 13,55 T€ , welche grds. in Teilen mehrere Produkte betrifft, hier zentral veranschlagt worden.



Teilfinanzplan 2016

01.06.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Zentrale Dienste
Produkt 01.06.01 Sonstige zentrale Dienste
Datenschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	40,00	50	50	0	50	50	50
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	2.004,71	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.044,71	2.550	2.550	0	2.550	2.550	2.550
10 - Personalauszahlungen	160.065,00	188.600	189.100	0	189.100	189.100	189.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.708,17	49.320	52.550	0	52.550	52.550	52.550
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	54.935,29	68.700	80.550	0	79.600	79.600	79.600
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	261.708,46	306.620	322.200	0	321.250	321.250	321.250
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-259.663,75	-304.070	-319.650	0	-318.700	-318.700	-318.700
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	57.527,20	63.500	63.500	0	63.500	63.500	63.500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	57.527,20	63.500	63.500	0	63.500	63.500	63.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-57.527,20	-63.500	-63.500	0	-63.500	-63.500	-63.500



Teilfinanzplan 2016

01.06.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.01	Sonstige zentrale Dienste Datenschutz

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden.

Zu Zeile 26:

Der Erwerb von beweglichem Anlagevermögen setzt sich wie folgt zusammen:

- Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb von 0,41 T€ (23 T€ für Büro- und hochwertige Telekommunikationsausstattung)
- Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb von 0,41 T€ (40,5 T€ für Büro- und Telekommunikationsausstattung sowie Hinweistafeln)



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.01 Sonstige zentrale Dienste
Datenschutz

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-58	-64	-64	0	-64	-64	-64	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-58	-64	-64	0	-64	-64	-64	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.02	Bau- und Betriebshof, Werkstätten

verantwortlich

Heffungs, Heinz - Peter

Beschreibung

Unterhaltung, Reparatur, Instandhaltung von städt. Geräten, Sport- und Spielgeräten, Inventar, Fahrzeugen, verkehrlenkenden Einrichtungen, Absturzsicherungen usw.
 Erwerb, Betrieb, Unterhaltung, Erhaltung und Reparatur städt. Fahrzeuge
 Betrieb (Erhaltung, Erneuerung) und regelmäßige Entleerung von ca. 550 Papierkörben im Stadtgebiet.
 Regelmäßige Kontrolle aller öffentlichen Verkehrsflächen hinsichtlich der Verkehrssicherheit einschließlich der Einleitung von Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen.
 Durchführung von Erhaltungs- und Reparaturmaßnahmen auf den öffentlichen Verkehrsflächen.
 Aufbau und Erhaltung der verkehrlenkenden Einrichtungen (z. B. Schilder), Absturzsicherungen usw.
 Überwachung der Halterhaftung
 Notmaßnahmen; Leistungen für andere Dienststellen der Verwaltung; Leistungen, die sonst nicht zugeordnet werden können

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- Straßenverkehrsordnung (StVO)
- Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO)
- Unfall-Verhütungs-Vorschriften (UVV)
- Ratsbeschlüsse
- Aufträge anderer Organisationseinheiten der Verwaltung
- Aufträge politischer Gremien

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
 Verkehrsteilnehmer

Ziele

Strategische Ziele

1. Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
2. Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit und -sicherheit und Nutzbarkeit der Fahrzeuge und Geräte des "technischen" Dezernates und des AbE's.
3. Beteiligung am Ziel „Sauberkeit der Stadt“ in den Bereichen Papierkorbentleerung, Sondereinigungen, Beseitigung von wildem Müll von öffentlichen Flächen.

Operative Ziele

1. Regelmäßige Kontrolle der Verkehrsflächen entsprechend der Rechtsprechung
2. Beschaffung gasbetriebener Kfz soweit wirtschaftlich vertretbar
3. Werkstattbesuch jedes Kfz's mindestens 1x / a zur Inspektion

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	1,54	1,54	1,54	1,54	1,54
Tariflich Beschäftigte	-	12,05	14,05	14,05	14,05	14,05



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.02	Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	1,56	0,96	1,11	1,21	1,22	1,22



Teilergebnisplan 2016

01.06.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.02 Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	14.829,89	12.100	14.540	14.630	14.720	14.810
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	14.829,89	12.100	14.540	14.630	14.720	14.810
11 -	Personalaufwendungen	729.718,02	730.600	797.800	798.300	798.800	799.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	180.919,18	431.900	351.300	251.300	251.300	251.300
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	63.550	121.300	122.150	123.010	123.870
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.161,94	34.050	34.250	34.250	35.250	35.250
17 =	Ordentliche Aufwendungen	947.799,14	1.260.100	1.304.650	1.206.000	1.208.360	1.209.720
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-932.969,25	-1.248.000	-1.290.110	-1.191.370	-1.193.640	-1.194.910
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-932.969,25	-1.248.000	-1.290.110	-1.191.370	-1.193.640	-1.194.910
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-932.969,25	-1.248.000	-1.290.110	-1.191.370	-1.193.640	-1.194.910
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-932.969,25	-1.248.000	-1.290.110	-1.191.370	-1.193.640	-1.194.910



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.06	Zentrale Dienste
Produkt:	01.06.02	Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 07:

Im Wesentlichen handelt es sich um Erträge aus dem Verkauf von Kfz und Geräten sowie solchen im Zusammenhang mit Schäden an Straßeneinrichtungen. [66]

Ebenso enthalten sind 4,4 T€ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zahlungsunwirksame Erträge aus der Auflösung und Herabsetzung der Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 13:

Für die Graffiti-beseitigung an den Haltepunkten Erkrath und Hochdahl sowie der Unterführung zwischen Hochdahl Markt und Rosenhof sind 12,8 T€ vorgesehen. Der lfd. Betrieb der städt. Kfz (Bereich Bauhof und techn. Dez.) kostet ca. 100 T€/a, die Reinigung und Reparatur der Straßeneinläufe 60 T€, die Unterhaltung straßenverkehrlicher Einrichtungen 32 T€. Die übrigen Mittel von ca. 146,5 T€ verteilen sich auf den Kauf von Abfallkörben, die Unterhaltung des Bauhofes usw.

Für die anstehende Organisationsuntersuchung im Fb 66 sind Mittel in Höhe von 100 T€ in 2016 vorgesehen. [11]

Eine Anpassung der Aufwendungen für die Organisationsuntersuchung (2017 ff.) erfolgte im Rahmen der Haushaltsplanberatungen in den Fachausschüssen (PIUV 16.02.2016). [20]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Im Wesentlichen sind hier die Mittel für die Wahrung der Sicherheit am Arbeitsplatz, Dienst- und Schutzkleidung und Aus- und Fortbildungskosten benannt.



Teilfinanzplan 2016

01.06.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Zentrale Dienste
Produkt 01.06.02 Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	11.711,04	7.100	10.100	0	10.100	10.100	10.100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.711,04	7.100	10.100	0	10.100	10.100	10.100
10 - Personalauszahlungen	729.718,02	688.000	786.200	0	786.200	786.200	786.200
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	209.830,29	431.900	351.300	0	251.300	251.300	251.300
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	35.952,42	34.050	34.250	0	34.250	35.250	35.250
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	975.500,73	1.153.950	1.171.750	0	1.071.750	1.072.750	1.072.750
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-963.789,69	-1.146.850	-1.161.650	0	-1.061.650	-1.062.650	-1.062.650
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	10.000	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	9.130,00	59.000	5.000	0	3.000	10.000	10.000
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	9.130,00	59.000	15.000	0	3.000	10.000	10.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	92.643,81	308.000	66.000	0	105.000	235.000	11.500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	92.643,81	308.000	66.000	0	105.000	235.000	11.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-83.513,81	-249.000	-51.000	0	-102.000	-225.000	-1.500



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.02	Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]

Zu Zeile 18:

Fördermittel des Bundes f. d. Beschaffung eines Elektrofahrzeugs (10 T€).

Zu Zeile 26:

Folgende Investitionen in Fahrzeuge, Großgeräte usw. sind vorgesehen:

2016:

6 T€ Gerät zur Beseitigung von Graffiti

20 T€ Kauf eines Anhängers

244 T€ Kauf eines LKW 26 (Maßnahme 0214) Ermächtigungsübertragung aus 2014 (200 T€) und Ansatzanhebung PluV in 2015 um 44 T€ (Verkaufserlös Alt LKW in 2015: 44 T€) [20]

2017:

20 T€ Anhänger Muldensystem

25 T€ Dezmernatsfahrzeug für Amt 66

50 T€ LKW Gärtner

2018:

50 T€ LKW Straßenbau

100 T€ Radlager Groß

75 T€ Kauf von 2 Traktoren

2020

100 T€ Kauf von zwei LKW für die Reinigung



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.02 Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0108

Funksprechanlage Kfz

Austausch aller Funksprechgeräte der Kfz einschl. der Zentralstation bei der Bauhofleitung.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	20	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	20	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-20	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0207

**Maschinen Bau- und Betriebshof,
Minibagger**

Ersatzbeschaffung eines 10 Jahre alten Gerätes im Jahr 2015

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	60	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	60	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-60	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0208

**Maschinen Bau- und Betriebshof,
Radlader**

Ersatzbeschaffung für bereits abgeschriebene Fahrzeuge.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	60	0	0	0	100	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	60	0	0	0	100	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-60	0	0	0	-100	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.02 Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0209

Kauf von Traktoren

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung für bereits abgeschriebene Fahrzeuge.

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	86	0	0	0	0	75	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	86	0	0	0	0	75	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-86	0	0	0	0	-75	0	0	0

Maßnahme: 0210

Kauf eines LKW, Straßenbau

Ersatzbeschaffung für bereits abgeschriebene Fahrzeuge.

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	45	0	0	0	50	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	45	0	0	0	50	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-45	0	0	0	-50	0	0	0

Maßnahme: 0214

Kauf eines LKW 26t (frühere Bezeichnung Kauf eines LKW 18t)

Für den Kauf eines LKW 26t waren in 2014 200 T€ vorgesehen. Die Mittel wurden auf 2015 übertragen. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2015 wurden die Mittel um 44 T€ erhöht, da das Ausschreibungsergebnis höher ausgefallen ist. Diese Mittel sollen nach 2016 übertragen werden. Für den alten LKW wurden in 2015 Verkaufserlöse i. H. v. 44 T€ erzielt. [20]

Investitionstätigkeit Einzahlungen

aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	44	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	44	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	44	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	44	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.02 Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0217

Anschaffung Dezernatsfahrzeug

Ersatzbeschaffung für ein bereits abgeschriebenes Fahrzeug in 2017 (Opel Zafira, Bj. 2007)

Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	0	10	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen		0	0	10	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0	20	0	0	25	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen		0	20	0	0	25	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	-20	10	0	-25	0	0	0

Maßnahme: 0245

Auslegermähergerät

Ein neues Anbaugerät gleicher Funktion für den Geräteträger Fumo soll als Ersatz beschafft werden.

Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0	28	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen		0	28	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	-28	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900236

Kauf eines LKW Gärtner

Ersatzbeschaffung für ein bereits abgeschriebenes Fahrzeug.

Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0	0	0	0	50	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen		0	0	0	0	50	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	0	0	0	-50	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.02 Bau- und Betriebshof, Werkstätten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900237

Kauf eines Häckslers

Ersatzbeschaffung für ein bereits abgeschriebenes, 20 Jahre altes, Gerät. Eine Markterkundung hinsichtlich des Kaufpreises wurde durchgeführt. Diese ergab den veranschlagten Betrag.

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	15	30	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	15	30	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-15	-30	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	9	15	5	0	3	10	10	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-7	-16	-36	0	-30	-10	-12	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2	-1	-31	0	-27	0	-2	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.03	Druckerei und Postdienst

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Erstellung von Printmaterial für die Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit
Bearbeitung der Postein- und -ausgänge
Abwicklung des Postfahrdienstes zwischen den Verwaltungsstandorten
Bedienung der Telefonzentrale

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Aufträge anderer Fachbereiche
- Gemeindeordnung NRW
- Hauptsatzung und Geschäftsordnung der Stadt Erkrath

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Politische Gremien der Stadt
Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Fristgerechte Erledigung der Druckaufträge in guter Qualität bzw. Hinweis auf Wirtschaftlichkeit einer externen Vergabe
- Durchstellung der Anrufer ohne Wartezeit an Ansprechpartner bzw. bei deren Nichterreichbarkeit werden dem Anrufer die Kontaktdaten zur Verfügung gestellt.
- Sicherstellung des Postweges unter Wahrung der Fristen

Operative Ziele

Taggleiche Postbearbeitung zu 90 Prozent.

Kennzahlen

Geschätzte Quote der nicht am selben Tag versendeten Post

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	1,33	1,32	1,28	1,28	1,28	1,28



Teilergebnisplan 2016

01.06.03

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.03 Druckerei und Postdienst

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.868,23	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	4.868,23	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11 - Personalaufwendungen	225.229,81	249.800	245.700	245.700	245.700	245.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.817,61	20.300	16.600	16.600	16.600	16.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	350	3.910	3.940	3.970	4.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.178,49	109.250	124.100	124.100	124.100	124.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	366.225,91	379.700	390.310	390.340	390.370	390.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-361.357,68	-374.700	-385.310	-385.340	-385.370	-385.400
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-361.357,68	-374.700	-385.310	-385.340	-385.370	-385.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-361.357,68	-374.700	-385.310	-385.340	-385.370	-385.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-361.357,68	-374.700	-385.310	-385.340	-385.370	-385.400



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.06	Zentrale Dienste
Produkt:	01.06.03	Druckerei und Postdienst

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 7:

Erträge aus Rahmenvertrag mit Postdienstleister (Rabatt).

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 13:

Unterhaltung und Finanzierung von Dienstfahrzeugen des Fachbereiches 32.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Aufwendungen aus dem laufenden Betrieb der Poststelle, insb. Portokosten für die gesamte Verwaltung sowie Versicherungen. Leicht gestiegene Ansätze resultieren aus der Portoerhöhung durch die Deutsche Post. Leasing Dienstwagen Bürgermeister.



Teilfinanzplan 2016

01.06.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Zentrale Dienste
Produkt 01.06.03 Druckerei und Postdienst

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	4.123,55	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.123,55	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
10 - Personalauszahlungen	225.229,81	249.800	245.700	0	245.700	245.700	245.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.837,14	20.300	16.600	0	16.600	16.600	16.600
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	120.231,94	109.250	124.100	0	124.100	124.100	124.100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	365.298,89	379.350	386.400	0	386.400	386.400	386.400
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-361.175,34	-374.350	-381.400	0	-381.400	-381.400	-381.400
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.200,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	1.200,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	20.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	20.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	1.200,00	0	0	0	0	0	-20.000



Teilfinanzplan 2016

01.06.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Zentrale Dienste
Produkt	01.06.03	Druckerei und Postdienst

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 26:

Ersatzbeschaffung eines KFZ in 2019



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Zentrale Dienste
Produkt: 01.06.03 Druckerei und Postdienst

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-20	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1	0	0	0	0	0	-20	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt	01.07.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Erstellung und Verbreitung presserelevanter Mitteilungen
Planung und Koordination von Pressegesprächen
Beobachtung und Auswertung der Berichterstattung über die Stadt/Stadtverwaltung und den Kreis
Erstellung des wöchentlichen Rathaus Rückspiegels
Erstellung und Verteilung der Stadtinformationsbroschüre
Erstellung und Veröffentlichung des Amtsblattes der Stadt Erkrath

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Landespressegesetz NRW
- Bekanntmachungsverordnung NRW
- Gemeindeordnung NRW
- Hauptsatzung der Stadt Erkrath
- Verwaltungsinterne Regelungen und Anweisungen

Zielgruppe

Verwaltungsvorstand
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Politische Gremien der Stadt
Presse, Rundfunk, Fernsehen
Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Positive Darstellung der Stadt nach Außen
- Koordination der Außenwirkung der Stadt
- Schaffung von Transparenz für die Bürgerschaft, Wirtschaft und Medien

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,22	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	0,29	0,29	0,29	0,29	0,29

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	7,52	2,19	1,02	1,02	1,02	1,02



Teilergebnisplan 2016

01.07.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt: 01.07.01 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.982,67	700	200	200	200	200
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.982,67	700	200	200	200	200
11 -	Personalaufwendungen	20.622,30	27.600	16.100	16.100	16.100	16.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	800	100	100	100	100
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	400	400	400	400	400
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.752,99	3.130	3.050	3.050	3.050	3.050
17 =	Ordentliche Aufwendungen	26.375,29	31.930	19.650	19.650	19.650	19.650
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-24.392,62	-31.230	-19.450	-19.450	-19.450	-19.450
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-24.392,62	-31.230	-19.450	-19.450	-19.450	-19.450
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-24.392,62	-31.230	-19.450	-19.450	-19.450	-19.450
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-24.392,62	-31.230	-19.450	-19.450	-19.450	-19.450



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt:	01.07.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 5:

Erträge aus der Bereitstellung der Stadtinformationstafeln und dem Verkauf im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit.

Die Firma Wall AG hat den Vertrag mit der Stadt Erkrath über die Errichtung und Nutzung von Plakatschlagstellen und –säulen fristgerecht zum 30.04.2015 gekündigt. Pachteinahmen waren daher nur für das erste Drittel des Jahres 2015 zu erwarten, danach sind diese entfallen.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 13:

Unterhaltung der Stadtinformationstafeln. Hierunter fällt im Wesentlichen deren jährliche Reinigung.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen insbesondere die Kosten für Dienstreisen und Personalfortbildung im Bereich der Presse-/Öffentlichkeitsarbeit sowie regelmäßige laufende Kosten und Versicherungen.



Teilfinanzplan 2016

01.07.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt 01.07.01 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.808,54	700	200	0	200	200	200
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.808,54	700	200	0	200	200	200
10 - Personalauszahlungen	20.622,30	27.600	16.100	0	16.100	16.100	16.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	800	100	0	100	100	100
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	4.724,83	3.130	3.050	0	3.050	3.050	3.050
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.347,13	31.530	19.250	0	19.250	19.250	19.250
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.538,59	-30.830	-19.050	0	-19.050	-19.050	-19.050
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2016

01.07.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt	01.07.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Personalmanagement
Produkt	01.08.01	Personalsteuerung / -entwicklung & -service

verantwortlich

Uhlig, Christiane

Beschreibung

Bedarfsgerechte Personaldeckung, Personalbetreuung, Aus-, Fort- und Weiterbildung, Personalkostenbudgetierung, Besoldungs- und Entgeltabrechnung, Gewährung von Kindergeld, Reise- und Fahrtkostenerstattungen, Entschädigungen/Zuwendungen, Dienstausschreibung, Zeiterfassung, Gewährung von Urlaub, Nebentätigkeiten, versorgungsrechtliche Angelegenheiten

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Umfangreiche rechtliche Vorschriften
- Vorgaben durch politische Gremien und/oder den Verwaltungsvorstand
- Tarifverträge
- Arbeitsverträge

Zielgruppe

Verwaltungsvorstand
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Andere Behörden
Versorgungsempfänger
Gläubiger

Ziele

- Bedarfsorientierte und zeitnahe Personaldeckung
- Pünktliche Zahlung und Erstattung von Geldleistungen
- Anforderungsorientierte Aus-, Fort-, und Weiterbildung
- Bedarfsgerechte und umfassende Information der Mitarbeiter/innen
- Erreichen der gem. SGB IX gesetzlich vorgeschriebenen Mindestquote der Beschäftigten

Kennzahlen:

Anteil der Beschäftigten nach SGB IX in %: 2011: 5,07 / 2012: 4,95 / 2013: 5,0 / 2014: 5,5

Ausgleichsabgabe in EUR: 2011: 0 / 2012: 0 / 2013: 0 / 2014: 0

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	4,06	5,95	5,95	5,95	5,95
Tariflich Beschäftigte	-	2,81	2,81	2,81	2,81	2,81

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	7,25	13,96	10,18	9,19	9,18	9,18



Teilergebnisplan 2016

01.08.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.08 Personalmanagement
Produkt: 01.08.01 Personalsteuerung / -entwicklung & -service

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	134.391,04	117.050	35.200	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47,47	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	37.757,42	312.700	324.500	324.500	324.500	324.500
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	172.195,93	432.850	362.800	327.600	327.600	327.600
11 -	Personalaufwendungen	866.564,67	1.513.600	2.002.200	2.003.700	2.005.300	2.007.000
12 -	Versorgungsaufwendungen	1.336.599,46	1.400.000	1.367.000	1.367.000	1.367.000	1.367.000
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.828,76	104.000	110.000	110.000	110.000	110.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.250	1.350	1.360	1.370	1.380
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.918,26	81.790	83.250	83.250	83.250	83.250
17 =	Ordentliche Aufwendungen	2.373.911,15	3.100.640	3.563.800	3.565.310	3.566.920	3.568.630
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.201.715,22	-2.667.790	-3.201.000	-3.237.710	-3.239.320	-3.241.030
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.201.715,22	-2.667.790	-3.201.000	-3.237.710	-3.239.320	-3.241.030
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.201.715,22	-2.667.790	-3.201.000	-3.237.710	-3.239.320	-3.241.030
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.201.715,22	-2.667.790	-3.201.000	-3.237.710	-3.239.320	-3.241.030



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.08	Personalmanagement
Produkt:	01.08.01	Personalsteuerung / -entwicklung & -service

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Zuweisung des Bundes für laufende Zwecke (ATZ-Zuschüsse, Eingliederungszuschüsse). Gemäß der derzeitigen Personen in ATZ erhält die Stadt 2017 und 2018 keine Zuschüsse mehr.

Zu Zeile 06:

Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen, Beteiligungen

Zu Zeile 07:

Zahlungsunwirksame Erträge aus der Auflösung und Herabsetzung der Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten), Kosten der Auszubildenden und Zuführungen zu Pensions- und Altersteilzeitrückstellungen sowie Beihilfen für Beamte.

Zu Zeile 12:

Beiträge zur Versorgungskasse, Beihilfen und dergl. für Versorgungsempfänger.

Zu Zeile 13:

Kosten der Besoldungs- und Entgeltabrechnungen

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Prämien Vorschlagswesen, Sachkosten Beihilfeabrechnung, Kosten Stellenausschreibungen)

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Aus- und Fortbildungskosten, Erstattung von Dienstreisen)

Mieten und Pachten (Miete und Wartung Kopiergeräte)

Geschäftsauswendungen (Fernmeldegebühren, Fachliteratur, Jubiläen, Nachrufe etc.)

Steuern, Versicherungen (Haftpflichtversicherung u.ä.)

Ausgleichsabgabe nach SGB



Teilfinanzplan 2016

01.08.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.08 Personalmanagement
Produkt 01.08.01 Personalsteuerung / -entwicklung & -service

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	134.980,62	117.050	35.200	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	47,47	3.100	3.100	0	3.100	3.100	3.100
07 + Sonstige Einzahlungen	33.020,33	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	168.048,42	120.150	38.300	0	3.100	3.100	3.100
10 - Personalauszahlungen	750.835,36	1.122.900	1.575.900	0	1.575.900	1.575.900	1.575.900
11 - Versorgungsauszahlungen	1.261.040,46	1.400.000	1.367.000	0	1.367.000	1.367.000	1.367.000
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	107.828,76	104.000	110.000	0	110.000	110.000	110.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	57.232,97	81.790	83.250	0	83.250	83.250	83.250
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.176.937,55	2.708.690	3.136.150	0	3.136.150	3.136.150	3.136.150
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.008.889,13	-2.588.540	-3.097.850	0	-3.133.050	-3.133.050	-3.133.050
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	65.362,85	70.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	65.362,85	70.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-65.362,85	-70.000	-70.000	0	-70.000	-70.000	-70.000



Teilfinanzplan 2016

01.08.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Personalmanagement
Produkt	01.08.01	Personalsteuerung / -entwicklung & -service

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 07:

Die Auflösung und Herabsetzung von Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden.

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten) sowie Beihilfen für Beamte. Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden.

Zu Zeile 27:

Kauf von Finanzanlagen (KVR-Fond). [20]



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.08 Personalmanagement
Produkt: 01.08.01 Personalsteuerung / -entwicklung & -service

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-65	-70	-70	0	-70	-70	-70	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-65	-70	-70	0	-70	-70	-70	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Personalmanagement
Produkt	01.08.02	Ausgegliederte Bereiche

verantwortlich

Uhlig, Christiane

Beschreibung

- Jobcenter ME-Aktiv
- Abwasserbetrieb

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Bestehende Verträge
- Interne Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50
Tariflich Beschäftigte	-	2,77	3,00	3,00	3,00	3,00

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	103,73	121,97	101,33	103,74	103,29	102,73



Teilergebnisplan 2016

01.08.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.08 Personalmanagement
Produkt: 01.08.02 Ausgegliederte Bereiche

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	537.290,03	564.600	1.159.900	1.159.900	1.159.900	1.159.900
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	537.290,03	564.600	1.159.900	1.159.900	1.159.900	1.159.900
11 -	Personalaufwendungen	513.924,41	458.000	1.143.600	1.117.000	1.121.900	1.128.000
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.037,16	4.910	1.050	1.050	1.050	1.050
17 =	Ordentliche Aufwendungen	517.961,57	462.910	1.144.650	1.118.050	1.122.950	1.129.050
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	19.328,46	101.690	15.250	41.850	36.950	30.850
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	19.328,46	101.690	15.250	41.850	36.950	30.850
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	19.328,46	101.690	15.250	41.850	36.950	30.850
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	19.328,46	101.690	15.250	41.850	36.950	30.850



Teilergebnisplan 2016

01.08.02

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.08	Personalmanagement
Produkt:	01.08.02	Ausgegliederte Bereiche

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 06:

Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligung (Verwaltungskostenerstattung AbE, Erstattungen von Personalausgaben Job-Center). Außerdem sind ab 2016 die Erstattungen für Personalkosten (Abwasserbetrieb) an dieser Stelle enthalten (siehe auch Zeile 11). [20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Ab 2016 werden die zu erstattenden Aufwendungen für das Personal im Abwasserbetrieb Erkrath zusätzlich im Haushalt dargestellt. Der Ansatz in Zeile 06 ist entsprechend erhöht worden. [20]

Zu Zeile 16:

Aufwendungen für Versicherungen, Kopierer, Telefon



Teilfinanzplan 2016

01.08.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.08 Personalmanagement
Produkt 01.08.02 Ausgegliederte Bereiche

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	533.579,34	564.600	1.159.900	0	1.159.900	1.159.900	1.159.900
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	533.579,34	564.600	1.159.900	0	1.159.900	1.159.900	1.159.900
10 - Personalauszahlungen	1.162.098,41	983.800	1.385.000	0	1.385.000	1.385.000	1.385.000
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	4.082,21	4.910	1.050	0	1.050	1.050	1.050
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.166.180,62	988.710	1.386.050	0	1.386.050	1.386.050	1.386.050
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-632.601,28	-424.110	-226.150	0	-226.150	-226.150	-226.150
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2016

01.08.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Personalmanagement
Produkt	01.08.02	Ausgegliederte Bereiche

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.01	Zentraler Finanzdienst, Haushalt und Controlling

verantwortlich

Bauer, Christel

Beschreibung

Entwicklung von finanztechnischen Grundsatzentscheidungen
Sicherstellung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit
Aufstellung des Haushaltsplanes mit Ergebnis- und Finanzplan incl. Anlagen und Nachtrag
Regelmäßiges zentrales Controlling zu Erträgen und Aufwendungen
Ordnungsgemäße Abwicklung des Haushaltsplanes, Haushaltsanalyse und Überwachung, üpl/apl
Aufwendungen/Auszahlungen, Haushaltssicherungskonzepte und Bewirtschaftungsverfügungen
Finanzstatistiken

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung NRW
- Gemeindehaushaltsverordnung NRW
- Gemeindefinanzierungsgesetz
- Kommunalabgabengesetz
- Steuervorschriften
- Direktionsrecht
- Beschluss des Rates der Stadt zum Haushaltsplan, zur Haushaltssatzung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Verwaltungsvorstand
Politische Gremien der Stadt
Andere Behörden
Produktverantwortliche

Ziele

Strategische Ziele

Überwachung der Einhaltung des in der Haushaltssatzung festgelegten Haushaltsvolumens in der Ergebnis- und Finanzrechnung

Operative Ziele

1. 1/4-jährliche Berichte an die Verwaltungsführung über den Finanzstatus
2. Vorlage eines Controllingberichtes an den Rat im Herbst jedes Jahres

Kennzahlen

zu 1. Anzahl der Berichte 2013: 4; 2014: 4; 2015: (Stand November) 3

zu 2. Controllingbericht 2013: erfolgt; 2014: erfolgt; 2015: erfolgt

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	2,49	3,49	3,49	3,49	3,49
Tariflich Beschäftigte	-	1,75	0,75	0,75	0,75	0,75



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.01	Zentraler Finanzdienst, Haushalt und Controlling

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	0,31	0,19	0,12	0,13	0,13	0,13



Teilergebnisplan 2016

01.09.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 01.09.01 Zentraler Finanzdienst, Haushalt und Controlling

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.882,21	500	300	300	300	300
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.882,21	600	400	400	400	400
11 -	Personalaufwendungen	565.217,59	260.800	276.900	278.700	280.700	282.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.457,22	18.500	26.500	2.500	2.500	2.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	950	1.030	1.040	1.050	1.060
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.260,54	30.660	23.950	23.950	23.950	23.950
17 =	Ordentliche Aufwendungen	608.935,35	310.910	328.380	306.190	308.200	310.410
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-607.053,14	-310.310	-327.980	-305.790	-307.800	-310.010
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-607.053,14	-310.310	-327.980	-305.790	-307.800	-310.010
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-607.053,14	-310.310	-327.980	-305.790	-307.800	-310.010
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-607.053,14	-310.310	-327.980	-305.790	-307.800	-310.010



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt:	01.09.01	Zentraler Finanzdienst, Haushalt und Controlling

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Im Rahmen der Neuorganisation des Fachbereiches 20 Finanzen / Wirtschaftsförderung in 2015 erfolgte die Neubildung des Produktes 01 09 03 Abgaben und Forderungsmanagement und die vollständige Überarbeitung der Produkte 01 09 01 Zentraler Finanzdienst, Haushalt und Controlling sowie 01 09 02 Finanzbuchhaltung. Innerhalb dieser Produkte erfolgten Verlagerungen der Haushaltsansätze im Rahmen der organisatorischen Gegebenheiten.

Zu Zeile 4:
Der Ansatz beinhaltet erwartete Erträge aus Verwaltungsgebühren.

Zu Zeile 6:
Hier werden evtl. Erstattungen von Kosten aus übrigen Bereichen in Ansatzhöhe veranschlagt.

Zu Zeile 7:
Der Ansatz weist sonstige Verwaltungs- und Betriebserträge aus.

Zu Zeile 11:
Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 13:
Hier sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt. In 2015 wurde ein Betrag von 15 T€ zunächst einmalig für die Rechtsberatung zur Vergabe des neuen Stromkonzessionsvertrages zur Verfügung gestellt. Durch mehrere Interessensbekundungen wurde ein aufwändigeres Verfahren notwendig. Hierzu erfolgt eine Veranschlagung in Höhe von 25 T€ für Beratungsleistungen für das Jahr 2016.

Zu Zeile 14:
Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:
Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Geschäftsaufwendungen des FB 20 (15 T€). Zusätzlich beinhaltet diese Zeile Mittel für die notwendigen Aus- und Fortbildungskosten (6 T€) sowie die Telefon-, Kopierkosten und Haftpflichtversicherungen (2,5 T€).



Teilfinanzplan 2016

01.09.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt 01.09.01 Zentraler Finanzdienst, Haushalt und Controlling

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	0	50	50	50
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.882,21	500	300	0	300	300	300
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	50	50	0	50	50	50
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.882,21	600	400	0	400	400	400
10 - Personalauszahlungen	565.217,59	234.400	238.300	0	238.300	238.300	238.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.768,82	18.500	26.500	0	2.500	2.500	2.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	124,26	200	200	0	200	200	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	38.586,26	30.660	23.950	0	23.950	23.950	23.950
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	609.696,93	283.760	288.950	0	264.950	264.950	264.750
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-607.814,72	-283.160	-288.550	0	-264.550	-264.550	-264.350
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.01	Zentraler Finanzdienst, Haushalt und Controlling

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.02	Finanzbuchhaltung

verantwortlich

Jedamski, Herbert

Beschreibung

Aufstellung des Jahresabschlusses
Aufstellung des Gesamtabchlusses
Liquiditätsplanung zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit
Sicherstellung der ordnungsgemäßen Buchführung

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW
Gemeindehaushaltsverordnung NRW
sowie alle gesetzlichen und nicht gesetzlichen Regelungen zur ordnungsgemäßen Buchführung in Kommunen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Verwaltungsvorstand
Politische Gremien der Stadt
Bankinstitute
Zahlungspflichtige / -empfänger

Ziele

Strategische Ziele:

Sicherstellung eines jederzeitigen Überblickes über die Vermögenslage und den Schuldenstand der Stadt

Feststellung und systematisch geordnete Aufzeichnung aller Vorgänge, die Vermögenswerte und Schulden verändern

Ergebnisermittlung durch Gegenüberstellung von Ertrag und Aufwand sowie Einzahlungen und Auszahlungen

Bereitstellung der gesetzlich vorgeschriebenen Angaben, auf deren Grundlage die Aufsichtsbehörden die Haushaltswirtschaft der Stadt beurteilen, sowie weiterer Informationen für alle internen und externe Adressaten in der vorgeschriebenen Form

Operative Ziele:

1. Einführung eines Systems zur Feststellung der Verweildauer von Eingangsrechnungen in der Finanzbuchhaltung, bevor diese an die Fachbereiche weitergeleitet werden

2. Einführung eines Systems zur Feststellung der Verweildauer von bearbeiteten Eingangsrechnungen in der Finanzbuchhaltung, bevor diese an die Banken zur Auszahlung weitergeleitet werden

3. Einführung eines Systems zur Feststellung der Verweildauer von Einzahlungen auf den Girokonten der Stadt bis zur ordnungsgemäßen Verbuchung auf den Sachkonten bzw. zur Weiterleitung an die Fachbereiche zur Sachaufklärung

4. Die Jahresabschlüsse werden innerhalb der gesetzlichen Fristen aufgestellt.

Kennzahlen:

zu 1 bis 3: System eingeführt ja/nein



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.02	Finanzbuchhaltung

zu 4: Aufstellungsdatum vs. gesetzliche Vorgabe kleiner/gleich 0

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	2,71	2,71	2,71	2,71	2,71
Tariflich Beschäftigte	-	6,27	8,04	8,04	8,04	8,04

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	0,17	0,19	0,08	0,08	0,08	0,08



Teilergebnisplan 2016

01.09.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 01.09.02 Finanzbuchhaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	886,22	1.000	500	500	500	500
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	886,22	1.000	500	500	500	500
11 -	Personalaufwendungen	481.062,62	487.100	591.700	593.200	594.700	596.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	42.000	26.000	11.000	11.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	150	2.570	2.590	2.610	2.630
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.808,08	50.410	29.900	29.900	29.900	29.900
17 =	Ordentliche Aufwendungen	514.870,70	537.660	666.170	651.690	638.210	639.630
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-513.984,48	-536.660	-665.670	-651.190	-637.710	-639.130
19 +	Finanzerträge	1.371,17	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.371,17	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-512.613,31	-535.460	-664.470	-649.990	-636.510	-637.930
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-512.613,31	-535.460	-664.470	-649.990	-636.510	-637.930
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-512.613,31	-535.460	-664.470	-649.990	-636.510	-637.930



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt:	01.09.02	Finanzbuchhaltung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 7:

Sonstige Erträge und Erträge aus Kleinbetragsausgleich

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 13:

Aufwand für Beratungsleistungen im Rahmen der Aufstellung der Jahresabschlüsse und der Gesamtabschlüsse.

Auch in den nächsten Jahren werden noch besondere Schulungs- und Fortbildungskosten (Jahresrechnung, Gesamtabschluss, Inventur) erforderlich sein. Das gilt besonders für Mitarbeiter/-innen der Kämmerei sowie für Haushaltssachbearbeiter, die erstmals Haushaltsaufgaben in den Fachämtern übernehmen. Darüber hinaus werden hausinterne Schulungen für Mitarbeiter der (Gesamt)Verwaltung von der Kämmerei angeboten und durchgeführt.

Zu Zeile 16:

Kontoführungsgebühren, Rücklastschriftgebühren und Kosten EC Cash Terminals

Zu Zeile 19:

Zinsen aus zeitweise anzulegenden Tagesgeldern



Teilfinanzplan 2016

01.09.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.02	Finanzbuchhaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	80,17	1.000	500	0	500	500	500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.371,17	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.451,34	2.200	1.700	0	1.700	1.700	1.700
10 - Personalauszahlungen	472.952,13	458.900	561.300	0	561.300	561.300	561.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.485,15	0	42.000	0	26.000	11.000	11.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	66.110,36	50.410	29.900	0	29.900	29.900	29.900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	540.547,64	509.310	633.200	0	617.200	602.200	602.200
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-539.096,30	-507.110	-631.500	0	-615.500	-600.500	-600.500
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2016

01.09.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.02	Finanzbuchhaltung

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.03	Abgaben und Forderungsmanagement

verantwortlich

Ehle, Frank

Beschreibung

Forderungsmanagement

Öffentlich-rechtliche und zivilrechtliche Mahnverfahren

Zwangsversteigerungen, Insolvenzen, Niederschlagungen

Zwangsvollstreckung öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Geldforderungen

Veranlagung zu Steuern (Der Steuerbereich wird betragsmäßig im Produkt 16.01.01.00 geführt.)

Hinweis:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung NRW
- Gemeindehaushaltsverordnung NRW
- Verwaltungsvollstreckungsgesetz Bund und Land
- Kostenordnung NRW
- Kommunalabgabengesetz NRW
- Gebührengesetz NRW
- Steuerliche Rechtsprechung
- Abgabenordnung
- NKF-Gesetzgebung
- Satzungen
- Dienstanweisungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Andere Behörden

Zahlungspflichtige / -empfänger

Ziele

Operative Ziele

1. Die Vollstreckungsaufträge bei Amtshilfeersuchen anderer Städte sollen innerhalb von 6 Monaten erledigt sein. Die Quote soll bei mindestens 90 % liegen.
2. Die nach Mahnung übergebenen Fälle sollen innerhalb von 6 Monaten erledigt sein. Die Quote soll bei mindestens 80 % liegen.
3. Erstellung und Zustellung der Jahressteuerbescheide bis zum 15. Januar jeden Jahres.
4. Ständige Aktualisierung der Steuerdaten durch Ausführung von Änderungsdiensten alle 3 Wochen.
5. Entscheidung über eingegangene Anträge (Stundung, Niederschlagung, Erlass, Ratenzahlung, Aussetzung der Vollziehung) innerhalb von vier Wochen.
6. Aufbau einer Debitorenbuchhaltung mit Adressstammvereinigung bis ca. 2018
7. Erstellen des Ist-Zustandes bei Forderungen und erste Schritte der Implementierung des neuen Forderungsmanagements in der Verwaltung (Konsequenzen aus dem Ist-Zustand und Lösungsansätze) bis ca. 2016.

Kennzahlen:



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.03	Abgaben und Forderungsmanagement

zu 1 und 2: 97% in 2013, 94% in 2014 und 91% in 2015; die Aufträge von „ARD ZDF Beitragsservice“ blieben auf hohem Niveau, dennoch konnte das Ziel erfüllt werden.

zu 3. Die Versendung erfolgte mit Bescheiddatum 04.01.15 (Hundesteuer) und 08.01.15 (Grundsteuer), 06.01.15 (Gewerbsteuer).

zu 4. Rechenläufe 2015: Gewerbesteuer (Anzahl 35) und wöchentlich bei den Grundbesitzabgaben.

zu 5. Durchschnittliche Bearbeitungsdauer bei Anträgen zur Änderung in 2013, 2014 und 2015 lag unterhalb von 4 Wochen.

zu 6. Das Ziel kann eingehalten werden. Die Bereinigungen wurden fortgesetzt.

zu 7. Die Entwicklung des Forderungsmanagements (FOM) wurde durch eine ca. 1-jährige Langzeiterkrankung im Führungsbereich gehindert: eine Normalisierung ist für 2016 in Aussicht, so dass mit dem FOM begonnen werden kann. Das gesetzte Ziel verschiebt sich entsprechend um das Jahr der Verzögerung nach 2017.

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	3,83	4,13	4,13	4,13	4,13
Tariflich Beschäftigte	-	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	100,00	9,87	16,66	16,55	16,43	17,35



Teilergebnisplan 2016

01.09.03

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 01.09.03 Abgaben und Forderungsmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	648,00	600	800	800	800	800
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.602,50	8.400	20.000	20.000	20.000	20.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	93.214,10	45.000	65.000	65.000	65.000	65.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	108.464,60	54.000	85.800	85.800	85.800	85.800
11 -	Personalaufwendungen	0,00	528.850	482.500	485.900	489.600	461.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	200	200	200	200
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	18.290	32.300	32.300	32.300	32.300
17 =	Ordentliche Aufwendungen	0,00	547.140	515.000	518.400	522.100	494.400
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	108.464,60	-493.140	-429.200	-432.600	-436.300	-408.600
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	108.464,60	-493.140	-429.200	-432.600	-436.300	-408.600
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	108.464,60	-493.140	-429.200	-432.600	-436.300	-408.600
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	108.464,60	-493.140	-429.200	-432.600	-436.300	-408.600



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt:	01.09.03	Abgaben und Forderungsmanagement

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Hier werden Gebühren für ausgestellte Unbedenklichkeitsbescheinigungen veranschlagt.

Zu Zeile 6:

Hierbei handelt es sich um Gebühren und Kostenerstattungen für Amtshilfeersuchen von Institutionen, die über keine eigene Vollstreckung verfügen (z.b. IHK, ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice). Das Aufkommen steigt wegen Umstellungen beim WDR an.

Zu Zeile 7:

Diese Zeile betrifft hauptsächlich Mahngebühren, Säumniszuschläge und Vollstreckungsgebühren. Im Zuge der geplanten Einführung des Forderungsmanagements in der gesamten Verwaltung werden mehr Forderungen generiert werden, die mehr Mahnungen zur Folge haben werden.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 16:

Der Aufwand umfasst im Wesentlichen die Fortbildungskosten, die Standards Versicherung, Telefon und Literatur sowie die Kosten des Jahressteuerlaufes. Im Zuge einer Rechtsänderung führt die Zusammenarbeit mit dem Amtsgericht zu deutlich höheren Kosten in der Vollstreckung.



Teilfinanzplan 2016

01.09.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.03	Abgaben und Forderungsmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	648,00	600	800	0	800	800	800
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	14.602,50	8.400	20.000	0	20.000	20.000	20.000
07 + Sonstige Einzahlungen	73.292,44	45.000	65.000	0	65.000	65.000	65.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.542,94	54.000	85.800	0	85.800	85.800	85.800
10 - Personalauszahlungen	0,00	483.800	426.400	0	426.400	426.400	426.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	18.290	32.300	0	32.300	32.300	32.300
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	502.090	458.700	0	458.700	458.700	458.700
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.542,94	-448.090	-372.900	0	-372.900	-372.900	-372.900
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2016

01.09.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.03	Abgaben und Forderungsmanagement

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.10	Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	01.10.01	Benutzerservice und Consulting, Organisation, Telekommunikation

verantwortlich

Uhlig, Christiane

Beschreibung

Festlegung, Entwicklung und Fortschreibung der Organisation der Verwaltung

Arbeitsplatz- und Organisationsuntersuchungen

Regelung der Arbeitsabläufe

Inkraftsetzen von Dienstanweisungen

Vorschlagswesen

Petitionen

Planung, Administration und Sicherstellung des Betriebs der IT-Einrichtungen einschl. Anwenderbetreuung

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Zahlreiche rechtliche Vorschriften
- Vorgaben des Verwaltungsvorstandes
- Interne Regelungen
- Bestehende Verträge

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Verwaltungsvorstand

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Ziele

Strategische Ziele

- Fortentwicklung einer modernen, effizienten und bürgerfreundlichen Verwaltung
- Vereinheitlichung des Verwaltungshandelns
- Angemessenheit von Tätigkeit und Bezahlung der Mitarbeiter
- Schaffung und Erhalt moderner, zeitgemäßer Arbeitsplätze
- Funktionsfähigkeit von Hard- und Software
- Effizienter Einsatz der IT-Systeme

Operative Ziele

- Verbesserung der IT-Sicherheit
- Erweiterung vorhandener Fachamtssoftware

Kennzahlen

- Aktualisierung SAN ist abgeschlossen ja
- Vergabemanagementsystem wurde angeschafft ja
- Ersatzbeschaffung der Gewerbebetriebsverwaltungssoftware ist erfolgt nein/durch Fachbereich verschoben
- IT-Sachkosten pro Mitarbeiter (Anzahl der Mitarbeiter am 30.6.)

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
1.686,46	1.097,56	1.149,83	1.071,16	902,28	944,04	854,27	1.112,62	1.097,97



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.10	Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	01.10.01	Benutzerservice und Consulting, Organisation, Telekommunikation

Erläuterungen und Hinweise

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	3,81	4,26	4,26	4,26	4,26
Tariflich Beschäftigte	-	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	0,00	3,80	0,62	0,67	0,74	0,75



Teilergebnisplan 2016

01.10.01

Produktbereich: 01
Produktgruppe: 01.10
Produkt: 01.10.01

Innere Verwaltung
Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung
Benutzerservice und Consulting, Organisation, Telekommunikation

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	7.650	7.800	7.950	8.110
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	40.000	390	400	410	420
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	40.000	8.040	8.200	8.360	8.530
11 -	Personalaufwendungen	398.840,91	484.900	495.700	497.700	499.700	501.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.147,32	75.000	195.000	115.000	15.000	15.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	78.500	170.080	171.280	172.480	173.690
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	361.802,59	415.550	440.250	442.750	447.250	449.750
17 =	Ordentliche Aufwendungen	780.790,82	1.053.950	1.301.030	1.226.730	1.134.430	1.140.340
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-780.790,82	-1.013.950	-1.292.990	-1.218.530	-1.126.070	-1.131.810
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-780.790,82	-1.013.950	-1.292.990	-1.218.530	-1.126.070	-1.131.810
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-780.790,82	-1.013.950	-1.292.990	-1.218.530	-1.126.070	-1.131.810
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-780.790,82	-1.013.950	-1.292.990	-1.218.530	-1.126.070	-1.131.810



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.10	Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt:	01.10.01	Benutzerservice und Consulting, Organisation, Telekommunikation

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02: Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 7,65 T€ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 07:
Enthalten sind 0,4 T€ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 11:
Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu Zeile 13:
Reparaturkosten (Material und Arbeit) für IT-Geräte

Die in 2015 vorgesehene Planung für die Anpassung der Leitungen in verschiedenen Gebäuden einschl. Anschluss eines zweiten Arbeitsplatzes in jeder Kita sind noch nicht abgeschlossen, so dass die Kosten in 2016 anfallen. In 2016 werden neue Datenleitungen im Kaiserhof und im restlichen Bereich des Rathaus-Altbaus verlegt. Die Maßnahmen inkl. Elektroplaner sind in den Gesamtkosten von 180 T€ enthalten. Dazu kommt noch der Umbau des Serverraums im Klinkerweg für 8 T€. In 2017 ist die Fortführung der Anpassung der Leitungen im Klinkerweg mit 100 T€ vorgesehen. [65]

Zu Zeile 14:
Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:
- Lehrgänge und Vor-Ort-Schulungen des IT-Personals
- Betrieb der Webserver für Internetauftritt, Ratsinformationssystem, Informationsregister, Paymentverfahren, Ticketverkauf Kulturamt, elektronisches Personenstandsregister. Unterstützung im Bereich Netzwerk, Telefonanlage, Sicherheitsmanagement und Serverbetreuung durch externe Dienstleister.
- Softwarewartungskosten für die eingesetzten Fachverfahren inkl. Neuanschaffungen / Umgruppierung von Lizenzen mit Softwareassurance in den Aufwandsbereich
- Internetverbindung, Anbindung der Außenstellen, Deutschland-Online Infrastruktur (DOI, deutschlandweite Kommunikationsinfrastruktur für alle Behörden der Deutschen Verwaltung)



Teilfinanzplan 2016

01.10.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.10	Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	01.10.01	Benutzerservice und Consulting, Organisation, Telekommunikation

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	398.840,91	448.600	456.900	0	456.900	456.900	456.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.610,50	75.000	195.000	0	115.000	15.000	15.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	362.929,56	415.550	440.250	0	442.750	447.250	449.750
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	775.380,97	939.150	1.092.150	0	1.014.650	919.150	921.650
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-775.380,97	-939.150	-1.092.150	0	-1.014.650	-919.150	-921.650
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	6.000	10.000	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	75.119,16	0	3.000	0	3.000	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	141.565,29	152.000	117.000	0	142.000	142.000	142.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	22.559,73	76.000	92.000	0	95.500	90.000	90.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	239.244,18	234.000	222.000	0	240.500	232.000	232.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-239.244,18	-234.000	-222.000	0	-240.500	-232.000	-232.000



Teilfinanzplan 2016

01.10.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.10	Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	01.10.01	Benutzerservice und Consulting, Organisation, Telekommunikation

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden.

Zu Zeile 24:

Verteilerschrank im Archiv Schimmelbuschstraße erstellen durch Abtrennung eines Raumes und Klimatisierung 10 T€ [65]

Zu Zeile 25:

Einbruchmeldeanlage Serverraum Kaiserhof 3 T€ [65]

Zu Zeile 26:

Beschaffung von Hardware für die gesamte Verwaltung (Server, Netzwerk- und Sicherheitskomponenten, Personalcomputer, etc.)

Zu Zeile 29:

Beschaffung von Fachamts- und Systemsoftware für die gesamte Verwaltung



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt: 01.10.01 Benutzerservice und Consulting, Organisation, Telekommunikation

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0001

Beschaffung ADV-Hardware

Beschaffung von Hardware für die gesamte Verwaltung (Server, Netzwerk- und Sicherheitskomponenten, Personalcomputer, etc.). Der Ersatz von Hardware erfolgt sowohl nach bestimmten Vorgaben, um den Stand der Technik herzustellen, als auch nach Notwendigkeit, bei Defekten etc.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	141	150	115	0	140	140	140	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	141	150	115	0	140	140	140	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-141	-150	-115	0	-140	-140	-140	0	0

Maßnahme: 0073

Erwerb Software-Lizenzen

Beschaffung von Fachamts- und Systemsoftware für die gesamte Verwaltung nach Plan bzw. auf Anforderung.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1	1	1	0	1	1	1	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	23	76	92	0	96	90	90	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	23	77	93	0	97	91	91	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-23	-77	-93	0	-97	-91	-91	0	0

Maßnahme: 0173

EDV-Vernetzung öffentlicher Gebäude

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	75	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	75	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-75	0	0	0	0	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt: 01.10.01 Benutzerservice und Consulting, Organisation, Telekommunikation

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	-7	-14	0	-4	-1	-1	8	-3
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	-7	-14	0	-4	-1	-1	8	-3



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.01	Allgemeine Rechtsangelegenheiten

verantwortlich

Szech, Marthe

Beschreibung

- Beratung des Verwaltungsvorstandes in rechtlichen Angelegenheiten
- Unterstützung der Fachbereiche bei der Prüfung von Rechtsfragen
- Führung von Rechtsstreitigkeiten der Stadt (Rechtsvertretung)
- Wahrnehmung von Fremdaufgaben der Justiz (Ausbildung von Referendaren/Referendarinnen, Ausbildung von Praktikanten/Praktikantinnen im Rahmen ihres Jura-Studiums)

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Organisatorische Aufgabenzuordnung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Verwaltungsvorstand
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Andere Behörden
Anspruchsteller

Ziele

Strategische Ziele

- Gewährleistung des Grundsatzes der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung (Art. 20 Abs. 3 GG)
- eigenständige Rechtsvertretung der Stadt
- Vermeidung von Vermögensverlusten der Stadt

Operative Ziele

- zeitnahe Beratung des Verwaltungsvorstandes sowie der Fachbereiche (Erstellung von Rechtsgutachten; mündliche Rechtsberatung; Beratung bei Entwurf und Abschluss von Verträgen)
- Verfolgung von Ansprüchen der Stadt (gerichtlich sowie außergerichtlich)
- Abwehr unberechtigter Ansprüche gegen die Stadt (gerichtlich sowie außergerichtlich)
- Ausbildung von Rechtsreferendaren/Rechtsreferendarinnen sowie von Praktikanten/Praktikantinnen im Rahmen ihres Jura-Studiums

Kennzahlen

- Anzahl der Rechtsberatungen (schriftlich): 2010: 23 / 2011: 35 / 2012: 40 / 2013: 40 / 2014: 76 / 2015: 108 (Stand Nov. 2015)
- Anzahl der Rechtsberatungen (mündlich): 2010: 38 / 2011: 21 / 2012: 22 / 2013: 28 / 2014: 59 / 2015: 78 (Stand Nov. 2015)
- Anzahl der laufenden Gerichtsprozesse (Aktivprozesse) - ohne Abwasserbetrieb -
 - am Jahresanfang 2010: 2 / 2011: 2 / 2012: 4 / 2013: 4 / 2014: 6 / 2015: 5 (Stand Nov. 2015)
 - am Jahresende 2010: 2 / 2011: 4 / 2012: 3 / 2013: 6 / 2014: 5 / 2015: 5 (Stand Nov. 2015)
- Zahl der beendeten Aktivprozesse 2010: keine / 2011: keine / 2012: 1 / 2013: 1 / 2014: 1 / 2015: 1 (Stand Nov. 2015)
- sowie Zahl der neuen Aktivprozesse 2010: keine / 2011: 2 / 2012: keine / 2013: 3 / 2014: keine / 2015: 1



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.01	Allgemeine Rechtsangelegenheiten

(Stand Nov. 2015)

- Anzahl der laufenden Gerichtsprozesse (Passivprozesse) - ohne Abwasserbetrieb -

am Jahresanfang 2010: 37 / 2011: 38 / 2012: 41 / 2013: 43 / 2014: 33 / 2015: 32 (Stand Nov. 2015)

am Jahresende 2010: 38 / 2011: 41 / 2012: 43 / 2013: 33 / 2014: 32 / 2015: 30 (Stand Nov. 2015)

Zahl der beendeten Passivprozesse 2010: 49 / 2011: 42 / 2012: 36 / 2013: 31 / 2014: 29 / 2015: 20 (Stand Nov. 2015)

sowie Zahl der neuen Passivprozesse 2010: 55 / 2011: 45 / 2012: 38 / 2013: 21 / 2014: 28 / 2015: 14 (Stand Nov. 2015)

- Zahl der bei der Stadt ausgebildeten Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare: 2010: 3 / 2011: 4 / 2012: 2 / 2013: 4 / 2014: 2 / 2015: 5 (Stand Nov. 2015)

- Zahl der betreuten Rechtspraktikanten und Rechtspraktikantinnen: 2010: 2 / 2011: 2 / 2012: 2 / 2013: 2 / 2014: 4 / 2015: 5 (Stand Nov. 2015)

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,03	0,70	0,70	0,70	0,70
Tariflich Beschäftigte	-	1,20	1,00	1,00	1,00	1,00

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	0,97	0,93	0,77	0,82	0,75	0,81



Teilergebnisplan 2016

01.11.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.11 Recht
Produkt: 01.11.01 Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.256,09	1.100	1.100	1.100	1.000	1.100
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.256,09	1.300	1.300	1.300	1.200	1.300
11 -	Personalaufwendungen	62.745,37	70.300	102.200	102.500	102.800	103.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	250	250	250	250	250
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.599,35	68.590	66.450	56.200	56.200	56.200
17 =	Ordentliche Aufwendungen	129.344,72	139.140	168.900	158.950	159.250	159.550
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-128.088,63	-137.840	-167.600	-157.650	-158.050	-158.250
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-128.088,63	-137.840	-167.600	-157.650	-158.050	-158.250
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-128.088,63	-137.840	-167.600	-157.650	-158.050	-158.250
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-128.088,63	-137.840	-167.600	-157.650	-158.050	-158.250



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.11	Recht
Produkt:	01.11.01	Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Der Ansatz beinhaltet die Schiedsmannggebühren.

Zeile 7:

Der Ansatz beinhaltet Erträge aus Gerichtsverfahren (Erstattungen von Gerichtskosten, Einnahmen aus Kostenfestsetzungsbeschlüssen).

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aus- und Fortbildungskosten, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Kosten für die Schiedsmänner in der Stadt Erkrath, Ansatz rund 2,5 T€) sowie die Gerichts- und Anwaltskosten. Da nach jetzigem Stand einige größere Gerichtsverfahren laufen bzw. zu erwarten sind, die zum Teil auch in höheren Instanzen geführt werden, wird derzeit von Kosten in Höhe von 55 T€ ausgegangen.



Teilfinanzplan 2016

01.11.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.11 Recht
Produkt 01.11.01 Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	544,00	200	200	0	200	200	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	1.265,29	1.100	1.100	0	1.100	1.000	1.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.809,29	1.300	1.300	0	1.300	1.200	1.000
10 - Personalauszahlungen	62.745,37	70.300	95.300	0	95.300	95.300	95.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	50.855,34	68.590	66.450	0	56.200	56.200	53.650
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	113.600,71	138.890	161.750	0	151.500	151.500	148.950
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-111.791,42	-137.590	-160.450	0	-150.200	-150.300	-147.950
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.01	Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.02	Vergabewesen

verantwortlich

Szech, Marthe

Beschreibung

- zentrale Abwicklung der Öffentlichen und Beschränkten Ausschreibungen der Stadt nach VOL, VOB und VOF einschließlich Auftragsvergabe
- Erstellung und Fortführung der Dienstanweisung für das Vergabewesen und des Vergabehandbuchs
- Erstellung und Betreuung der Firmendatei
- Hilfestellung und Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Vergabeverfahren einschließlich Klärung rechtlicher Fragestellungen zum Vergaberecht
- Information der Verwaltung über Neuerungen und Änderungen im Vergaberecht
- Korruptionsprävention, Wahrnehmung der Aufgaben des Korruptionsbeauftragten

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- europäische Richtlinien
- VgV, GWB, VOL, VOB, VOF
- GemHVO
- kommunale Vergabegrundsätze
- Vergabehandbuch
- Dienstanweisung

Zielgruppe

Verwaltungsvorstand

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Andere Behörden

Ziele

Strategische Ziele

- rechtmäßige, transparente, diskriminierungsfreie und wirtschaftliche Auftragsvergabe
- Hilfestellung und Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Vergabeverfahren für einen reibungslosen Verfahrensablauf
- Behebung und Vermeidung von rechtlichen Fehlern sowie Korruptionsprävention
- Senkung bzw. Minimierung der Zahl der Vergabebeschwerden
- Stärkung des Vertrauens der Bürgerinnen und Bürger in die Verwaltung
- Vermeidung/Reduzierung von Korruptionsfällen

Operative Ziele

- Verbesserung der elektronischen Beschaffung

Kennzahlen

- Anzahl der Ausschreibungen
nach VOB/A 2010: 89 / 2011: 28 / 2012: 22 / 2013: 28 / 2014: 28 / 2015: 30 (Stand Nov. 2015)
nach VOL/A 2010: 9 / 2011: 5 / 2012: 6 / 2013: 9 / 2014: 15 / 2015: 9 (Stand Nov. 2015)
- Zahl der Vergabebeschwerden 2010: 2 / 2011: 0 / 2012: 2 / 2013: 0 / 2014: 0 / 2015: 0 (Stand Nov. 2015)
Zahl der davon erfolgreichen Vergabebeschwerden 2010: 0 / 2011: 0 / 2012: 0 / 2013: 0 / 2014: 0 / 2015: 0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.02	Vergabewesen

Hinweise auf künftige Entwicklung

- Änderungen und Entwicklungen im Vergaberecht nachhalten und umsetzen
- aktuelle Entwicklung der Rechtsprechung verfolgen und berücksichtigen

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,14	0,05	0,05	0,05	0,05
Tariflich Beschäftigte	-	0,95	0,90	0,90	0,90	0,90

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	2,27	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisplan 2016

01.11.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.11 Recht
Produkt: 01.11.02 Vergabewesen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.267,55	100	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.267,55	100	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	53.339,04	62.400	50.600	50.600	50.600	50.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	200	180	180	180	180
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.454,70	2.990	4.450	4.250	4.250	4.250
17 =	Ordentliche Aufwendungen	55.793,74	65.590	55.230	55.030	55.030	55.030
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-54.526,19	-65.490	-55.230	-55.030	-55.030	-55.030
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-54.526,19	-65.490	-55.230	-55.030	-55.030	-55.030
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-54.526,19	-65.490	-55.230	-55.030	-55.030	-55.030
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-54.526,19	-65.490	-55.230	-55.030	-55.030	-55.030



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.11	Recht
Produkt:	01.11.02	Vergabewesen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Hier wurden bisher die Erträge aus Ausschreibungsgebühren (Verfielfältigungs- und Versandkosten) geplant. Diese entfallen durch die Einführung der elektronischen Vergabe über eine elektronische Vergabepattform.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aus- und Fortbildungskosten sowie Telefon-, Kopierkosten und Haftpflichtversicherungen. Ab 2014 wurden jährlich 1 T€ für Veröffentlichung/Download von Vergabeunterlagen vorgesehen.



Teilfinanzplan 2016

01.11.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.11 Recht
Produkt 01.11.02 Vergabewesen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.267,55	100	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.267,55	100	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	53.339,04	62.400	50.600	0	50.600	50.600	50.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	2.364,15	2.990	4.450	0	4.250	4.250	4.250
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.703,19	65.390	55.050	0	54.850	54.850	54.850
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-54.435,64	-65.290	-55.050	0	-54.850	-54.850	-54.850
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2016

01.11.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.02	Vergabewesen

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.03	Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge

verantwortlich

Szech, Marthe

Beschreibung

- finanzielle Deckung der städtischen Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen
- Durchführung der Abrechnung
- Ausstellung von Erschließungsbescheinigungen
- Satzungsangelegenheiten im Bereich Erschließungs- und Ausbaubeiträge

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- BauGB
- KAG
- örtliche Satzungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Grundstückseigentümer
Beitragspflichtige Anwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Kostenentlastung der Stadt durch Kostenbeteiligung der Anlieger

Operative Ziele

- Ausstellung von Erschließungsbescheinigungen
- rechtssichere und zügige Abrechnung der hergestellten Anlagen
- Erhebung von Erschließungs- und Ausbaubeiträgen

Kennzahlen

- Anzahl ausgestellter Erschließungsbescheinigungen 2015: 50 (Stand Nov. 2015)
- Anzahl erhobener Erschließungs- bzw. Ausbaubeiträge 2015: 0 (Stand Nov. 2015)

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,03	0,03	0,03	0,03
Tariflich Beschäftigte	-	1,03	1,00	1,00	1,00	1,00

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	2,11	1,60	2,97	3,20	3,22	3,22



Teilergebnisplan 2016

01.11.03

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.11 Recht
Produkt: 01.11.03 Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.248,00	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.248,00	1.200	1.700	1.700	1.700	1.700
11 -	Personalaufwendungen	52.572,49	67.300	50.100	50.100	50.100	50.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	100	100	100	100	100
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.531,73	7.810	6.950	2.950	2.600	2.600
17 =	Ordentliche Aufwendungen	59.104,22	75.210	57.150	53.150	52.800	52.800
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-57.856,22	-74.010	-55.450	-51.450	-51.100	-51.100
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-57.856,22	-74.010	-55.450	-51.450	-51.100	-51.100
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-57.856,22	-74.010	-55.450	-51.450	-51.100	-51.100
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-57.856,22	-74.010	-55.450	-51.450	-51.100	-51.100



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.11	Recht
Produkt:	01.11.03	Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Der Ansatz beinhaltet die Erträge von Verwaltungsgebühren für die Erstellung von Anliegerbescheinigungen gem. Verwaltungsgebührensatzung. Erhöhung des Ansatzes gegenüber 2015, da eine verstärkte Nachfrage nach Anliegerbescheinigungen zu verzeichnen ist.

Zu Zeile 7:

Hier werden die Stundungszinsen nach AO für die Gewährung von Ratenzahlungen für Erschließungs- und Ausbaubeiträge vereinnahmt.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aus- und Fortbildungskosten, Telefon-, Kopierkosten und Haftpflichtversicherung; darüber hinaus Beratungskosten für Fachanwälte in besonderen Fällen der Vorbereitung bzw. Begleitung von Beitragserhebungen, z.B. Erneuerungsmaßnahmen Hauptstr., Hildener Str., Prof.-Sudhoff-Str., Bessemerstr. (Ansatz 5 T€)



Teilfinanzplan 2016

01.11.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.11 Recht
Produkt 01.11.03 Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.344,00	1.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	200	200	0	200	200	200
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.344,00	1.200	1.700	0	1.700	1.700	1.700
10 - Personalauszahlungen	52.572,49	67.300	50.100	0	50.100	50.100	50.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	6.518,71	7.810	6.950	0	2.950	2.600	2.600
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.091,20	75.110	57.050	0	53.050	52.700	52.700
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-57.747,20	-73.910	-55.350	0	-51.350	-51.000	-51.000
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	100.000	100.000	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	100.000	100.000	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	100.000	100.000	0	0	0	0



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Recht
Produkt	01.11.03	Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeilen 4, 7 und 15 siehe die entsprechenden Erläuterungen zu Zeilen 4, 7 und 16 im Teilergebnisplan.

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]

Zu Zeile 21:

Die Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten beinhalten Einnahmen aus abgerechneten Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen nach § 8 KAG bzw. §§ 127 ff. BauGB i.V.m. den städtischen Erschließungs- bzw. Ausbaubeitragssatzungen. Die entsprechenden Baumaßnahmen wurden durch das Tiefbauamt ausgeführt bzw. sind für die kommenden Jahre geplant (vgl. Produkt 12.01.01). Die hierfür zu erhebenden Erschließungs- bzw. Ausbaubeiträge werden in diesem Produkt vereinnahmt (vgl. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan Teil B).

Für 2 0 1 7 ist folgende Einnahme geplant:

220 T€ für die Sanierung Kalkumer Feld (Maßnahme Nr. 67900169).

Für 2 0 1 8 sind folgende Einnahmen geplant:

110 T€ für den Ausbau der Bergstraße (Maßnahme Nr. 0029). Ansatz entsprechend der mitgeteilten Baukosten angepasst.

340 T€ für die Erschließung der Straße Eickert (Maßnahme Nr. 0026). Ansatz entsprechend der mitgeteilten Baukosten angepasst.

180 T€ für den Ausbau der Straße Morper Allee (Maßnahme Nr. 67900196).

90 T€ für Neubau der Gehwege Rathelbecker Weg (Maßnahme Nr. 67900238).

Für 2 0 1 9 ist folgende Einnahme geplant:

65 T€ für den Ausbau der Eisenstraße (Maßnahme Nr. 0031). Ansatz entsprechend der mitgeteilten Baukosten angepasst.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.11 Recht
Produkt: 01.11.03 Erschließungsbeiträge, Ausbaubeiträge

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0023

Erschließung Bessemer Straße

Es handelt sich um die Weiterführung der baulichen Erschließung mit Restarbeiten.
Die Abrechnung nach KAG soll 2016 erfolgen.

Hinweis: Einzahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 01 11 03
Auszahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 12 01 01

Investitionstätigkeit Einzahlungen

aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	100	100	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	100	100	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	100	100	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt	01.12.01	Immobilienmanagement Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

verantwortlich

Wessel, Brigitte

Beschreibung

Verwaltung der städtischen Immobilien

Planung, Bau und Instandhaltung der städtischen Immobilien wie Verwaltungsgebäude, Feuerwachen und Wohnhäuser

Reinigungsdienste

Mietgeschäfte, Vermietung und Anmietung

Gebäudeversicherung

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

organisatorische Zuweisung

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Mieter

Ziele

Strategische Ziele

Betriebsbereitschaft der Gebäude mit dem vorhandenen Personal und den vorhandenen Mitteln garantieren.

Operative Ziele

1. Mietangelegenheiten - Leerstand max. 10 % der zu vermietenden Einheiten.
2. Flächenmanagement - Vorbereitung zur Einführung für die Verwaltungsgebäude. (Das Flächenmanagement wurde im Laufe des Jahres 2014 vom Fachbereich 11 übernommen. Dieses operative Ziel entfällt hier ab 2015.)
3. Möbelausstattung/-beschaffung - mit dem vorhandenen Budget den gemeldeten Jahresbedarf decken. (Die Möbelausstattung/-beschaffung wurde im Laufe des Jahres 2014 wieder vom Fachbereich 11 übernommen. Dieses operative Ziel entfällt hier ab 2015.)
4. Bewirtschaftung/Energie - Fortführung der Verbrauchsmatrix (Strom, Wasser, Wärme) für die im Eigentum der Stadt stehenden Gebäude
5. Reinigung der Verwaltungsgebäude - erneute Zufriedenheitsabfrage mit Auswertung nach Schulnoten (Skala) und daraus mögliche Verbesserungen ableiten
6. CO2-Einsparung

Kennzahlen

zu 1. Anzahl der durchschnittlich im Jahr leerstehenden Einheiten im Verhältnis zu der Gesamtzahl der Einheiten in Prozent 2010: ist 3,19 %; 2011: ist 9,4 %; 2012: ist 6,96%; 2013: ist 9,26 %; 2014: das Ergebnis liegt noch nicht vor

zu 2. Vorbereitung erfüllt



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt	01.12.01	Immobilienmanagement Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

2010: nein / Plan 2011: soll beibehalten werden;

2011: nein, da nach politischem Beschluss dies zugunsten Ziel 4 in der Priorität verschoben wurde

2012: Erfassungsbeginn der einzelnen Büros. Gestoppt, da Überleitung in ein neues Programm erforderlich wird.

2013: Mit der Fortführung wird gewartet, bis in ein neues Programm gewechselt wurde.

2014: Das Flächenmanagement wurde im Laufe des Jahres 2014 wieder vom Fachbereich 11 übernommen

zu 3. Budget für Möbelbeschaffung abzüglich tatsächlich geleistete Auszahlungen

2010: mit Budget ausgekommen;

2011: mit Budget ausgekommen;

2012: mit Budget ausgekommen;

2013: mit Budget ausgekommen;

2014: Die Möbelausstattung/-beschaffung wurde im Laufe des Jahres 2014 wieder vom Fachbereich 11 übernommen.

zu 4. Verbrauchsmatrix fortgeführt

2010 ja / Plan 2011: Fortführung mit neuem Programm;

2011: Verbrauchsmatrix mit neuem Programm für alle Gebäude erstellt

2012: Verbrauchsmatrix für alle Gebäude wurde fortgeführt und wird soweit möglich erweitert um die separate Ausweisung der Sporthallen und Hausmeisterhäuser.

2013: Verbrauchsmatrix wird fortgeführt. Wechsel in ein neues Programm ist in 2014 erforderlich.

2014: Der Wechsel in das neue Programm ist gelaufen. Jedoch sind Fehler in der Übertragung der Daten aus den Vorjahren aufgetreten. Die Fehlerbehebung läuft derzeit.

2015: Verbrauchsmatrix wird fortgeführt.

zu 5. Auswertung erreicht Ja/Nein, Verbesserung abgeleitet

2010: ja

2011: entfällt

2012: erneute Abfrage, Auswertung in 2013 /Es wurde keine erneute Zufriedenheitsabfrage durchgeführt.

Insgesamt wurde durch verschiedene Maßnahme eine Verbesserung erreicht.

2013: Es wurde eine erneute Zufriedenheitsabfrage durchgeführt. Insgesamt wurde durch verschiedene Maßnahmen eine weitere Verbesserung erreicht. Dies betrifft insbesondere den Bereich der von städtischem Reinigungspersonal gereinigt wird.

2014: Eine EU-weite Ausschreibung ist in 2013 erfolgt, Auftragsbeginn war der 01.01.2014 für alle städtischen Gebäude/Flächen, die nicht von städtischen Reinigungskräften gereinigt werden.

2015: Es ist eine neue Zufriedenheitsabfrage geplant.

zu 6. 2010: ja / 2011: Fortführung; 2011: ja /

2012: Fortführung: ja

2013: Fortführung: ja

2014: Fortführung: ja

2015: weitere Maßnahmen sind im Zuge von Neubauten und/oder Gebäudesanierungen geplant

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Tariflich Beschäftigte	-	17,91	17,58	17,58	17,58	17,58

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	10,51	7,42	7,99	7,57	6,98	7,17



Teilergebnisplan 2016

01.12.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt: 01.12.01 Immobilienmanagement
Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	32.420	8.430	440	450
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	172.260,30	163.500	165.000	165.000	165.000	165.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.239,39	21.350	21.350	21.350	11.350	20.900
07 + Sonstige ordentliche Erträge	87.125,49	40.400	38.450	38.480	38.510	38.540
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	264.625,18	225.250	257.220	233.260	215.300	224.890
11 - Personalaufwendungen	1.031.597,92	1.107.600	1.083.000	1.083.500	1.083.900	1.084.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.229.238,45	1.330.250	1.438.200	1.297.000	1.300.200	1.349.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	317.350	320.360	322.610	324.880	327.160
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	256.636,27	280.210	376.750	376.750	376.750	376.750
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.517.472,64	3.035.410	3.218.310	3.079.860	3.085.730	3.137.310
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.252.847,46	-2.810.160	-2.961.090	-2.846.600	-2.870.430	-2.912.420
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.252.847,46	-2.810.160	-2.961.090	-2.846.600	-2.870.430	-2.912.420
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.252.847,46	-2.810.160	-2.961.090	-2.846.600	-2.870.430	-2.912.420
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.252.847,46	-2.810.160	-2.961.090	-2.846.600	-2.870.430	-2.912.420



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt:	01.12.01	Immobilienmanagement Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 2:

Klimaschutzteilkonzept, Zuweisung vom Bund

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 0,4 T€ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 5:

Erträge aus Mieten und Pachten, Bewirtschaftung der Verwaltungs- und Wohngebäude, Versicherungen und Büroausstattung.

Mieteinnahmen wurden anhand bestehender Mietverhältnisse ermittelt. [65]

Zu Zeile 6:

Die Kosten aus der Erbringung von Dienstleistungen für die Reinhold-Pose-Stiftung werden von dieser erstattet.

Zu Zeile 7:

Erträge aus Nebenkostenguthaben aus Vorjahren von angemieteten Verwaltungsräumen und andere sonstige ordentliche Erträge werden mit 17 T€ veranschlagt. Die Verwaltungs- und Betriebseinnahmen wie Erstattungen von Versicherungen und Energiekosten mit 20 T€. [65]. Ebenso enthalten sind 1,45 T€ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten [20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 13:

2016: In der allg. Bauunterhaltung von 68,8 T€ aller Verwaltungs- und Wohngebäude, Feuerwachen und der Altentagesstätte Gerberstraße ist in 2016 die Erstellung des Behindertengerechten Eingangs zum Bürgerbüro Hochdahl enthalten.

In 2017 sind in der Allg. Bauunterhaltung von 81,6 T€ enthalten der Anstrich des Treppenhauses und ggf. erforderliche Sanierung der Fenster im Rathaus Altbau mit 10 T€ sowie die Erneuerung des Bodenbelags im Bürgerbüro Hochdahl mit 17 T€ und 4 T€ für Malerarbeiten am Backhaus.

In 2018 sind in der Allgemeinen Bauunterhaltung von 84,8 T€ enthalten in der Hildener Str. 17 der Anstrich Treppenhaus mit 8 T€.

In 2019 sind in der Allgemeinen Bauunterhaltung von 133,6 T€ enthalten die Erneuerung des Bodenbelags im Standesamt mit 4 T€, 58 T€ für neuen Bodenbelag in der Bücherei Kaiserhof einschl. Möbelräumung, 5 T€ für den Anstrich der Salzhalle. [65]

Bewirtschaftung: Bewirtschaftung: 1.046,5 T€ für Verwaltungsgebäude einschl. der neu angemieteten Räume im EG Klinkerweg und den (jetzt nur noch) Büroräumen in der Schubertstraße (in 2016 zusätzlich erhöhter Ansatz wegen der Nutzung des Bürgerhauses durch Asylbewerber) und 35,5 T€ für Wohngebäude; beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Abgaben und Steuern, Reinigung und Sonstiges wie Aufschaltung Brandmelde- oder Einbruchmeldeanlagen.

Versicherungen 81,9 T€ für Verwaltungsgebäude und Wohngebäude.

Aufwendungen aus Nebenkostennachzahlungen aus Vorjahren 20 T€ (Bewirtschaftungskosten, die nicht mehr auf das entsprechende Vorjahr gebucht werden können.)

Aufwendung für sonstige Dienstleistungen, dazu gehört Begleitung für eine erneute EU-Ausschreibung Gebäudereinigung 30 T€ und Begleitung Klimaschutzteilkonzept „Eigene Liegenschaften“ 80 T€, Rechtsanwaltsgebühren 10 T€, sowie Wertgutachten für Schadstoffe und Kaufpreisermittlungen 20 T€. [65]

Lfd. Unterhaltung Außenanlagen 44 T€ einschl. Außenanlage Dorfstraße. [66]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Hier ist die Dienst- und Schutzkleidung mit 2 T€ enthalten; Fortbildungen für 10 T€; die Miete 348 T€ für Verwaltungsräume: Brechtstraße 6 (SPFH), Klinkerweg 7 einschl. der neu angemieteten Räume im EG (Fachbereiche 51 und 65), Schubertstraße und Hochdahlhaus für das Gesundheitsamt, den Schulpsychologischen Dienst sowie ADV und 5 T€ für Geschäftsaufwendungen. [65]



Teilfinanzplan 2016

01.12.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt	01.12.01	Immobilienmanagement Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	32.000	0	8.000	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	189.868,72	163.500	165.000	0	165.000	165.000	165.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.239,39	21.350	21.350	0	21.350	11.350	0
07 + Sonstige Einzahlungen	77.761,38	37.000	37.000	0	37.000	37.000	37.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	272.869,49	221.850	255.350	0	231.350	213.350	202.000
10 - Personalauszahlungen	1.031.597,92	1.098.600	1.072.700	0	1.072.700	1.072.700	1.072.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.184.080,21	1.330.250	1.438.200	0	1.297.000	1.300.200	1.349.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	260.007,72	280.210	376.750	0	376.750	376.750	376.750
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.475.685,85	2.709.060	2.887.650	0	2.746.450	2.749.650	2.798.450
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.202.816,36	-2.487.210	-2.632.300	0	-2.515.100	-2.536.300	-2.596.450
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	6.917,47	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	10.000	0	5.000	5.000	5.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	6.917,47	5.000	10.000	0	5.000	5.000	5.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-6.917,47	-5.000	-10.000	0	-5.000	-5.000	-5.000



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.12	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt	01.12.01	Immobilienmanagement Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]

Zeile 26

5 T€ in 2016 für den Kauf und Einbau einer neuen Küchenzeile im Klinkerweg 1. OG, Fachbereich 51.-



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.12 Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produkt: 01.12.01 Immobilienmanagement
 Hausverwaltung, Instandhaltung städtischer Immobilien

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900091
 Sanierung Verwaltungsgebäude
 Schimmelbuschstraße

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	5	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	5	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900187
 Jugendcafé Kaiserhof

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	-5	-10	0	-5	-5	-5	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-5	-10	0	-5	-5	-5	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.01	Grundstücksmanagement

verantwortlich

Janssen, Uwe

Beschreibung

Erwerb und Veräußerung von unbebauten Grundstücken
Bestellung u. Löschung von Dienstbarkeiten
Führung des Liegenschaftsnachweises
Grundbucheinlegungsverfahren
Grundstücksumschreibungen nach Bundesfernstraßengesetz bzw. Straßen- und Wegegesetz NRW
Abschluss und Aufhebung von Pachtverhältnissen sowie Abschluß, Verwaltung und Aufhebung von Gestattungsverhältnissen jeweils bzgl. des unbebauten fiskalischen Grundbesitzes
Bewirtschaftung der fiskalischen Grundstücksflächen u.a. Führen der Pacht- und Erbbaurechtsverträge Zahlung der öffentlichen Abgaben
Durchführung von Enteignungsverfahren nach Baugesetzbuch
Bearbeitung von Rechten in Abt. II des Grundbuchs hinsichtlich unbebauter Grundstücke. Rechte u.a.: Grunddienstbarkeiten, beschränkt persönliche Dienstbarkeiten, Auflassungsvormerkungen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Politische Beschlüsse
- Aufträge anderer Produktverantwortlicher
- Bundesfernstraßengesetz, Straßen- und Wegegesetz NRW
- Gemeindeordnung (u.a. §§ 10, 75, 89 ff.)
- Abgabengesetze
- Baugesetzbuch

Zielgruppe

Grundstücksinteressenten
Pächter und Erbbauberechtigte
Straßenbaulastträger

Ziele

Strategische Ziele

- Die Maßnahmen aus Haushaltsplan u. Finanzplanung verwirklichen, dabei den vorgegebenen Finanzrahmen (Ausgaben) möglichst unterschreiten und den vorgegebenen Finanzrahmen (Einnahmen) möglichst erreichen oder überschreiten.
- Grundstücksverkäufe zu Preisen über Bilanzwert.
- Erlangung von Besitz und Eigentum an Grundstücksflächen, die zur Erreichung von planerischen und städtebaulichen Zielen als öffentliche Flächen benötigt werden
- Vertragserfüllung

Operative Ziele

1. Erhaltung der Einnahmenhöhe für dauerhafte Pachten und Erbbauzinsen gegenüber 2015
2. Keine Rechtsstreitigkeiten aus Grundstückskaufverträgen und Pachtverträgen.

Kennzahlen

zu 1. Einnahmen in Höhe von 62.200 €



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.01	Grundstücksmanagement

2014 Ist: 62.099 € / 2015 Plan: 62.200€ / 2015 angeordnet: 62.186 € / 2016 Plan: 62.200€
zu 2. Zahl der Rechtsstreite: 0 ; 2014: 0 / 2015: bisher 0 / 2016 Plan: 0

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	1,00	1,10	1,10	1,10	1,10
Tariflich Beschäftigte	-	0,35	0,25	0,25	0,25	0,25

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	64,60	45,04	44,72	44,06	43,69	43,33



Teilergebnisplan 2016

01.13.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 01.13.01 Grundstücksmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75,00	100	100	100	100	100
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	62.734,17	62.800	62.800	62.800	62.800	62.800
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	8.454,80	100	100	100	100	100
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	71.263,97	63.000	63.000	63.000	63.000	63.000
11 -	Personalaufwendungen	71.120,71	92.000	92.200	93.200	94.400	95.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.181,66	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	300	1.130	1.140	1.150	1.160
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.013,74	14.070	14.050	15.150	15.150	15.150
17 =	Ordentliche Aufwendungen	110.316,11	139.870	140.880	142.990	144.200	145.410
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-39.052,14	-76.870	-77.880	-79.990	-81.200	-82.410
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-39.052,14	-76.870	-77.880	-79.990	-81.200	-82.410
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-39.052,14	-76.870	-77.880	-79.990	-81.200	-82.410
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-39.052,14	-76.870	-77.880	-79.990	-81.200	-82.410



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt:	01.13.01	Grundstücksmanagement

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Verwaltungsgebühren für grundbuchliche Erklärungen

Zu Zeile 5:

Erträge aus Vermietung, Verpachtung, Erbbaurechten, sowie Entschädigungsentgelte für Dienstbarkeiten und Baulasten

Zu Zeile 7:

U.a. mögliche Erstattungen vom Finanzamt und Grundersteuererstattungen von Grundstückskäufern.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 13:

Bewirtschaftungskosten für unbebaute fiskalische Grundstücke

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Insbesondere Nießbrauchentschädigung Parkplatz Gerberstraße und Geschäftsaufwendungen (u. a. Gutachten).



Teilfinanzplan 2016

01.13.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.01	Grundstücksmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75,00	100	100	0	100	100	100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.137,21	62.800	62.800	0	62.800	62.800	62.800
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	8.498,62	100	100	0	100	100	100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.710,83	63.000	63.000	0	63.000	63.000	63.000
10 - Personalauszahlungen	71.120,71	74.900	73.900	0	73.900	73.900	73.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.181,66	33.500	33.500	0	33.500	33.500	33.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	70.265,76	14.070	14.050	0	15.150	15.150	15.150
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	161.568,13	122.470	121.450	0	122.550	122.550	122.550
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-88.857,30	-59.470	-58.450	0	-59.550	-59.550	-59.550
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	660,00	90.600	236.050	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	1.800.000	1.800.000	0	1.800.000	1.800.000	1.800.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	660,00	1.890.600	2.036.050	0	1.800.000	1.800.000	1.800.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	48.206,82	219.000	1.094.200	0	250.000	250.000	250.000
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	531,50	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	2.000.000	2.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	48.738,32	2.219.000	3.094.200	0	2.250.000	2.250.000	2.250.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-48.078,32	-328.400	-1.058.150	0	-450.000	-450.000	-450.000



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.01	Grundstücksmanagement

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]

Zu Zeile 19:

Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen.

Zu Zeile 22:

Der Betrag von 1.800 T€ resultiert aus dem Verkauf von Gewerbegrundstücken.

Zu Zeile 24:

Auszahlungen für Grundstücksankäufe.

Die Differenz aus An- und Verkauf bei den Gewerbegrundstücken ist im Produkt 15.01.01 erfasst.

Für das Jahr 2016 sind 1.094,2 T€ für Grunderwerb (Maßnahme 0084) vorgesehen.

Zu Zeile 29:

Der Betrag von 2.000 T€ ist für den Ankauf von Gewerbegrundstücken vorgesehen.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 01.13.01 Grundstücksmanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0084

Grunderwerb

Der Betrag von 1.038 T€ verteilt sich auf 540 T€ für den Erwerb von Grund und Boden des Infrastrukturvermögens sowie 493 T€ für den Erwerb von sonstigen Flächen. 5 T€ sind für eine Wegebaumaßnahme vorgesehen.

Investitionstätigkeit Einzahlungen

aus der Veräußerung von Sachanlagen	1	91	236	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	1	91	236	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	99	219	1.094	0	250	250	250	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	99	219	1.094	0	250	250	250	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-99	-128	-858	0	-250	-250	-250	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	1.800	1.800	0	1.800	1.800	1.800	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	51	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	51	-200	-200	0	-200	-200	-200	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.02	Stadthalle / Bürgerhaus

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Verwaltung von Stadthalle und Bürgerhaus

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Kultur und Soziales

Auftragsgrundlage

- organisatorische Zuweisung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Vereine
Mieter
Schulen

Ziele

Strategische Ziele

-Basierend auf einer kundenfreundlichen Organisation sowie einer sachgerechten Ausstattung funktionieren Stadthalle und Bürgerhaus als städtische Veranstaltungszentren und sind für alle Kreise der Bevölkerung und für kommerzielle Nutzungen zugänglich

Operative Ziele

- Zuschussbedarfe durch hohen Auslastungsgrad bei sparsamem Personaleinsatz jährlich leicht reduzieren (bei der Berechnung sind Investitionskosten für Erhalt und Modernisierung ausgenommen)
- Bei Vermietungen durch differenzierte Preisgestaltungen den Grad der Gemeinnützigkeit berücksichtigen und Ortsansässige bevorzugen
- Die Stadthalle als Aula für das Gymnasium am Neandertal nutzen

Kennzahlen

- Kostendeckungsgrad Stadthalle einschl. Investitionen 2014: 11,38 %
- und ausschließlich Investitionen 2014: 11,45 %
- Zuschussbedarf Stadthalle einschl. Investitionen 2014: 163.147,23€
- und ausschließlich Investitionen 2014: 161.899,82 €
- Kostendeckungsgrad Bürgerhaus einschl. Investitionen 2014: 12,43 %
- und ausschließlich Investitionen 2014: 12,59 %
- Zuschussbedarf Bürgerhaus einschl. Investitionen 2014: 161.597,35 €
- und ausschließlich Investitionen 2014: 159.182,94 €
- Anzahl der Nutzungen Stadthalle aufgegliedert nach Schulnutzungen und den drei Kategorien der Entgeltordnung 2014:
 - Schule - 51
 - Rat/Intern - 39
 - Vereine - 20
 - Freie Vermietung - 11
 - Stadthallenwirt - 5



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.02	Stadthalle / Bürgerhaus

- Anzahl der Nutzungen Bürgerhaus, aufgegliedert nach den drei Kategorien der Entgeltordnung, 2014

Kat. I: 21

Kat. II: 4

Kat. III: 181

Intern: 834

Gesamt: 1040

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	2,92	2,93	2,93	2,93	2,93

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	17,67	33,05	35,99	35,32	29,59	33,76



Teilergebnisplan 2016

01.13.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 01.13.02 Stadthalle / Bürgerhaus

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	137.500	136.640	139.340	142.090	144.900
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	74.391,43	79.500	70.500	75.500	75.500	75.500
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	171,86	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	9.000	9.000	9.000	9.000
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	74.563,29	217.000	216.140	223.840	226.590	229.400
11 -	Personalaufwendungen	197.153,48	192.700	195.300	195.300	195.300	195.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	221.588,46	199.500	139.800	171.200	301.200	213.200
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	258.850	260.860	262.690	264.540	266.400
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.206,34	5.460	4.600	4.600	4.600	4.600
17 =	Ordentliche Aufwendungen	421.948,28	656.510	600.560	633.790	765.640	679.500
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-347.384,99	-439.510	-384.420	-409.950	-539.050	-450.100
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-347.384,99	-439.510	-384.420	-409.950	-539.050	-450.100
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-347.384,99	-439.510	-384.420	-409.950	-539.050	-450.100
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-347.384,99	-439.510	-384.420	-409.950	-539.050	-450.100



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt:	01.13.02	Stadthalle / Bürgerhaus

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 136,6 T€ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 05:

Erträge aus Stadthallen- und Bürgerhausnutzung 40 T€ [20]

Erträge für die auf Dauer vermieteten Räume 30,5 T€ [65]

Zu Zeile 08:

Seit 2016 sind hier aktivierte Eigenleistungen zahlungsunwirksam berücksichtigt.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 13:

Enthalten sind u.a. 10 T€ für die lfd. Unterhaltung der Außenanlagen. Es besteht ein Mehrbedarf an Rückschnitten, Wartung und Reparatur der Bänke usw.. Weiterhin bedarf der Parkplatz am Bürgerhaus einer regelmäßigen Wartung wegen der Rasengittersteine.

Bürgerhaus:

allg. Bauunterhaltung 26 T€ in 2016.

In 2017 sind 46 T€ veranschlagt, darin enthalten ist die Vorbereitung für die Sanierung der Kuppel über der Halle und Teilbereiche des Flachdaches.

In 2018 sind 164 T€ für die allg. Bauunterhaltung vorgesehen, enthalten sind die Sanierung der Kuppelabdeckung über der Halle mit geschätzten Kosten von 80 T€, 45 T€ für die Sanierung der Stahlfenster im Werkraum/Untergeschoß und 20 T€ für den Anstrich der äußeren Stahlbauteile.

In 2019 sind 116 T€ für die allgemeine Bauunterhaltung enthalten, inkl. der Erneuerung der Fenster in den VHS-Räumen mit 40 T€ und der Kanaldichtheitsprüfung mit 55 T€. [65]

Stadthalle:

2016 allg. Bauunterhaltung 12 T€.

2017 allg. Bauunterhaltung 48 T€ inkl. Anstrich der der Decke in der Halle sowie Einpflege des Parkettbodens nach den Arbeiten mit 35 T€.

2018 allg. Bauunterhaltung 60 T€ inkl. Sanierung der Damen-Toilette mit 40 T€.

Ab 2019 allg. Bauunterhaltung 20 T€.[65]

Bewirtschaftung: 46 T€ für die Stadthalle, beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Abgaben und Steuern, und Sonstiges wie Aufschaltung der Brand- und Einbruchmeldeanlagen sowie Versicherung.

Bürgerhaus: Bewirtschaftung und Versicherung ist bei Produkt 01.12.01.00 enthalten. [65]

Zu Zeile 13, FB 40:

Aufwendungen für Bewirtschaftungskosten - 14,6 T€, laufende Unterhaltung und Beschaffung - 6 T€, Installation einer neuen LED-Bühnenbeleuchtung - 24,6 T€, Aufwendungen für sonstige Sachleistungen, Ersatzbeschaffungen, Reparaturkosten, jährliche Überprüfung der ortsfesten und ortsveränderlichen Geräte nach BGV - 2,1 T€

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Schutz- und Dienstkleidung, Mieten für technische Einrichtungen, Brandmeldeanlagen, technische Überprüfung der Hydranten, Post-, Fernsprech- und Rundfunkgebühren, Werbungskosten: 2,6 T€

Telefon- und Kopierkosten: 0,6 T€

Erstattungen Dienstreisen: 0,1 T€

Versicherung: 1,3 T€



Teilfinanzplan 2016

01.13.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.02	Stadthalle / Bürgerhaus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	79.992,43	79.500	70.500	0	75.500	75.500	75.500
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	171,86	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.164,29	79.500	70.500	0	75.500	75.500	75.500
10 - Personalauszahlungen	197.153,48	192.700	195.300	0	195.300	195.300	195.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	200.026,18	199.500	139.800	0	171.200	301.200	213.200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	3.358,36	5.460	4.600	0	4.600	4.600	4.600
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	400.538,02	397.660	339.700	0	371.100	501.100	413.100
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-320.373,73	-318.160	-269.200	0	-295.600	-425.600	-337.600
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	41.009,30	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	13.788,41	0	0	0	450.000	470.000	120.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.791,63	22.200	54.000	0	54.000	8.500	18.500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	60.589,34	22.200	54.000	0	504.000	478.500	138.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-60.589,34	-22.200	-54.000	0	-504.000	-478.500	-138.500



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.02	Stadthalle / Bürgerhaus

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 25:

Bürgerhaus:

Die Sanierung der kompletten Lüftungsanlage ist geplant, teilweise müssen zusätzliche Räume wie Bücherei und Serverraum gekühlt werden. Für die Planung und Baubegleitung werden externe Fachbüros beauftragt. Die Planung soll in 2016 abgeschlossen sein, damit die Ausschreibung und Vergabe erfolgen kann und die Maßnahme in 2017 und 2018 umgesetzt werden kann.[65]

Die Mittel wurden in 2014 bereitgestellt und nach 2015 übertragen. [20]

Stadthalle:

Für den Bau eines Windfanges ist die Planung für 2018 und die Umsetzung für 2019 vorgesehen. [65]

Zu Zeile 26:

Neubeschaffung Funkmikrofone und Headsets aufgrund der Frequenzänderungen der Bundesnetzagentur - jeweils 16 T€ für Stadthalle und Bürgerhaus. - 2016

4 T€ - Modernisierung des Stellarium-Foyers im Bürgerhaus, Neubeschaffung von Mobiliar (Verkaufstheke, Besucherstühle, Vitrine, Tische) - 2016

4 T€ - Getränkekühlschrank, Ersatztische - Bürgerhaus, 2016

1,5 T€ - Ersatzbeschaffungen für die Stadthalle - 2016, 2017

9,5 T€ - Lichtmischpult mit Zubehör für die neue LED-Bühnenbeleuchtung - 2016

11,5 T€ - Erneuerung der Schminktische - 2018

3 T€ - Ersatzbeschaffungen GWG, Stadthalle: 1 T€, Bürgerhaus: 2 T€



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 01.13.02 Stadthalle / Bürgerhaus

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0121

Ergänzung d. Einrichtung Bürgerhaus

Die Mittel aus 2014 (zur Ermächtigungsübertragung nach 2015 angemeldet 16 T€) sind zur Anschaffung von neuen Funkmikrofonen und Headsets vorgesehen, da die bisherigen Mikrofone durch Frequenzänderungen zukünftig nicht mehr genutzt werden können. Der Zeitpunkt der Umstellung ist jedoch noch nicht bekannt.

Weitere Mittel wurden für die Anschaffung eines Tageslicht-Beamers und Hot Spot/ WLAN für das Bürgerhaus angemeldet.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6	19	26	0	26	6	6	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	6	19	26	0	26	6	6	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6	-19	-26	0	-26	-6	-6	0	0

Maßnahme: 67900121

Stadthalle, Modernisierung

Die Stadthalle soll mit einem Windfang ausgestattet werden. Planung 2018 (20.000 €) und Ausführung 2019 (ca. 120.000 €)

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	20	120	0	120
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	20	120	0	120
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-20	-120	0	-120

Maßnahme: 67900213

Sanierung Bürgerhaus

Bürgerhaus: Die Sanierung der kompletten Lüftungsanlage ist geplant, teilweise müssen zusätzliche Räume wie Bücherei und Serverraum gekühlt werden. Für die Planung und Baubegleitung werden externe Fachbüros beauftragt. Die Planung soll in 2016 abgeschlossen sein, damit später die Ausschreibung und Vergabe erfolgen kann. [65]

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	450	450	0	0	1.125
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	450	450	0	0	1.125
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-450	-450	0	0	-1.125



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 01.13.02 Stadthalle / Bürgerhaus

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-55	-4	-28	0	-28	-3	-13	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-55	-4	-28	0	-28	-3	-13	0	0

Produktbereich 02

Sicherheit und Ordnung



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Vorbeugung und Abwehr (inkl. repressiver Maßnahmen) von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, die nicht unter das Gewerbewesen und/oder die Verkehrsangelegenheiten gefasst werden.

Unterbringung von psychisch kranken Menschen

Schädlingsbekämpfung

Annahme, Verwaltung und Rückgabe von Fundsachen

Feststellung von Angelegenheiten durch örtliche Ermittlungen

Außendienst

Gefahrenabwehr auf Grundlage des Landeshundegesetzes NRW

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Bürgerliches Gesetzbuch
- Ordnungsbehördengesetz und Polizeigesetz NRW
- Spezialgesetze (Landeshundegesetz, Landesimmissionschutzgesetz etc.)
- Ordnungswidrigkeitengesetz
- Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychisch Kranken
- Ordnungsbehördliche Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Erkrath

Zielgruppe

Andere Behörden

Gefährdete und in Notlagen befindliche Personen und Tiere

Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Abwehr von Gefahren
- Erhöhung des subjektiven Sicherheitsgefühls der Bürgerinnen und Bürger

Operative Ziele

1. Präsenz des Ordnungsdienstes in allen drei Stadtteilen unter Umsetzung der bestehenden Ordnungspartnerschaft mit der Kreispolizeibehörde
2. Reduzierung der schädigenden Ereignisse durch Hunde durch präventive und repressive Maßnahmen
3. Vermeidung der zwangsweisen Unterbringung psychisch Kranker durch vorangestellte Hilfsangebote

Kennzahlen

1. Dienstplanmäßiger Einsatz des Ordnungsdienstes und Erfüllung der in der Ordnungspartnerschaft festgelegten Kriterien (Brauchtumsveranstaltungen, Jugendschutz, Fußstreifen).
2. Zahl der aktenkundigen Beißvorfälle zu Lasten von Menschen bzw. Tieren im Kalenderjahr (Statistik zum Landeshundegesetz NRW).
3. Einschaltung sozialer Dienste beim ersten Hinweis auf eine psychische Erkrankung. Zahl der Unterbringungen ohne Benachrichtigung des sozialen Dienstes.



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	2,35	3,10	3,10	3,10	3,10
Tariflich Beschäftigte	-	4,37	4,37	4,37	4,37	4,37

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	4,11	6,13	6,68	6,58	6,59	6,59



Teilergebnisplan 2016

02.01.01

Produktbereich: 02
Produktgruppe: 02.01
Produkt: 02.01.01

Sicherheit und Ordnung
Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Allgemeine Gefahrenabwehr
Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.496,79	4.250	4.600	4.200	4.200	4.200
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	132,39	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	11.990,24	21.400	23.500	23.600	23.700	23.800
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	13.619,42	27.150	29.100	28.800	28.900	29.000
11 -	Personalaufwendungen	287.856,89	372.200	363.400	364.400	365.500	366.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.825,87	56.500	56.500	57.000	57.000	57.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	4.150	5.930	5.970	6.010	6.050
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.015,65	10.290	10.000	10.000	10.000	10.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	331.698,41	443.140	435.830	437.370	438.510	440.250
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-318.078,99	-415.990	-406.730	-408.570	-409.610	-411.250
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-318.078,99	-415.990	-406.730	-408.570	-409.610	-411.250
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-318.078,99	-415.990	-406.730	-408.570	-409.610	-411.250
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-318.078,99	-415.990	-406.730	-408.570	-409.610	-411.250



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt:	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:
Gebühren für die Erteilung von Genehmigungen z.B. LImSchG
Ab 2015 Gebühr Anzeige großer Hunde (3 T€) [20]

Zu Zeile 5:
Erträge aus der Versteigerung von Fundsachen. Versteigerungen sollen künftig durch eigenes Personal betreut werden.

Zu Zeile 7:
Erträge aus Zwangsgeldern, Bußgeldern und weiteren Maßnahmen auf Grundlage des OBG NRW bzw. LHundG NRW (Fachbereich 32).

Ausgleich der Versorgungsleistungen bei Dienstherrnwechsel von Beamten zwischen dem abgebenden und dem aufnehmenden Dienstherrn gemäß § 107b Beamtenversorgungsgesetz (BeamtVG) und den Regelungen des Versorgungslastenverteilungsgesetzes (VLVG). Die Ermittlung der Veränderungen erfolgt zum Bilanzstichtag durch die Rheinische Versorgungskasse 2 T€ [20]

Zu Zeile 11:
Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für die Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Kosten für die Unterbringung von Fundtieren (Rahmenvertrag Tierheim Hilden)

Zu Zeile 14:
Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:
Aufwendungen für Ausstattung und Fortbildung im Bereich Gefahrenabwehr



Teilfinanzplan 2016

02.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.342,00	4.250	4.600	0	4.200	4.200	4.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	132,39	1.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	35.521,94	19.000	21.500	0	21.500	21.500	21.500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.996,33	24.750	27.100	0	26.700	26.700	26.700
10 - Personalauszahlungen	287.856,89	353.300	338.900	0	338.900	338.900	338.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.607,94	56.500	56.500	0	57.000	57.000	57.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	7.735,50	10.290	10.000	0	10.000	10.000	10.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	330.200,33	420.090	405.400	0	405.900	405.900	406.400
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-293.204,00	-395.340	-378.300	0	-379.200	-379.200	-379.700
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.220,13	24.500	500	0	500	500	500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	14.220,13	24.500	500	0	500	500	500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-14.220,13	-24.500	-500	0	-500	-500	-500



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt: 02.01.01 Allgemeine Gefahrenabwehr
 Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0237

**Beschaffung eines Fahrzeuges für
das Allgemeine Ordnungswesen**

Ersatzbeschaffung für den 10 Jahre alten Ford Focus (ME-2817, Laufleistung 95.913 km)

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12	24	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	12	24	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12	-24	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-2	-1	-1	0	-1	-1	-1	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2	-1	-1	0	-1	-1	-1	0	0



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gewerbewesen
Produkt	02.02.01	Gewerbewesen und Gaststättenangelegenheiten

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

An-, Ab- und Ummeldungen von Gewerbestätten

Erfassung, Genehmigung und Überwachung von erlaubnispflichtigen und erlaubnisfreien Gewerbebetrieben inkl. örtlicher Ermittlungen

Erlaubnis zum Betrieb einer Gaststätte und deren Überwachung inkl. örtlicher Ermittlungen

Auskünfte aus dem örtlichen Gewerberegister

Auszüge aus dem Gewerbezentralregister

Genehmigung von sonstigen Veranstaltungen mit örtlichen Kontrollen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gewerbeordnung und Nebengesetze bzw. Verordnungen
- Gaststättengesetz und Gaststättenverordnung

Zielgruppe

Andere Behörden

Gewerbetreibende

Vereine

Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Zeitnahe Bearbeitung von Anträgen und Auskünften
- Schutz der Kunden
- Sicherstellung eines geordneten Gewerbes

Operative Ziele

Beibehaltung der regelmäßigen Kontrollen mit den Lebensmittelkontrolleuren des Kreises und der Polizei

Kennzahlen

Beibehaltung der regelmäßigen Kontrollen ja / nein

Anzahl der Kontrollen 2014: Routineüberprüfung bei allen Neuanträgen; anlassbezogene Überprüfung bei Beschwerden sowie anlässlich der Regelungen im Nichtraucherschutzgesetz bzw. der Spielverordnung

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	1,26	0,91	0,91	0,91	0,91
Tariflich Beschäftigte	-	0,20	0,84	0,84	0,84	0,84

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	51,43	32,88	31,88	31,59	31,37	30,94



Teilergebnisplan 2016

02.02.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Gewerbewesen
Produkt: 02.02.01 Gewerbewesen und Gaststättenangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.488,25	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.592,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	34.080,25	31.700	31.700	31.700	31.700	31.700
11 -	Personalaufwendungen	64.219,20	92.700	95.600	96.500	97.200	98.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	917,56	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	700	790	800	810	820
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.122,95	1.800	1.850	1.850	1.850	1.850
17 =	Ordentliche Aufwendungen	66.259,71	96.400	99.440	100.350	101.060	102.470
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-32.179,46	-64.700	-67.740	-68.650	-69.360	-70.770
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-32.179,46	-64.700	-67.740	-68.650	-69.360	-70.770
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-32.179,46	-64.700	-67.740	-68.650	-69.360	-70.770
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-32.179,46	-64.700	-67.740	-68.650	-69.360	-70.770



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.02	Gewerbewesen
Produkt:	02.02.01	Gewerbewesen und Gaststättenangelegenheiten

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:
Verwaltungsgebühren aus dem Bereich Gewerbeangelegenheiten

Zu Zeile 7:
Bußgelder aus dem Bereich Gewerbeangelegenheiten

Zu Zeile 11:
Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 13:
An den Bund zu zahlende Gebühren aus dem Bereich der Gewerbeangelegenheiten

Zu Zeile 14:
Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:
Aufwendungen für Aus- und Fortbildung der Beschäftigten, Versicherungsgebühren und laufende Kosten



Teilfinanzplan 2016

02.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gewerbewesen
Produkt	02.02.01	Gewerbewesen und Gaststättenangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.516,13	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	1.172,62	1.700	1.700	0	1.700	1.700	1.700
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.688,75	31.700	31.700	0	31.700	31.700	31.700
10 - Personalauszahlungen	64.219,20	74.000	79.500	0	79.500	79.500	79.500
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	917,56	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.105,68	1.800	1.850	0	1.850	1.850	1.850
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.242,44	77.000	82.550	0	82.550	82.550	82.550
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.553,69	-45.300	-50.850	0	-50.850	-50.850	-50.850
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gewerbewesen
Produkt	02.02.01	Gewerbewesen und Gaststättenangelegenheiten

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gewerbewesen
Produkt	02.02.02	Märkte

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Marktorganisation und Kontrolle der Marktstände

Einziehung der Marktgebühren

Genehmigung, Festsetzung und Kontrolle von Messen, Spezialmärkten, Jahrmärkten und Volksfesten

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gewerbeordnung
- Satzung über die Wochenmärkte der Stadt Erkrath
- Gebührensatzung für die Wochenmärkte der Stadt Erkrath
- Festsetzung der Wochenmärkte nach Gegenstand, Zeit, Öffnungszeit und Platz

Zielgruppe

Gewerbetreibende

Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Geregelter Ablauf von Wochenmarktveranstaltungen zum Schutze der Marktbesucher und Marktkunden
- Versorgung der Verbraucher mit Waren

Operative Ziele

Beibehaltung der regelmäßigen Kontrollen durch tägliche Präsenz des Marktmeisters

Kennzahlen

Markttag ohne direkte Überwachung durch den Marktmeister

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,10	0,09	0,09	0,09	0,09
Tariflich Beschäftigte	-	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	79,23	101,92	90,19	93,67	93,67	93,67



Teilergebnisplan 2016

02.02.02

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Gewerbewesen
Produkt: 02.02.02 Märkte

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	67.009,14	81.000	86.000	86.000	86.000	86.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.181,89	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	193,76	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	73.384,79	92.000	97.000	97.000	97.000	97.000
11 -	Personalaufwendungen	22.506,64	24.300	24.800	24.800	24.800	24.800
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.323,71	39.500	56.500	52.500	52.500	52.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	550	550	550	550	550
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.789,89	25.920	25.700	25.700	25.700	25.700
17 =	Ordentliche Aufwendungen	92.620,24	90.270	107.550	103.550	103.550	103.550
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-19.235,45	1.730	-10.550	-6.550	-6.550	-6.550
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-19.235,45	1.730	-10.550	-6.550	-6.550	-6.550
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-19.235,45	1.730	-10.550	-6.550	-6.550	-6.550
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-19.235,45	1.730	-10.550	-6.550	-6.550	-6.550



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.02	Gewerbewesen
Produkt:	02.02.02	Märkte

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Benutzungsgebühren anlässlich der Märkte der Stadt Erkrath, die auf Grundlage öffentlich-rechtlicher Normen vereinnahmt werden.

Zu Zeile 5:

Benutzungsgebühren, die auf privatrechtlicher Grundlage erhoben werden.

Zu Zeile 7:

Andere Erträge aus dem Bereich der Märkte.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für die Durchführung von Wochen- und anderen Märkten, insb. Reinigung der Marktflächen am Folgetag (35 T€/a) sowie Kosten für die Bewirtschaftung der Örtlichkeiten (16,5 T€). Künftige Kosten der Marktreinigung durch Rekommunalisierung der Straßenreinigung unklar. Hier ist ggf. ausschließlich für die Märkte auszuschreiben, was Synergien mindern und Kosten erhöhen könnte. Zusätzliche Kosten für die Verlegung des Wochenmarktes Unterfeldhaus 4 T€ in 2016.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Pachtgebühren für die Markthalle Alt-Erkrath (durch 2014 erklärte Pachtpreisanpassung deutlich gestiegen) sowie Kosten für den laufenden Marktbetrieb incl. der zu zahlenden Umsatzsteuer.



Teilfinanzplan 2016

02.02.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.02 Gewerbewesen
Produkt 02.02.02 Märkte

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.302,01	81.000	86.000	0	86.000	86.000	86.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.205,93	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	1.120,81	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.628,75	92.000	97.000	0	97.000	97.000	97.000
10 - Personalauszahlungen	22.506,64	24.300	24.800	0	24.800	24.800	24.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	43.967,73	39.500	56.500	0	52.500	52.500	52.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	25.935,92	26.120	25.900	0	25.900	25.900	25.700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	92.410,29	89.920	107.200	0	103.200	103.200	103.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.781,54	2.080	-10.200	0	-6.200	-6.200	-6.000
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2016

02.02.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gewerbewesen
Produkt	02.02.02	Märkte

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	02.03.01	Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen, Verkehrserziehung, Personen- und Güterbeförderung

verantwortlich

Heffungs, Heinz - Peter

Beschreibung

Anordnung straßenverkehrsrechtlicher Maßnahmen
Erteilung von Genehmigungen und Anordnungen auf Antrag
Informationen für Verkehrsteilnehmer über verkehrsrechtliche Angelegenheiten; Umweltschutz und Verkehrssicherheit
Stellungnahmen zu Anträgen auf Personenbeförderung
Genehmigungen von Großraum- und Schwertransporten
Befreiungen vom Sonn- und Feiertagsverbot
Befreiungen vom Fahrverbot nach der Ferienreiseverordnung
Prüfung, Kontrolle, Genehmigung von Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- Straßenverkehrsordnung (StVO)
- Straßenverkehrsgesetz (StVG)
- FerienreiseVO
- Personenbeförderungsgesetz (PBefG)
- Straßen- und Wegegesetz NRW
- Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Verkehrsteilnehmer
Personenbeförderungsunternehmen
Firmen im Güternah- und fernverkehr
Antragsteller verkehrsrechtlicher Genehmigungen und betroffenen Verkehrsteilnehmer

Ziele

Strategische Ziele

Aufrechterhaltung und - wo möglich - Verbesserung der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs
Verringerung der Verkehrszeichendichte auf das notwendige Maß
Verbesserung der innerörtlichen Wegweisung
Schutz baulicher Anlagen im Zusammenhang mit der Güterbeförderung
Schutz der Bevölkerung im Zusammenhang mit der Güterbeförderung
Vermeidung / Beseitigung von Unfallschwerpunkten
Verkehrserziehung gemeinsam mit anderen Trägern (Polizei, Verkehrswacht usw.)
Erstellung eines Konzeptes für die Unterbringung parkender LKWs

Operative Ziele

1. Erarbeitung eines Konzeptes zur innerörtlichen Wegweisung wichtiger Ziele (Hallenbad, öffentliche Einrichtungen, kulturelle Einrichtungen, Gewerbestandorte, Vereine, Tourismus, Radwege usw.) nach 2015
2. Realisierung dieses Konzeptes bis einschließlich 2021
3. Flächendeckende Einrichtung der Tempo-30-Zonen (mit Ausnahme des Vorbehaltsstraßennetzes) bis einschließlich 2016



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	02.03.01	Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen, Verkehrserziehung, Personen- und Güterbeförderung

Hinweis: Leistungsumfang derzeit ca. 100 Anordnungen jährlich gemäß § 45 StVO zur Aufstellung, Änderung oder Entfernung von Verkehrszeichen und Markierungen

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
Tariflich Beschäftigte	-	1,45	1,45	1,45	1,45	1,45

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	44,14	41,24	40,78	40,60	40,39	40,10



Teilergebnisplan 2016

02.03.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.03 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 02.03.01 Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen, Verkehrserziehung, Personen- und Güterbeförderung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.286,84	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	51.286,84	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
11 -	Personalaufwendungen	114.912,01	131.900	133.400	134.000	134.700	135.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	100	170	170	170	170
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.283,10	1.370	1.300	1.300	1.300	1.300
17 =	Ordentliche Aufwendungen	116.195,11	133.370	134.870	135.470	136.170	137.170
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-64.908,27	-78.370	-79.870	-80.470	-81.170	-82.170
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-64.908,27	-78.370	-79.870	-80.470	-81.170	-82.170
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-64.908,27	-78.370	-79.870	-80.470	-81.170	-82.170
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-64.908,27	-78.370	-79.870	-80.470	-81.170	-82.170



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt:	02.03.01	Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen, Verkehrserziehung, Personen- und Güterbeförderung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Die Verwaltung rechnet u. a. mit Verwaltungsgebühreneinnahmen (verkehrsrechtliche Genehmigungen) in Höhe von 20 T€/a (Fb 66).
Im Übrigen wird mit Erträgen von Verwaltungsgebühren für die Erteilung von Sondernutzungsgebühren i.H.v. 35 T€/a (Fb 32) gerechnet.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Aufwendungen für die Erstattung von Dienstreisen, Versicherungsgebühren und laufenden Kosten



Teilfinanzplan 2016

02.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	02.03.01	Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen, Verkehrserziehung, Personen- und Güterbeförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.042,25	55.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.042,25	55.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
10 - Personalauszahlungen	114.912,01	118.800	119.800	0	119.800	119.800	119.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.372,94	1.370	1.300	0	1.300	1.300	1.300
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	116.284,95	120.170	121.100	0	121.100	121.100	121.100
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-65.242,70	-65.170	-66.100	0	-66.100	-66.100	-66.100
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	02.03.01	Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen, Verkehrserziehung, Personen- und Güterbeförderung

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	02.03.02	Überwachung des ruhenden Verkehrs

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Prävention und Sanktion im Bereich des ruhenden Verkehrs

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Straßenverkehrsgesetz
- Straßenverkehrsordnung
- Verwarn- und Bußgeldkataloge

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer
Benutzer öffentlicher Straßen, Wege und Plätze
Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Herstellung von Verkehrssicherheit
- Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Operative Ziele

1. Beibehaltung der Präventionsarbeit bei akuten Problempunkten (z.B. Schulwege)
2. Freihalten von Feuerwehruzufahrten /- bewegungszonen

Kennzahlen

1. Tage, an den Präventionsmaßnahmen stattgefunden haben
2. Anzahl der Ordnungswidrigkeitenverfahren auf Grund des Tatbestands

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,20	0,30	0,30	0,30	0,30
Tariflich Beschäftigte	-	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	134,63	116,96	118,91	118,91	118,91	118,91



Teilergebnisplan 2016

02.03.02

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.03 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 02.03.02 Überwachung des ruhenden Verkehrs

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	164.909,79	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	164.909,79	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
11 -	Personalaufwendungen	120.029,65	125.400	122.900	122.900	122.900	122.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	50	50	50	50
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.461,17	2.850	3.200	3.200	3.200	3.200
17 =	Ordentliche Aufwendungen	122.490,82	128.250	126.150	126.150	126.150	126.150
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	42.418,97	21.750	23.850	23.850	23.850	23.850
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	42.418,97	21.750	23.850	23.850	23.850	23.850
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	42.418,97	21.750	23.850	23.850	23.850	23.850
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	42.418,97	21.750	23.850	23.850	23.850	23.850



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt:	02.03.02	Überwachung des ruhenden Verkehrs

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 7:

Erträge aus Verwarn- und Bußgeldern im Bereich der Verkehrsüberwachung mit Ausnahme von Verfahren nach § 5 Abs. 6 S. 4 BauO NRW.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 16:

Aufwendungen zur Durchführung der Überwachung des ruhenden Verkehrs, insb. Dienstreisen der Bediensteten sowie Kosten für Ausbildung, Versicherung und zu bezahlende Gerichtsgebühren.



Teilfinanzplan 2016

02.03.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.03 Verkehrsangelegenheiten
Produkt 02.03.02 Überwachung des ruhenden Verkehrs

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	180.080,49	150.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	180.080,49	150.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
10 - Personalauszahlungen	120.029,65	125.400	122.900	0	122.900	122.900	122.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	2.536,68	2.850	3.200	0	3.200	3.200	3.200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	122.566,33	128.250	126.100	0	126.100	126.100	126.100
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.514,16	21.750	23.900	0	23.900	23.900	23.900
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2016

02.03.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	02.03.02	Überwachung des ruhenden Verkehrs

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.04	Einwohnerangelegenheiten
Produkt	02.04.01	Meldeangelegenheiten Ausweise und Dokumente

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Erfassung aller Einwohner der Stadt Erkrath
Bearbeitung von Melde-, Personalausweis- und Reisepassangelegenheiten
Beratung, Entgegennahme, Bearbeitung und Weiterleitung von Ausländer-, Einbürgerungs- und Führerscheingelegenheiten
Dienstleistungen für andere Ämter (Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen, Verkauf von Theaterkarten etc.)
Sonstige Einwohnerangelegenheiten (Beglaubigung von Schriftstücken etc.)

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Insbesondere:

- Melderechtsrahmengesetz
- Meldegesetz NRW
- Gesetz über Personalausweise
- Passgesetz

Zielgruppe

Andere Behörden
Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Vollständigkeit und Richtigkeit des Melderegisters
- Ausbau des Bürgerservices

Operative Ziele

1. Reduzierung der urlaubs-/krankheitsbedingten Schließung eines Bürgerbüros durch effektiveren Personaleinsatz
2. Unverzügliche Aktualisierung des Melderegisters

Kennzahlen

1. Krankheits- bzw. urlaubsbedingte Schließungstage
2. Zahl der Mitteilungen über fehlerhaftes Melderegister, welche länger als 4 Wochen unbearbeitet blieben.

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	2,76	2,76	2,76	2,76	2,76
Tariflich Beschäftigte	-	4,38	5,14	5,14	5,14	5,14



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.04	Einwohnerangelegenheiten
Produkt	02.04.01	Meldeangelegenheiten Ausweise und Dokumente

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	61,48	63,83	56,91	56,85	56,80	56,74



Teilergebnisplan 2016

02.04.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.04 Einwohnerangelegenheiten
Produkt: 02.04.01 Meldeangelegenheiten
Ausweise und Dokumente

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	320.159,06	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.733,50	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	23,50	900	1.000	1.000	1.000	1.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	322.916,06	354.900	355.000	355.000	355.000	355.000
11 -	Personalaufwendungen	297.653,00	328.300	391.700	392.300	392.800	393.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.865,50	52.400	57.500	57.500	57.500	57.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.850	4.380	4.410	4.440	4.470
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	174.698,12	171.500	170.250	170.250	170.250	170.250
17 =	Ordentliche Aufwendungen	525.216,62	556.050	623.830	624.460	624.990	625.620
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-202.300,56	-201.150	-268.830	-269.460	-269.990	-270.620
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-202.300,56	-201.150	-268.830	-269.460	-269.990	-270.620
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-202.300,56	-201.150	-268.830	-269.460	-269.990	-270.620
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-202.300,56	-201.150	-268.830	-269.460	-269.990	-270.620



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.04	Einwohnerangelegenheiten
Produkt:	02.04.01	Meldeangelegenheiten Ausweise und Dokumente

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Zu entrichtende Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Ausweisdokumenten durch die Stadt Erkrath.

Zu Zeile 6:

Erstattung seitens anderer Gemeinden bzw. Gemeindeverbänden im Bereich des Meldewesens.

Zu Zeile 7:

Bußgeldeinnahmen wegen Verstöße gegen melderechtliche Vorschriften sowie Einnahmen aus der Übernahme von Versorgungslasten 0,6 T€. [32]

Ausgleich der Versorgungsleistungen bei Dienstherrnwechsel von Beamten zwischen dem abgebenden und dem aufnehmenden Dienstherrn gemäß § 107b Beamtenversorgungsgesetz (BeamtVG) und den Regelungen des Versorgungslastenverteilungsgesetzes (VLVG). Die Ermittlung der Veränderungen erfolgt zum Bilanzstichtag durch die Rheinische Versorgungskasse 0,4 T€. [20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 13:

Erstattung von Aufwendungen an den Bund, das Land oder andere Körperschaften aus der laufenden Verwaltungstätigkeit im Bereich des Meldewesens (z. B. Führungszeugnisse, Fischereischeine, Führerscheine). Erhöhte Erträge bei den Verwaltungsgebühren führen zu erhöhten Aufwendungen, da ein Teil der Verwaltungsgebühren an den Bund, das Land oder andere Körperschaften abgeführt werden muss.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Aufwendungen für die Tätigkeit im Bereich Meldewesen, insb. Beschaffung der beantragten Ausweisdokumente von der Bundesdruckerei (165 T€) sowie die Aus- und Fortbildung der Bediensteten (2015 erhöht wegen Einführung Bundesmeldegesetz) und die Ausgaben für laufende Kosten.



Teilfinanzplan 2016

02.04.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.04	Einwohnerangelegenheiten
Produkt	02.04.01	Meldeangelegenheiten Ausweise und Dokumente

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	319.814,26	350.000	350.000	0	350.000	350.000	350.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.761,82	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
07 + Sonstige Einzahlungen	1.379,37	600	600	0	600	600	600
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	323.955,45	354.600	354.600	0	354.600	354.600	354.600
10 - Personalauszahlungen	297.653,00	315.800	378.700	0	378.700	378.700	378.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	53.337,70	52.400	57.500	0	57.500	57.500	57.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	172.503,53	171.500	170.250	0	170.250	170.250	170.250
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	523.494,23	539.700	606.450	0	606.450	606.450	606.450
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-199.538,78	-185.100	-251.850	0	-251.850	-251.850	-251.850
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	100	0	100	100	100
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	100	0	100	100	100
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	-100	0	-100	-100	-100



Teilfinanzplan 2016

02.04.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.04	Einwohnerangelegenheiten
Produkt	02.04.01	Meldeangelegenheiten Ausweise und Dokumente

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.05	Personenstandswesen
Produkt	02.05.01	Standesamtsangelegenheiten

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Beratung, Prüfung der Voraussetzungen, Durchführung und Beurkundung der Eheschließung/Lebenspartnerschaft
Beurkundung und Entgegennahme von Erklärungen zur Namensführung
Führung und Fortschreibung des Geburts-, Ehe-, Lebenspartnerschafts- und Sterberegisters
Entgegennahme von Anzeigen und Beurkundung der Geburten und Sterbefälle
Beurkundung von Vater- und Mutterschaftsanerkennungen
Namensänderungen von Vertriebenen und Spätaussiedlern

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Personenstandsgesetz
- Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes NRW
- Bürgerliches Gesetzbuch
- Internationales Privatrecht
- Lebenspartnerschaftsgesetz und Durchführungsverordnung NRW
- Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Beibehaltung des durch die Standesamtsaufsicht bescheinigten hohen Bearbeitungsniveaus
- Fehlerfreiheit bei allen Beurkundungen
- Kundenzufriedenheit bei Eheschließungen

Operative Ziele

- Servicesteigerung durch die Möglichkeit von Trauungen an Samstagen bzw. außerhalb des Standesamtes

Kennzahlen

Zahl der Trauungen außerhalb der Kernarbeitszeiten bzw. außerhalb des Standesamtes

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Tarifflich Beschäftigte	-	1,76	1,76	1,76	1,76	1,76

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	24,37	17,73	18,99	18,93	18,87	18,80



Teilergebnisplan 2016

02.05.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.05 Personenstandswesen
Produkt: 02.05.01 Standesamtsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.671,40	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.963,50	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	36.634,90	30.000	31.000	31.000	31.000	31.000
11 -	Personalaufwendungen	141.595,23	157.700	155.500	156.000	156.500	157.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.386,06	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	600	580	580	580	580
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.344,26	7.810	4.100	4.100	4.100	4.100
17 =	Ordentliche Aufwendungen	150.325,55	169.210	163.280	163.780	164.280	164.880
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-113.690,65	-139.210	-132.280	-132.780	-133.280	-133.880
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-113.690,65	-139.210	-132.280	-132.780	-133.280	-133.880
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-113.690,65	-139.210	-132.280	-132.780	-133.280	-133.880
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-113.690,65	-139.210	-132.280	-132.780	-133.280	-133.880



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.05	Personenstandswesen
Produkt:	02.05.01	Standesamtsangelegenheiten

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Verwaltungsgebühren aus dem Bereich Trauungen, Sterbefälle usw.

Zu Zeile 5:

Erträge aus dem Verkauf von Familienstammbüchern.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für den Schmuck des Trauzimmers an den Hochzeitstagen sowie für die Beschaffung der Stammbücher.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Laufende Ausgaben im Standesamtsbereich, insb. Ausbildungskosten für neu zu bestellende Standesbeamte bzw. Fortbildung und Versicherungsgebühren.



Teilfinanzplan 2016

02.05.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.05	Personenstandswesen
Produkt	02.05.01	Standesamtsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.661,40	27.000	27.000	0	27.000	27.000	27.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.963,50	3.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.624,90	30.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000
10 - Personalauszahlungen	141.595,23	146.600	143.900	0	143.900	143.900	143.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.766,52	3.100	3.100	0	3.100	3.100	3.100
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	4.984,66	7.810	4.100	0	4.100	4.100	4.100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	150.346,41	157.510	151.100	0	151.100	151.100	151.100
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-113.721,51	-127.510	-120.100	0	-120.100	-120.100	-120.100
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2016

02.05.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.05	Personenstandswesen
Produkt	02.05.01	Standesamtsangelegenheiten

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.06	Wahlen und Statistik
Produkt	02.06.01	Wahlen und Statistik

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Durchführung von agrarstatistischen Erhebungen
Gemeindeerhebung für das statistische Jahrbuch deutscher Gemeinden
Erstellung von Einwohnerstatistiken (Altersgruppen, Staatsangehörigkeiten, Straßenzugehörigkeiten)
Anfragen von Bürgern, Ämtern oder Behörden zu Einwohnerzahlen und anderen statistischen Daten
Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Abstimmungen und Begehren

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Statistikgesetze
- Anforderung durch Bürgermeister oder Fachbereiche
- Wahlgesetze für Europa-, Bundes-, Landtags- und Kommunalwahlen und die diesbezgl. Ordnungen
- Parteiengesetz
- Wahlprüfungsgesetz
- Gemeindeordnung NRW
- Landwirtschaftskammer

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Politische Gremien der Stadt
Andere Behörden
Landwirte
Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Sicherstellung des aktiven und passiven Wahlrechts und möglichst bürgerfreundliche Durchführung der Wahl
- Sammlung und Bereitstellung statistischen Materials

Operative Ziele

1. Beibehaltung der Bereitstellung des statistischen Materials
2. Angebot der Briefwahl vor Ort, z.B. in den Rosenhöfen oder anderen Altenwohnheimen

Kennzahlen

zu 1: Beibehaltung der Bereitstellung ja / nein

zu 2: Ermöglichung der Briefwahl außerhalb der Verwaltungsgebäude in Zeitstunden

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,15	0,20	0,20	0,20	0,20
Tariflich Beschäftigte	-	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.06	Wahlen und Statistik
Produkt	02.06.01	Wahlen und Statistik

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	61,99	0,00	0,00	44,08	0,00	32,22



Teilergebnisplan 2016

02.06.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.06 Wahlen und Statistik
Produkt: 02.06.01 Wahlen und Statistik

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.608,97	0	0	45.000	0	20.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	45.608,97	0	0	45.000	0	20.000
11 -	Personalaufwendungen	18.635,76	23.600	22.900	22.900	22.900	22.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	300	380	380	380	380
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.941,15	56.820	1.100	78.800	1.100	38.800
17 =	Ordentliche Aufwendungen	73.576,91	80.720	24.380	102.080	24.380	62.080
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-27.967,94	-80.720	-24.380	-57.080	-24.380	-42.080
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-27.967,94	-80.720	-24.380	-57.080	-24.380	-42.080
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-27.967,94	-80.720	-24.380	-57.080	-24.380	-42.080
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-27.967,94	-80.720	-24.380	-57.080	-24.380	-42.080



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.06	Wahlen und Statistik
Produkt:	02.06.01	Wahlen und Statistik

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 6:

Erstattungen seitens des Landes für die Durchführung von Wahlen.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Entstehende Kosten für die Durchführung von Wahlen. Hierunter fallen auch die Kosten für Personalfortbildung sowie die Erfrischungsgelder der eingeteilten Wahlhelfer.

Zur Zeitplanung:

2017 Landtags- und Bundestagswahl (voraussichtlich unterschiedliche Termine), 2019 Europawahl, 2020 Kommunalwahl mit möglichem Stichwahltermin



Teilfinanzplan 2016

02.06.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.06 Wahlen und Statistik
Produkt 02.06.01 Wahlen und Statistik

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	22.214,69	0	0	0	45.000	0	20.000
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.214,69	0	0	0	45.000	0	20.000
10 - Personalauszahlungen	18.635,76	23.600	22.900	0	22.900	22.900	22.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	54.877,73	56.820	1.100	0	78.800	1.100	38.800
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.513,49	80.420	24.000	0	101.700	24.000	61.700
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-51.298,80	-80.420	-24.000	0	-56.700	-24.000	-41.700
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2016

02.06.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.06	Wahlen und Statistik
Produkt	02.06.01	Wahlen und Statistik

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.07	Feuerwehr
Produkt	02.07.01	Gefahrenabwehr Gefahrenvorbeugung

verantwortlich

Vogt, Guido

Beschreibung

Brandbekämpfung (Menschen und Tiere aus Brandgefahr retten, Brände löschen, Sachwerte erhalten und die Umwelt schützen)

Technische Hilfeleistung (Menschen und Tiere aus Zwangslagen retten, Sachwerte erhalten und die Umwelt schützen)

Brandschutztechnische Stellungnahmen, Mitwirkung und Beratung (Wahrnehmung der Belange des Brandschutzes nach Maßgabe baurechtlicher Vorschriften und Normen)

Aus- u. Fortbildung für Dritte (rettungsdienstliche und brandschutztechnische Aus- u. Fortbildung von Mitarbeiter/innen von Werk- u. Betriebsfeuerwehren, Hilfsorganisationen, Unternehmen und der Stadtverwaltung)
Dienstleistungen für Dritte (technische Serviceleistungen für Dritte)

Brandschutzerziehung und -aufklärung (Aufklärung über die Verhütung von Bränden, den sachgerechten Umgang mit Feuer, das Verhalten bei Bränden und über Möglichkeiten der Selbsthilfe)

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten

Auftragsgrundlage

- FSHG
- BauO NRW, Sonderbauvorschriften, Rechtsverordnungen, Normen, FSHG
- Interne Anweisungen
- Aufträge von Dritten
- Amtshilfeersuchen
- § 8 FSHG

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Andere Behörden

Gefährdete und in Notlagen befindliche Personen und Tiere

Ziele

Strategische Ziele

Vorbeugender und abwehrender Brandschutz sowie technische Hilfeleistung, Bevölkerungs- und Umweltschutz für den Bürger der Stadt Erkrath. Mitwirkung bei Großschadensereignissen (Katastrophenschutz)

Operative Ziele

Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes mit den Vorgaben der Erreichung der Schutzziele 1 und 2 sowie der sonstigen Festlegungen zu personellen, baulichen und ausrüstungstechnischen Maßnahmen.

Kennzahlen

Schutzziel 1 mit dem Zielerreichungsgrad mit 10 Funktionen (Feuerwehrmänner/-frauen) innerhalb von 8 Minuten nach der Alarmierung die Einsatzstelle in 90 % der Fälle zu erreichen.

Schutzziel 2 mit dem Zielerreichungsgrad weitere 6 Funktionen (Feuerwehrmänner/-frauen) innerhalb von 13 Minuten nach der Alarmierung die Einsatzstelle in 90 % der Fälle zu erreichen.

Die Statistikzahlen sowie der Sachstand der Umsetzung können dem Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.07	Feuerwehr
Produkt	02.07.01	Gefahrenabwehr Gefahrenvorbeugung

Erkrath entnommen werden und werden im Rahmen der Berichtspflicht im Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten dargestellt.

Erläuterungen und Hinweise

Die Statistikzahlen sowie der Sachstand der Umsetzung können dem Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr entnommen werden und werden im Rahmen der Berichtspflicht im Haupt- und Finanzausschuss dargestellt.

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	44,45	48,45	48,45	48,45	48,45
Tariflich Beschäftigte	-	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	1,01	4,58	6,77	7,02	7,10	7,93



Teilergebnisplan 2016

02.07.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Feuerwehr
Produkt: 02.07.01 Gefahrenabwehr
 Gefahrenvorbeugung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	97.600	137.510	139.020	140.560	175.980
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.118,53	29.000	34.000	34.000	34.000	34.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.247,33	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	608,48	15.700	17.300	21.400	19.700	4.200
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	35.600	35.600	35.600	35.600
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	24.974,34	144.900	227.010	232.620	232.460	252.380
11 -	Personalaufwendungen	1.824.010,10	2.334.400	2.448.200	2.473.400	2.460.400	2.385.800
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	319.634,66	323.600	361.400	317.900	303.300	297.900
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	138.800	144.780	145.800	146.820	147.850
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	328.720,97	369.760	397.200	378.800	364.700	349.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	2.472.365,73	3.166.560	3.351.580	3.315.900	3.275.220	3.181.050
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.447.391,39	-3.021.660	-3.124.570	-3.083.280	-3.042.760	-2.928.670
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.447.391,39	-3.021.660	-3.124.570	-3.083.280	-3.042.760	-2.928.670
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.447.391,39	-3.021.660	-3.124.570	-3.083.280	-3.042.760	-2.928.670
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.447.391,39	-3.021.660	-3.124.570	-3.083.280	-3.042.760	-2.928.670



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.07	Feuerwehr
Produkt:	02.07.01	Gefahrenabwehr Gefahrenvorbeugung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 2:

Der Ansatz ergibt sich aus der ertragswirksamen Verwendung der Feuerschutzpauschale 52 T€ und für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 137,2 T€ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 04:

Der Ansatz beinhaltet Verwaltungsgebühren für die Durchführung von Brandschauen einschließlich Vor- und Nachbereitung, Nachbesichtigungen, Stellungnahmen im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes außerhalb von Baugenehmigungen (4 T€), sowie Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte für die Inanspruchnahme der Feuerwehr.

Zu Zeile 06:

Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr nehmen an Lehrgängen am Institut der Feuerwehr in Münster teil. Die in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten sind teilweise erstattungsfähig (Erstattung fortgewährten Arbeitsverdienstes / Verdienstausschlag an beruflich Selbständige ehrenamtliche Kräfte der FF / Fahrkosten).

Zu Zeile 07:

Sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, welche nach der Höhe und Entstehung nicht eindeutig kalkuliert werden können, z.B. Ersatzleistungen für Schadensfälle und Erstattungen von Versicherungen (1 T€), sowie dem Ausgleich der Versorgungsleistungen bei Dienstherrwechsel von Beamten zwischen dem abgebenden und dem aufnehmenden Dienstherrn gemäß § 107b Beamtenversorgungsgesetz (BeamtVG) und den Regelungen des Versorgungslastenverteilungsgesetzes (VLVG). Die Ermittlung der Veränderungen erfolgt zum Bilanzstichtag durch die Rheinische Versorgungskasse 16,3 T€. [11]

Zu Zeile 08:

Erträge aus aktivierter Eigenleistung. Diesen Erträgen stehen keine Einzahlungen gegenüber. Sie erhöhen vielmehr den Wert des bilanziellen Anlagegutes um den Anteil, der durch eigene Leistungen wie Entwurfsplanung, Bauleitung, Objektbetreuung u.dgl. in der Herstellungsphase erbracht wurde. Die aktivierte Eigenleistung wird ab Haushalt 2016 jährlich anhand der Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen über 50 T€ neu ermittelt.[20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 13:

Die Zeilensumme ergibt sich aus Aufwendungen für die Unterhaltung baulicher Anlagen, Erstattungen an den Kreis und die Stadt Hilden, die Unterhaltung von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungen u.ä., dem Netzwerksystem der Feuerwehr, so wie die Beseitigung ordnungswidriger Zustände und die Erstellung von Warnunterlagen. Außerdem fallen Kosten zur Planung eines kreiseinheitlichen Warnsystems an. Im Rahmen der Aufschaltung auf die Kreisleitstelle wurden technische Anlagen in der Feuer- und Rettungswache Hochdahl installiert (Toranlagen, Telefonanlage, ELA-Anlage, Türsteuerung), welche instandzuhalten sind (6 T€). Zwischen dem Kreis Mettmann und den auf die Kreisleitstelle aufgeschalteten Gemeinden besteht eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung, wonach die Kosten der Leitstelle abgerechnet werden. Hinsichtlich der Entwicklung der Leitstellenkosten wurde/wird im Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten berichtet (64,8 T€). Zwischen der Stadt Hilden und der Stadt Erkrath besteht eine Kooperationsvereinbarung zur Wahrnehmung von Aufgaben beim vorbeugenden Brandschutz (75 T€). Die Unterhaltungs- und Betriebskosten für die Feuerwehrfahrzeuge (80 T€). Kfz-Versicherungsbeiträge (12,2 T€). Unterhaltung und Kauf von Geräten, Ausrüstungen und ähnlichem (74,65 T€; davon ca. 25 T€ für einige Ersatzbeschaffungen, fahrzeugtechnischer Beladung). Die Feuerwehr betreibt ein von der Verwaltung unabhängiges Netzwerksystem (6,9 T€). Unterhaltungskosten für die im Jahr 2013 beschaffte Industriewaschmaschine: 2 T€ Unterhaltungskosten für den im Jahr 2013 errichteten Löschwasserbehälter am Bessemer Feld: 2 T€ Die Gemeinden sind gesetzlich dazu verpflichtet, einen Brandschutzbedarfsplan aufzustellen und fortzuschreiben. Der Brandschutzbedarfsplan wird alle 4 Jahre fortgeschrieben. Es fallen Betriebsausgaben an, welche häufig im Zusammenhang mit größeren Schadenereignissen entstehen. Überwiegend entstehen jedoch Kosten anlässlich der Bearbeitung von Ölspeuren; z.B. für Ölbindemittel, Entsorgung, Reinigung von öffentlichen Flächen (bei Inanspruchnahme einer Kehrmaschine). Materialkosten, welche im Rahmen von Aufgabenerfüllungen entstehen. Sofern Schadenverursacher bekannt sind, werden u.a. diese entstandenen Kosten geltend gemacht. Im Kreis Mettmann wird die Zivilbevölkerung bei besonderen Gefahrenlagen per Lautsprecherdurchsagen von im Stadtgebiet herumfahrenden Fahrzeugen gewarnt werden. Die technische Ausrüstung hält der Kreis dafür vor. Die jeweilige Gemeinde muss jedoch für ihr Gebiet Warnunterlagen erstellen, in denen genau festgelegt wird, für welche Situation welche Teile des Stadtgebietes in welcher Reihenfolge zu warnen sind. Eine solche Konzeption sowie die Erstellung der notwendigen Warnunterlagen wurden im Jahre 2002 von einem beauftragten Unternehmen durchgeführt. Strukturelle Veränderungen im Stadtgebiet müssen laufend in den Warnunterlagen berücksichtigt werden. Es ist vorgesehen, alle 4 Jahre, die Warnunterlagen überarbeiten zu lassen. Die nächste Überarbeitung der vorhandenen Warnunterlagen wird demnach im Jahre 2018 erforderlich (3,8 T€).

Die Bau und Planungskosten der Kreuzung Schimmelbuschstraße / Bergische Allee und der Lichtsignalanlage (Feuerwache Cleverfeld) sind zur Zeit noch nicht bekannt. Im Ansatz befinden sich lediglich Vorplanungskosten in Höhe von 20 T€ [66]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Die Zeilensumme umfasst sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, Besondere Aufwendungen für Beschäftigte, Aufwendungen für die ehrenamtliche Tätigkeit, Mietaufwendungen, Geschäfts- und Versicherungsaufwendungen, sowie Beiträge an Feuerwehrverbände. Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr sind im Rahmen ihrer Einstellung sowie im Rahmen ihres Dienstes regelmäßig medizinisch zu untersuchen (4,5 T€). Unterhaltung und Kauf von Dienstkleidung, Ersatzbeschaffung von Schutzkleidung und persönlicher Schutzausrüstung (75,5 T€). Auf Grund neuer Standards bei der Schutzbekleidung nach HuPF, wird die vorhandene Schutzbekleidung sukzessive durch höherwertige ersetzt werden. Im Jahr 2014 wurde eine Beschaffungslinie über 5 Jahre begonnen (15 T€/a). Durch Personalveränderungen variiert der jährliche Ansatz zu den Aus- und Fortbildungskosten. Ansätze für die Folgejahre können nur zeitnah zum jeweiligen Hh.-jahr



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.07	Feuerwehr
Produkt:	02.07.01	Gefahrenabwehr Gefahrenvorbeugung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

realistisch erfolgen, weshalb dort nur die Veranschlagung eines zu erwartenden Mindestbetrages erfolgt (42,2 T€ in 2016; Mindesansatz für Folgejahre: 6,8 T€). Zur dauerhaften Aufrechterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr bedarf es der Vorhaltung ausreichend qualifizierten Personals. Es werden diverse Aus- und Fortbildungsmaßnahmen erforderlich.

Zur Erhaltung der körperlichen Fitness der hauptamtlichen Mitarbeiter bestehen aufgrund fehlender Räumlichkeiten und Ausstattung in der Feuer- und Rettungswache, so wie nicht vorhandenem Fachpersonal, keine Möglichkeiten zur Abwicklung eines Dienstsportes. Aufgrund dessen wird turnusmäßiger Dienstsport in einem ortsansässigen Fitnessstudio durchgeführt.

Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten werden seit 2012 in diesem Bereich angesetzt (111,75 T€).

Kalkulation: Aufwendungen für Dienstsport (5,1 T€), Erstattung von Kosten für Einsätze und Lehrgänge, Abrechnung von Ölspureinsätzen (4,5 T€), Aufwandsentschädigung Führungskräfte (17,116 T€), Vergütung Führungsdienst (B-Dienst: 21,18 T€), Kostenersatzpauschale für Teilnahme an Einsätzen und Übungen (10,5 T€), Jugendfeuerwehr (1,5 T€), Ehrenamtsmotivation (25 T€), Aus- und Fortbildungskosten (14 T€); Führerscheinkosten (11,5 T€), Öffentlichkeitsarbeit (1,35 T€).

Zur Unterbringung von Ausrüstung der Feuerwehr, welche erst im 2. Abmarsch bei Einsätzen benötigt wird, wird eine Halle angemietet.

Post- und Fernspreckgebühren (12,75 T€), Bürobedarf und sonstiger Geschäftsaufwand (5,5 T€).

Der zu zahlende Beitrag an die FUK beinhaltet nicht nur den Versicherungsschutz des gesamten Personals der Feuerwehr und des Rettungsdienstes, sondern auch die gemäß § 12 Abs. 4 FSHG von den Gemeinden an die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung zu erstattenden Leistungen (33,4 T€), Zusatzversicherung für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr (2,3 T€), Beiträge zur Sterbegeldkasse (3,108 T€).

Der Aufwand für Feuerwehrverbände beinhaltet die Beiträge an Kreis-/Land- und Deutscher Feuerwehrverband (2,331 T€).

Erbpacht für das Grundstück der Feuer- und Rettungswache ab 2016 € 60 T€/a. [65]



Teilfinanzplan 2016

02.07.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.07 Feuerwehr
Produkt 02.07.01 Gefahrenabwehr
Gefahrenvorbeugung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.003,03	29.000	34.000	0	34.000	34.000	34.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.340,91	2.600	2.600	0	2.600	2.600	2.600
07 + Sonstige Einzahlungen	608,48	1.000	1.000	0	4.000	1.000	4.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.952,42	32.600	37.600	0	40.600	37.600	40.600
10 - Personalauszahlungen	1.824.010,10	1.912.800	1.956.900	0	1.956.900	1.956.900	1.956.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	305.257,33	323.600	361.400	0	317.900	303.300	222.900
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	311.850,49	369.760	397.200	0	378.800	364.700	349.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.441.117,92	2.606.160	2.715.500	0	2.653.600	2.624.900	2.529.300
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.411.165,50	-2.573.560	-2.677.900	0	-2.613.000	-2.587.300	-2.488.700
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	61.585,97	63.000	62.000	0	62.000	62.000	62.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	13.500,00	1.000	45.000	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	75.085,97	64.000	107.000	0	62.000	62.000	62.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	105.724,93	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	52.033,91	256.000	2.583.000	0	2.240.400	1.200.000	11.400.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	180.676,62	158.970	402.600	0	191.600	421.600	24.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	17.008,41	2.000	16.800	0	1.700	1.700	1.700
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	355.443,87	416.970	3.002.400	0	2.433.700	1.623.300	11.425.700
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-280.357,90	-352.970	-2.895.400	0	-2.371.700	-1.561.300	-11.363.700



Teilfinanzplan 2016

02.07.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.07	Feuerwehr
Produkt	02.07.01	Gefahrenabwehr Gefahrenvorbeugung

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]

Zu Zeile 18:

Investitionspauschale aus der Feuerschutzsteuer [20]

Zu Zeile 19:

Einzahlungen aus dem Verkauf von Fahrzeugen [20]

Zu Zeile 25:

Maßnahmen sind Gegenstand regelmäßiger Beratungen im Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten.

Die Ansätze wurden entsprechend der zu erwartenden Umsetzung neu veranschlagt.

Neubau Feuerwache Alt Erkrath

Maßnahme-Nr. 0202

Durch den Fachbereich 65 wurden die Baukosten auf den Planungsstand, Grundstück Steinhof, hin konkretisiert.[65]

Die Kosten für die Bauleitplanung wurden durch den Fachbereich 61 geschätzt.

Neubau Feuer- und Rettungswache Hochdahl

Maßnahme-Nr. 67900194

Durch den Fachbereich wurden die Baukosten auf den Planungsstand für das Grundstück Cleverfeld hin konkretisiert.[65]

Die Kosten für die Bauleitplanung wurden durch den Fachbereich 61 geschätzt.

Zu Zeile 26:

Folgende Investitionen in Vermögensgegenstände sind in den nächsten Jahren vorgesehen:

2016:

Fahrzeuge

40 T€	Beschaffung eines KdW; Kommandowagen; Maßnahmenr. 67900241
72 T€	Beschaffung eines MLKW; Materiallastkraftwagen; Maßnahmenr. 67900243
100 T€	Beschaffung eines Gerätewagen-Öl; Maßnahmenr. 67900244

Sonstiges bewegliches Anlagevermögen

40 T€	Kauf eines Atemluftkompressors
20 T€	Beschaffung Gefahrgutcontainer
116,35 T€	Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 0,41 T€
14,25 T€	Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 0,41 T€

Zu Zeile 29:

Sonstige Investitionszahlungen

16,8 T€	Beschaffung von Software und Lizenzen

Investitionen in späteren Jahren

2017:

Fahrzeuge

100 T€	Beschaffung eines LF KatS; Maßnahmenr. 67900218; geplante Maßnahme aus 2014/2015

2018:

Fahrzeuge

200 T€	Beschaffung eines LF KatS; Maßnahmenr. 67900218; geplante Maßnahme aus 2014/2015; Maßnahmenabschluss
100 T€	Beschaffung eines WLF; Wechselladerfahrzeug; Maßnahmenr. 67900245
100 T€	Beschaffung eines WLF; Wechselladerfahrzeug; Maßnahmenr. 67900246



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Feuerwehr
Produkt: 02.07.01 Gefahrenabwehr
 Gefahrenvorbeugung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0095
Ersatzbeschaffung LF 16H

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2	0	0	0	0	0	0	102	280
Summe der investiven Auszahlungen	2	0	0	0	0	0	0	102	280
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2	0	0	0	0	0	0	-102	-280

Maßnahme: 0100
Einführung Digitalfunk
Gefahrenabwehr

Abschluss einer dreijährigen Beschaffungslinie seit dem Jahr 2012 mit jeweils 40.000 € im Ansatz.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	72	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	72	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-72	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0202
Neubau Feuerwehrgerätehaus Alt
Erkrath

Durch den Fachbereich 65 wurden die Baukosten auf den Planungsstand, Grundstück Steinhof, hin konkretisiert.[65]

Feuerwehrgerätehaus (FWGH) Steinhof, Lichtsignalanlage

Im Rahmen der Bauleitplanung für das neue FWGH Steinhof ist auch eine Lichtsignalanlage zu planen, zumindest im Vorplanungsstadium (die bei der späteren Realisierung des Objektes auch gebaut werden soll).

Hinweis für die Kämmeri: Weitere Planungs- und Realisierungskosten kommen in den Folgejahren hinzu; deren Höhe ist aber nicht bekannt. [66]

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	15	256	1.113	0	1.125	0	0	739	2.685
Summe der investiven Auszahlungen	15	256	1.113	0	1.125	0	0	739	2.685
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-15	-256	-1.113	0	-1.125	0	0	-739	-2.685



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Feuerwehr
Produkt: 02.07.01 Gefahrenabwehr
Gefahrenvorbeugung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0229

**Container, Zwischenlösung für die
Feuerwehr**

Kauf von 5 Büro- und einem Sanitärcontainer mit Vorrichtung für einen Transport durch die vorhandenen Wechselladerfahrzeuge der Feuerwehr. Diese sollen den personell bedingten gestiegenen Raumbedarf abdecken und als Übergangslösung bis zum Neubau der Feuer- und Rettungswache dienen.

Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	106	0	0	0	0	0	0	206	162
Summe der investiven Auszahlungen	106	0	0	0	0	0	0	206	162
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-106	0	0	0	0	0	0	-206	-162

Maßnahme: 0231

Beschaffung digitaler Funkempfänger

Die Kreisverwaltung Mettmann hat im Jahr 2014 mit dem Aufbau eines digitalen Funkalarmnetzes begonnen. Die kreisweite Einführung einer digitalen Funkalarmierung über Funkmeldeempfänger (als Ersatz für die bisherige analoge Funkalarmierung) macht den Austausch der analogen Funkmeldeempfänger mit digitalen Geräten erforderlich. Die Maßnahme erfolgt verteilt über zwei Jahre und wurde in 2014 begonnen. Es werden jeweils 75 Funkmeldeempfänger ersetzt.

Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	37	39	0	0	0	0	0	75	30
Summe der investiven Auszahlungen	37	39	0	0	0	0	0	75	30
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-37	-39	0	0	0	0	0	-75	-30

Maßnahme: 0233

**Beschaffung Datenserver für die
Feuerwehr**

In 2014 und 2015 war die Ersatzbeschaffung von Hard- und Software erforderlich, da Geräte und Programme auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden mussten.

Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1	0	0	0	0	0	0	1	38
Summe der investiven Auszahlungen	1	0	0	0	0	0	0	1	38
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1	0	0	0	0	0	0	-1	-38



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Feuerwehr
Produkt: 02.07.01 Gefahrenabwehr
Gefahrenvorbeugung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0244

Beschaffung eines Atemluftkompressors

Es handelt sich um die Ersatzbeschaffung des vorhandenen Atemluftkompressor; Baujahr 1983.

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	40	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	40	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-40	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0247

Beschaffung eines mobilen, modularen Löschsystems

Ergänzungsbeschaffung von technischem Gerät

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	70	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	70	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-70	0	0	0	0

Maßnahme: 0262

Digitale Handsprechfunkgeräte (HRT) Feuerwehr

Die bisher bei der Feuerwehr eingesetzten analogen Handsprechfunkgeräte müssen im Rahmen der Einführung des Digitalfunkes durch digitaltaugliche Geräte ersetzt werden.

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	61	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	61	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-61	0	0	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Feuerwehr
Produkt: 02.07.01 Gefahrenabwehr
Gefahrenvorbeugung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900078
Ersatzbeschaffung eines LF 16/TS

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900194
Neubau Feuer- und Rettungswache
Hochdahl

Durch den Fachbereich wurden die Baukosten auf den Planungsstand für das Grundstück Cleverfeld hin konkretisiert.[65]

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	17	0	1.470	0	1.115	1.200	11.400	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	17	0	1.470	0	1.115	1.200	11.400	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-17	0	-1.470	0	-1.115	-1.200	-11.400	0	0

Maßnahme: 67900201
Errichtung eines
Löschwasserbehälters "Bessemer
Feld"

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	17	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	17	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-17	0	0	0	0	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Feuerwehr
Produkt: 02.07.01 Gefahrenabwehr
Gefahrenvorbeugung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900218
Beschaffung eines LF KatS

Die Maßnahme besteht aus der Beschaffung von Fahrgestell, Fahrzeugaufbau und feuerwehrtechnischer Ausstattung. Die Beschaffung sollte ursprünglich in den Jahren 2014/2015 abgewickelt werden. Im Zusammenhang mit der Abwicklung der Maßnahme 0202, Neubau Feuerwehrgerätehaus Alt-Erkrath, wird die Maßnahme erneut geschoben. Die Umsetzung der Maßnahme wird voraussichtlich 2017/2018 neu konkretisiert.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	100	200	0	0	300
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	100	200	0	0	300
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-100	-200	0	0	-300

Maßnahme: 67900241
Beschaffung eines KdoW;
Kommandowagen

Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	40	0	0	0	0	0	40
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	40	0	0	0	0	0	40
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-40	0	0	0	0	0	-40

Maßnahme: 67900242
Beschaffung eines MTF;
Mannschaftstransportwagens

Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung. Die Auftragsvergabe erfolgt in 2014, Auslieferung und Zahlung in 2015.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	42	0	0	0	0	0	42	42
Summe der investiven Auszahlungen	0	42	0	0	0	0	0	42	42
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-42	0	0	0	0	0	-42	-42



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Feuerwehr
Produkt: 02.07.01 Gefahrenabwehr
Gefahrenvorbeugung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900243
Beschaffung eines MLKW;
Materiallastkraftwagens
Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung.

Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									

für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	72	0	0	0	0	0	72
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	72	0	0	0	0	0	72
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-72	0	0	0	0	0	-72

Maßnahme: 67900244
Beschaffung eines Gerätewagen-Öl
Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung.

Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									

für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	100	0	0	0	0	0	100
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	100	0	0	0	0	0	100
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-100	0	0	0	0	0	-100

Maßnahme: 67900245
Beschaffung eines WLF;
Wechseladerfahrzeug
Entsprechend dem vom Rat der Stadt Erkrath beschlossenen Fahrzeugkonzept zum Brandschutzbedarfsplan, in Anlehnung an die Abschreibungstabelle der Stadt Erkrath, ist vorgesehen, Feuerwehrfahrzeuge nach einer Nutzungsdauer von 15 Jahren zu ersetzen. Die zur Ersatzbeschaffung vorgesehenen Wechseladerfahrzeuge werden im Jahr 2018 eine Nutzungsdauer von 18 und 19 Jahren vorweisen.

Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									

für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	100	0	0	100
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	100	0	0	100
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-100	0	0	-100



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.07 Feuerwehr
Produkt: 02.07.01 Gefahrenabwehr
Gefahrenvorbeugung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900246
Beschaffung eines WLF;
Wechseladerfahrzeug

Entsprechend dem vom Rat der Stadt Erkrath beschlossenen Fahrzeugkonzept zum Brandschutzbedarfsplan, in Anlehnung an die Abschreibungstabelle der Stadt Erkrath, ist vorgesehen, Feuerwehrfahrzeuge nach einer Nutzungsdauer von 15 Jahren zu ersetzen. Die zur Ersatzbeschaffung vorgesehenen Wechseladerfahrzeuge werden im Jahr 2018 eine Nutzungsdauer von 18 und 19 Jahren vorweisen.

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	100	0	0	100
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	100	0	0	100
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-100	0	0	-100

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	75	64	107	0	62	62	62	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-87	-80	-107	0	-25	-25	-27	-278	-253
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-12	-16	0	0	37	37	35	-278	-253



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.08	Rettungsdienst
Produkt	02.08.01	Notfallrettung und Krankentransport

verantwortlich

Vogt, Guido

Beschreibung

Notfallrettung (Durchführung von lebensrettenden Maßnahmen am Notfallpatienten für die Herstellung der Transportfähigkeit, Beförderung in geeignete medizinische Einrichtung)
Krankentransport (Transport von Kranken, Verletzten und sonstigen hilfebedürftigen Personen).

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten

Auftragsgrundlage

- RettG NRW
- AO
- GebG NRW

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Andere Behörden
Notfallpatienten

Ziele

Strategische Ziele

Notfallrettung und Krankentransport sowie medizinische Hilfeleistung für den Bürger der Stadt Erkrath.

Operative Ziele

Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplanes des Kreises Mettmann für die Notfallrettung und Krankentransport mit den Vorgaben der Einhaltung der Hilfsfristen bei der Notfallrettung mit den Rettungswagen und der Fahrzeugvorhaltung für den Krankentransport (Krankentransportwagen).

Kennzahlen

Hilfsfrist bei Notfalleinsätzen ist die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsmittels, welche 8 Minuten (12 Minuten in ländlichen Bereichen) nicht überschreiten sollte.

Die Statistikzahlen sowie der Sachstand der Umsetzung können dem Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Erkrath entnommen werden und werden im Rahmen der Berichtspflicht im Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten dargestellt.

Erläuterungen und Hinweise

Die Statistikzahlen zur Notfallrettung und Krankentransport können dem Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr entnommen werden.

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Tariflich Beschäftigte	-	15,00	19,00	19,00	19,00	19,00



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.08	Rettungsdienst
Produkt	02.08.01	Notfallrettung und Krankentransport

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	89,85	70,98	62,74	63,88	64,62	64,61



Teilergebnisplan 2016

02.08.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.08 Rettungsdienst
Produkt: 02.08.01 Notfallrettung und Krankentransport

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.022,25	13.500	14.500	14.500	14.500	14.500
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.020.212,04	965.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.104,04	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.034.338,33	978.500	1.014.500	1.014.500	1.014.500	1.014.500
11 -	Personalaufwendungen	826.554,40	983.300	1.085.400	1.085.700	1.086.000	1.086.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	253.009,98	286.750	306.400	323.650	304.450	303.650
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	19.950	94.330	94.990	95.660	96.330
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.621,38	88.550	130.950	83.850	83.850	83.850
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.151.185,76	1.378.550	1.617.080	1.588.190	1.569.960	1.570.230
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-116.847,43	-400.050	-602.580	-573.690	-555.460	-555.730
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-116.847,43	-400.050	-602.580	-573.690	-555.460	-555.730
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-116.847,43	-400.050	-602.580	-573.690	-555.460	-555.730
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-116.847,43	-400.050	-602.580	-573.690	-555.460	-555.730



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.08	Rettungsdienst
Produkt:	02.08.01	Notfallrettung und Krankentransport

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 2:

Der Landrat Mettmann ist Träger des Notarztsystems für den Kreis Mettmann und trägt u.a. die Kosten für Sanitätsverbrauchsmaterial, welches im Rahmen von Notfalleinsätzen unter Beteiligung eines Notarztes verwendet wird.

Zu Zeile 4:

Einnahme von Rettungs- und Krankentransportgebühren.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 13:

Die Zeilensumme ergibt sich aus Aufwendungen für Erstattungen an den Kreis, die Unterhaltung von Fahrzeugen, aktive Navigation der Fahrzeuge, die Unterhaltung von Geräten und Ausrüstungen, der Ersatzbeschaffung von Festwerten, die Abrechnung von Krankentransportgebühren mit dem DRK, sowie die Softwarewartung/-pflege.

Zwischen dem Kreis Mettmann und den auf die Kreisleitstelle aufgeschalteten Gemeinden besteht eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung, wonach die Kosten der Leitstelle abgerechnet werden. Hinsichtlich der Entwicklung der Leitstellenkosten wurde/wird im Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten berichtet.

Anlässlich der Koordination von Einsätzen des Rettungsdienstes der Stadt Erkrath erfolgt eine Kostenerstattung entsprechend bestehender Leitstellensatzung. Unterhaltung und Betrieb der Fahrzeuge des Rettungsdienstes (61 T€). Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (26,2 T€). Ersatzbeschaffung von medizinischer Ausstattung (3 T€).

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Die Zeilensumme umfasst besondere Aufwendungen für Beschäftigte (94,55 T€), Leasinggebühren Kopiergeräte (0,9 T€), Geschäftsaufwendungen (40,6 T€) und Versicherungsaufwendungen (4,9 T€).

Zu den besonderen Aufwendungen für Beschäftigte gehören Kauf u. Unterhaltung von Dienstkleidung (19 T€), Aus.- u. Fortbildungskosten inklusive Lehr- u.

Unterrichtsmitteln (57,55 T€), Erstattungen für Dienstreisen (7,5 T€). Mit dem in 2013 verabschiedeten Gesetz über den Beruf der Notfallsanitäterin und des

Notfallsanitäters werden höhere Anforderungen an das Rettungsdienstpersonal gestellt. Das vorhandene Personal mit Ausbildung zum Rettungsassistenten muss kontinuierlich bis zum 31.12.2023 zu Notfallsanitätern ausgebildet werden (39,6 T€).

Bürobedarf, Post- u. Fernspreckgebühren, Veröffentlichung der Notrufnummern, Sanitätsverbrauchsmaterial.



Teilfinanzplan 2016

02.08.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.08 Rettungsdienst
Produkt 02.08.01 Notfallrettung und Krankentransport

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.022,25	13.500	14.500	0	14.500	14.500	14.500
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.030.205,93	965.000	1.000.000	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	2.104,04	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.044.332,22	978.500	1.014.500	0	1.014.500	1.014.500	1.014.500
10 - Personalauszahlungen	826.554,40	976.400	1.078.100	0	1.078.100	1.078.100	1.078.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	254.301,83	282.250	303.400	0	303.650	304.450	303.650
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	60.739,33	88.550	130.950	0	83.850	83.850	83.850
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.141.595,56	1.347.200	1.512.450	0	1.465.600	1.466.400	1.465.600
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-97.263,34	-368.700	-497.950	0	-451.100	-451.900	-451.100
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.997,01	14.500	152.600	0	26.000	800	6.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	2.380,00	500	850	0	850	850	850
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	20.377,01	15.000	153.450	0	26.850	1.650	6.850
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-20.377,01	-15.000	-153.450	0	-26.850	-1.650	-6.850



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.08	Rettungsdienst
Produkt	02.08.01	Notfallrettung und Krankentransport

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]

Zu Zeile 26:

2016:

Fahrzeug

120 T€ Beschaffung eines KTW; Maßnahmenr. 67900221 (frühere Maßnahmennummer 0098)

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

29,6 T€ Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 0,41 T€

Es erfolgen Ergänzungsbeschaffungen zu vorhandenen medizinischen Geräten, die Beschaffung von Ausstattung zur mobilen Datenerfassung, sowie die Beschaffung digitaler Handsprechfunkgeräte.

Zu Zeile 29 Sonstige Investitionszahlungen:

0,85 T€ Beschaffung von Software und Lizenzen



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.08 Rettungsdienst
Produkt: 02.08.01 Notfallrettung und Krankentransport

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900221
Kauf eines KTW

Die Maßnahme besteht aus der Beschaffung eines Fahrgestells sowie der Kofferumsetzung von dem zu ersetzenden Rettungsfahrzeug, ME-E 6117. Entgegen der bisherigen Finanzplanung ist entsprechend der Marktentwicklung (Preissteigerung/höherer Standard) mit Mehrkosten i.H.v. 10 T€ zu rechnen. Auftragsvergabe in 2015, Auslieferung und Zahlung in 2016.

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	120	0	0	0	0	0	110
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	120	0	0	0	0	0	110
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-120	0	0	0	0	0	-110

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-20	-16	-34	0	-27	-2	-7	-48	-16
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-20	-16	-34	0	-27	-2	-7	-48	-16

Produktbereich 03

Schulträgeraufgaben



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.01	Grundschulen

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Errichtung, Bestimmung, Auflösung, Änderung, Teilung, Einrichtung und Betrieb von städtischen Grundschulen einschl. Schulwegsicherung, Offener Ganztagsschulen und Schülerbetreuungen, Gemeinsamen Lernen sowie Durchführung von Schulversuchen/-projekten.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Schule und Sport

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW; Offene Ganztagsschulen: RdErl. v. 26.01.2006 (BASS 12 - 63 Nr. 4), Ratsbeschlüsse vom 10.04.2003, 21.12.2004, 22.02.2005; Schülerbetreuungen: Beschlüsse des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 13.05.1997, 01.12.1998, 25.05.2000, 23.05.2007 sowie Ratsbeschluss vom 10.04.2003. Schulversuche/-projekte: Runderlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung; Integrative Lerngruppen: RdErl. v. 19.05.2005 (BASS 13- 41 Nr. 3).

Zielgruppe

Lehrer/innen
Schülerinnen und Schüler
Eltern und Erziehende
Gebäudenutzer (Schulen, Kindergärten, Vereine etc.)
Sporttreibende

Ziele

Strategische Ziele

- Schulangebot unter besonderer Berücksichtigung der drei Stadtteile und des Mottos "Kurze Beine - kurze Wege" sichern
- Zum Erhalt einer wohnortnahen Beschulung Grundschulverbünde bei rückläufigen Schülerzahlen bilden
- Die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen und ordnungsgemäß unterhalten sowie das notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen
- Eine abgestimmte Qualitätsentwicklung der offenen Ganztagsangebote anstreben. Sicherstellung von integrations- und schulerfolgsfördernden Maßnahmen für Schüler/innen mit Migrationshintergrund
- Weitere Bemühungen zur Umsetzung des inklusiven Unterrichts ergreifen
- Kooperation mit den benachbarten Schulträgern

Operative Ziele

- Verlässliche Betreuung von 8 bis 13 Uhr durch Kooperationen mit Träger und Schule gewährleisten
- Bis jeweils spätestens zum übernächsten Schuljahr die OGS-Plätze in den einzelnen Schulen an den Bedarf der Erziehungsberechtigten anpassen
- Die Ausstattung der Grundschulen mit Hard- und Software sowie Vernetzung laut Medienentwicklungsplan (MEP) sichern
- Das Projekt „Singpause“ erweitern
- Die Qualität an den Offenen Ganztagsschulen entwickeln

Kennzahlen

- Anzahl der Grundschulen: 7



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.01	Grundschulen

- Anzahl der Schulstandorte: 9
- Anzahl der Grundschüler/innen insgesamt: 1.544
- Anzahl der OGS-Gruppen insgesamt: 33
- Anzahl der OGS-Schüler/innen insgesamt: 852
- Anzahl der 8-1-Schüler/innen insgesamt: 320
- Anzahl der „Singpause“-Gruppen: 2014: 31 Klassen an 4 Grundschulen: Johanneschule, Millrath, Sandheide, Regenbogenschule
- Hardware-Ausstattung laut MEP erreicht: ja, Kosten 2014: 90.382,06 €, 2015: geplant: 155.000 €, bis 01.11.15 ausgegeben: 133.558,32 €
- Höhe der Zuschüsse für OGS im Rahmen der Qualitätsentwicklung: 5.000,00 €
- Anzahl der pädagogischen Kräfte in OGS: 74 (Fach- und Ergänzungskräfte)
- Anzahl der sonstigen Kräfte in OGS: 11 Küchenkräfte, 3 Jahrespraktikanten
- Prozentzahl der Versorgung der einzelnen Grundschulen im OGS-Bereich und der verlässlichen Grundschule in Bezug auf die Gesamtschülerzahl - 75,91 %
- Anzahl der Inklusionshelfer pro Schule: 1 FSJler pro Schule/Standort (9)

Leistung

03.01.01.01 Photovoltaikanlagen Grundschule BgA

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	39,60	41,85	41,85	41,85	41,85

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	36,78	39,05	36,43	36,11	36,52	34,61



Teilergebnisplan 2016

03.01.01

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	917.670,00	1.444.100	1.376.270	1.383.720	1.391.320	1.399.070
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	973.266,60	1.048.550	1.077.250	1.091.650	1.091.650	1.091.650
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.700,84	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	13.763,42	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.912.400,86	2.503.350	2.464.220	2.486.070	2.493.670	2.501.420
11 -	Personalaufwendungen	1.826.127,68	1.926.800	2.252.000	2.252.000	2.252.000	2.252.000
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.806.725,24	2.123.950	2.083.650	2.170.550	2.109.150	2.498.550
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	665.450	664.990	669.660	674.370	679.110
15 -	Transferaufwendungen	1.320.763,05	1.416.500	1.490.200	1.535.200	1.535.200	1.535.200
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	246.312,61	277.620	274.200	258.000	258.300	262.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	5.199.928,58	6.410.320	6.765.040	6.885.410	6.829.020	7.227.360
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.287.527,72	-3.906.970	-4.300.820	-4.399.340	-4.335.350	-4.725.940
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.287.527,72	-3.906.970	-4.300.820	-4.399.340	-4.335.350	-4.725.940
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-3.287.527,72	-3.906.970	-4.300.820	-4.399.340	-4.335.350	-4.725.940
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.287.527,72	-3.906.970	-4.300.820	-4.399.340	-4.335.350	-4.725.940



Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt:	03.01.01	Grundschulen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Zuweisungen von Land, Ganztagsbetreuung, Schule von 8 bis 1: 999 T€ (40)

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 377,3 T€ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 04:

Elternbeiträge, Essensgelder OGS: 1,077 T€

Zu Zeile 05:

Vermietung der Klassenräume: 7,7 T€

Zu Zeile 07:

Sonstige Betriebseinnahmen und Erstattungen von Versicherungen: 3 T€

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 13

Die Ansätze beinhalten die Bereiche Lernmittelfreiheit – 41 T€, Kosten des Mittagessens – 457 T€, Einrichtungen, sonstige Bewirtschaftungskosten – 21,5 T€, Reparatur und Unterhaltung des Schulinventars – 22,5 T€, Haltung von Fahrzeugen – 1,5 T€, Milchfrühstück – 4 T€, Schulschwimmen – 21,75 T€, Aufwendungen für Support und Reparatur der IT-Ausstattung – 20,5 T€, Gebäudeunterhaltung – 12 T€, Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen – 4,8 T€, Aufwendungen für sonstige Sachleistungen – 3 T€

Fachbereich 65:

GGs Bavorschule:

2016 allgemeine Bauunterhaltung 108 T€ in 2016, darin enthalten sind für die in 2015 beschlossene Sanierung 50 T€ für die Bavorschule und 50 T€, die hier im Ansatz sind, für die GS Falkenstraße.

2017 allg. Bauunterhaltung 88 T€, darin enthalten sind für die beschlossene Sanierung 50 T€ für die Bavorschule und 30 T€ für die Falkenstraße.

Ab 2018 allg. Bauunterhaltung 8 T€

GGs Falkenstraße:

Ab 2016 allg. Bauunterhaltung 20 T€. Die in 2015 beschlossene Sanierung wird aus dem Ansatz der Bavorschule und aus dem Deckungszähler der Bauunterhaltung finanziert.

GGs Johannesschule:

2016 allg. Bauunterhaltung 16 T€.

2017 Allg. Bauunterhaltung 184 T€, einschl. Wärmedämmung und Dachsanierung Verwaltungstrakt mit Hausmeisterwohnung.

2018 Allg. Bauunterhaltung 16 T€.

2019 Allg. Bauunterhaltung 584 T€ einschl. Wärmedämmung und Dachsanierung Klassentrakt.

GGs Millrath:

2016 allg. Bauunterhaltung 15,7 T€ einschl. Erneuerung von Bodenbelägen. Die Erneuerung der Bodenbeläge im Pavillon nach der Ursachenbeseitigung der Wasserschäden (u.a. Veränderung der Außenanlagen durch den zuständigen Fachbereich) und Umbau eines Ausgangselementes aus der Klasse im Sockelgeschoss des Pavillons in den Garten ist aus dem Deckungszähler der Bauunterhaltung vorgesehen.

2017 allg. Bauunterhaltung 14,8 T€ einschl. Erneuerung von Bodenbelägen

2018 allg. Bauunterhaltung 108 T€ einschl. Erneuerung des Heizkessels für 100 T€

GGs Willbeck:

2016 allg. Bauunterhaltung 16 T€, 2017 18,4 T€, 2018 20,8 T€; 2019 35,2 T€ einschl. Kanaldichtheitsprüfung.

GGs Sandheide:

2016, 2017 und 2019 allg. Bauunterhaltung 20 T€.

2018 allg. Bauunterhaltung 32 T€ einschl. Kanaldichtheitsprüfung.

GGs Sechseckschule:

Ab 2016 .allg. Bauunterhaltung 16 T€.

GGs Regenbogenschule, Teilstandort Unterfeldhaus:

2016 allg. Bauunterhaltung 12 T€.

2017 allg. Bauunterhaltung 20 T€ einschl. Malerarbeiten in Klassenräumen, die in den Folgejahren aus der lfd. Bauunterhaltung fortgeführt werden sollen.

Ab 2018 allg. Bauunterhaltung 16 T€.

GGs Regenbogenschule:

2016 allg. Bauunterhaltung 16 T€.

2017 und 2019 allg. Bauunterhaltung 24 T€ einschl. Malerarbeiten in Klassenräumen.

2018 allg. Bauunterhaltung 112 T€ einschl. ca. 110 T€ für den neuen Putz des Hauptgebäudes inkl. Anstrich der Fassade mit Außentoiletten und Pausengang.

Alle Grundschulen: Bewirtschaftung 1.010 T€, beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Abgaben und Steuern, Reinigung und sonstiges wie Aufschaltung von Brandmelde- oder Einbruchmeldeanlagen. Versicherungen 36,1 T€ für alle Grundschulen. [65]

Enthalten sind u.a. 156 T€ für die lfd. Unterhaltung der Außenanlagen der neun Grundschulstandorte. 75 T€ sind als Sondermaßnahme an der GS Millrath für 2016 innerhalb dieses Budgets vorgesehen (Planungs- und Landschaftsbauarbeiten). Umgestaltung des Schulhofes im Bereich von 2 Baumstandorten. Die Schule wünscht Holzpodeste als Aufenthalts-/ Sitzbereich. Durch die Podeste soll gleichzeitig erreicht werden, dass Unfallgefahren durch herausstehende Wurzeln überbaut werden.



Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt:	03.01.01	Grundschulen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

[66]

Für die Unterhaltung der Beleuchtung der Außenanlagen an allen Schulstandorten sind jährlich 5 T€ eingeplant.

2016: Baumpflege im Graben aus Verkehrssicherungsgründen GS Sandheide (10 T€) [66]

2016: Sanierung der Schulsportanlage und Austausch des Fallschutzmaterials im Spielbereiches GS Sechseckschule (10 T€) [66]

2017: Überprüfung der Betonaußenmauern zwecks Statikprüfung vorgesehen GS Willbeck (10 T€) [66]

2018: Renovation der Schulsportanlage an der GS Kempen (5 T€) [66]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Erstattungen an Träger der OGS: 1.288,2 T€, Zusätzliche Arbeitszeiten im Rahmen der Inklusion,

Projekt "Rucksack" – 12 T€ (früherer HFA-Beschluss und aktueller ASS Beschluss vom 23.02.2016), Kostenerstattung an den Trägerverein "Verlässliche Schule" - 190 T€

Zu Zeile 16:

Aufwendungen für Schulbetriebsausgaben, inkl. Sachkosten OGS: 112,15 T€

Miete/Wartung Kopierer: 16,5 T€, Lizenzen – 15,4 T€, Singpause – 27,5 T€, Fernmeldegebühren - 4,5 T€

Leasingkosten Kopierer: 2 T€; Dienstreisen: 0,5 T€; Versicherung: 95,5 T€ [11]



Teilfinanzplan 2016

03.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.01	Grundschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	917.670,00	967.950	999.000	0	999.000	999.000	999.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	975.568,22	1.048.550	1.077.250	0	1.091.650	1.091.650	1.091.650
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.321,00	7.700	7.700	0	7.700	7.700	7.700
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	13.929,24	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.915.488,46	2.027.200	2.086.950	0	2.101.350	2.101.350	2.101.350
10 - Personalauszahlungen	1.826.309,48	1.926.800	2.252.000	0	2.252.000	2.252.000	2.252.000
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.812.722,93	2.123.950	2.083.650	0	2.170.550	2.109.150	2.498.550
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.321.263,05	1.416.500	1.490.200	0	1.535.200	1.535.200	1.535.200
15 - Sonstige Auszahlungen	246.123,48	277.620	274.200	0	258.000	258.300	262.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.206.418,94	5.744.870	6.100.050	0	6.215.750	6.154.650	6.548.250
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.290.930,48	-3.717.670	-4.013.100	0	-4.114.400	-4.053.300	-4.446.900
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.071,15	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	3.071,15	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	24.238,77	7.000	143.000	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	115.032,92	185.000	10.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	112.179,81	225.970	188.200	0	103.700	64.700	129.700
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	251.451,50	417.970	341.200	0	103.700	64.700	129.700
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-248.380,35	-417.970	-341.200	0	-103.700	-64.700	-129.700



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.01	Grundschulen

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 24:

2016 GGS Sandheide

Die Leistung des ca. 40 Jahre alten Trafos reicht nicht mehr aus. Für diese Anlage gibt es keine Ersatzteile mehr. Der Standort ist dringend auf Grund der Nähe zum Bach zu ändern. [65]

2016 GGS Sechseck

Die Leistung des ca. 40 Jahre alten Trafos reicht nicht mehr aus. Eine Erneuerung der Anlage ist dringend erforderlich. Der Standort kann beibehalten werden. [65]

2016: GGS Millrath Planungskosten, Landschaftsbauarbeiten (10 T€). Umgestaltung des Schulhofes im Bereich von 2 Baumstandorten. Die Schule wünscht Holzpodeste als Aufenthalts- / Sitzbereich. Durch die Podeste soll gleichzeitig erreicht werden, dass Unfallgefahren durch herausstehende Wurzeln überbaut werden. [66]

Zu Zeile 25:

2016: GS Willbeck, Anbau eines Sozialraumes (10 T€)

Zu Zeile 26, FB 40:

Investitionsbudget für Einrichtungen und Lehrmittel in Grundschulen: 69,2 T€, incl.: Klassenmöbel für den Standort Düsseldorf – 7,2 T€, Möbel für die zusätzliche OGS-Gruppe in der GS Millrath – 1,3 T€, Umbau bzw. Erweiterung der Küche in der GS Millrath – 20 T€, die ursprüngliche Küche war für 50 OGS-Kinder konzipiert. Ab dem Schuljahr 2016/17 werden ca. 150 Kinder die OGS Millrath besuchen.

Umsetzung des Medienentwicklungsplanes, Kosten für Hardware: 119 T€ (mit GWG)



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0168
**GS Willbeck, Anbau eines
Sozialraumes**

Aufgrund eines erhöhten Feuchtigkeitsanfalls in dem neuen Anbau wird in 2015 noch ein Sachverständiger eingeschaltet. Alle bisherigen Untersuchungen und Maßnahmen waren erfolglos. Daher werden für 2016 weitere Mittel benötigt. [65]

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	114	0	10	0	0	0	0	224	155
Summe der investiven Auszahlungen	114	0	10	0	0	0	0	224	155
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-114	0	-10	0	0	0	0	-224	-155

Maßnahme: 0169
**GS Sandheide,
Sanierungsmaßnahmen**

Mittel für die Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung für einen eventuellen Neubau der Grundschule Sandheide.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0188
**GGs Erkrath, Düsseldorfstraße Hard- und
Systemsoftware**

Hard- und Softwareausstattung laut Medienentwicklungsplan 2013-2018

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12	1	1	0	1	1	27	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	12	1	1	0	1	1	27	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12	-1	-1	0	-1	-1	-27	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0189

**GS Sandheide, Hard- und
Systemsoftware**

Hard- und Softwareausstattung laut Medienentwicklungsplan 2013-2018

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13	2	20	0	2	2	2	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	13	2	20	0	2	2	2	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13	-2	-20	0	-2	-2	-2	0	0

Maßnahme: 0190

**GS Sechseckschule, Hard- und
Systemsoftware**

Hard- und Softwareausstattung laut Medienentwicklungsplan 2013-2018

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2	2	50	0	2	2	2	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	2	2	50	0	2	2	2	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2	-2	-50	0	-2	-2	-2	0	0

Maßnahme: 0191

**GS Kempen, Hard- und
Systemsoftware**

Hard- und Softwareausstattung laut Medienentwicklungsplan 2013-2018

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3	46	32	0	3	3	3	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	3	46	32	0	3	3	3	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3	-46	-32	0	-3	-3	-3	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0192
GGs Erkrath, Falkenstraße, Hard- und Systemsoftware
Hard- und Softwareausstattung laut Medienentwicklungsplan 2013-2018

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	29	2	2	0	2	2	41	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	29	2	2	0	2	2	41	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-29	-2	-2	0	-2	-2	-41	0	0

Maßnahme: 0199
**Johannesschule,
Medienentwicklungsplan, BGA**
Hard- und Softwareausstattung laut Medienentwicklungsplan 2013-2018

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1	2	2	0	41	2	2	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	1	2	2	0	41	2	2	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1	-2	-2	0	-41	-2	-2	0	0

Maßnahme: 0200
GS Willbeck, Hard- und Systemsoftware
*Hard- und Softwareausstattung laut Medienentwicklungsplan 2013-2018
2015 - Austausch der alten Hardware*

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2	48	2	0	2	2	2	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	2	48	2	0	2	2	2	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2	-48	-2	0	-2	-2	-2	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0201

**GS Millrath, Hard- und
Systemsoftware**

Hard- und Softwareausstattung laut Medienentwicklungsplan 2013-2018
2015: Austausch der alten Hardware

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4	43	2	0	2	2	2	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	4	43	2	0	2	2	2	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4	-43	-2	0	-2	-2	-2	0	0

Maßnahme: 0250

**Gemeinschaftsgrundschule Erkrath
Umgestaltung Schulhof**

Planungskosten, Landschaftsbauarbeiten
Standort Falkenstraße, Umgestaltung Schulhof, neue Spielgeräte und Bänke
Standort Düsseldorfstraße, Umgestaltung Schulhof, neue Spielgeräte.
Die Schule wünscht für den Ganztagsbetrieb eine Aufwertung der Schulhöfe hinsichtlich Spielangebot und im Bereich Falkenstraße auch Sitzgelegenheiten. Auf der Basis der zur Verfügung gestellten Unterlagen wurden pro Standort 25.000€ veranschlagt.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	50	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	50	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-50	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0257

**GS Sandheide Erneuerung
Trafostation**

Die Leistung des ca. 40 Jahre alten Trafos reicht nicht mehr aus. Für diese Anlage gibt es keine Ersatzteile mehr. Der Standort ist dringend auf Grund der Nähe zum Bach zu ändern. [65]

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	45	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	45	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-45	0	0	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0258

GS Trills Erneuerung Trafostation

Die Leistung des ca. 40 Jahre alten Trafos reicht nicht mehr aus. Eine Erneuerung der Anlage ist dringend erforderlich. Der Standort kann beibehalten werden. [65]

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	38	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	38	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-38	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900070

Sechseckschule, Sondermaßnahmen Außenanlagen

Auf dem Schulhof der Sechseckschule soll in 2015 ein Niedrigseilgarten errichtet werden.

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	0	80	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	80	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-80	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900228

Spielgeräte Regenbogenschule

Für die Regenbogenschule werden diverse Spielgeräte angeschafft.

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	24	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	24	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-24	0	0	0	0	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900229
Johannesschule, Neubau
Treppenanlage

An der Johannesschule muss die Treppenanlage an der Hölderlinstraße neu gebaut werden. Die in 2015 angemeldeten Mittel (80 TE) sollen zur Ermächtigungsübertragung angemeldet werden, der Bau erfolgt dann in 2016.

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	0	80	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	80	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-80	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900249
GS Willbeck, Außenanlagen

Das Außengelände der GS Willbeck soll umgestaltet werden ("offenes Klassenzimmer"). Hierfür sind in 2015 25.000 € veranschlagt. In 2014 werden neue Spielgeräte (Balancierbalken, Stufenreck) für ca. 4.000 € angeschafft.

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	0	25	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	25	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-25	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-45	-88	-89	0	-50	-50	-50	-7	-22
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-42	-88	-89	0	-50	-50	-50	-7	-22



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.02	Hauptschulen

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Errichtung, Bestimmung, Auflösung, Änderung, Teilung, Einrichtung und Betrieb von städtischen Hauptschulen einschl. des Ganztagsbetriebs bzw. Schülerbetreuungen sowie Gemeinsamen Lernen und Durchführung von Schulversuchen/-projekten.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Schule und Sport

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW; Ganztagschule: RdErl. v. 25.01.2006 (BASS 12 - 63 Nr. 2); Schulversuche/-projekte: Runderlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung; Integrative Lerngruppen: RdErl. v. 19.05.2005 (BASS 13- 41 Nr. 3).

Zielgruppe

Lehrer/innen
Schülerinnen und Schüler
Eltern und Erziehende
Gebäudenutzer (Schulen, Kindergärten, Vereine etc.)
Sporttreibende

Ziele

Strategische Ziele

- Die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen und ordnungsgemäß unterhalten sowie das notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen.
- Weitere Bemühungen zur Umsetzung des inklusiven Unterrichts ergreifen.
- Kooperation mit den benachbarten Schulträgern

Operative Ziele:

- Die Ausstattung der Carl-Fuhlrott-Schule mit Hard- und Software sowie Vernetzung laut Medienentwicklungsplan (MEP) sichern
- Die turnusmäßige Renovierung der naturwissenschaftlichen Räume sicher stellen

Kennzahlen

- Anzahl der Hauptschulen: 1
- Anzahl der Hauptschüler/innen insgesamt: 399
- Hardware-Ausstattung laut MEP erreicht: ja, Kosten: 2014: 45.717,15 €, 2015 geplant: 3.000 €, bis 01.11.15 ausgegeben: 3.000 €
- Renovierung eines naturwiss. Raumes durchgeführt. 2016 - nein, geplant 2020: Sanierung Physik/Chemie

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	3,05	2,67	2,67	2,67	2,67



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.02	Hauptschulen

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	10,12	26,83	17,60	17,71	17,83	16,13



Teilergebnisplan 2016

03.01.02

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.02 Hauptschulen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.000,00	194.800	130.410	131.500	132.620	133.760
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	35,64	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	3.464,12	500	500	500	500	500
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	53.499,76	195.300	130.910	132.000	133.120	134.260
11 -	Personalaufwendungen	167.546,53	154.900	133.000	133.000	133.000	133.000
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	259.792,38	297.050	286.350	286.450	286.450	370.450
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	114.250	206.430	207.880	209.340	210.810
15 -	Transferaufwendungen	50.000,00	120.000	75.000	75.000	75.000	75.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.356,84	41.780	42.900	42.900	42.900	42.900
17 =	Ordentliche Aufwendungen	528.695,75	727.980	743.680	745.230	746.690	832.160
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-475.195,99	-532.680	-612.770	-613.230	-613.570	-697.900
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-475.195,99	-532.680	-612.770	-613.230	-613.570	-697.900
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-475.195,99	-532.680	-612.770	-613.230	-613.570	-697.900
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-475.195,99	-532.680	-612.770	-613.230	-613.570	-697.900



Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt:	03.01.02	Hauptschulen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Zuweisungen vom Land "Geld oder Stelle": 75 T€

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 55,4 T€ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 07:

Erstattung von Versicherung: 0,5 T€

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 13

Lernmittelfreiheit – 21 T€, Einrichtungen, sonstige Bewirtschaftungskosten – 5 T€, Reparatur und Unterhaltung des Schulinventars – 4,2 T€, Haltung von Fahrzeugen – 2 T€, Aufwendungen für sonstige Sachleistungen – 1 T€, Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen – 1,6 T€, Schulschwimmen – 3,75 T€, Aufwendungen für Support und Reparatur der IT-Ausstattung – 2,5 T€, Gebäudeunterhaltung – 1,5 T€

Enthalten sind u. a. 12 T€ für die lfd. Unterhaltung der Außenanlagen der Hauptschule Hochdahl. Es ist ein Mehrbedarf wegen der Unterhaltung der Bänke, Verkehrsflächen usw. berücksichtigt. [66]

Ehemalige HS Erkrath:

Wurde ins Produkt 05.01.02 „Leistungen für ausländische Mitbürger“ verlegt, da nach Schließung der Hauptschule die Hauptnutzung in 2015 durch Asylbewerber erfolgte. [65]

HS Rankestraße:

2016, 2017 und 2018 allg. Bauunterhaltung 25,6 T€. Noch erforderliche Brandschutzmaßnahmen sind aus dem Deckungszähler zu finanzieren.

2019 allg. Bauunterhaltung 109,6 T€, einschl. Kanaldichtheitsprüfung 40 T€ und Beginn der Dachsanierung Aula und Verwaltungstakt 44 T€. [65]

Bewirtschaftung: 0,2 T€ für Hauptschule Rankestraße beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Abgaben und Steuern, Reinigung und sonstiges wie Aufschaltung Brandmeldeanlagen/Einbruchmeldeanlagen. Versicherungen 7,7 T€. [65]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Aufwendungen für "Geld oder Stelle" – 75 T€, Höhe der Aufwendungen = Höhe der Erträge (Landeszuschüsse), siehe Zeile 2

Zu Zeile 16:

Aufwendungen für Schulbetriebsausgaben: 17,2 T€

Miete/Wartung Kopierer: 2,3 T€

Lizenzen: 1 T€

Fernmeldegebühren, Leasing Kopierer, sonstige Geschäftsaufwendungen: 1,2 T€

Versicherung: 22 T€ [11]



Teilfinanzplan 2016

03.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt 03.01.02 Hauptschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.000,00	120.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	102,96	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	4.020,96	500	500	0	500	500	500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.123,92	120.500	75.500	0	75.500	75.500	75.500
10 - Personalauszahlungen	167.546,53	154.900	133.000	0	133.000	133.000	133.000
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	239.343,34	297.050	286.350	0	286.450	286.450	370.450
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	50.000,00	120.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
15 - Sonstige Auszahlungen	51.733,46	41.780	42.900	0	42.900	42.900	42.900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	508.623,33	613.730	537.250	0	537.350	537.350	621.350
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-454.499,41	-493.230	-461.750	0	-461.850	-461.850	-545.850
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.228,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	3.228,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	19.555,75	27.000	0	0	74.000	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	57.535,85	14.800	11.800	0	11.800	11.800	18.800
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	77.091,60	41.800	11.800	0	85.800	11.800	18.800
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-73.863,60	-41.800	-11.800	0	-85.800	-11.800	-18.800



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.02	Hauptschulen

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 26 : (40)

Kosten für Hardware, MEP: 3 T€

Investitionsbudget für Einrichtungen und Lehrmittel: 8,8 T€



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.02 Hauptschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0078

HS Hochdahl, Bereitstellung von
Hardware und Systemsoftware im
Rahmen des
Medienentwicklungsplanes

Hard- und Softwareausstattung laut Medienentwicklungsplan 2013-2018

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8	2	2	0	2	2	9	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	8	2	2	0	2	2	9	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8	-2	-2	0	-2	-2	-9	0	0

Maßnahme: 67900101

HS Hochdahl, Vernetzung

2015 - Vernetzung der Verwaltungsräume in der Hauptschule Hochdahl - 27.000 €

2017 - Vernetzung der Gebäude (2. Teilvernetzung) - 74.000 €

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	20	27	0	0	74	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	20	27	0	0	74	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-20	-27	0	0	-74	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-50	-13	-10	0	-10	-10	-10	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-46	-13	-10	0	-10	-10	-10	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.03	Realschulen

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Errichtung, Auflösung, Änderung, Teilung, Einrichtung und Betrieb von städtischen Realschulen einschl. Schülerbetreuungen, Gemeinsames Lernen sowie Durchführung von Schulversuchen/-projekten.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Schule und Sport

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW; Schulversuche/-projekte: Runderlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung.

Zielgruppe

Lehrer/innen
Schülerinnen und Schüler
Eltern und Erziehende
Gebäudenutzer (Schulen, Kindergärten, Vereine etc.)
Sporttreibende

Ziele

Strategische Ziele

- Die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen und ordnungsgemäß unterhalten sowie das notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen.
- Weitere Bemühungen zur Umsetzung des inklusiven Unterrichts ergreifen.
- Bedarfsgerechter Ausbau eines vollständigen Ganztagsbetriebes
- Kooperation mit den benachbarten Schulträgern

Operative Ziele

- Die Ausstattung der Realschulen mit Hard- und Software sowie Vernetzung laut Medienentwicklungsplan sichern
- Die turnusmäßige Renovierung der naturwissenschaftlichen Räume sicher stellen

Kennzahlen

- Anzahl der Realschulen: 2
- Anzahl der Realschüler/innen insgesamt: 688
- Anzahl der Realschüler/innen pro Schule
- Realschule Erkrath: 338
- Realschule Hochdahl: 350
- Hardware-Ausstattung laut MEP erreicht: ja, Kosten: 2014 - 5.057,18 €, 2015 geplant: 10.000 €
- Renovierung eines natuwiss. Raumes durchgeführt: ja - 2015: Technik/Werken RS Erkrath -60.000,00 €
geplant 2016: Kunstraum RS Hochdahl - 20.000,00 €
geplant 2017: Physikraum RS Erkrath - 60.000,00 €

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	3,69	3,64	3,64	3,64	3,64



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.03	Realschulen

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	6,47	27,91	20,38	21,87	22,48	22,24



Teilergebnisplan 2016

03.01.03

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.03 Realschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.600,00	421.250	290.220	294.570	299.000	303.520
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.096,04	3.150	3.600	3.600	3.600	3.600
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.744,89	500	2.200	2.230	2.260	2.280
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	66.440,93	424.900	296.020	300.400	304.860	309.400
11 - Personalaufwendungen	172.207,82	187.400	189.000	189.000	189.000	189.000
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	723.725,03	765.600	726.150	644.250	624.250	656.250
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	396.650	395.150	397.930	400.730	403.550
15 - Transferaufwendungen	61.600,00	100.000	70.000	70.000	70.000	70.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.587,45	72.620	72.400	72.400	72.400	72.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.027.120,30	1.522.270	1.452.700	1.373.580	1.356.380	1.391.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-960.679,37	-1.097.370	-1.156.680	-1.073.180	-1.051.520	-1.081.800
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-960.679,37	-1.097.370	-1.156.680	-1.073.180	-1.051.520	-1.081.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-960.679,37	-1.097.370	-1.156.680	-1.073.180	-1.051.520	-1.081.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-960.679,37	-1.097.370	-1.156.680	-1.073.180	-1.051.520	-1.081.800



Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt:	03.01.03	Realschulen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Zuweisungen vom Land "Geld oder Stelle": 70 € [40]

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 220,2 T€ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 05:

Vermietung der Klassenräume: 3,6 T€ [40]

Zu Zeile 07:

Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen / Schadensersatz: 0,5 T€ (40)

Ebenso enthalten sind 1,7 T€ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 13:

Lernmittelfreiheit – 33,1 T€, Einrichtungen, sonstige Bewirtschaftungskosten – 5,5 T€, Reparatur und Unterhaltung des Schulinventars – 8,4 T€, Haltung von Fahrzeugen – 2,7 T€, Erste-Hilfe-Materialien, Löschdecken, usw. – 1 T€, Schulschwimmen - 5,65 T€, Aufwendungen für Sachleistungen – 1,5 T€, Aufwendungen für Dienstleistungen – 2,1 T€, Aufwendungen für Support und Reparatur der IT-Ausstattung – 5 T€, Gebäudeunterhaltung – 3 T€ [40]

RS Karlstr.:

2016 allg. Bauunterhaltung 14 T€

2017 allg. Bauunterhaltung 44 T€ einschl. Sanierung von Innenräumen.

2018 allg. Bauunterhaltung 64 T€ einschl. Sanierung von Innenräumen u. äußerer Sonnenschutz an den Fenstern im EG Schulhofseite.

2019 allg. Bauunterhaltung 96 T€ einschl. die Erneuerung der alten Fenster in der Aula. [65]

RS Rankestr.:

2016 allg. Bauunterhaltung 184 T€, die Mittel werden überwiegend für Brandschutzmaßnahmen benötigt. Evtl. kann aus dem Deckungskreis der Bauunterhaltung zum Jahresende noch ein Zimmer für die Konrektorin in der ehemaligen Schülerbibliothek und der ehemalige Streitschlichterraum zum Buchlager hergerichtet werden.

2017 allg. Bauunterhaltung 72 T€, die Mittel werden überwiegend für Brandschutzmaßnahmen benötigt.

2018 und 2019 allg. Bauunterhaltung 32 T€. [65]

Bewirtschaftung: 422 T€ für beide Realschulen, beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Abgaben und Steuern, Reinigung und sonstiges wie Aufschaltung Brand- und Einbruchmeldeanlagen. Versicherungen 19,2 T€ für beide Realschulen. [65]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Aufwendungen für "Geld oder Stelle" – 70 T€, Höhe der Aufwendungen = Höhe der Erträge (Landeszuschüsse), siehe Zeile 2

Zu Zeile 16:

Aufwendungen für Schulbetriebsausgaben: 25,75 T€

Miete/Wartung Kopierer: 5,05 T€

Lizenzen: 1,4 T€

Fernmeldegebühren, Leasingkosten Kopierer, Dienstreisen: 0,7 T€

Versicherung: 39,5 T€ [11]



Teilfinanzplan 2016

03.01.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.03	Realschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.600,00	100.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.169,48	3.150	3.600	0	3.600	3.600	3.600
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	2.073,96	500	500	0	500	500	500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.843,44	103.650	74.100	0	74.100	74.100	74.100
10 - Personalauszahlungen	172.207,82	187.400	189.000	0	189.000	189.000	189.000
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	740.199,78	765.600	726.150	0	644.150	624.250	656.250
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	61.600,00	100.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
15 - Sonstige Auszahlungen	67.458,81	72.620	72.400	0	72.400	72.400	72.400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.041.466,41	1.125.620	1.057.550	0	975.550	955.650	987.650
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-974.622,97	-1.021.970	-983.450	0	-901.450	-881.550	-913.550
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	25.000	10.000	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	147.206,95	20.000	0	0	25.000	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.210,58	67.600	72.100	0	87.100	199.600	30.600
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	159.417,53	112.600	82.100	0	112.100	199.600	30.600
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-159.417,53	-112.600	-82.100	0	-112.100	-199.600	-30.600



Teilfinanzplan 2016

03.01.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.03	Realschulen

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 24:

Bei der RS Hochdahl sollen neue Tische und Sitzgelegenheiten für den Außenbereich angeschafft werden (10 T€). [66]

Zu Zeile 26:

Investitionsbudget für Einrichtungen und Lehrmittel: 42,1 T€, davon 24,5 T€ für die Neubestuhlung der Aula der RS Erkrath

Umsetzung des Medienentwicklungsplanes, Kosten für Hardware, Software: 10 T€

HPL 2016 – 20 T€ Erneuerung Kunstraum Realschule Hochdahl



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.03 Realschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0079
RS Erkrath, Bereitstellung von
Hardware und Systemsoftware im
Rahmen des
Medienentwicklungsplanes
Hard- und Softwareausstattung lt. Medienentwicklungsplan 2013-2918

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	4	4	0	4	90	3	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	4	4	0	4	90	3	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-4	-4	0	-4	-90	-3	0	0

Maßnahme: 0080
RS Hochdahl, Bereitstellung von
Hardware und Systemsoftware im
Rahmen des
Medienentwicklungsplanes
Hard- und Softwareausstattung lt. Medienentwicklungsplan 2013-18

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	4	4	0	4	90	8	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	4	4	0	4	90	8	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-4	-4	0	-4	-90	-8	0	0

Maßnahme: 0226
Erneuerung der Beleuchtung Schule
Rankestraße

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	111	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	111	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-111	0	0	0	0	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.03 Realschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0242

RS Erkrath; Fahrradständer, Bänke

Die jahrzehnte alten Fahrradständer und Bänke am östlichen Rand des Schulhofes sind nicht mehr zu brauchen; es sollen neue Fahrradständer und Bänke erworben und aufgestellt werden.

Hinweis: Je nach Nutzerverhalten soll insbesondere die Fahrradabstellanlage evtl. später erweitert werden.

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	25	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	25	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-25	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900166

RS Erkrath, Modernisierung Raum Technik / Werken

Für den Umbau incl. Installationen des Raums Technik/Werken werden im Jahr 2015 20.000 € benötigt. Für 20.000 € werden Möbel etc. und für weitere 20.000 € Vermögensgegenstände unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 € angeschafft.

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	0	20	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	40	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	60	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-60	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900206

RS Erkrath Einbau einer elektroakustischen Anlage (ELA)

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	29	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	29	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-29	0	0	0	0	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.03 Realschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900268
RS Erkrath, Sanierung Physikraum

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	25	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	35	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	60	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0	0	0	0	-60	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-20	-18	-73	0	-43	-18	-18	0	0
Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-20	-18	-73	0	-43	-18	-18	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.04	Gymnasien

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Errichtung, Auflösung, Änderung, Teilung, Einrichtung und Betrieb von städtischen Gymnasien einschl. Schülerbetreuungen, Gemeinsamen Lernen sowie Durchführung von Schulversuchen/-projekten.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Schule und Sport

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW; Schulversuche/-projekte: Runderlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung.

Zielgruppe

Lehrer/innen

Schülerinnen und Schüler

Eltern und Erziehende

Gebäudenutzer (Schulen, Kindergärten, Vereine etc.)

Sporttreibende

Ziele

Strategische Ziele

- Die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen und ordnungsgemäß unterhalten sowie das notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen.
- Weitere Bemühungen zur Umsetzung des inklusiven Unterrichts ergreifen.
- Bedarfsgerechter Ausbau eines vollständigen Ganztagsbetriebs
- Kooperation mit den benachbarten Schulträgern

Operative Ziele

- Betreuungsangebote im Rahmen des Programms "Geld oder Stelle" sicherstellen
- Die Ausstattung der Gymnasien mit Hard- und Software sowie Vernetzung laut Medienentwicklungsplan sichern
- Die turnusmäßige Renovierung der naturwissenschaftlichen Räume sicher stellen

Kennzahlen

- Anzahl der Gymnasien: 2
- Anzahl der Schüler/innen insgesamt: 1.465
- Anzahl der Sek. I-Schüler/innen: 960
- Anzahl der Sek. II-Schüler/innen: 505
- Anzahl der Schüler/innen pro Gymnasium
 - Gymnasium am Neandertal: 628
 - Gymnasium Hochdahl: 837
- Hardware-Ausstattung laut MEP erreicht: ja, Kosten: 2014: 158.881,71 €, 2015 geplant: 182.000 €, davon 160.000 € für das Gymnasium am Neandertal - die große Hardwarelieferung wird aus technischen Gründen und nach Beratung mit IT Hilden auf das Jahr 2016 verschoben (Ermächtigungsübertragung).
- Renovierung eines natuwiss. Raumes durchgeführt: 2015 - nein,
geplant 2018: Chemie, GY Hochdahl - 80.000,00 €
geplant 2019: Physik, GY Hochdahl - 60.000,00 €



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.04	Gymnasien

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	5,21	5,16	5,16	5,16	5,16

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	7,26	27,43	20,57	22,25	24,12	22,66



Teilergebnisplan 2016

03.01.04

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.04 Gymnasien

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	123.599,47	669.250	489.060	496.150	503.380	510.750
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.299,69	3.800	4.350	4.350	4.350	4.350
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	10,00	0	200	200	200	200
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	127.909,16	673.050	493.610	500.700	507.930	515.300
11 -	Personalaufwendungen	276.387,63	258.800	249.300	249.300	249.300	249.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.199.771,63	1.291.150	1.286.950	1.145.150	997.150	1.157.150
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	564.750	576.690	580.740	584.820	588.930
15 -	Transferaufwendungen	123.599,47	180.000	130.000	130.000	130.000	130.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	162.589,72	159.250	156.800	144.900	144.900	148.900
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.762.348,45	2.453.950	2.399.740	2.250.090	2.106.170	2.274.280
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.634.439,29	-1.780.900	-1.906.130	-1.749.390	-1.598.240	-1.758.980
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.634.439,29	-1.780.900	-1.906.130	-1.749.390	-1.598.240	-1.758.980
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.634.439,29	-1.780.900	-1.906.130	-1.749.390	-1.598.240	-1.758.980
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.634.439,29	-1.780.900	-1.906.130	-1.749.390	-1.598.240	-1.758.980



Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt:	03.01.04	Gymnasien

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Zuweisungen vom Land "Geld oder Stelle" – 130 T€

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 359 T€ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 05:

Vermietung der Klassenräume: 4,35 T€

Zu Zeile 07:

Erstattung Versicherungen: 0,2 T€

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 13:

Lernmittelfreiheit – 68,3 T€, Einrichtungen, sonstige Bewirtschaftungskosten – 9,2 T€, Reparatur und Unterhaltung des Schulinventars – 10,4 T€, Gebäudeunterhaltung – 3 T€, Haltung von Fahrzeugen – 2,7 T€, Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (u.a. Wartung Mensen) – 3,6 T€, Mehraufwendungen in der Mensa Alt-Erkrath, damit gleiche Menüpreise wie im Schulzentrum Hochdahl gewährleistet sind – 10 T€, Schulschwimmen – 13,25 T€, Aufwendungen für Support und Reparatur der IT-Ausstattung – 6 T€, Aufwendungen für sonstige Sachleistungen – 3 T€ [40]

Gymnasium Erkrath:

2016 allg. Bauunterhaltung 192 T€, die Mittel werden überwiegend für Brandschutzmaßnahmen benötigt und evtl. noch Malerarbeiten in kleinem Umfang.

2017 allg. Bauunterhaltung 204 T€, die Mittel werden wieder überwiegend für Brandschutzmaßnahmen benötigt und evtl. noch Malerarbeiten in kleinem Umfang.

2018 allg. Bauunterhaltung 40 T€.

2019 allg. Bauunterhaltung 272 T€ einschl. für die Sanierung der Treppenhäuser mit Erneuerung der Fenster-Türelemente und Beschichtung der Wände zusammen 230 T€ und möglichst Beginn der Renovierung der Flure. [65]

Gymnasium Rankestraße:

2016 allg. Bauunterhaltung 224 T€, die Mittel werden überwiegend für Brandschutzmaßnahmen benötigt.

2017 allg. Bauunterhaltung 120 T€, darin enthalten sind 60 T€ für Brandschutzmaßnahmen und Mittel für verschiedene gewünschte Umnutzungen von Räumen.

2018 allg. Bauunterhaltung 136 T€, darin sind 110 T€ für die Kanaldichtheitsprüfung enthalten.

2019 allg. Bauunterhaltung 64 T€. [65]

Bewirtschaftung: 637 T€ für beide Gymnasien, beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Abgaben und Steuern, Reinigung und sonstiges wie Aufschaltung Brand- und Einbruchmeldeanlagen. Versicherungen 25,5 T€ für beide Gymnasien. [65]

Erhöhung des Ansatzes für 2016 auf 67 T€ wegen des Verbaus von Gabionen (25 T€) und der Erneuerung der Entwässerung (25 T€). [66]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Aufwendungen für "Geld oder Stelle" – 130 T€, Höhe der Aufwendungen = Höhe der Erträge (Landeszuschüsse), siehe Zeile 2

Zu Zeile 16:

Aufwendungen für Schulbetriebsausgaben: 58 T€

Miete/Wartung Kopierer: 8 T€

Lizenzen: 6 T€

Fernmeldegebühren, Leasing Kopierer, Dienstreisen: 0,8 T€

Versicherung: 84 T€ [11]



Teilfinanzplan 2016

03.01.04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.04	Gymnasien

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	123.599,47	180.000	130.000	0	130.000	130.000	130.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.477,17	3.800	4.350	0	4.350	4.350	4.350
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	166,85	0	200	0	200	200	200
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	128.243,49	183.800	134.550	0	134.550	134.550	134.550
10 - Personalauszahlungen	276.387,63	258.800	249.300	0	249.300	249.300	249.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.236.775,54	1.286.450	1.286.950	0	1.144.950	997.150	1.157.150
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	123.599,47	180.000	130.000	0	130.000	130.000	90.000
15 - Sonstige Auszahlungen	163.368,65	159.250	156.800	0	156.800	144.900	144.900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.800.131,29	1.884.500	1.823.050	0	1.681.050	1.521.350	1.641.350
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.671.887,80	-1.700.700	-1.688.500	0	-1.546.500	-1.386.800	-1.506.800
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	15.000	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	15.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	15.000	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	70.830,43	62.800	30.000	0	225.600	20.000	20.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	244.774,00	222.600	71.400	0	46.400	100.100	88.100
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	315.604,43	300.400	101.400	0	272.000	120.100	108.100
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-315.604,43	-285.400	-101.400	0	-272.000	-120.100	-108.100



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.04	Gymnasien

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 18 und Zeile 25:

Für den Spiel- und Außenbereich Gym. Hochdahl hat der Förderverein Wünsche geäußert, die durch den Förderverein finanziert werden. Die Positionen investive Einzahlungen und Auszahlungen für Baumaßnahmen wurden entsprechend um 15 T€ angehoben [20]

Für 2016 ist zudem die Erneuerung des Kunststoffbelages auf den Kleinspielfeldern der Schulsportanlage Rankestraße geplant (30 T€). [20]

Zu Zeile 25:

Die Vernetzung vom Gymnasium Hochdahl ist für das Jahr 2017 mit 27,8 T€ geplant. [40]

Zu Zeile 26 (40):

Vernetzung GY Erkrath 2016: 25 T€

Investitionsbudget für Einrichtungen und Lehrmittel incl. Ausstattung Keyboardraum im GY Erkrath (8,25 T€): 33,8 T€

Erneuerung PZ GY Hochdahl: 2,6 T€

Umsetzung des Medienentwicklungsplanes, Kosten für Hardware: 10 T€



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.04 Gymnasien

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: Gy E 001
Modernisierung Chemieraum im
Gymnasium Erkrath

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	9	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	9	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0081
Gym. Erkrath, Bereitstellung von
Hardware und Systemsoftware im
Rahmen des
Medienentwicklungsplanes

Hard- und Softwareausstattung lt. Medienentwicklungsplan 2013-18
2015: Austausch der alten Hardware

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9	160	0	0	0	2	10	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	9	160	0	0	0	2	10	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9	-160	0	0	0	-2	-10	0	0

Maßnahme: 0082
Gym. Hochdahl, Bereitstellung von
Hardware und Systemsoftware im
Rahmen des
Medienentwicklungsplanes

Hard- und Softwareausstattung lt. Medienentwicklungsplan 2013-18

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	141	20	8	0	8	8	8	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	141	20	8	0	8	8	8	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-141	-20	-8	0	-8	-8	-8	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.04 Gymnasien

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0248

Erneuerung Physikraum GY Hochdahl

Die Maßnahme soll 2019 im Gymnasium Hochdahl durchgeführt werden.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	20	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	40	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	60	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-60	0	0

Maßnahme: 0252

Schulsportanlage Rankestraße

*Sanierung Kunststoffbelag, 2 Kleinspielfelder Bereich Ost
Planungskosten und Sportplatzbau. Der Belag ist verschlissen und löst sich außerdem in mehreren Bereichen. Reparaturen wurden bereits mehrfach durchgeführt. Ein verkehrssicherer Sportbelag kann nur durch eine komplette Erneuerung erreicht werden.*

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	30	0	170	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	30	0	170	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-30	0	-170	0	0	0	0

Maßnahme: 0254

**Vernetzung Verwaltungsräume GY u.
HS Hochdahl**

Diese Maßnahme enthält die Maßnahme Nr. 67900101, welche ursprünglich im HH-Jahr 2015 durchgeführt werden sollte. Zur Koordinierung der Vernetzung im Schulzentrum Rankestraße wurde die Durchführung verschoben.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	28	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	28	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-28	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.04 Gymnasien

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0255

WLAN-Vernetzung GY Erkrath

Die WLAN-Vernetzung des Gymnasiums Erkrath ist eine Vorbereitung für die Lieferung von Laptops im Sommer 2016 (Ausstattung lt. Medienentwicklungsplan).

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	25	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	25	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-25	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900071

Sanierung Schulsportanlage Hochdahl

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	4	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	4	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900103

Gym. Erkrath, Vernetzung

Ausbau Wireless-LAN zur Vorbereitung für die Lieferung von Laptops im Sommer 2016 (Ausstattung lt. Medienentwicklungsplan 2013-18)

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	0	20	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	20	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-20	0	0	0	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.04 Gymnasien

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900104
Gym. Hochdahl, Vernetzung

2015 war die Vernetzung der Verwaltungsräume - 17.800 € + WLAN für die Unterrichtsräume - 10.000 € geplant. Die Maßnahme ist auf 2017 verschoben worden, damit die Hauptschule in Hochdahl im gleichen Zuge vernetzt werden kann.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	21	28	0	0	28	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	21	28	0	0	28	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-21	-28	0	0	-28	0	0	0	0

Maßnahme: 67900167
Gym. Erkrath, Modernisierung
Biologieraum

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	11	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	64	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-64	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900231
Umgestaltung Spiel- und
Außenbereich Gym. Hochdahl

Auf dem Schulhof sollen ein Klettergerüst sowie eine Tischtennisplatte erneuert werden.

Für die zusätzliche Umgestaltung des Nordhofes mit Tischtennisplatten / Bank-/ Tischkombinationen stellt der Förderverein der Schule 15 T€ zur Verfügung (Investive Einzahlung / Die investive Auszahlung wurde um diesen Betrag erhöht), 36,5 T€ wurden aus 2014 als Ermächtigungsübertragung nach 2015 übertragen) [20]

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	15	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	15	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	0	15	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	15	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.04 Gymnasien

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900248
Gymnasium Erkrath, Sanierung
Medienraum 005

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	8	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	23	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-23	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900269
GY Hochdahl, Sanierung Chemieraum

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	20	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	60	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	80	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-80	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-44	-59	-39	0	-39	-31	-31	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-44	-59	-39	0	-39	-31	-31	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.05	Förderschulen

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Errichtung, Auflösung, Änderung, Teilung, Einrichtung und Betrieb von städtischen Förderschulen einschl. des Ganztagsbetriebs sowie Durchführung von Schulversuchen/-projekten.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Schule und Sport

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW; Ganztagsschule: RdErl. v. 25.01.2006 (BASS 12 - 63 Nr. 2); Schulversuche/-projekte: Runderlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung.

Zielgruppe

Lehrer/innen
Schülerinnen und Schüler
Eltern und Erziehende
Gebäudenutzer (Schulen, Kindergärten, Vereine etc.)
Sporttreibende

Ziele

Strategische Ziele

- Die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellen und ordnungsgemäß unterhalten sowie das notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellen.
- Förderschulangebot in Erkrath im Rahmen des Kreiskonzeptes verwirklichen.
- Ganztagsangebot erhalten.
- Kooperation mit den benachbarten Schulträgern

Operative Ziele

- Weitere Bemühungen zur Umsetzung des inklusiven Unterrichts ergreifen.
- Die Ausstattung der Förderschule mit Hard- und Software sowie Vernetzung laut Medienentwicklungsplan sichern
- Die turnusmäßige Renovierung der naturwissenschaftlichen Räume planen.

Kennzahlen

- Anzahl der Förderschüler/innen insgesamt: 38
- Anzahl der Förderschüler/innen nach Förderschwerpunkten
 - Emotionale und soziale Entwicklung: 9
 - Lernen: 20
 - Sprache: 9
- Hardware-Ausstattung laut MEP, nicht geplant
- Renovierung eines natuwiss. Raumes durchgeführt: nein/nicht geplant



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.05	Förderschulen

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	2,54	2,23	2,23	2,23	2,23

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	3,04	10,50	47,04	67,68	105,88	105,94



Teilergebnisplan 2016

03.01.05

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.05 Förderschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	58.100	210.000	380.200	381.020	381.850
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.807,56	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	401,53	400	400	400	400	400
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	8.209,09	68.500	220.400	390.600	391.420	392.250
11 - Personalaufwendungen	123.383,87	120.100	92.400	92.400	92.400	92.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.462,14	435.900	283.700	391.700	183.700	183.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	82.000	79.460	80.020	80.580	81.150
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.546,98	14.130	13.000	13.000	13.000	13.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	270.392,99	652.130	468.560	577.120	369.680	370.250
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-262.183,90	-583.630	-248.160	-186.520	21.740	22.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-262.183,90	-583.630	-248.160	-186.520	21.740	22.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-262.183,90	-583.630	-248.160	-186.520	21.740	22.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-262.183,90	-583.630	-248.160	-186.520	21.740	22.000



Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt:	03.01.05	Förderschulen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 40,6 T€ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Die Aufwendungen der Förderschule erstattet der Kreis Mettmann per Kostenpauschale ab Übernahme des Schulbetriebs am 01.08.2016. Erwartet werden Erträge im Jahr 2016 i. H. v. 169,4 T€, in den Folgejahren jeweils der doppelte Betrag (338,8 T€). [20]

Zu Zeile 04:

Eigenanteile zur Schülerverpflegung: 10 T€

Zu Zeile 05:

Vermietung der Klassenräume: 0,4 T€

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 13

Lernmittelfreiheit - 2,8 T€, sonstige Bewirtschaftungskosten - 1,8 T€, Reparatur und Unterhaltung des Schulinventars - 2,2 T€, Haltung von Fahrzeugen - 0,5 T€, Schulmilch - 1,2 T€, Schulschwimmen - 1,9 T€, Wartungsarbeiten - 0,5 T€, Erste-Hilfe-Materialien, Umzüge, usw. - 0,5 T€, Aufwendungen für Support und Reparatur der IT-Ausstattung - 2 T€, Kosten der Schülerverpflegung - 12 T€, Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - 0,7 T€ [40]

Enthalten sind u. a. 7 T€/Jahr für die lfd. Unterhaltung der Außenanlagen. [66]

2016 allg. Bauunterhaltung 137,6 T€, diese Mittel beinhalten die notwendigen Teilsanierungen des Gebäudes für den weiteren Schulbetrieb über min. 5 Jahre als geplanter Teilstandort der Verbundschule Hilden, Haan, Erkrath nach dem Kreiskonzept.

2017 allg. Bauunterhaltung 225,6 T€, diese Mittel beinhalten die notwendigen Teilsanierungen des Gebäudes für den weiteren Schulbetrieb über min. 5 Jahre als geplanter Teilstandort der Verbundschule Hilden, Haan, Erkrath nach dem Kreiskonzept. Darüber hinaus werden Mittel für die Erneuerung der Heizungsanlage mit Warmwasserbereiter benötigt, aber nur wenn die Anlage nicht mehr weiter betrieben werden kann. Ansonsten ist nur eine kleine Bauunterhaltung möglich.

Ab 2018 allg. Bauunterhaltung 17,6 T€.[65]

Bewirtschaftung: Dieser Ansatz wurde wegen den geplanten vollen Belegung der Schule auf 110 T€ in 2016 und 130 T€ für die Folgejahre erhöht und beinhalten Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Abgaben und Steuern, Reinigung und sonstiges wie Aufschaltung Brand- und Einbruchmeldeanlagen; zzgl. Versicherung 3 T€. [65]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Aufwendungen für Schulbetriebsausgaben: 8,2 T€

Miete/Wartung Kopierer: 1,5 T€

Lizenzen: 0,6 T€

Fernmeldegebühren, Leasing Kopierer, Dienstreisekosten: 0,8 T€

Versicherung: 2,2 T€ [11]



Teilfinanzplan 2016

03.01.05

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.05	Förderschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	169.400	0	338.800	338.800	338.800
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.411,40	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	401,53	400	400	0	400	400	400
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.812,93	10.400	179.800	0	349.200	349.200	349.200
10 - Personalauszahlungen	123.383,87	120.100	92.400	0	92.400	92.400	92.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	136.351,18	435.900	283.700	0	391.700	183.700	183.700
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	15.070,40	14.130	13.000	0	13.000	13.000	13.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	274.805,45	570.130	389.100	0	497.100	289.100	289.100
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-266.992,52	-559.730	-209.300	0	-147.900	60.100	60.100
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	184,26	6.300	1.500	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	184,26	6.300	1.500	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-184,26	-6.300	-1.500	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2016

03.01.05

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	03.01.05	Förderschulen

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 26

Umsetzung des Medienentwicklungsplanes, Kosten für Hardware: 1,5 T€



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 03.01.05 Förderschulen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	-7	-2	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-7	-2	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt	03.02.01	Schülerbeförderung

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Schülerbeförderung und Fahrkostenerstattung

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Schule und Sport

Auftragsgrundlage

§ 97 Schulgesetz NRW, Schülerfahrkostenverordnung vom 16.04.2005 (BASS 11 - 04 Nr. 3.1)

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler

Ziele

Strategisches Ziel

- Sichere und wirtschaftliche Schülerbeförderung auf Grundlage der Schülerfahrkostenverordnung

Operatives Ziel

- Schülerfahrkosten durch jährliche Überprüfung der Voraussetzungen an den aktuellen Bestand anpassen und dadurch reduzieren

Kennzahlen

- Gesamtkosten Schülerbeförderung: 340.300 €
- Anzahl der Fahrschüler/innen insgesamt: 408
- Anzahl der Schokotickets insgesamt: 375
- Anzahl der Schüler/innen im Schülerspezialverkehr insgesamt: 33
- Kosten VRR: 209.600 €
- Kosten Schülerspezialverkehr: 90.200 €
- Kosten Taxi: 36.300 €
- Praktikum/Ausflüge: 4.200 €

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	7,30	6,69	6,44	6,02	6,02	6,37



Teilergebnisplan 2016

03.02.01

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.02 Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt: 03.02.01 Schülerbeförderung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	22.640,16	22.700	22.700	20.000	20.000	20.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	22.640,16	22.700	22.700	20.000	20.000	20.000
11 -	Personalaufwendungen	10.369,62	16.600	11.800	11.800	11.800	11.800
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	299.578,00	322.330	340.300	320.300	320.300	301.800
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	113,97	350	400	400	400	400
17 =	Ordentliche Aufwendungen	310.061,59	339.280	352.500	332.500	332.500	314.000
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-287.421,43	-316.580	-329.800	-312.500	-312.500	-294.000
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-287.421,43	-316.580	-329.800	-312.500	-312.500	-294.000
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-287.421,43	-316.580	-329.800	-312.500	-312.500	-294.000
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-287.421,43	-316.580	-329.800	-312.500	-312.500	-294.000



Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt:	03.02.01	Schülerbeförderung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 07:

Belastungsausgleich - den Gemeinden wird für die wesentlichen Belastungen durch die in § 5 Abs. 2 Satz 1 SchfKVO geregelte schülerfahrkostenrechtliche Gleichstellung der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums zur Sek. I, ein jährlicher finanzieller Ausgleich vom Land gewährt - 22,7 T€ [40]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 13:

VRR - Im Schuljahr 2015/2016 ca. 408 Fahrschüler davon 375 Fahrschüler im ÖPNV.

Der monatliche Betrag, den der Schulträger an die Rheinbahn entrichtet, ist ein festgeschriebener Betrag. Dieser wurde auf der Basis der abgenommenen School-Ticket-Jahreskarten für freifahrtberechtigte Schüler/Schülerinnen im Januar 2002 festgestellt. Jeweils zu Beginn eines neuen Kalenderjahres werden die monatlichen Beträge unter Berücksichtigung der Entwicklung der Schülerzahlen und des allgemeinen Tarifes (Monatskarte im Ausbildungsverkehr) für das gesamte Kalenderjahr angepasst. Dazu wird der Januarabgeltungsbetrag des jeweiligen Vorjahres mit der durchschnittlichen gewichteten Preisanhebung der Monatskarte im Ausbildungsverkehr sowie mit dem Verhältnis der Schülerzahlen neues Schuljahr zu altem Schuljahr multipliziert. (Für die Schulen werden die Zahlen aus der amtlichen Schülerstatistik zugrunde gelegt. Für die Zeit vom Schuljahresbeginn bis zum Beginn des zu berechnenden Kalenderjahres sind ggf. notwendige Über- oder Minderzahlungen zu verrechnen.) Für die Berechnung wurden die Schülerzahlen 2015 zugrunde gelegt.

Eine 2,9%-ige Preissteigerung wird eingerechnet, da dies bereits schriftlich von der Rheinbahn angekündigt wurde. Der so ermittelte Betrag ist ein Monatsbetrag, der für 11 Monate im Jahr (ausgenommen Hauptferienmonat) vom Schulträger an den VRR zu zahlen ist.

Im SSV wird der Gesamtbetrag für die eingesetzten Busse als Tagespauschale pro Bus und pro Schüler, als Fahrzeugpauschale pro Fahrt oder als Fahrzeugpauschale pro Kleinbus gezahlt.

Der Ansatz setzt sich aus den VRR-Fahrkosten und den Kosten für den Schülerspezialverkehr (SSV) zusammen. Zudem beinhaltet der Ansatz bei allen weiterführenden Schulen Kosten für die Beförderung zum Betriebspraktikum.

Kosten insgesamt: 340,3 T€

GGs Bayerschule: 2,15 T€

GGs Falkenstraße: 15,45 T€

KGS Johannesschule: 17,95 T€

GGs Millrath: 6,65 T€

GGs Willbeck: 4,55 T€

GGs Sandheide: 6,45 T€

GGs Trills: 4,35 T€

GGs Regenbogen: 4,35 T€

HS Hochdahl: 55,2 T€

RS Erkrath: 51,8 T€

RS Hochdahl: 3,4 T€

GY Erkrath: 114,6 T€

GY Hochdahl: 33,4 T€

Förderschule: 20 T€



Teilfinanzplan 2016

03.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.02 Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt 03.02.01 Schülerbeförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	22.640,16	22.700	22.700	0	20.000	20.000	20.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.640,16	22.700	22.700	0	20.000	20.000	20.000
10 - Personalauszahlungen	10.369,62	16.600	11.800	0	11.800	11.800	11.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	296.516,80	322.330	340.300	0	320.300	320.300	320.300
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	124,19	350	400	0	400	400	400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	307.010,61	339.280	352.500	0	332.500	332.500	332.500
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-284.370,45	-316.580	-329.800	0	-312.500	-312.500	-312.500
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2016

03.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt	03.02.01	Schülerbeförderung

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt	03.02.02	Sonstige schulische Aufgaben

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Überwachung der Schulpflicht und Maßnahmen für schulmüde Jugendliche, Inklusionshilfe, Chemikalienentsorgung an Schulen, Geräte- und persönliche Ausstattung, sonstige schulische Einrichtungen (Sondermobiliar/-einrichtungen) Graffiti beseitigung, Schulsozialarbeit, IT-Kooperation mit der Stadt Hilden, Schulentwicklungsplan

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Schule und Sport

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW;

Ratsbeschluss zur Bezuschussung des Schulmüdenprojekts "Zündstoff/Die 2. Chance" vom 12.07.2011 (Sitzungsvorlage Nr. 119/2011);

Lernmittelfreiheit: Verordnung über die Durchschnittsbeträge und den Eigenanteil nach § 96 Abs. 5 SchulG (BASS 16 - 01 Nr. 1), Bestimmungen zur Lernmittelfreiheit (RdErl. vom 24.05.2005, BASS 16 - 01 Nr. 5),

Ratsbeschluss über die Erhöhung der Durchschnittsbeträge vom 03.06.2003 (Sitzungsvorlage Nr. 90/2003 1. Ergänzung);

Schülerlotseneinsatz durch Ratsbeschluss im Rahmen des HSK 2002 bestätigt, Vertrag mit dem "Trägerverein Verlässliche Schule in Erkrath e.V." vom 12.09.2002, zuletzt geändert am 31.07.2003

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Lehrer/innen

Schülerinnen und Schüler

Eltern und Erziehende

Gebäudenutzer (Schulen, Kindergärten, Vereine etc.)

Ziele

Strategische Ziele

- Einhaltung der Schulpflicht gewährleisten
- Unfälle verhüten
- Inventar und Fassaden modernisieren
- Schulentwicklungsplan nach Bedarf fortschreiben

Operative Ziele

- Einhaltung der Schulpflicht sowie Wiedereingliederung schulmüder Jugendlicher durch Überwachung sowie Schulmüdenprojekt sicherstellen
- Durch Schulsozialarbeit bei der Lösung von Schul- und Erziehungsproblemen helfen und/oder diese durch geeignete Maßnahmen verhindern
- Städt. Personal mit Dienst- und Schutzkleidung sowie Arbeitsgeräten professionell ausstatten
- Graffiti schmierereien an Schulgebäuden möglichst langanhaltend verhindern
- Entwicklung des Erkrather Schulprofils "Lernfelder sozialer Kompetenz" durch Förderung geeigneter Maßnahmen in allen Schulen sichern
- Die IT-Kooperation mit der Stadt Hilden fortführen
- Medienentwicklungsplan der Stadt Erkrath fortschreiben.
- Inklusionshelfer für die Erkrather Schulen beschäftigen



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt	03.02.02	Sonstige schulische Aufgaben

Kennzahlen

- Anzahl der Schüler/innen im Schulmüdenprojekt: 23
- Anzahl wiedereingegliedelter Schüler/innen: 10
davon:
 - Wiedereingliederung Schule: 8
 - weiterführende Maßnahme: 2
 - Wiedereingliederung Ausbildungsplatz: 0
 - Wiedereingliederung Arbeitsstelle: 0
- Anzahl der Zwangszuführungen: 2014 - 0
- Anzahl der städtischen SchulsozialpädagogInnen: 3
- Anzahl der Schülerlotsen: 4
- Kosten der Graffiti beseitigungen: 2014 - 8.221,76 €, 2015 (bis 10.11.15) - 13.393,35 €
- Kosten der IT-Kooperation: 86.000,00 €
- Anzahl der Projekte beim „Lernfelder sozialer Kompetenz“: 9 / Kosten: 13.915,00 €
- Anzahl der Inklusionshelfer: 12

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Tariflich Beschäftigte	-	4,91	4,46	4,46	4,46	4,46

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	1,59	14,46	11,25	11,90	11,93	11,93



Teilergebnisplan 2016

03.02.02

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.02 Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt: 03.02.02 Sonstige schulische Aufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.500,00	86.100	82.700	82.700	82.700	82.700
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	11.000	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	8.500,00	97.100	82.700	82.700	82.700	82.700
11 -	Personalaufwendungen	348.384,70	386.700	375.100	375.300	375.500	375.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.911,91	187.600	229.050	229.050	229.050	229.050
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	15.550	6.780	6.830	6.880	6.930
15 -	Transferaufwendungen	54.478,75	55.550	55.850	55.850	55.850	55.850
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.435,11	25.980	68.200	28.200	25.700	25.700
17 =	Ordentliche Aufwendungen	536.210,47	671.380	734.980	695.230	692.980	693.230
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-527.710,47	-574.280	-652.280	-612.530	-610.280	-610.530
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-527.710,47	-574.280	-652.280	-612.530	-610.280	-610.530
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-527.710,47	-574.280	-652.280	-612.530	-610.280	-610.530
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-527.710,47	-574.280	-652.280	-612.530	-610.280	-610.530



Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt:	03.02.02	Sonstige schulische Aufgaben

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Beteiligung der Stadt Hilden an Kosten für "Zündstoff": 10,2 T€

Landeszuweisung Inklusion: 72,5 T€

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 13:

Kosten der IT-Kooperation mit Hilden: 86 T€, Entsorgung von Chemikalienabfällen: 0,5 T€, Graffiti-Entfernung: 15 T€, 127,5 T€ für Inklusionshelfer. (40)

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Zuschuss Zündstoff: 55,85 T€

Zu Zeile 16:

Schutz- und Dienstkleidung: 2 T€, Fort- und Ausbildungskosten FB 40: 4 T€, Gewaltprävention: 15 T€, Aufwendungen für Stadtschulpflegschaft + Schulsozialarbeiter (2016-17): 3 T€, Ausrüstung der Schülerlotsen: 0,2 T€, Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes 2016: 40 T€

Fernmeldegebühren, Leasingkosten Kopierer, Dienstreisen: 2,2 T€

Versicherung: 1,8 T€ [11]



Teilfinanzplan 2016

03.02.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.02 Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt 03.02.02 Sonstige schulische Aufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.400,00	86.100	82.700	0	82.700	82.700	82.700
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	-3.607,07	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-207,07	86.100	82.700	0	82.700	82.700	82.700
10 - Personalauszahlungen	348.384,70	383.200	371.200	0	371.200	371.200	371.200
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	128.805,91	187.600	229.050	0	229.050	229.050	229.050
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	54.478,75	55.550	55.850	0	55.850	55.850	55.850
15 - Sonstige Auszahlungen	21.654,20	25.980	68.200	0	28.200	25.700	25.700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	553.323,56	652.330	724.300	0	684.300	681.800	681.800
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-553.530,63	-566.230	-641.600	0	-601.600	-599.100	-599.100
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	250.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.642,29	22.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	15.642,29	22.000	22.000	0	22.000	22.000	272.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-15.642,29	-22.000	-22.000	0	-22.000	-22.000	-272.000



Teilfinanzplan 2016

03.02.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.02	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt	03.02.02	Sonstige schulische Aufgaben

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]

Zu Zeile 25:

In 2018: siehe Einzelmaßnahme 67900253

Zu Zeile 26:

Arbeitsgeräte an Schulen – 7 T€, Mobiliar an Schulen, Sondermaßnahmen und weiterer Ausbau des Ganztages – 15 T€



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.02 Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt: 03.02.02 Sonstige schulische Aufgaben

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900253
Schulstandortfestlegung

Planungskosten für einen Grundschulstandort in Alt-Erkrath.

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	250	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	250	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-250	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-16	-22	-22	0	-22	-22	-22	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-16	-22	-22	0	-22	-22	-22	0	0

Produktbereich 04

Kultur und Wissenschaft



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften
Produkt	04.01.01	Alle kulturellen Leistungen

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Kulturelle Veranstaltungen; Ausstellungen der bildenden Kunst; Theater und Konzerte; Förderung der Kultur und des Brauchtums; Mahn- und Gedenkstätten; Städtepartnerschaften

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Kultur und Soziales

Auftragsgrundlage

- Kulturkonzept "Erkrath Kultur" (Beschluss des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 28.09.1995)
- Richtlinien der Stadt Erkrath für die Gewährung von Zuschüssen an Vereine und Verbände
- Kulturförderungsgesetz NRW

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Vereine
Verbände

Ziele

Strategische Ziele

- 1.) Kultur, Brauchtum, darstellende Kunst, Kulturtourismus, Ehrenamtl. Engagement, Städtepartnerschaftliche Kontakte, Marktwesen sowie das Gedenken an die Opfer der Weltkriege und die Mahnung der Gesellschaft über die Gewaltherrschaft werden in Erkrath gefördert.
- 2.) Das Stellarium im Bürgerhaus sowie Kultur- und Brauchtumsvereine werden bezuschusst.

Operative Ziele:

Zu 1.) Im Rahmen der strategischen Ziele werden verschiedene Veranstaltungen durchgeführt.

Zu 2.) Zuschüsse werden vertragsgemäß bzw. richtliniengemäß ausgezahlt.

Ein Kulturbericht mit allen Details zu 1.) und 2.) wird jährlich erstellt.

Kennzahlen:

Zu 1.) Veranstaltungen wurden durchgeführt: ja

Zu 2.) Zuschüsse wurden ausgezahlt: ja

Detaillierte Angaben können dem jährlichen Kulturbericht entnommen werden.

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	1,00	0,94	0,94	0,94	0,94
Tariflich Beschäftigte	-	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	65,00	47,05	50,65	50,66	50,68	49,79



Teilergebnisplan 2016

04.01.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.01 Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften
Produkt: 04.01.01 Alle kulturellen Leistungen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.352,46	600	600	600	600	600
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.425,50	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	153.814,03	121.600	143.600	143.600	143.600	143.600
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.804,85	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	185.396,84	135.200	157.200	157.200	157.200	157.200
11 -	Personalaufwendungen	77.597,07	87.300	85.300	85.700	86.100	86.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.514,48	125.100	146.000	146.000	146.000	147.100
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	200	1.340	1.350	1.360	1.370
15 -	Transferaufwendungen	54.289,07	51.800	56.650	55.650	55.650	55.650
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.822,74	22.970	21.100	21.600	21.100	25.100
17 =	Ordentliche Aufwendungen	285.223,36	287.370	310.390	310.300	310.210	315.720
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-99.826,52	-152.170	-153.190	-153.100	-153.010	-158.520
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-99.826,52	-152.170	-153.190	-153.100	-153.010	-158.520
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-99.826,52	-152.170	-153.190	-153.100	-153.010	-158.520
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-99.826,52	-152.170	-153.190	-153.100	-153.010	-158.520



Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.01	Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften
Produkt:	04.01.01	Alle kulturellen Leistungen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Zuschüsse zum Kulturprogramm (insbesondere LOKart, Jazzsommer) - 0,6 T€

Zu Zeile 04:

Benutzungsgebühren Trödelmärkte und Freizeitkünstlermarkt - 13 T€ [40]

Zu Zeile 05:

Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen - 142 T€

Einnahmen aus Sponsorengeldern - 1,6 T€

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 13:

Containerkosten Trödelmärkte - 1,5 T€

Catering Veranstaltungen - 0,9 T€

Aufwendungen für Kulturveranstaltungen - 142 T€

Aufwendungen für Sonderveranstaltungen - 1,6 T€

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Betriebskostenzuschuss Stellarium (37,3 T€), Zuschüsse an städtepartnerschaftliche Begegnungen, Zuschüsse für Brauchtumspflege (10,65 T€).

Für die Zustiftung Neandertal-Museum werden jährlich 8,7 T€ veranschlagt. [20]

Zu Zeile 16:

Aufwendungen für Städtepartnerschaften (neues Konzept) - 8,3 T€, Mieten für kulturelle Veranstaltungen - 0,7 T€, Öffentlichkeitsarbeit für Kulturveranstaltungen - 6 T€, Sachausgaben Trödelmärkte und Freizeitkünstlermarkt - 2,3 T€, Kulturtourismus Neandertal - 2 T€, Fortbildungskosten - 0,75 T€, Steuern, Versicherungen - 0,1 T€

Fernmeldegebühren, Leasing Kopierer, Dienstreisen: 0,55 T€

Versicherung: 0,4 T€ [11]



Teilfinanzplan 2016

04.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften
Produkt	04.01.01	Alle kulturellen Leistungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	512,46	600	600	0	600	600	600
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.377,50	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	141.806,19	121.600	143.600	0	143.600	143.600	143.600
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	2.804,85	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	160.501,00	135.200	157.200	0	157.200	157.200	157.200
10 - Personalauszahlungen	77.597,07	79.600	76.600	0	76.600	76.600	76.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	132.348,67	125.100	146.000	0	146.000	146.000	147.100
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	45.138,39	51.800	56.650	0	55.650	55.650	55.650
15 - Sonstige Auszahlungen	21.329,91	22.970	21.100	0	21.600	21.100	25.100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	276.414,04	279.470	300.350	0	299.850	299.350	304.450
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-115.913,04	-144.270	-143.150	0	-142.650	-142.150	-147.250
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2016

04.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Kommunale Kultur und Städtepartnerschaften
Produkt	04.01.01	Alle kulturellen Leistungen

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.02	Volkshochschule
Produkt	04.02.01	Besondere Dienstleistung der Volkshochschule Weiterbildung

verantwortlich

Moldon, Ursula

Beschreibung

- Planung und Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen auf der Grundlage des Weiterbildungsgesetzes von NRW
- verbindliche Durchführung von mindestens 3200 Unterrichtsstunden pro Jahr in den Bereichen der Arbeitswelt und beruflichen Fortbildung, lebensbegleitende Bildungsarbeit, gesellschaftlich-kulturelle Entwicklung, Gesundheitsförderung, Schlüsselqualifikationen, soziale und interkulturelle Bildung
- Durchführung von Integrationskursen nach der Integrationskursverordnung des BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) und dem Zuwanderungsgesetz
- vom BAMF zugelassenes Prüfungszentrum für Deutschprüfungen u.a. als Grundlage für Einbürgerungen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Kultur und Soziales

Auftragsgrundlage

- Weiterbildungsgesetz des Landes NRW (WbG NW)
- Kulturkonzept "Erkrath Kultur" (Beschluss des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 28.09.1995)
- Kulturförderungsgesetz NRW
- Integrationskursverordnung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
- Entgeltordnung der VHS

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Verwaltungsvorstand

Ziele

Strategische Ziele

1. Die Stellung der VHS als wichtigsten Anbieter von Weiterbildungsmaßnahmen für Erwachsene in Erkrath festigen und ausbauen auf der Grundlage des Bildungsauftrages, wie er im Weiterbildungsgesetz des Landes verbindlich vorgeschrieben ist.
2. Als vom BAMF anerkannter Sprachkursträger der Hauptansprechpartner für sprachliche Integration in Erkrath bleiben auf der Grundlage des Zuwanderungsgesetzes
3. Mittelfristige Ziele:
 - 3.1 stärkerer Ausbau des Bereichs Gesundheitsförderung mit stärkerer Auslastung des Abendangebots
 - 3.2 quantitative und qualitative Verbesserung des Bereichs Integrationskurse
 - 3.3 neue Kundengewinnung durch verbesserte Werbeauftritte
 - 3.4 Ausbau des Angebots politische Bildung und Umweltbildung
 - 3.5 das Angebot "Weiterbildung geht zur Schule" vertiefen
 - 3.6 Neuerwerb der Trägerzulassung des BAMF für weitere 4 Jahre für die Durchführung von Integrationskursen und als Prüfungszentrum im Juni 2016
 - 3.7 Sicherstellung eines Angebotes zum deutschen Spracherwerb für Flüchtlinge und Asylsuchende in Erkrath

Operative Ziele

zu 3.1 neue Kursleiter im Bereich Gesundheit akquirieren mit Krankenkassenzulassung,



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.02	Volkshochschule
Produkt	04.02.01	Besondere Dienstleistung der Volkshochschule Weiterbildung

- Mitarbeit im "Qualitätsring Gesundheit" prüfen, Raumsituation verbessern;
- zu 3.2 verstärkte Kooperation mit dem jobcenter; 2 Abendkurse anbieten;
- zu 3.3 Teilnahme an überregionalen und bundesweiten Datenbanken über den DVV (Dtsch. VHS-Verband), vhs-app
- zu 3.4 Exkursionen anbieten zu europäischen Institutionen für neue Zielgruppen; Kooperation mit UNICEF und Kulturvereinen
- zu 3.5 ESF-Anträge stellen zur Drittmittelfinanzierung schulischer Angebote
- zu 3.6 und 3.7: Kooperation mit der Bücherei und freiwilligen Lernpaten

Kennzahlen

Die Überprüfung der Kennzahlen innerhalb des QM-Systems hat folgende Anpassungen für 2015/16 erbracht:

- Kennzahl 1: Entwicklung eines bedarfsgerechten Angebots
Ziel: Ausfallquote der durchgeführten Unterrichtsstunden: 28% / Ausfallquote in 2013: 26% / Ergebnis I/15: 40%: Das Qualitätsziel wurde hier also nicht erreicht, was aber in den vielen neuen Angeboten in FB 1 begründet liegt, die ausgetestet werden müssen.
Ziel II/15, I/16: weitere Akzeptanz austesten und dann ggf. mit verändertem Angebot reagieren.
- die alte Kennzahl "Zufriedenheit der Kunden bei Beratung und Anmeldung" wurde aufgegeben, da nicht mehr relevant, da sich Beratung und Anmeldung immer mehr ins Internet verlagern.
Neue Kennzahl: Zahl der Kunden, die mit einem Kursangebot versorgt werden, bei über 80% halten: Zielerreichung in I/2015: 93%
- Kennzahl 3: organisatorische und pädagogische Rahmenbedingungen: Ziel: Quote der Kundenbeschwerden höchstens 10%: Ergebnis in 2013: mit 9% wurde das Qualitätsziel erreicht / Ergebnis in 2014: unter 8%. In 2015 wurde das Beschwerdemanagement durch eine Software verbessert, die nach organisatorischen, inhaltlichen und personellen Aspekten differenziert.
Ziel in 2016: differenziertere Auswertung von Kundenbeschwerden auch vor dem Hintergrund der Raumveränderungen (Flüchtlingsunterbringung in VHS-Räumen) und inhaltlicher Neuangebote (Mehrtagesreisen).
- Kennzahl 4: Bewertung des Veranstaltungserfolges durch Kundenevaluation: Ziel: Erreichen einer Mindestbewertung von 2 - 3 auf den Feedbackbögen / Ergebnis in II/2013 und I/14: 14 Kurse wurden evaluiert, die Bewertung konnte verbessert werden in Bezug auf Inhalte und Organisation; die Raumbewertung lag bei "befriedigend". In II/14 und I/15 wurden 11 Kurse evaluiert. Die Bewertung von Inhalt u. Organisation lag zwischen 1 - 2. Schwere Kritik dagegen an den Räumlichkeiten.
Ziel in 2016: Veränderte Raumsituation der VHS aufgrund der Flüchtlingsproblematik im Feedbackprozess neu erfassen und ggf. darauf reagieren.

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	4,04	4,12	4,12	4,12	4,12

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	80,63	75,62	78,30	78,29	78,29	78,29



Teilergebnisplan 2016

04.02.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.02 Volkshochschule
Produkt: 04.02.01 Besondere Dienstleistung der Volkshochschule Weiterbildung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	228.676,04	230.450	265.450	265.450	265.450	265.450
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	128.526,20	118.500	158.500	158.500	158.500	158.500
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.161,23	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.000	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	359.363,47	353.200	426.200	426.200	426.200	426.200
11 -	Personalaufwendungen	402.462,00	420.900	261.600	261.600	261.600	261.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.280,72	7.350	6.000	6.000	6.000	6.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.950	1.100	1.110	1.120	1.130
15 -	Transferaufwendungen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.927,92	32.870	272.650	272.650	272.650	272.650
17 =	Ordentliche Aufwendungen	445.670,64	467.070	544.350	544.360	544.370	544.380
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-86.307,17	-113.870	-118.150	-118.160	-118.170	-118.180
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-86.307,17	-113.870	-118.150	-118.160	-118.170	-118.180
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-86.307,17	-113.870	-118.150	-118.160	-118.170	-118.180
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-86.307,17	-113.870	-118.150	-118.160	-118.170	-118.180



Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.02	Volkshochschule
Produkt:	04.02.01	Besondere Dienstleistung der Volkshochschule Weiterbildung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Die Zuweisungen vom Bund/BAMF wurden um 35,5 T€ auf 100 T€ erhöht, da die Teilnehmerzahlen in den Integrationskursen deutlich steigen und 2 zusätzliche Abendkurse eingerichtet werden. Die Verpflichtungen durch das Jobcenter nehmen ebenfalls zu.

Die Kalkulation der Zuschüsse vom Land zu förderfähigen Kursen im Pflichtangebot in den Bereichen Arbeitswelt, berufliche Qualifizierung, lebenslanges Lernen, Gesundheitsförderung gleichbleibend 165,45 T€.

Zu Zeile 04:

Erträge aus geförderten und nicht geförderten Kursen werden zusammengefasst mit 115 T€ genauso angesetzt, auch wenn die Entwicklung der TN-Zahlen in 9/15 für das gesamte Herbstsemester noch nicht abzusehen ist.

Der Ansatz wird um 40 T€ erhöht für Mehrtagesfahrten, vgl. dazu auf Ausgabenseite Zeile 16 (Geschäftsaufwendungen)

Beteiligung Oper Düsseldorf 3,5 T€; Aufwendungen siehe Zeile 15

Zu Zeile 05:

Erträge aus Vermietung des Tonstudios: zurzeit nicht aktuell

Erträge aus Getränkeverkauf bei kulturellen Veranstaltungen und Bücherverkauf, gleichbleibend kalkuliert

Erträge aus Anzeigenakquise: Sie sind mit 2 T€ gleichbleibend zu kalkulieren. [43]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Der Ansatz für Honorarausgaben ist in Zeile 16 kalkuliert

Zu Zeile 13:

Unterhalt beweglichen Vermögens: Aufwand wurde um 0,5 T€ reduziert zugunsten von Geschäftsaufwendungen (in Zeile 16)

Sonstige Sachleistungen wie Bewirtung: Aufwand bleibt gleich

Sonstige Dienstleistungen wie Beiträge zu Künstlersozialkasse und easynet, Programmverteilung: Aufwand gleichbleibend

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Rheinoper Düsseldorf: gleichbleibend kalkuliert.

Zu Zeile 16:

- Der Ansatz Aus- und Fortbildungskosten wurde gleichbleibend angesetzt (3,5 T€).

- Geschäftsaufwendungen (64,5 T€): Layout und Druck der Programmhefte, Flyer, Zertifizierung bleiben gleich. Der Ansatz wurde aber um 40 T€ erhöht für Busausgaben für Mehrtagesfahrten, durchlaufender Posten vgl. Zeile 4

- Mitgliedsbeitrag zum Landesverband der VHSen NRW mit 2,55 T€ gleichbleibend.

- Der Ansatz für Honorarausgaben wurde um 30 T€ erhöht wg. erhöhter Kursangebote im Bereich BAMF und Flüchtlinge, dem steht ein zu erwartendes Einnahmeplus von 35 T€ bei BAMF-Kursen gegenüber, vgl. Zeile 2 + 4. Allerdings gilt hier das gleiche wie für die Ertragssituation: Das Semester II/15 kann noch nicht abschließend eingeschätzt werden. Gesamtansatz: 200 T€

- Fernmeldegebühren, Leasingkosten Kopierer, Dienstreisekosten: 1 T€

- Versicherung: 1,1 T€ [11]



Teilfinanzplan 2016

04.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.02	Volkshochschule
Produkt	04.02.01	Besondere Dienstleistung der Volkshochschule Weiterbildung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	241.084,24	230.450	265.450	0	265.450	265.450	265.450
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	127.854,80	118.500	158.500	0	158.500	158.500	158.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	211,23	250	250	0	250	250	250
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	-12.187,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	356.963,27	351.200	426.200	0	426.200	426.200	426.200
10 - Personalauszahlungen	396.089,50	420.900	261.600	0	261.600	261.600	261.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.224,91	7.350	6.000	0	6.000	6.000	6.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
15 - Sonstige Auszahlungen	35.089,56	32.870	272.650	0	272.650	272.650	272.650
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	438.403,97	464.120	543.250	0	543.250	543.250	543.250
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-81.440,70	-112.920	-117.050	0	-117.050	-117.050	-117.050
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	350,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	350,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.436,88	5.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	3.000	0	3.000	3.000	3.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	2.436,88	5.000	23.000	0	23.000	23.000	23.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.086,88	-5.000	-23.000	0	-23.000	-23.000	-23.000



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.02	Volkshochschule
Produkt	04.02.01	Besondere Dienstleistung der Volkshochschule Weiterbildung

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 26:

Hier sind Anschaffungen von Betriebs- und Geschäftsausstattung für die VHS i. H. v. 2 T€ enthalten. [20]

Aufgrund der angespannten Raumsituation durch die Flüchtlingsunterbringung wird der EDV-Raum in UFH umgerüstet zu einem multifunktionalen Raum mit mobilen Rechnern, sodass auch Sportkurse den Raum nutzen können. Die Neuanschaffung der Hardware ist mit 18 T€ veranschlagt.

Zu Zeile 29:

Für den o. g. Multifunktionsraum ist für Software 3 T€ veranschlagt.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.02 Volkshochschule
Produkt: 04.02.01 Besondere Dienstleistung der Volkshochschule
Weiterbildung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-2	-5	-23	0	-23	-23	-23	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2	-5	-23	0	-23	-23	-23	0	0



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.03	Musikschule
Produkt	04.03.01	Unterricht und Veranstaltungen

verantwortlich

Mallwitz, Guido

Beschreibung

Kontinuierlicher Musikunterricht und Projekte für unterschiedliche Zielgruppen sowie öffentliche Konzerte und Aufführungen der Jugendmusikschule.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Kultur und Soziales

Auftragsgrundlage

- Kulturkonzept "Erkrath Kultur" (Beschluss des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 28.09.1995)
- Schul- und Entgeltordnung
- Kulturförderungsgesetz NRW

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Ziele

Strategische Ziele

1. Grundsätzliches Interesse von Kleinkindern, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an der Musik wecken. Dabei sollen Begabungen frühzeitig entdeckt, individuell gefördert und bis zu einer vorberuflichen Fachausbildung durchgeführt werden.
2. Förderung der Persönlichkeitsentwicklung, des Sozialverhaltens, der Kreativität, des Selbstbewusstseins, der Inklusion und Integration sowie des Gemeinschaftssinnes von Kindern und Jugendlichen durch das Kulturgut Musik.
3. Durch Aufführungen, Darbietungen und Unterstützungen sollen musikalische Beiträge zum kommunalen Kulturleben geleistet werden.
4. Nutzung von Fördermitteln

Operative Ziele

Durch die Pensionierung einer Kollegin nach fast 40-jähriger Dienstzeit bei der Jugendmusikschule der Stadt Erkrath schrumpfte - in erster Linie durch die verständliche Personenbindung - der Schülerstand ihres Fachbereiches deutlich. Zum Zeitpunkt ihres Ausscheidens lag die verbliebene Schülerzahl im Fach Querflöte/Altflöte bei 5 und im Fach Gesang bei 4 Schülern.

Der Fachbereich Flöte soll durch die Rückkehr einer Kollegin (nach rund 20 Jahren Freistellung) neu aufgebaut werden. Der Fachbereich Gesang ist nicht innerhalb des Kollegiums übertragbar und muss von einer neuen Person übernommen werden.

Beide Aufgabengebiete gehören zum Grundangebot einer Musikschule und sind hier fest verankert. Das Ziel für 2016 besteht darin, die Schülerzahlen in beiden Fächern nach der Einarbeitung und Integrierung der neuen Kolleginnen zu stabilisieren oder sogar weiter leicht auszubauen.

Kennzahlen

	Ist 08/2014	Ziel 08/2015	Ist 08/2015	Ziel 08/2016
Schülerzahl Flöte:	5	>5	11	>=11
Schülerzahl Gesang:	4	>4	8	>=8



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.03	Musikschule
Produkt	04.03.01	Unterricht und Veranstaltungen

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	11,26	11,06	11,06	11,06	11,06

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	38,94	35,67	35,03	34,32	34,32	34,31



Teilergebnisplan 2016

04.03.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.03 Musikschule
Produkt: 04.03.01 Unterricht und Veranstaltungen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.018,00	12.300	7.360	6.870	6.880	6.890
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	273.711,74	250.000	260.000	255.000	255.000	255.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	900,00	0	400	400	400	400
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	384,10	0	4.670	4.760	4.850	4.950
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	282.013,84	262.300	272.430	267.030	267.130	267.240
11 -	Personalaufwendungen	704.375,73	704.600	698.900	698.900	698.900	698.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.464,22	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	8.400	55.430	55.820	56.210	56.610
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.453,18	16.510	17.500	17.500	17.500	17.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	724.293,13	735.310	777.630	778.020	778.410	778.810
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-442.279,29	-473.010	-505.200	-510.990	-511.280	-511.570
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-442.279,29	-473.010	-505.200	-510.990	-511.280	-511.570
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-442.279,29	-473.010	-505.200	-510.990	-511.280	-511.570
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-442.279,29	-473.010	-505.200	-510.990	-511.280	-511.570



Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.03	Musikschule
Produkt:	04.03.01	Unterricht und Veranstaltungen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Landeszuweisung Musikschule: 7 T€

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 0,4 T€ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 04:

Unterrichtsgebühren: 260 T€

Zu Zeile 05:

Auftrittsentgelte: 0,4 T€ [20]

Zu Zeile 07:

Ebenso enthalten sind 4,7 T€ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 13:

Instandhaltung des Instrumentariums 5,8 T€ (Reparaturen, Stimmungen) sowie Verbrauchsmaterialien (z.B. Saiten, Bögen, Hüllen); Klaviertransporte

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Allgemeine Betriebsausgaben 8 T€

(z.B. GEMA-Gebühren, Verbandsbeiträge, Druckkosten); Anschaffung von Ensemblesnoten; Fortbildungskosten und Dienstreisen; Anschaffungen ohne Anlagenwert (z.B. Blockflöten, Kabel); Unterrichtsmaterialien.

Neu für 2016: Das Urheberrechtsgesetz (UrhG) sieht vor, dass das Fotokopieren von Noten geschützter Werke der Musik ausschließlich mit Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt ist. Es wird für 2016 das kleinstmögliche Lizenzabkommen mit der GEMA angestrebt, durch welches jährliche Kosten von rund 2 T€ (im o. g. Betrag enthalten) zu erwarten sind. Diese Kosten sind nicht in voller Höhe aus anderen Sachkonten auszugleichen.

Aus- und Fortbildungskosten: 1,5 T€

Fernmeldegebühren, Leasingkosten Kopierer, Dienstreisekosten: 2,3 T€

Versicherung: 5,7 T€ [11]



Teilfinanzplan 2016

04.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.03 Musikschule
Produkt 04.03.01 Unterricht und Veranstaltungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.018,00	8.000	7.000	0	6.500	6.500	6.500
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	274.325,31	250.000	260.000	0	255.000	255.000	255.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	900,00	0	400	0	400	400	400
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	384,10	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	282.627,41	258.000	267.400	0	261.900	261.900	261.900
10 - Personalauszahlungen	704.375,73	704.600	698.900	0	698.900	698.900	698.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.105,55	5.800	5.800	0	5.800	5.800	5.800
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	11.455,70	16.510	17.500	0	17.500	17.500	17.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	721.936,98	726.910	722.200	0	722.200	722.200	722.200
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-439.309,57	-468.910	-454.800	0	-460.300	-460.300	-460.300
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27.189,76	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	27.189,76	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-27.189,76	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.03	Musikschule
Produkt	04.03.01	Unterricht und Veranstaltungen

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 26:

Regelmäßige Anschaffungen und Aktualisierung des Instrumentariums (Leihinstrumente und Unterrichtsausstattung) 6 T€

In 2014 erhielt die Jugendmusikschule eine einmalige Zuwendung aus der Reinhold-Pose-Stiftung.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.03 Musikschule
Produkt: 04.03.01 Unterricht und Veranstaltungen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-27	-6	-6	0	-6	-6	-6	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-27	-6	-6	0	-6	-6	-6	0	0



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.04	Bibliothek
Produkt	04.04.01	Medien Informationen und Veranstaltungen

verantwortlich

Gincel-Reinhardt, Michaela

Beschreibung

Die Stadtbücherei ist eine öffentliche Bildungs- und Kultureinrichtung der Stadt mit den Standorten im Bürgerhaus und im Kaiserhof sowie der kleinsten Filiale, dem automatisierten Bücherschrank, im REWE-Markt in Unterfeldhaus. Als modernes Informations- und Medienzentrum, dessen Bestände frei zugänglich sind, ist sie Anlaufstelle für alle Bürger.

Die grundlegenden Aufgaben der Stadtbücherei sind die Bereithaltung und Ausleihe von Medien, auch in digitaler Form, und die Vermittlung von Informationen, sowie die Durchführung von eigenen Veranstaltungen und solchen in Kooperation mit örtlichen Institutionen, Gruppen und Künstlerinnen und Künstlern. In besonderem Maße wird die Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Kindertageseinrichtungen und den Schulen gepflegt.

Nicht zuletzt ist die Stadtbücherei ein kommunaler Treffpunkt für Jung und Alt.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Kultur und Soziales

Auftragsgrundlage

- Kulturfördergesetz NRW in der Fassung vom 18.12.2014
- Kulturkonzept "Erkrath Kultur" (Beschluss des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 28.09.1995)
- Bibliothekskonzept
- Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadtbücherei in der Fassung vom 16.07.2013
- Lehrplanempfehlungen zum Bibliotheksbesuch von Schulen
- Schulprogramme der am Projekt Bildungspartner beteiligten Schulen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Ziele

Strategische Ziele

1. Bereitstellen und Zugänglichmachen von Medien, auch digital, zur Information, Aus- und Weiterbildung und Freizeitgestaltung mit einem nutzungsorientierten, aktuellen und ausreichenden Medienangebot;
2. Leseförderung und Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz für alle Altersgruppen, insbesondere für Schulen und Kindertageseinrichtungen;
3. Förderung der Kommunikation zwischen allen Personen und Gruppen in der Bevölkerung durch kulturelle Angebote und Veranstaltungen;
4. Förderung von Leseangeboten für Menschen mit Migrationshintergrund;
5. Bindung der aktiven Kunden an die Stadtbücherei und Kundenneugewinnung.

Operative Ziele

1. Beibehaltung von 8 regelmäßig stattfindenden Büchereiführungen für Erwachsene, incl. der Teilnehmer von Integrationskursen
2. Beibehaltung der Fernleihbestellungen auf dem Stand von 2015
3. Beibehaltung des qualitativen und quantitativen Niveaus bei Veranstaltungen für Schulen und Kindertagesstätten;
4. Stärkung der Medien- und Informationskompetenz von Jugendlichen durch Führungen zum Thema "Fit für Referat und Facharbeit" sowie die inhaltliche Fortsetzung des Projektes "Jugend: Schule, Berufsstart, Freizeit (Play & Learn)"
5. Beibehaltung der Ausleihzahlen von 2015
6. Steigerung der Kundenzufriedenheit durch die Einbindung von Web 2.0 Auftritten sowie durch die



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.04	Bibliothek
Produkt	04.04.01	Medien Informationen und Veranstaltungen

Zertifizierung nach ISO 9001:2008 im Rahmen des Qualitätsmanagement-Verbundes.

7. Einbezug der Menschen mit Migrationshintergrund durch Kooperation mit dem Integrationsbeauftragten, dem Integrationsrat, den Vereinen u. der VHS

Kennzahlen

- zu 1. Stand 31.12.2014: 10 Veranstaltungen Plan 2016: 8 Veranstaltungen
- zu 2. Stand 31.12.2014: 424 aktive u. passive Fernleihen / Plan 2016: Beibehaltung des Ergebnisses von 2015
- zu 3. Stand 31.12.2014: 136 Veranstaltungen für Kinder u. Jugendliche/ Plan 2016: Beibehaltung der Anzahl der Veranstaltungen von 2015; Durchführung von 11 Veranstaltungen für die Zielgruppe "Eltern mit Kleinkindern" - Stand 31.12.2014: 11 Veranstaltungen (Bücherwürmchen)
- zu 4. Stand 31.12.2014: 1 Führung "Fit für Referat und Facharbeit" / Plan 2016: 10 Führungen
- zu 5. Stand 31.12.2014: 222.989 Entleihungen / Plan 2016: Beibehaltung des Ergebnisses von 2015
- zu 6. Erhebung der Kennzahlen im Rahmen des Qualitätsmanagement-Verbundes im Ranking mit fünf weiteren Bibliotheken
- zu 7. Stand 31.12.2014: 2 Lesungen, 3 Ausstellungen, 1 Vortrag; Plan 2016: 2 Veranstaltungen für Erwachsene, 2 Ausstellungen, 6 Veranstaltungen "mehrsprachiges Vorlesen für Kinder"

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	6,10	6,60	6,60	6,60	6,60

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	13,36	10,80	9,07	9,28	9,28	9,28



Teilergebnisplan 2016

04.04.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.04 Bibliothek
Produkt: 04.04.01 Medien
 Informationen und Veranstaltungen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.170,00	7.250	3.240	4.290	4.290	4.290
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.102,24	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.558,70	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.503,32	2.800	1.800	1.800	1.800	1.800
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	54.334,26	45.050	40.040	41.090	41.090	41.090
11 -	Personalaufwendungen	324.432,83	313.300	339.600	339.600	339.600	339.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.406,06	12.750	14.550	14.550	14.550	14.550
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	12.450	12.360	12.450	12.540	12.630
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.936,40	78.710	75.050	76.050	76.050	76.050
17 =	Ordentliche Aufwendungen	406.775,29	417.210	441.560	442.650	442.740	442.830
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-352.441,03	-372.160	-401.520	-401.560	-401.650	-401.740
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-352.441,03	-372.160	-401.520	-401.560	-401.650	-401.740
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-352.441,03	-372.160	-401.520	-401.560	-401.650	-401.740
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-352.441,03	-372.160	-401.520	-401.560	-401.650	-401.740



Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.04	Bibliothek
Produkt:	04.04.01	Medien Informationen und Veranstaltungen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Projekt 2016: Stadtbücherei - Wegbegleiter im digitalen Zeitalter; Gesamtkosten: 12 T€; davon konsumtiv 5,2 T€ (Ergänzung des Medienbestandes); 60% Landesförderung werden beantragt; konsumtiv ca. 3,15 T€.

Zu Zeile 02: Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 90 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 04:

Benutzungsentgelte der Stadtbücherei

Zu Zeile 07:

Erträge aus dem Bücherrummel

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 13:

Ansatz enthält 5,5 T€ Bücherrummel (3,7 T€ zur Verfügung gestellte Mittel und 1,8 T€ Einnahmen, die für den Bücherrummel ausgegeben werden dürfen), 0,15 T€ SMS-Dienst Firma BIBER, 8,9 T€ Wartungs- und Lizenzkosten Firma Nedap, Selbstverbuchungsplätze, Rückgabeautomaten, inkl. 1,8 T€ Mehrkosten für die Kleinste Filiale Unterfeldhaus, erstmalig 2016)

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. [20]

Zu Zeile 16:

- 71 T€ Medienetat (darin enthalten sind: 5,2 T€ für das Projekt - Stadtbücherei: Wegbegleiter im digitalen Zeitalter, 3 T€ Ankauf von Lizenzen (Anteil Erkrath an der Onleihe); 2 T€ Medien Unterfeldhaus)

- 20 T€ lfd. Kosten inkl. 1 T€ Überprüfung der elektrischen Geräte

Mitgliedsbeiträge und Aus- und Fortbildungskosten: 1,05 T€

Fernmeldegebühren, Leasingkosten Kopierer, Dienstreisekosten: 1,4 T€

Versicherung: 1,6 T€ [11]



Teilfinanzplan 2016

04.04.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.04	Bibliothek
Produkt	04.04.01	Medien Informationen und Veranstaltungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.170,00	7.250	3.150	0	4.200	4.200	4.200
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.045,21	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	-31.247,34	1.800	1.800	0	1.800	1.800	1.800
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.967,87	44.050	39.950	0	41.000	41.000	41.000
10 - Personalauszahlungen	324.432,83	313.300	339.600	0	339.600	339.600	339.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.406,06	12.750	14.550	0	14.550	14.550	14.550
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	68.869,98	78.710	75.050	0	76.050	76.050	76.050
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	406.708,87	404.760	429.200	0	430.200	430.200	430.200
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-389.741,00	-360.710	-389.250	0	-389.200	-389.200	-389.200
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.040,00	3.200	4.100	0	4.000	4.000	4.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	12.040,00	3.200	4.100	0	4.000	4.000	4.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	69.104,16	11.800	11.000	0	11.000	11.000	11.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	2.475,20	0	2.800	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	71.579,36	11.800	13.800	0	11.000	11.000	11.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-59.539,36	-8.600	-9.700	0	-7.000	-7.000	-7.000



Teilfinanzplan 2016

04.04.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.04	Bibliothek
Produkt	04.04.01	Medien Informationen und Veranstaltungen

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 18:

Projekt 2016: Stadtbücherei - Wegbegleiter im digitalen Zeitalter; Gesamtkosten 12 T€; davon investiv 6,8 T€ (elektronische Geräte inkl. Sicherung, Mobiler Web-OPAC); 60% Landesförderung werden beantragt; investiv ca. 4,1 T€ an Zuwendung (siehe Auszahlung Zeile 26 und 29). [20]

Zu Zeile 26:

Siehe Projekt 2016, Zeile 18: Von den Gesamtinvestitionskosten entfallen auf diese Position 4 T€.

3 T€ Ergänzung des bestehenden Regalsystems; 4 T€ Erneuerung EDV-Einrichtung (Selbstverbuchungsplätze).

Zu Zeile 29:

Siehe Projekt 2016, Zeile 18: Von den Gesamtinvestitionskosten entfallen auf diese Position 2,8 T€ (Anschaffung von Software).



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.04 Bibliothek
Produkt: 04.04.01 Medien
 Informationen und Veranstaltungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0228

Büchereischränk Unterfeldhaus

Für den Stadtteil Unterfeldhaus wurde die Aufstellung "Der kleinsten Filiale", eines intelligenten Bücherschranks und einer Rückgabestation, geplant und ein Projektantrag an das Land für 2013/2014 gestellt. Dieser Antrag ist mit einer 70%igen Förderung bewilligt worden. Da die Umsetzung schrittweise erfolgt, werden entsprechend die Haushaltsmittel und die Förderung auf die Jahre 2013/2014 aufgeteilt. Ein Antrag auf Übertragung eines Teilbetrages der Haushaltsmittel wird bei der Kämmerei gestellt.

Jahr	Benötigte Mittel	Landesförderung
2013:	27.800,00	20.860,00
2014:	17.200,00	12.040,00

Investitionstätigkeit Einzahlungen

aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	12	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	56	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-44	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0	3	4	0	4	4	4	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-15	-12	-14	0	-11	-11	-11	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-15	-9	-10	0	-7	-7	-7	0	0



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.05	Archiv
Produkt	04.05.01	Verwaltung des Archivgutes

verantwortlich

Doehr, Carsten

Beschreibung

Ordnung, Verzeichnung und Erschließung der in der Verwaltung entstehenden Informationsträger
Sachgerechte Aufbewahrung des Archivguts
Sichtung, Auswertung und Aufarbeitung von angebotenem Material
Herausgabe heimatgeschichtlicher Veröffentlichungen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Archivgesetz NRW

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Lehrer/innen
Schülerinnen und Schüler
Vereine
Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

- Sicherung und Erhalt der lt. Gesetzes aufzubewahrenden Unterlagen
- Dauerhafter Erhalt historisch wertvollen Materials
- Umfassende Dokumentation der Stadtgeschichte

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	0,51	2,17	2,29	2,31	2,32	2,34



Teilergebnisplan 2016

04.05.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.05 Archiv
Produkt: 04.05.01 Verwaltung des Archivgutes

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	600	610	620	630	640
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	268,20	400	400	400	400	400
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	65,50	600	600	600	600	600
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	333,70	1.600	1.610	1.620	1.630	1.640
11 -	Personalaufwendungen	63.794,69	65.100	65.100	65.100	65.100	65.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.250	1.300	1.310	1.320	1.330
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.684,87	7.350	3.800	3.800	3.800	3.800
17 =	Ordentliche Aufwendungen	65.479,56	73.700	70.200	70.210	70.220	70.230
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-65.145,86	-72.100	-68.590	-68.590	-68.590	-68.590
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-65.145,86	-72.100	-68.590	-68.590	-68.590	-68.590
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-65.145,86	-72.100	-68.590	-68.590	-68.590	-68.590
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-65.145,86	-72.100	-68.590	-68.590	-68.590	-68.590



Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.05	Archiv
Produkt:	04.05.01	Verwaltung des Archivgutes

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 2:

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 0,6 T€ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 4:

Verwaltungsgebühren für die Nutzung des Stadtarchivs (z.B. Nachforschungen nach Familienangehörigen).

Zu Zeile 5:

Erträge aus dem Verkauf von Materialien und Schriftstücken durch das Stadtarchiv.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Laufende Kosten aus der Archivverwaltung sowie Kosten für Ausbildung der Mitarbeiterin und notwendige Versicherungen.



Teilfinanzplan 2016

04.05.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.05 Archiv
Produkt 04.05.01 Verwaltung des Archivgutes

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	268,20	400	400	0	400	400	400
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	65,50	600	600	0	600	600	600
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	333,70	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10 - Personalauszahlungen	63.794,69	65.100	65.100	0	65.100	65.100	65.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.991,33	7.350	3.800	0	3.800	3.800	3.800
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.786,02	72.450	68.900	0	68.900	68.900	68.900
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-65.452,32	-71.450	-67.900	0	-67.900	-67.900	-67.900
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	469,21	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	469,21	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-469,21	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2016

04.05.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.05	Archiv
Produkt	04.05.01	Verwaltung des Archivgutes

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Produktbereich 05

Soziale Leistungen



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.01	Soziale Hilfen

verantwortlich

Freiberg, Stefan

Beschreibung

Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII:

- Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts;
- Finanzielle Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter;
- Leistungen, welche die notwendige Pflege für die Hilfesuchenden sicherstellen, die Beschwerden der Hilfesuchenden erleichtern sowie die Pflegebereitschaft der Pflegeperson erhalten;
- Förderung und Unterstützung ambulanter Angebote; Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten bei der Hilfe zur Pflege;
- materielle Hilfen für Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht;
- Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, die der Sicherstellung der Versorgung von Haushaltsangehörigen dienen, wenn keiner der Haushaltsangehörigen die erforderliche Haushaltsführung übernehmen kann;
- Übernahme von Bestattungskosten;
- Maßnahmen nach den Bildungs- und Teilhabepaket;

Hinweis:

Die Leistungen nach dem SGB XII werden regelmäßig durch Geld- und Sachleistungen durch die Stadt Erkrath für den Kreis Mettmann als örtlichem Träger der Sozialhilfe auf der Basis der Heranziehungssatzung aus dem Jahre 2004 erbracht. Die Auszahlung der o.g. Leistungen erfolgt nicht aus den Mitteln der Stadt Erkrath, sondern wird unmittelbar im Haushalt des Kreis Mettmann kassenwirksam. Handlungsgrundlage sind neben den Bestimmungen des SGB XII, die hierzu vom Kreis Mettmann erlassenen Arbeitsanweisungen. Die Leistungen des SGB XII sind daher auch Bestandteil des Haushaltes / Produktbuches beim Kreis Mettmann.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Kultur und Soziales.

Auftragsgrundlage

- SGB I; X, XII
- Ausführungsgesetz des Landes NRW zum SGB XII
- Heranziehungssatzungen des Kreis Mettmann
- Arbeitsanweisungen des Kreises Mettmann
- Bundeskindergeldgesetz (BKKG) und Wohngeldgesetz (WoGG) i.V.m. SGB XII für BuT

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Unterhaltspflichtige
Sozialleistungsempfänger

Ziele

Wirkungs- und Ergebnisziele:

Sicherung der finanziellen Grundlage zur Bestreitung des Lebensunterhaltes und finanzielle Hilfen in besonderen Lebenslagen.

Leistungsziele:

- Eingangsberatung der Hilfesuchenden und Prüfung vorrangiger Ansprüche
- Bewilligung von Sozialleistungen
- Heranziehung von Unterhaltspflichtigen



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.01	Soziale Hilfen

Hinweise auf künftige Entwicklung

Besonders im Aufgabengebiet des IV. Kap. SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung) wird zukünftig unverändert mit erheblichen Steigerungen der Fallzahlen gerechnet. Gründe hierfür sind die Absenkung des Rentenniveaus und die verstärkte Überleitung von Hilfeempfängern aus dem ALG II (Jobcenter) nach Erreichen der Altersgrenze.

Möglichkeiten zum Gegensteuern bestehen in den Kommunen nicht.

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	2,55	2,55	2,55	2,55	2,55
Tariflich Beschäftigte	-	5,70	6,70	6,70	6,70	6,70

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	19,34	17,55	30,74	30,68	30,56	30,47



Teilergebnisplan 2016

05.01.01

Produktbereich: 05
Produktgruppe: 05.01
Produkt: 05.01.01

Soziale Leistungen
Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Soziale Hilfen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	151.200	151.200	151.200	151.200
03 +	Sonstige Transfererträge	93.399,97	95.000	103.000	103.000	103.000	103.000
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.397,76	16.400	16.400	16.400	16.400	16.400
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	109.797,73	111.400	270.600	270.600	270.600	270.600
11 -	Personalaufwendungen	475.653,26	526.100	760.400	762.100	765.500	769.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.141,34	99.600	109.200	109.200	109.200	107.700
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.000	1.100	1.110	1.120	1.130
15 -	Transferaufwendungen	250,00	250	250	250	250	250
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.789,67	7.890	9.400	9.400	9.400	9.400
17 =	Ordentliche Aufwendungen	567.834,27	634.840	880.350	882.060	885.470	887.980
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-458.036,54	-523.440	-609.750	-611.460	-614.870	-617.380
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-458.036,54	-523.440	-609.750	-611.460	-614.870	-617.380
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-458.036,54	-523.440	-609.750	-611.460	-614.870	-617.380
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-458.036,54	-523.440	-609.750	-611.460	-614.870	-617.380



Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt:	05.01.01	Soziale Hilfen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Der Ansatz beinhaltet den Personal- und Sachkostenzuschuss im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes (Leistung endete im Jahr 2013; Zuschussprogramm wieder reaktiviert ab 2016). [11]

Zu Zeile 03:

Erträge aus Leistungen anderer Sozialleistungsträger (Rentenversicherungsträger, Krankenkassen, Jobcenter etc), sowie Rückzahlung gewährter Leistungen (103 T€)

Zu Zeile 05:

Mieterträge vom Träger der Caritas-Begegnungsstätte Gerberstr. 7 (Anpassung an die tatsächlich geleisteten Zahlungen)

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 13:

Quartalsabrechnung mit dem Kreis Mettmann über die unter Zeile 03 erzielten Erträge (103 T€) sowie Kfz und sonstige Aufwendungen (6,2 T€)

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Ansatz für Härtefallfonds Bildungs- und Teilhabepaket

Zu Zeile 16:

Ansatz beinhaltet sonstige ordentliche Aufwendungen für Aus- und Fortbildung und Dienstreisen (3,8 T€), Mieten für Kopierer, Telefongebühren und Versicherungen (5,7 T€).



Teilfinanzplan 2016

05.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.01	Soziale Hilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.442,27	0	151.200	0	151.200	151.200	151.200
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	81.018,54	95.000	103.000	0	103.000	103.000	74.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.397,76	16.400	16.400	0	16.400	16.400	16.400
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	18.514,59	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	132.373,16	111.400	270.600	0	270.600	270.600	241.600
10 - Personalauszahlungen	475.653,26	489.700	722.100	0	722.100	722.100	722.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	83.531,00	99.600	109.200	0	109.200	109.200	107.700
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	18.078,53	250	250	0	250	250	250
15 - Sonstige Auszahlungen	7.045,60	7.890	9.400	0	9.400	9.400	9.400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	584.308,39	597.440	840.950	0	840.950	840.950	839.450
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-451.935,23	-486.040	-570.350	0	-570.350	-570.350	-597.850
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.01	Soziale Hilfen

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.02	Leistungen für ausländische Mitbürger

verantwortlich

Freiberg, Stefan

Beschreibung

Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG):

Bewilligung / Versagung von Leistungen nach dem AsylbLG

Bewilligung von Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt nach dem AsylbLG

Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (z.B. in den Unterkünften als Hilfshausmeister)

Rückforderung und Vereinnahmung von zu Unrecht erbrachten Leistungen

Bereitstellung von Plätzen in Asylbewerber- und Notunterkünften

- Unterbringung und Belegungsplanung
- Erhebung von Benutzungsgebühren

Unterhaltung und Betrieb der Asylbewerberheime und Notunterkünfte

- Beschaffung von Einrichtungsgegenständen
- Instandhaltung der Einrichtung, Reparaturen
- Überwachung der Hygiene /Schädlingsbekämpfung
- Kontrolle des baulichen Zustandes

Betreuung der Asylbewerber durch eine Sozialarbeiterin der NeanderDiakonie

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Kultur und Soziales

Auftragsgrundlage

- Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)
- Landesaufnahmegesetz (LAufG)
- Erlasse und Richtlinien der Landesregierung
- Amtshilfeersuchen der Bezirksregierung

Zielgruppe

Politische Gremien der Stadt

Asylbewerber

Ausländische Mitbürger

Ziele

Wirkungs- und Ergebnisziele:

- Sicherstellung der Versorgung für die Personengruppen des AsylbLG für den Zeitraum des Aufenthalts in Deutschland bzw. bis zur Anerkennung eines dauerhaften Bleiberechts.
- Durchführung von Betreuungsmaßnahmen, die über die Unterbringung und die Hilfestellung hinausgehen und eine bessere Integration und Lebenssituation für die betroffenen Personen schaffen sollen.
- Sozialverträgliche Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen

Leistungsziele:

- Bewilligung von Sozialleistungen
- Schaffung der entsprechenden Rahmenbedingungen in den Unterkünften
- Betreuung der ausländischen Flüchtlinge



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.02	Leistungen für ausländische Mitbürger

Operatives Ziel:

Die angestiegene Anzahl von Asylbewerbern erhält teilweise einen Teil Ihre Leistung am Monatsbeginn per Scheck. Die Schecks werden an zwei Tage vor dem Monatsersten für festgelegte Unterkünfte (Gruitener Str. 25 und Hochdahler Str. 41 / Thekhaus 13 und Falkenberger Weg 67+69) ausgezahlt.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Die Fallzahlen werden im Vergleich zu den Vorjahren auf Grund der Vielzahl von weltweiten Krisenherden weiter ansteigen. Auch für das kommende Haushaltsjahr wird mit weiteren Zuweisungen gerechnet, womit ein erhöhter Finanzbedarf besteht. Die Ausgaben zur Unterhaltung der Asylbewerberunterkünfte müssen zum Betrieb aller Unterkünfte erhöht werden. Alle Kosten sind zunächst durch die Kommune zu Tragen. Die Erstattungen des Landes erfolgen ab 2016 mit Pauschalzuweisungen pro Flüchtling. Eine Spitzabrechnung erfolgt nicht. Für das Jahr 2016 wird als Basis für die Haushaltsplanung von 453 (+10%) zugewiesenen Flüchtlingen ausgegangen.

In Amtshilfe für die Bezirksregierung Düsseldorf wurden die Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE) in der Freiheitstraße und dem Bürgerhaus im Jahr 2015 eingerichtet. In jeder Einrichtung können bis zu 150 Personen untergebracht und versorgt werden. Sämtliche Aufwendungen werden von der Kommune ausgelegt und vollständig durch das Land erstattet.

Die Einrichtung in der Freiheitstraße wird durch das DRK betrieben, die Unterkunft im Bürgerhaus hingegen eigenständig geführt. Bei Haushaltsplanaufstellung konnte noch nicht abgeschätzt werden, wie lange eine oder beide Unterkünfte geführt werden sollen und welche Aufwendungen und Erstattungen hieraus tatsächlich resultieren. Im Haushaltsplanentwurf wurde zunächst davon ausgegangen, dass beide Einrichtungen ganzjährig betrieben werden, wodurch sich erhebliche Veränderungen gegenüber der Planung aus dem Jahre 2015 ergeben haben. Aufgrund der voraussichtlichen Schließung beider Notunterkünfte im ersten Halbjahr 2016, sind die Aufwendungen und Erträge im Rahmen der Fachausschussberatungen wieder herabgesetzt worden.

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	2,50	9,84	9,84	9,84	9,84

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	21,28	48,47	100,37	104,39	99,35	106,18



Teilergebnisplan 2016

05.01.02

Produktbereich: 05
Produktgruppe: 05.01
Produkt: 05.01.02

Soziale Leistungen
Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Leistungen für ausländische Mitbürger

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.280.000	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	9.498,03	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	104.898,45	123.000	320.000	320.000	320.000	320.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.427,52	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	271.355,00	641.350	4.999.000	4.999.000	4.999.000	4.999.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.930,54	16.000	15.000	15.000	15.000	15.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	390.109,54	801.350	6.645.100	5.365.100	5.365.100	5.365.100
11 -	Personalaufwendungen	102.189,75	127.600	306.400	306.400	306.400	306.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	494.068,85	506.500	2.643.400	1.220.100	1.140.100	1.140.100
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	250	250	250	250	250
15 -	Transferaufwendungen	1.229.731,46	1.001.200	3.028.240	3.025.000	3.525.000	3.525.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.161,16	17.820	642.150	587.900	428.400	80.900
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.833.151,22	1.653.370	6.620.440	5.139.650	5.400.150	5.052.650
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.443.041,68	-852.020	24.660	225.450	-35.050	312.450
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.443.041,68	-852.020	24.660	225.450	-35.050	312.450
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.443.041,68	-852.020	24.660	225.450	-35.050	312.450
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.443.041,68	-852.020	24.660	225.450	-35.050	312.450



Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt:	05.01.02	Leistungen für ausländische Mitbürger

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Die Stadt Erkrath musste in 2015 zwei Notunterkünfte für jeweils 150 Flüchtlinge zur Verfügung stellen (14.08. und 14.09.2015). Für die Erstattung der damit zusammenhängenden Kosten muss das Land NRW zu 100% aufkommen. Im Produkt 05.01.02 sind in 2016 sämtliche Erstattungen vom Land für die Einrichtung, Unterhaltung/Bewirtschaftung und den Rückbau von Notunterkünften berücksichtigt (inkl. der voraussichtlichen Auflösung der Notunterkünfte in der ersten Jahreshälfte). Darin enthalten sind auch die Personalkostenpauschale, Verpflegung, Betreuung, Ausfallkosten und Abschreibungen der Gebäude sowie sonstige Sach- und Dienstleistungen für die Flüchtlinge in Notunterkünften. Die Aufwendungen hingegen sind über mehrere Produkte verteilt (siehe Erläuterung zur Zeile 13). [20]
Die Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes werden voraussichtlich in der 1. Jahreshälfte 2016 aufgelöst. Insoweit sind die Erträge aus der Führung der Einrichtung während der Haushaltsplanberatungen (HFA, 08.03.2016) in den Fachausschüssen verringert worden. Geringer fällt die Aufwandsreduzierung aus, da verschiedene Aufwendungen auch nach der Schließung von Notunterkünften (ggf. durch Folgenutzung als Asylunterkunft) erhalten bleiben. Dazu zählen insbesondere Personal-, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten. Diese Änderung betrifft hauptsächlich das Produkt 05.01.02 und dort die Zeile 02 (Ertrag), sowie die Zeilen 13, 15 und 16 (Aufwand). Weitere Produkte sind ebenfalls betroffen (z. B. Produkt 12.01.01). [20]

Zu Zeile 03:

Erstattung anderer Leistungsträger und Rückzahlung gewährter Hilfen

Zu Zeile 04:

Nutzungsentschädigung Unterkünfte Asyl / Spätaussiedler, sowie Mieten

Eine Anpassung der Erträge aus Nutzungsentschädigungen erfolgte im Rahmen der Haushaltsplanberatungen in den Fachausschüssen (AKS 18.02.2016). [20]

zu Zeile 05:

Miete (Räume)

Zu Zeile 06:

Erstattungen durch das Land NRW nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz für Asylbewerber / Spätaussiedler und Betreuungspauschale

Eine Anpassung der Erträge aus dem FlüAG NRW erfolgte im Rahmen der Haushaltsplanberatungen in den Fachausschüssen (AKS 18.02.2016; HFA 08.03.2016). [20]

Zu Zeile 07:

Erstattung Verbrauchskosten Stadtwerke, Fernwärme für Asylbewerber und Spätaussiedler

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 13:

Der Ansatz beinhaltet Honorare für die Interkulturellen Berater, die Kosten der Betreuung von Asylbewerbern durch die NeanderDiakonie sowie die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten.

Eine Anpassung der Aufwendungen für Security, Lernmaterial und Hausratsbeschaffungen erfolgte im Rahmen der Haushaltsplanberatungen in den Fachausschüssen (AKS 18.02.2016). [20]

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung war damit zu rechnen, dass in 2016 die Flüchtlingsströme nach Europa nicht abreißen und somit die Sicherstellung der Unterbringung von Flüchtlingen in den bestehenden Notunterkünften weiterhin zu gewährleisten ist. Enthalten ist an dieser Stelle ein Großteil der Aufwendungen, die im Zusammenhang mit den Notunterkünften stehen. Dazu zählen vor allem Aufwendungen für Betreuung, Sicherheit, Verpflegung, Hygieneartikel, Taschengelder, Gebäudeunterhaltung, -bewirtschaftung sowie sonstige Sach- und Dienstleistungen. Weitere Aufwendungen z. B. für Personal, Rückbau und Abschreibungen sind in den jeweiligen Sachkonten in anderen Produkten enthalten (bspw. Produkt 01.13.02 Bürgerhaus oder Produkt 01.12.01 Immobilienmanagement). Die Erstattung vom Land NRW für alle Aufwendungen im Zusammenhang mit Notunterkünften ist gesammelt in diesem Produkt veranschlagt (siehe Zeile 02). Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen in den Ausschüssen wurden die Ansätze korrigiert, da - aufgrund der Inbetriebnahme von Landeseinrichtungen für die Erstaufnahme - die Notunterkünfte in der Stadt Erkrath innerhalb der ersten Jahreshälfte 2016 geschlossen werden. Weitere Erläuterungen sind der Zeile 02 zu entnehmen. [20]

Fachbereich 65:

2016 allgemeine Bauunterhaltung 298,3 T€, dies beinhaltet mit ca. 40 T€ noch eine Brandmeldeanlage im Thekhaus und die Bauunterhaltung, außer für den hier neu hinzugekommenen Standort Freiheitstraße. Für diesen sind weitere 410 T€ eingeplant, da dort ein stark erhöhter Bauunterhaltungsaufwand betrieben werden muss und weitere Umbaumaßnahmen im EG und 1.OG des östlichen Traktes auch noch in 2016 fortgeführt werden.

2017, 2018, 2019 allgemeine Bauunterhaltung 80 T€ und in 2017 zusätzlich für den Standort Freiheitstraße 160 T€ und ab 2018 zusätzlich 80 T€/a. [65]

2016 sind Planungskosten für zukünftige Standorte von Asylbewerberunterkünften mit 25 T€ enthalten. [65]

Bewirtschaftung: 300 T€ für die Freiheitstraße, beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Abgaben und Steuern, nur z.T. Reinigung und sonstiges wie Aufschaltung Brand- und Einbruchmeldeanlagen. Versicherungen 7 T€. [65]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Betreuungspauschale für Asylbewerber und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz; Erhöhung des Ansatzes auf Grund des Anstieges bei der Zuweisung von Asylbewerbern, erhöhten Krankenkosten und durch die Anhebung der Regelbedarfsstufen nach dem Urteil des BVerfG.

Eine Anpassung der Transferleistungen für Asylbewerber sowie Vereinszuschüsse erfolgte im Rahmen der Haushaltsplanberatungen in den Fachausschüssen (AKS 18.02.2016; HFA 08.03.2016). [20]

Zu Zeile 16



Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt:	05.01.02	Leistungen für ausländische Mitbürger

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Mieten für Asylunterkünfte, sowie sonstige ordentliche Aufwendungen.

Nur in 2016 werden für Mietkosten von Containern (Wohn- oder Dusch- bzw. Toilettencontainer) 12,5 T€ veranschlagt. [65]

Eine Anpassung der Aufwendungen für Mietcontainer und Mieten für Asylunterkünfte erfolgte im Rahmen der Haushaltsplanberatungen in den Fachausschüssen (AKS 18.02.2016; HFA 08.03.2016). [20]



Teilfinanzplan 2016

05.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.02	Leistungen für ausländische Mitbürger

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.280.000	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	7.930,20	20.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	106.940,06	123.000	320.000	0	320.000	320.000	320.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.653,50	1.000	1.100	0	1.100	1.100	1.100
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	271.355,00	641.350	4.999.000	0	4.999.000	4.999.000	4.999.000
07 + Sonstige Einzahlungen	2.930,54	16.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	390.809,30	801.350	6.645.100	0	5.365.100	5.365.100	5.365.100
10 - Personalauszahlungen	102.189,75	127.600	306.400	0	306.400	306.400	306.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	499.338,32	506.500	2.643.400	0	1.220.100	1.140.100	1.140.100
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.196.231,44	1.001.200	3.028.240	0	3.025.000	3.525.000	3.525.000
15 - Sonstige Auszahlungen	6.245,47	17.820	642.150	0	587.900	428.400	80.900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.804.004,98	1.653.120	6.620.190	0	5.139.400	5.399.900	5.052.400
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.413.195,68	-851.770	24.910	0	225.700	-34.800	312.700
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	375.000	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	26.754,70	250.000	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	30.000	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	26.754,70	250.000	405.000	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-26.754,70	-250.000	-405.000	0	0	0	0



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.02	Leistungen für ausländische Mitbürger

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 24 und 26:

Die enthaltenen Positionen umfassen Containerbeschaffungen zur Unterbringung von Asylbewerbern. Die Maßnahmen sind einzeln im Teilfinanzplan B erläutert. [20]



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.01 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt: 05.01.02 Leistungen für ausländische Mitbürger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0259

**Erwerb von Containern für die
Unterbringung von Asylbewerbern**

Container Variante 1 mit 16 Containern, vorgesehener Standort Klinkerweg hinter der Salzhalle des Bauhofes, für die Unterbringung von Asylbewerbern. Die Containeranlage wurde bereits bestellt, die Aufstellung erfolgt Anfang 2016.

Es wurden in 2015 Dusch- und Sanitärcontainer bestellt, die Lieferung und Aufstellung erfolgt in 2016. Der Aufstellort ist noch nicht festgelegt.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	277	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	30	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	307	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-307	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0260

**Erwerb von Containern für die
Unterbringung von Asylbewerbern
(Variante 2, 32-45 Personen)**

Es soll eine zweite Containeranlage bestellt werden (2 Ebenen, 16 Zimmer, 32 Personen). Der Aufstellungsort ist bis dato noch unklar.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	99	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	99	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-99	0	0	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.01 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt: 05.01.02 Leistungen für ausländische Mitbürger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900273

**Bau einer Asylbewerberunterkunft in
der ehemaligen Hauptschule
Freiheitstraße**

Die Zahl der Asylbewerber steigt weiter. In der Vorlage zum AKS vom 12.11.2014 betrug der Stand der Asylbewerber 178 Personen, Stand 20.11.2014 = 205 Personen. Zur Unterbringung der Asylbewerber wurden in 2014 bereits außerplanmäßig Mittel bereitgestellt für den Umbau des Erdgeschosses im linken Gebäudetrakt. Es ist erforderlich, auch das 1. Obergeschoss für die Unterbringung der Asylbewerber umzubauen und zu ertüchtigen.

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	27	250	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	27	250	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-27	-250	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.03	Soziale Vergünstigungen

verantwortlich

Freiberg, Stefan

Beschreibung

Zuschüsse an Träger der freien Wohlfahrtspflege:

- Seniorenbegegnungsstätten: Caritas, Johanniter, AWO
- Demenznetzwerk Erkrath: Caritas
- Schuldnerberatung: SKFM Erkrath e.V.
- Eltern Café + Deutschkurse: DRK – Familienbildungswerk
- Erkrather Ehrenamtsbörse
- Ehrenamtlicher Behindertenkoordinator der Stadt Erkrath (Aufwandsentschädigung / Sachkosten)

Fahrdienst für Behinderte

SGB XII-Leistungen für Senioren:

- Heimpflegereckosten: Beratung / Antragsaufnahme für Kreis Mettmann
- Zuschuss Essen auf Rädern

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Kultur und Soziales

Auftragsgrundlage

- SGB XII
- Verträge zwischen Stadt Erkrath und Träger der freien Wohlfahrtspflege
- Richtlinien des Kreis Mettmann
- Beschlüsse der politischen Gremien

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Politische Gremien der Stadt
Verbände

Ziele

Strategische Ziele

Förderung der Lebensqualität, der Selbständigkeit und sozialen Teilhabe des betreffenden Personenkreises, sowie Sicherstellung einer bedarfsgerechten Infrastruktur durch die freien Wohlfahrtsverbände mittels finanzieller Unterstützung.

Operative Ziele

- Kostendeckung der Heimaufenthalte für Leistungsbezieher
- Zuschuss zu Mittagsmahlzeiten
- Finanzielle Unterstützung der o.g. Zielgruppen (Caritas, Johanniter, AWO, SKFM, DRK- (Familienbildungswerk)) bei der Bereitstellung von Sozialstrukturen
- Zusammenarbeit mit der/dem ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten
- Sicherstellung des Transportes von Behinderten

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
Tariflich Beschäftigte	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.03	Soziale Vergünstigungen

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisplan 2016

05.01.03

Produktbereich: 05
Produktgruppe: 05.01
Produkt: 05.01.03

Soziale Leistungen
Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Soziale Vergünstigungen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	17.490,00	18.000	18.500	18.500	18.500	18.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	147.021,33	170.500	175.500	175.500	175.500	175.500
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.219,41	3.290	3.300	3.300	3.300	3.300
17 =	Ordentliche Aufwendungen	166.730,74	191.790	197.300	197.300	197.300	197.300
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-166.730,74	-191.790	-197.300	-197.300	-197.300	-197.300
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-166.730,74	-191.790	-197.300	-197.300	-197.300	-197.300
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-166.730,74	-191.790	-197.300	-197.300	-197.300	-197.300
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-166.730,74	-191.790	-197.300	-197.300	-197.300	-197.300



Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt:	05.01.03	Soziale Vergünstigungen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

zu Zeile 15:

Zuschüsse für die Begegnungsstätten (AWO, Caritas, Johanniter), Schuldnerberatung (SKFM), DRK-Familienbildungswerk, Erkrather Ehrenamtsbörse, sowie das Caritas-Demenznetzwerk.

zu Zeile 16:

Sonstige Aufwendungen für Aufwandsentschädigungen, Telefon- und Kopierkosten sowie Versicherungen.



Teilfinanzplan 2016

05.01.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.03	Soziale Vergünstigungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	17.490,00	18.000	18.500	0	18.500	18.500	18.500
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	147.021,33	170.500	175.500	0	175.500	175.500	175.500
15 - Sonstige Auszahlungen	1.893,29	3.290	3.300	0	3.300	3.300	3.300
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	166.404,62	191.790	197.300	0	197.300	197.300	197.300
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-166.404,62	-191.790	-197.300	0	-197.300	-197.300	-197.300
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.03	Soziale Vergünstigungen

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]



Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.04	Projekte und Angebote von Arbeit und Qualifizierung

verantwortlich

Freiberg, Stefan

Beschreibung

Nach Einstellung der finanziellen Unterstützung durch das Jobcenter ME-aktiv bietet die Stadt Erkrath Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung für zwei Empfänger von Arbeitslosengeld II an. Unter Anleitung eines Mitarbeiters der Stadt Erkrath werden in den städt. Kindertagesstätten handwerkliche Tätigkeiten kleineren Umfangs zur Entlastung des Kita-Personals durchgeführt.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Kultur und Soziales

Auftragsgrundlage

- § 16d SGB II

Zielgruppe

Sozialleistungsempfänger

Ziele

Strategische Ziele

Diese Tätigkeiten stellen gemeinnützige Arbeiten dar, die im öffentlichen Interesse liegen und wettbewerbsneutral sind. Sie sollen zur Eingliederung der betroffenen ALG II - Empfänger in den Arbeitsmarkt beitragen.

Operative Ziele

Entlastung des KiTa-Personals von handwerklichen Tätigkeiten kleineren Umfangs.

Erläuterungen und Hinweise

Nach Streichung der Bundesmittel erfolgt keine Förderung durch das Jobcenter ME-aktiv mehr. Es werden stadtseitig noch 2,5 Stellen in eigener Regie betreut. Eine Arbeitskraft konnte in ein Arbeitsverhältnis (halbtags) im ersten Arbeitsmarkt überführt werden.

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisplan 2016

05.01.04

Produktbereich: 05
Produktgruppe: 05.01
Produkt: 05.01.04

Soziale Leistungen
Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Projekte und Angebote von Arbeit und Qualifizierung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	60.797,34	63.000	63.000	63.000	63.000	63.000
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.966,19	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.250	3.270	3.290	3.310	3.330
15 -	Transferaufwendungen	22.895,84	43.600	50.800	51.600	52.300	26.600
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.887,60	4.030	4.000	4.000	4.000	4.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	90.546,97	117.630	124.820	125.640	126.360	100.680
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-90.546,97	-117.630	-124.820	-125.640	-126.360	-100.680
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-90.546,97	-117.630	-124.820	-125.640	-126.360	-100.680
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-90.546,97	-117.630	-124.820	-125.640	-126.360	-100.680
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-90.546,97	-117.630	-124.820	-125.640	-126.360	-100.680



Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt:	05.01.04	Projekte und Angebote von Arbeit und Qualifizierung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Unterhaltung von Fahrzeugen und sonstige Sachleistungen.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Zuschuss SKFM-Projekt "RUNDUM" (bei der Ausgabenplanung wird von einer jährlichen Ausgabensteigerung von 3% durch Tarifierhöhungen ausgegangen)

Zu Zeile 16:

Ehrenamtskarte / Durchführung von Beschäftigungsprogrammen, sowie Schutz- und Dienstbekleidung und sonstige Aufwendungen.



Teilfinanzplan 2016

05.01.04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.04	Projekte und Angebote von Arbeit und Qualifizierung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	60.797,34	63.000	63.000	0	63.000	63.000	63.000
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.815,72	3.750	3.750	0	3.750	3.750	3.750
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	22.895,84	43.600	50.800	0	51.600	52.300	26.600
15 - Sonstige Auszahlungen	2.917,79	4.030	4.000	0	4.000	4.000	4.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.426,69	114.380	121.550	0	122.350	123.050	97.350
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-90.426,69	-114.380	-121.550	0	-122.350	-123.050	-97.350
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.04	Projekte und Angebote von Arbeit und Qualifizierung

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Produktbereich 06

Kinder-, Jugend- Familienhilfe



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

verantwortlich

Freiberg, Stefan

Beschreibung

Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern in 9 städtischen Kindertagesstätten
Beratung der Eltern
Förderung der Betreuungseinrichtungen Freier Träger (12 Kitas)
Betreuung von Kindern im Kindertreff im Bürgerhaus
Betreuung von Kindern in den Spiel- und Lernstuben
Betreuung von Kindern in Tagespflege

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Jugendhilfeausschuss. [20]

Auftragsgrundlage

- SGB VIII
- KiBiz
- Beitragssatzung
- Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Ziele

Kindertagesstätteneinrichtungen

- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung der Kinder
- Beratung und Information der Erziehungsberechtigten
- Erfüllung des Rechtsanspruches

Kinderbetreuung im Kindertreff

- Die Betreuung der (gegen eine geringe Gebühr) anvertrauten Kinder, damit die Familienangehörigen auch ohne ihre Kinder Besorgungen machen und ihren Tätigkeiten nachgehen können. Im Kindertreff haben die Kinder neben Spielen und Basteln die Möglichkeit erste soziale Kontakte zu knüpfen.

Kindertagespflege

- Die Betreuung von Kindern aufgrund der Vermittlung durch das Jugendamt. Die Tagesmütter werden von der Stadt nach der Richtlinie zur Ausgestaltung der Tagespflege Stadt bezahlt. Die Stadt erhebt sozialgestaffelte Kostenbeiträge von den Eltern.

Operative Ziele

Laut Kindertagesstättenbedarfsplan wird im Kindergartenjahr 2015/2016 für Kinder im Alter von 3 Monaten bis 3 Jahre eine Betreuungsquote in Höhe von 25% angestrebt - davon 50% in Einrichtungen und 50% in Tagespflege. Für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung wird der Rechtsanspruch in Einrichtungen erfüllt.

Kennzahlen

- Anzahl der Tagespflegebetreuungsstunden
- Aufwand/Ertrag/Zuschussbedarf jeweils der Tagespflege und der Kitas



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Zur Erfüllung der operativen Ziele werden im Kindergartenjahr 2015/2016 im Stadtgebiet folgende Plätze angeboten werden:

- 160 Plätze für Kinder im Alter von 3 Monaten bis 3 Jahren in Tagespflege
- 10 Plätze für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung in Tagespflege
- 185 Plätze für Kinder im Alter von 3 Monaten bis 3 Jahren in Tageseinrichtungen
- 1073 Plätze für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung

Hinweise auf künftige Entwicklung

Die Finanzplanung der Kitas für die kommenden Jahre ist abhängig von der jährlich stattfindenden Bedarfsermittlung und der sich daraus resultierenden Bedarfsdeckung im Stadtgebiet.



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Erläuterungen und Hinweise

Vom Landesjugendamt werden gem. Bescheid vom 27.05.2015 für das Kita-Jahr folgende Zuschüsse gewährt:

- Kindpauschalen
- Konnexität U3-Kindpauschalen
- Verfügungspauschalen je Gruppe
- Zusätzliche U3-Pauschalen
- Zuschuss für Familienzentren
- Zuschuss für Mieten
- Ausgleich für Elternbeitragsbefreiung
- Zuschuss für plus-KITA
- Zuschuss für zusätzliche Sprachförderung
- Zuschuss für Kindertagespflege

Die Förderung für Inklusion und Sprachförderung wird sukzessive umgestellt.

Inklusion

Bisher wurde für das therapeutisch angestellte Personal (Motopäden, Logoäden, Heilpädagogen) die Personalkosten übernommen. Künftig werden kindbezogene Pauschalen (5.000 €) gewährt, um zusätzliche Fachkraftstunden zu finanzieren.

Sprachförderung

Delphin IV wird durch alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich abgelöst. Die Leiterinnen der städtischen Kitas haben sich für die Methode BaSik entschieden, da diese Verfahren sowohl im U3 Kinder als auch Ü3 Kinder angewendet werden kann. Die Qualifizierungsmaßnahmen wurden bereits im IV. Quartal 2015 gestartet und werden im I. Quartal 2016 fortgesetzt. Das Land beteiligt sich mit ca. 50 % an den Kosten der Qualifizierungsmaßnahme.

Erstmalig soll in 2016 Sprach-Kitas eingeführt werden. Das Interessebekundungsverfahren wurde im III. Quartal durchgeführt. An diesem Verfahren haben die Kitas Gretenberg und Millrath-West erfolgreich teilgenommen. Das Antragsverfahren findet zu einem späteren Zeitpunkt statt. Gefördert wird die zusätzliche Einstellung einer entsprechenden Fachkraft mit einer halben Stelle je Einrichtung.

Ausbau U3

In 2015 konnten die Maßnahmen der Kitas Trills 30, ev. Sandheide und Heilig-Geist abgeschlossen werden. Die Maßnahme für das Außengelände der Kita Niemannsweg kann erst zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden.

Kindertagespflege

Die Nachfrage nach Kindertagespflegeplätzen steigt stetig an:

2012/2013	82 Kinder
2013/2014	100 Kinder
2014/2015	120 Kinder
2015/2016	160 Kinder

Für das Jahr 2016 wird eine weitere Steigerung erwartet.

Im Jahr 2015 wurden erstmalig auch Ü3 Kinder (10) vermittelt. Des Weiteren wurden 2 Kinder mit Behinderungen in einer Kindertagespflege aufgenommen.

Während die Versorgungsquote im Kita-Jahr 2008/2009 noch 4 % betrug, ist sie im laufenden Kita-Jahr auf 12 % aller Kinder in der Kinderbetreuung angestiegen. Die Tendenz ist weiterhin steigend.



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40
Tariflich Beschäftigte	-	91,41	96,91	96,91	96,91	96,91

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	53,86	50,72	48,02	48,44	48,30	48,20



Teilergebnisplan 2016

06.01.01

Produktbereich: 06
Produktgruppe: 06.01
Produkt: 06.01.01

Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen
Tagespflege

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.627.584,49	4.511.320	4.775.860	4.776.710	4.777.570	4.778.450
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.443.201,86	1.659.200	1.747.000	1.747.000	1.747.000	1.747.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	190.176,84	189.950	190.600	190.600	190.600	190.600
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.914,93	10.200	10.000	10.000	10.000	10.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	4.527,86	5.100	2.050	2.050	2.050	2.050
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	6.275.405,98	6.375.770	6.725.510	6.726.360	6.727.220	6.728.100
11 -	Personalaufwendungen	4.657.523,35	5.097.100	5.762.400	5.763.800	5.765.300	5.767.000
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	778.309,46	628.500	605.600	583.500	605.500	649.700
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	215.250	202.080	203.500	204.930	206.370
15 -	Transferaufwendungen	6.129.412,95	6.518.100	7.300.500	7.218.000	7.235.100	7.218.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	86.671,29	111.190	135.950	116.550	116.550	116.550
17 =	Ordentliche Aufwendungen	11.651.917,05	12.570.140	14.006.530	13.885.350	13.927.380	13.957.620
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.376.511,07	-6.194.370	-7.281.020	-7.158.990	-7.200.160	-7.229.520
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.376.511,07	-6.194.370	-7.281.020	-7.158.990	-7.200.160	-7.229.520
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-5.376.511,07	-6.194.370	-7.281.020	-7.158.990	-7.200.160	-7.229.520
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.376.511,07	-6.194.370	-7.281.020	-7.158.990	-7.200.160	-7.229.520



Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe:	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt:	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Die vom Landesjugendamt gewährten Zuwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Kindpauschalen für die Tagespflege (§ 22 Abs. 1 KiBiz)
- Kindpauschalen (§ 21 Abs. 1, Satz 1, 2 u. § 21 e Abs. 1 KiBiz)
- Verfügungspauschalen je Gruppe (§ 21 Abs. 3 KiBiz)
- zusätzliche U3-Pauschalen (§ 21 Abs. 4 KiBiz)
- Konnexität U3-Kindpauschalen (§ 21 Abs. 1, S. 3 KiBiz)
- Zuschuss für Mieten (§ 21 Abs. 6 KiBiz)
- Ausgleich für Elternbeitragsbefreiung (§ 21 Abs. 10 u. § 22 Abs. 2, 3 KiBiz)
- Zuschuss plus-KITA (§ 21 a Abs. 1 KiBiz). Die Verteilung der Umlage hat der JHA festgelegt.
- Zuschuss für Familienzentren (§ 21 Abs. 5 KiBiz)
- Zusätzliche Sprachförderung (§ 21 Abs. 1 KiBiz). Der JHA hat die Prioritäten festgelegt.

Darüber hinaus werden Zuschüsse gewährt für:

- Inklusion. Diese Bezuschussung wird sukzessive auf kindbezogene Pauschalen umgestellt.
- Sprach-Kitas (neues Förderprogramm)
- Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung (Ablösung von Delphin IV)

Die jeweiligen Betriebskostenzuschüsse für die Kitas wurden gemäß "kibiz-web" für das Kita-Jahr 2015/2016 ermittelt und für die restlichen Monate in 2016 fortgeschrieben.

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 42,9 T€ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 04:

Die Zahlen der Kinder in den Kitas haben sich in den letzten 3 Jahren kaum verändert. Daher wird keine grundlegende Änderung der Elternbeiträge erwartet.

Die Anzahl der Kindertagespflege steigt weiterhin kontinuierlich an, was ebenso für das Jahr 2016 kalkuliert wird. Dementsprechend wird für diese Position ein höherer Ertrag (75 T€) im Ansatz berücksichtigt.

Zu Zeile 05:

Die Stadt erhält aufgrund vertraglicher Regelungen Mieteinnahmen von den Kitas AWO, Ev. Sandheide und Villa Kunterbunt. Die Räumlichkeiten des Kindertreffs werden untervermietet.

Zu Zeile 06

Aufgrund vertraglicher Regelungen erhält die Stadt Erkrath Erstattungen von den Trägern, wenn durch die Stadt Erkrath Wartung- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden.

Zu Zeile 07:

Aufgrund vertraglicher Regelungen erhält die Stadt Erkrath Erstattungen aus Versicherungsschäden von den Trägern, wenn die Stadt Erkrath die Versicherungen führt. Ebenso enthalten sind 50 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 11:

Sofern die Zuschüsse für Sprach-Kitas gewährt werden, sind in den Kitas Gretenberg und Millrath-West je eine halbe Stelle einzurichten.

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 13:

Für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens muss der Ansatz erhöht werden, dass für die Kitas Gretenberg, Willbeck, Unterfeldhaus und Hochdahl-Mitte dringend neue Kinderstühle angeschafft werden müssen. Die Oberflächen sind derart porös und rau, dass sie nicht mehr den Hygienevorschriften entsprechen. Für die sonstigen Sachleistungen muss der Ansatz um 4 T€ erhöht werden, da die Anzahl der Kinder, die über Mittag betreut werden, zugenommen hat. Für die 3 sogenannten Rucksackgruppen müssen laut vertraglicher Vereinbarung insgesamt 23,5 T€ bereitgestellt werden.

Eine Anpassung der Aufwendungen in dieser Zeile (-10 T€) erfolgte im Rahmen der Haushaltsplanberatungen in den Fachausschüssen (JHA 10.02.2016). [20]

2016 Allgemeine Bauunterhaltung 68,4 T€ einschl. verschiedene Kleinmaßnahmen sowie

Kita St. Katharina, Fasanenstraße - Sanierung eines weiteren Waschraums 15 T€,

Kita Gretenberg - Erneuerung der Einbruchmeldeanlage 8 T€,

Kita Hochdahl-Mitte – Einbau einer Akustikdecke im Flur 6,5 T€,

Kita Kattendahl - Innenanstrich ohne Flur 4 T€,

Kita Schinkelstraße – Erneuerung des Sonnenschutzes m Flur 5 T€,

Kita Unterfeldhaus – Erneuerung der 4 Terrassentüren 8 T€,

Kita Willbeck – Erneuerung der Beleuchtung 10 T€.

2017 allg. Bauunterhaltung 61,6 T€, darin enthalten sind:

Kita AWO Kempen – Bodenbelag im Gruppenraum erneuern und Anstrich der Holzfenster 10 T€,

Kita Fasanenstr. – Malerarbeiten Fassade 5 T€,

Kita Hochdahl-Mitte – Malerarbeiten innen und außen 10 T€,

Kita Millrath-West – Malerarbeiten innen und außen 5 T€,

Kita Villa Kunterbunt – Anstrich Holzfenster 5 T€,

Kita Willbeck – Erneuerung der Eingangstür und Änderung des Sonnenschutzes 18 T€.

2018 allg. Bauunterhaltung 83,6 T€, darin enthalten sind:

Kita Fasanenstr. – Erneuerung Personal-WC 8 T€, Akustikdecke im Gruppenraum 7,5 T€,

Kita Unterfeldhaus – Sanierung eines Waschraumes 15 T€.



Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe:	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt:	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Erläuterung zur Ergebnisplanung

2019 allg. Bauunterhaltung 126 T€, darin enthalten sind:
Kita Fasanenstraße – Akustikdecke mit neuer Beleuchtung im Mehrzweckraum und im Flur,
Kita Hochdahl Mitte – Bodenbelag im Flur und Kanaldichtheitsprüfung,
Kita Schinkelstraße – Malerarbeiten,
Kita Unterfeldhaus – Sanierung eines Waschraumes,
Kita Villa Kunterbunt – Erneuerung der Heizungsanlage.[65]

Die Sach- und Gebäudeversicherung ist mit 9,2 T€ enthalten. [65]

Im Jahr 2016 ist in der Kita Falkenstraße der Austausch des Fallschutzbelages aus Kunststoffplatten komplett 200m² GaLa-Bauarbeiten geplant. Die Fallschutzplatten (2006) sind durch die intensive Nutzung verschlissen und müssen zur Erhaltung der Verkehrssicherheit ausgetauscht werden. Der Ansatz wird in diesem Jahr um 10 T€ erhöht. [66]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Die Zuschüsse an die Freien Träger werden mit Unterstützung von "kibiz-web" nach den Vorgaben des Landesjugendamtes erstellt.

Für das Kita-Jahr 2015/2016 ist Projektförderung (U3 investiv) für die Kita Niemannsweg geplant.

Für Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen muss der Ansatz deutlich erhöht werden, da die Nachfrage nach Kindertagespflege dementsprechend angestiegen ist und dies bereits im Haushaltsjahr 2015 zu einer hohen überplanmäßigen Mittelbereitstellung geführt hatte. Die Kosten steigen weiter, so auch u.a. durch die Erhöhung der Stundensätze der Tagespflegepersonen um 8 % aufgrund eines Ratsbeschlusses.

Außerdem werden in Einzelfällen Sanierungsmaßnahmen von Außenanlagen der Kindertagesstätten der Freien Träger bezuschusst. In 2016 beläuft sich der Betrag auf insgesamt 82,5 T€ (22,5 T€ + 60 T€), in 2018 auf 17,1 T€. Die Änderung resultiert aus den Beschlüssen in den Haushaltsplanberatungen (JHA, 10.02.2016; HFA, 08.03.2016).

Zu Zeile 16:

Die Aus- und Fortbildungskosten sind wegen eines höheren Bedarfs des pädagogischen Personals erhöht worden. Die für das Jahr 2015 vorgesehenen Mittel für die Marte-Meo Fortbildung mussten für die Qualifizierung der alltagsintegrierten Sprachbildung und Beobachtung verwendet werden. Daher wird die Marte-Meo Fortbildung in das Jahr 2016 geschoben.

Bedingt durch die erhöhte Nachfrage nach Kindertagespflege besteht ein höherer Qualifizierungsbedarf für die Tagespflegepersonen, so dass hierfür 10 T€ zum Ansatz gebracht werden müssen.

Für die Einführung des Systems KitaVM werden 15 T€ veranschlagt. Darin enthalten sind 5 T€ Schulungskosten für städtisches Personal sowie 10 T€

"Nutzungsentgelte" für das Portal KitaVM. Das Nutzungsentgelt ist in der Höhe von Jahr zu Jahr unterschiedlich, da die Kosten nach Fallzahlen anfallen. [20]

Im Bereich Mieten und Pachten werden die Mietkostenzuschüsse für die Großtagespflegestellen veranschlagt. Diese Aufwendungen wurden bisher nicht separat zum Ansatz gebracht.

Die Mittel für Geschäftsaufwendungen wurden durch Ratsbeschluss um je 0,1 T€ je Gruppe erhöht.

Dem Elternbeirat werden Verfügungsmittel in Höhe von 1 T€ bereitgestellt.



Teilfinanzplan 2016

06.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.564.099,43	4.450.370	4.733.000	0	4.733.000	4.733.000	4.733.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.472.076,55	1.659.200	1.747.000	0	1.747.000	1.747.000	1.747.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	190.626,84	189.950	190.600	0	190.600	190.600	190.600
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	10.200	10.000	0	10.000	10.000	10.000
07 + Sonstige Einzahlungen	1.568,78	5.100	2.000	0	2.000	2.000	2.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.228.371,60	6.314.820	6.682.600	0	6.682.600	6.682.600	6.682.600
10 - Personalauszahlungen	4.660.385,01	5.072.700	5.735.500	0	5.735.500	5.735.500	5.735.500
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	798.091,10	628.500	605.600	0	583.500	605.500	649.700
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	6.123.411,97	6.518.100	7.300.500	0	7.218.000	7.235.100	7.218.000
15 - Sonstige Auszahlungen	83.431,08	111.190	135.950	0	116.550	116.550	116.550
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.665.319,16	12.330.490	13.777.550	0	13.653.550	13.692.650	13.719.750
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.436.947,56	-6.015.670	-7.094.950	0	-6.970.950	-7.010.050	-7.037.150
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	28.852,00	147.800	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	28.852,00	147.800	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.371,94	12.500	10.000	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	81.383,96	20.000	80.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.230,29	41.200	25.100	0	25.100	25.100	25.100
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	156.444,54	96.050	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	289.430,73	169.750	115.100	0	25.100	25.100	25.100
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-260.578,73	-21.950	-115.100	0	-25.100	-25.100	-25.100



Teilfinanzplan 2016

06.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]

Zu Zeile 24:

2016 ist konkret vorgesehen:

5 T€ in der Kita Dörpfeldstraße für einen neuen Sonnenschutz

5 T€ in der Kita Willbeck für ein neues Trampolin

Zu Zeile 25:

KiTa Sandheide, Barrierefreier Zugang: 40 T€

KiTa Unterfeldhaus, Sanierung und Umgestaltung des Außenbereiches: 40 T€

Zu Zeile 26:

Kauf von Einrichtungsgegenständen (inkl. GWG): 25 T€



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 06.01.01 Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen
Tagespflege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzhah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: U 3 0013
Ausbau von U 3 Plätzen Willbeck

Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									

für Baumaßnahmen	1	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	-2	0	0	0	0	0	0	0	0
(Einzahlungen ./. Auszahlungen)									

Maßnahme: U 3 0018
Ausbau von U 3 Plätzen Kita
Falkenstraße

Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									

für Baumaßnahmen	26	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	26	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	-26	0	0	0	0	0	0	0	0
(Einzahlungen ./. Auszahlungen)									

Maßnahme: U 3 0021
Ausbau von U 3 Plätzen Kita
Kempener Straße (AWO)

Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									

von aktivierbaren Zuwendungen	15	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	15	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	-15	0	0	0	0	0	0	0	0
(Einzahlungen ./. Auszahlungen)									



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 06.01.01 Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: U 3 0022
Ausbau von U 3 Plätzen Kita In den
Birken (PariSozial)

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

von aktivierbaren Zuwendungen	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: U 3 0023
Ausbau von U 3 Plätzen Kita
Schildsheiderstraße (evang. Kirche)

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	29	4	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	29	4	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

von aktivierbaren Zuwendungen	29	4	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	29	4	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: U 3 0026
Ausbau von U 3 Plätzen Brechtstraße
(kath. Kirche)

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	53	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	53	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

von aktivierbaren Zuwendungen	91	39	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	91	39	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-91	14	0	0	0	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 06.01.01 Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: U 3 0028
Ausbau von U 3 Plätzen Kita
Tannenstraße (kath. Kirche)

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	31	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	31	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

von aktivierbaren Zuwendungen	18	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	18	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18	31	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: U 3 0031
Ausbau von U 3 Plätzen Kita
Niermansweg (kath. Kirche)

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	60	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	60	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

von aktivierbaren Zuwendungen	0	54	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	54	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	6	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0016
Außenanlagen in Klgä.
Sondermaßnahmen

Auf dem Außengelände der Kita Dörpfeldstraße wird die Spielbereichseinfassung erneuert (25.000 €), Gleiches erfolgt in der Kita Schliemannstraße (5.000 €). Weiterhin wird der Vorgarten im Spielbereich der Kita Unterfeldhaus umgestaltet (20.000 €), und in der Kita Falkenstraße wird ein U3-Spielbereich neu angelegt (5.000 €).

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	54	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	54	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-54	0	0	0	0	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe:	06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt:	06.01.01	Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen Tagespflege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0251

Kita Unterfeldhaus Außenarbeiten

Sanierung Terrassenbereich, Umgestaltung (Befestigung) Hangbereich.

Planungskosten und GaLaBauarbeiten

Der Plattenbelag (weitgehend Waschbeton) der Terrasse weist aufgrund des Alters sowie durch Wurzeln Schadstellen auf, die durch Reparaturen nicht mehr auszugleichen sind. Die Hangfläche wird durch Nutzung und durch Wasser immer abgetragen und ausgesprült. Damit Unfallstellen nachhaltig beseitigt werden können und außerdem die Nutzbarkeit des Geländes verbessert wird, muss dieser Außenbereich neu gestaltet und umgebaut werden.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	0	0	40	0	0	0	0	0	0

Summe der investiven Auszahlungen	0	0	40	0	0	0	0	0	0

Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-40	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900076

Außentreppe Kita Trills

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	1	0	0	0	0	0	0	0	0

Summe der investiven Auszahlungen	1	0	0	0	0	0	0	0	0

Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900264

**KiTa Sandheide; Barrierefreier
Zugang**

Die Kita Sandheide soll einen neuen barrierefreien Zugang erhalten. 2015 soll die Zuwegung geplant, 2016 neu gebaut werden.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	0	10	40	0	0	0	0	0	0

Summe der investiven Auszahlungen	0	10	40	0	0	0	0	0	0

Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-10	-40	0	0	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 06.01.01 Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in anderen Einrichtungen
Tagespflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-51	-64	-35	0	-25	-25	-25	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-51	-64	-35	0	-25	-25	-25	0	0



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen

verantwortlich

Freiberg, Stefan

Beschreibung

Kinder- und Jugendkulturarbeit
Bildungs-, und Erholungs- und Freizeitangebote
Ferienprogramme, Gemeinwesenarbeit
Koordinierung und Förderung verbandlicher Kinder- und Jugendarbeit
Kooperation Jugendhilfe und Schule
Jugendschutz

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

§§ 11 + 12 + 13 SGB VIII

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Eltern und Erziehende
Kinder und Jugendliche

Ziele

Strategische Ziele

- Junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen, Benachteiligung zu vermeiden oder abzubauen.
- Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen
- Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl schützen
- Dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen

Operative Ziele

1. Es werden drei Jugendberatungsstellen, ein Kinderhaus und ein Haus der Offenen Tür (in Trägerschaft des TSV-Hochdahls) betrieben. In 2017 wird der Neubau des „Jugendcafé am Skaterpark“ fertig gestellt. Während der Bauzeit werden den Jugendlichen Alternativangebote im Stadtgebiet ermöglicht.
2. Jugendschutz: Es werden nach Bedarf zu folgenden Themen Schulungen für Eltern, Schüler, Lehrer, Erziehern und anderen Multiplikatoren angeboten: -Mobbing, -Erziehung, -sexueller Mißbrauch, -Sucht, -Medienkonsum, -Gewalt und andere.
3. In 10 Ferienwochen werden Programme für Kinder angeboten. Außerdem finden im Herbst und Frühjahr während der Schulzeit Kinderkurse statt.
4. Der Jugendrat trifft sich 6x im Jahr und vertritt die Interessen von Kindern und Jugendlichen in Erkrath.
5. Jährlich findet ein Kinderfest statt.

Kennzahlen

- Zu 1. Die genannten Einrichtungen halten insgesamt 105 Wochenöffnungsstunden vor.
Zu 2. Es werden mindestens 350 Personen in verschiedenen Schulungen aus-/fortgebildet.
Zu 3. Es werden Plätze für insgesamt mindestens 950 Kinder angeboten.
Zu 4. Der Jugendrat wird in 2016 neu gewählt. Er legt fest welche und wieviele Veranstaltungen er für Jugendliche durchführt. Dabei kooperiert er mit anderen Institutionen.
Zu 5. An dem Kinderfest beteiligen sich 30 oder mehr Institutionen. Es können über 700 Kinder und



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen

deren Eltern teilnehmen.

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	10,86	10,83	10,83	10,83	10,83

Aufwanddeckungsgrad in %	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	3,24	3,56	2,32	2,32	2,35	2,34



Teilergebnisplan 2016

06.02.01

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.02 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 06.02.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	4.700	90	90	90	90
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.602,94	25.100	20.000	20.000	20.000	20.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	140,51	500	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.353,86	2.400	500	500	500	500
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	1.700	1.700	1.700	1.700
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	25.097,31	32.700	22.290	22.290	22.290	22.290
11 -	Personalaufwendungen	545.355,99	591.400	626.200	626.200	626.200	626.200
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.124,08	114.900	94.350	93.350	100.150	105.350
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	24.600	37.600	37.860	38.130	38.400
15 -	Transferaufwendungen	87.057,43	97.000	116.500	116.500	96.500	96.500
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.320,40	90.690	87.250	87.250	87.250	87.250
17 =	Ordentliche Aufwendungen	773.857,90	918.590	961.900	961.160	948.230	953.700
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-748.760,59	-885.890	-939.610	-938.870	-925.940	-931.410
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-748.760,59	-885.890	-939.610	-938.870	-925.940	-931.410
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-748.760,59	-885.890	-939.610	-938.870	-925.940	-931.410
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-748.760,59	-885.890	-939.610	-938.870	-925.940	-931.410



Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe:	06.02	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt:	06.02.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 90 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie sonstige ordentlich Erträge [20].

Zu Zeile 04:

Der Ansatz beinhaltet Benutzungsgebühren, Teilnahmegebühren für Seminare und Elternbeiträge.

Auf Grund der Ergebnisse der Vorjahre ist der Ansatz dauerhaft auf 20 T€ zu reduzieren.

Zu Zeile 07:

Der Ansatz beinhaltet Erstattungen von Versicherungen. [20]

Zu Zeile 08:

Hier sind ab 2016 erstmalig aktivierte Eigenleistungen zahlungsunwirksam enthalten.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 13:

Der Ansatz beinhaltet insbesondere folgende Komponenten:

- Laufende Gebäudeunterhaltung Jugendeinrichtungen (8 T€)
- Sanierung von Bolzplätzen (35 T€)
- Laufende Unterhaltung der Außenanlagen Kinderhaus Sandheide (3 T€)
- Ab 2016 jährlich zusätzlich 1 T€ (auf dann 3,5 T€) für die Wartung der Skateranlage Alt-Erkrath.
- Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung (32,15 T€)
- Haltung von Fahrzeugen in 2016 Erhöhung um 1 T€, da neue Reifen erforderlich sind.
- Aufwendungen für Werk- und Beschäftigungsmaterial (5,3 T€)

Die Versicherungsbeiträge wurden durch das neue Jugendcafé Hochdahl ab 2014 angepasst (0,4 T€).

Zusätzlich in 2018 Kanaldichtheitsprüfung Kinderhaus Sandheide 3,3 T€ und Außenanstrich Jugendtreff 3,5 T€, in 2019 Erneuerung der Heizungsanlage im Jugendtreff Unterfeldhaus 10 T€. [65]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Der Ansatz beinhaltet im Wesentlichen geleistete Zuschüsse (96,5 T€).

In den Haushaltsplanberatungen wurde außerdem für 2016 und 2017 ein weiterer Zuschuss i. H. v. 20 T€ beschlossen (HFA, 08.03.2016). [20]

Zu Zeile 16:

Der Ansatz für Aus- und Fortbildungskosten kann in 2016 auf 5 T€ reduziert werden.

Mieten und Pachten (15 T€)

Geschäftsaufwendungen (63,5 T€), davon u.a.

- 33 T€ für Stadtranderholung/Ferienpaß
 - jährlich 3 T€ für Kinderkurse
 - jährlich 3,7 T€ für Sonderveranstaltungen des Jugendcafés
 - Fernmeldegebühren, Leasingkosten Kopierer, Dienstreisekosten: 2,15 T€
- Versicherung: 2,9 T€ [11]



Teilfinanzplan 2016

06.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	500	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.513,14	25.100	20.000	0	20.000	20.000	20.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	140,51	500	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	-104.505,08	2.400	500	0	500	500	500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-81.851,43	28.500	20.500	0	20.500	20.500	20.500
10 - Personalauszahlungen	545.355,99	591.400	626.200	0	626.200	626.200	626.200
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	66.501,90	114.900	94.350	0	93.350	100.150	105.350
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	114.342,09	97.000	116.500	0	116.500	96.500	96.500
15 - Sonstige Auszahlungen	75.400,03	90.690	87.250	0	87.250	87.250	87.250
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	801.600,01	893.990	924.300	0	923.300	910.100	915.300
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-883.451,44	-865.490	-903.800	0	-902.800	-889.600	-894.800
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	25.000	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	33.263,20	40.000	93.000	0	25.000	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.907,96	122.100	129.950	0	19.100	4.100	4.100
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	37.171,16	187.100	222.950	0	44.100	4.100	4.100
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-37.171,16	-187.100	-222.950	0	-44.100	-4.100	-4.100



Teilfinanzplan 2016

06.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	06.02.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 25:

Maßnahme 67900195, 2016 Neubau Jugendcafé Am Skaterpark, 93 T€. [65]

2017 soll für 25 T€ der Ballfangzaun des Bolzplatzes Fasanenstraße erneuert werden. [66]

Zu Zeile 26:

Maßnahme 67900195, 2016 Neubau Jugendcafé Am Skaterpark; hier: Inneneinrichtung 118 T€

Küche Jugendcafé 7,85 T€: Mehrkosten durch Hygieneanforderungen einschl. Theke für die Ausgabe sowie für eine Teeküche im Obergeschoss. [65]

Kauf von Einrichtungsgegenständen 4,1 T€



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.02 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 06.02.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0243
Kinderhaus Sandheide; Klettergerät
incl. Fallschutz

Im Zuge des Neubaus des Kinderhauses Sandheide wurden auch Outdoor-Fitnessgeräte aufgestellt, die heute nicht mehr benötigt werden und daher abgebaut werden sollen. Den heutigen Anforderungen entsprechend soll ein neues Klettergerät incl. Fallschutz neu aufgestellt bzw. angelegt werden.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	25	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	25	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-25	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900118
Ballfangzaun Bolzplatz Max-Planck-
Straße

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	0	25	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	25	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-25	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900119
Ballfangzaun Bolzplatz Fasanenstraße

Der Ballfangzaun des Bolzplatzes Fasanenstraße muss in 2017 erneuert werden.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	0	0	0	0	25	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	25	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-25	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.02 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 06.02.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900195
Neubau Jugendcafé Skaterpark

Die Planungen des Jugendcafés am Skaterpark sind weiter fortgeschritten. Aufgrund verschiedener Unvorhersehbarkeiten (Undichtigkeit am Kanal daher Neuverlegung mit Spülbohrverfahren und neue Revisionsschächte) und die Umplanung auf Einbauschränke in den Räumen im OG erhöhen sich die Gesamtkosten.

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	33	0	93	0	0	0	0	86	765
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	118	126	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	33	118	219	0	0	0	0	86	765
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-33	-118	-219	0	0	0	0	-86	-765

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-4	-19	-4	0	-19	-4	-4	0	-15
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4	-19	-4	0	-19	-4	-4	0	-15



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

verantwortlich

Freiberg, Stefan

Beschreibung

- Beratung, Betreuung und Unterstützung von Familien, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in allen Fragen der Entwicklung, Pflege, Erziehung und eigenverantwortlichen und selbständigen Lebensführung
- bedarfsgerechte Gewährung von familienunterstützenden und - ersetzenden Hilfen zur Erziehung, Hilfen für junge Volljährige und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- Mitwirkung in familien- und kindschaftsrechtlichen Angelegenheiten zur Vertretung der rechtlichen und materiellen Belange von Kindern und Jugendlichen
- Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz
- Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze für dieses Produkt ist der Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch I, VIII, IX, X, XII

Bürgerliches Gesetzbuch

Adoptionsvermittlungsgesetz

Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)

Jugendgerichtsgesetz

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Eltern und Alleinerziehende

Andere Personensorgeberechtigte

Junge Erwachsene

Ziele

Strategische Ziele

Lebenswelt- und Lebenslagen orientierte und bedarfsgerechte Beratungs- und Unterstützungsangebote für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, insbesondere zur Förderung junger Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und eigenverantwortlichen Lebensführung unter Einhaltung des vorgegebenen Finanzrahmens

Operative Ziele

1. Vorrang ambulanter und auf das Familiensystem gerichteter Hilfen
2. bei familienersetzender Hilfe: Vorrang Vollzeitpflege vor Heimerziehung

Kennzahlen

1. prozentuales Verhältnis ambulanter zu teil-/ vollstationärer Hilfe zum Stichtag 31.12. d.J.
2012: 63% 2013: 60% 2014: 57%
2. prozentuales Verhältnis Vollzeitpflege zu Heimerziehung zum Stichtag 31.12. d.J.
2012: 51% 2013: 54% 2014: 49%
3. Entwicklung der durchschnittlichen monatlichen Fallkosten im Bereich der stationären Hilfen
2012: 3.987 € 2013: 4.278 € 2014: 4.366 €



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	3,33	3,33	3,33	3,33	3,33
Tariflich Beschäftigte	-	19,33	20,86	20,86	20,86	20,86

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	13,62	6,64	16,48	9,38	9,38	9,37



Teilergebnisplan 2016

06.03.01

Produktbereich: 06
Produktgruppe: 06.03
Produkt: 06.03.01

Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.987,00	59.330	120.330	59.530	59.530	59.530
03 +	Sonstige Transfererträge	709.505,58	349.000	1.061.500	561.500	561.500	561.500
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.575,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	36.343,31	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	811.410,89	408.330	1.181.830	621.030	621.030	621.030
11 -	Personalaufwendungen	1.292.715,44	1.582.900	1.602.500	1.606.000	1.609.700	1.613.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	443.952,86	287.000	488.500	397.000	397.000	397.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.100	4.920	4.950	4.980	5.020
15 -	Transferaufwendungen	4.177.897,73	4.230.000	5.026.000	4.562.000	4.562.000	4.562.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.410,42	48.930	50.100	50.100	50.100	50.100
17 =	Ordentliche Aufwendungen	5.955.976,45	6.151.930	7.172.020	6.620.050	6.623.780	6.627.720
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.144.565,56	-5.743.600	-5.990.190	-5.999.020	-6.002.750	-6.006.690
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.144.565,56	-5.743.600	-5.990.190	-5.999.020	-6.002.750	-6.006.690
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-5.144.565,56	-5.743.600	-5.990.190	-5.999.020	-6.002.750	-6.006.690
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.144.565,56	-5.743.600	-5.990.190	-5.999.020	-6.002.750	-6.006.690



Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe:	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt:	06.03.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Der Ansatz umfasst

- Landeszuweisung im Rahmen der Förderung kommunaler Familienberatungsstellen 35,5 T€
- Landeszuweisung "Frühen Hilfen" 22,6 T€
- Pauschale Landeszuweisung für Verwaltungskosten (§ 89d Abs. 1 SGB VIII gemeldete Fälle) 62 T€

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 0,2 T€ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie sonstige ordentlich Erträge [20].

Zu Zeile 03:

Die sonstigen Transfererträge beinhalten

- Mieteinnahmen Trainingswohnungen 11,5 T€
- Erstattungsleistungen 900 T€
 - Unabhängig von der Zuständigkeit für die Hilfgewährung sieht das SGB VIII Erstattungen zwischen den verschiedenen Sozialleistungsträgern/ Jugendhilfeträgern bzw. durch das Land für Leistungen an Minderjährige/ junge Volljährige vor (umgekehrter Fall zu Zeile 13 Erstattung für Aufwendungen). Insbesondere die ins Auge gefasste Verteilung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen auf Jugendhilfeträger (Bezug: Gesetz zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendliche) wird eine Zunahme von Kostenerstattungsfällen nach sich ziehen.
- Kostenbeiträge 150 T€
 - Bei Unterbringungen außerhalb der Familie (familienersetzende Hilfe) sind das Kind/ Jugendlicher/ junge Volljährige und dessen Eltern nach den gesetzlichen Bestimmungen des SGB VIII im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit zu den Kosten heranzuziehen. Neben diesen öffentlich-rechtlichen Kostenbeiträgen werden zweckbestimmte Geldleistungen (Renten, BAB, BAföG etc.) als Kostenersatz in Anspruch genommen.

Grundsätzlich sind diese Transferleistungen abhängig von nicht im Vorfeld kalkulierbaren Ansprüchen; die Ansätze orientieren sich jeweils an den Ergebnissen der Vorjahre und berücksichtigen gleichzeitig den aktuellen Stand der Ansprüche.

Zu Zeile 07:

Das SK beinhaltet u.a. die Einzahlungen aus Kostenerstattungsansprüchen aus Vorjahren

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 13:

Diese Aufwendungen beinhalten

1. Erstattung für Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit
 - Kostenerstattung an andere Sozialleistungsträger/ Jugendhilfeträger 400 T€ (umgekehrter Fall zu Zeile 3)
2. Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen
 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen 80 T€ (u.a. Diagnostiken 20 T€; nicht durch das Jugendamt geführte Pflegschaften/Vormundschaften 28 T€; Honorarkraft Babybegrüßungsdienst 15 T€)
 - Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (u.a. Babybegrüßungsdienst 8,5 T€)

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Der Ansatz beinhaltet folgende Transferleistungen

1. Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Leistungen nach dem SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) in Form von familienunterstützenden, -ergänzenden und -ersetzenden Angeboten mit dem Aufwendungsschwerpunkt der vollstationären Hilfen zur Erziehung
 - Zum einen beinhalten die Transferleistungen Aufwendungen für Beratungsleistungen/ familienunterstützende/ und -ergänzende Hilfen und die familienersetzende Hilfe der Vollzeitpflege wie folgt:
 - Förderung der Erziehung i.d. Familie §§ 16 - 21 SGB VIII: 28 T€
 - ambulante Hilfen zur Erziehung/ junge Volljährige §§ 27 - 31, 41 SGB VIII: 940 T€ (350 T€ Mehrbedarf gegenüber dem Vorjahr)
 - ambulante Eingliederungshilfe § 35a: 170 T€
 - Vollzeitpflege 600 T€

Im Bereich der Transferleistungen für familienersetzende stationäre Hilfen sind steigende Fallzahlen zu verzeichnen. U.a. sind Kosten der Hilfen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge zu berücksichtigen.

Für ein bedarfsgerechtes Angebot ist daher eine Erhöhung des Haushaltansatzes im Vergleich zum Vorjahr um 280 T€ erforderlich.

Im Einzelnen setzen sich die Aufwendungen wie folgt zusammen:

Die bisherige Darstellung der teilstationären Hilfen gem. §§ 27,32 SGB VIII erfolgt nicht mehr separat sondern wird aufgenommen in die Position: Teil- und stationäre Hilfen gem. §§ 27,34,35, § 35a; § 41 SGB VIII: 2.870 T€
Weiterhin Kosten der Inobhutnahmen gem. § 42 SGB VIII: 20 T€

2. Zuschüsse an übrige Bereiche: 330 T€

Aufwendungen in Form von Personalkostenzuschüsse/-übernahme aufgrund vertraglicher Regelungen an NeanderDiakonie/ SKFM

- 2,5 Stellen SKFM / NeanderDiakonie: 190 T€
- N.Diakonie heilpädagog. Fördergruppe Sandheide: 59 T€
- Frühe Hilfen gesamt: 71 T€



Teilergebnisplan 2016

06.03.01

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe:	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt:	06.03.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Erläuterung zur Ergebnisplanung

- sonstige Zuschüsse: 10 T€

3. Sonstige soziale Leistungen

- Krankenhilfe, Beihilfen, Fahrtkostenerstattung, Miete Trainingswohnungen: 68 T€

Zu Zeile 16:

Der Ansatz beinhaltet u.a. folgende Aufwendungen:

- besondere Aufwendungen für Beschäftigte (u.a. Supervision/ Fortbildung) 18,5 T€
- Sachkosten/Geschäftsaufwendungen SPFH/ Psychologischer Dienst/ Erziehungsbeistandschaft 12 T€
- Steuern, Versicherungen, Schadensfälle 9 T€
- Fernmeldegebühren/Fachliteratur/Leasingkosten Kopierer 7 T€



Teilfinanzplan 2016

06.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.987,00	58.130	120.100	0	59.300	59.300	59.300
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	476.113,16	349.000	1.061.500	0	561.500	561.500	561.500
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.575,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	588,11	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	542.263,27	407.130	1.181.600	0	620.800	620.800	620.800
10 - Personalauszahlungen	1.294.254,28	1.517.800	1.533.700	0	1.533.700	1.533.700	1.533.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	435.435,00	287.000	488.500	0	397.000	397.000	397.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	3.981.414,48	4.230.000	5.026.000	0	4.562.000	4.562.000	4.562.000
15 - Sonstige Auszahlungen	41.982,72	48.930	50.100	0	50.100	50.100	50.100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.753.086,48	6.083.730	7.098.300	0	6.542.800	6.542.800	6.542.800
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.210.823,21	-5.676.600	-5.916.700	0	-5.922.000	-5.922.000	-5.922.000
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.952,49	3.000	6.000	0	2.000	2.000	2.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	1.952,49	3.000	6.000	0	2.000	2.000	2.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-1.952,49	-3.000	-6.000	0	-2.000	-2.000	-2.000



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]

Zu Zeile 26:

Ersatzbeschaffungen für Trainingswohnungen, Geschäftsausstattung SPFH/PD: 6 T€



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe: 06.03 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt: 06.03.01 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-2	-3	-6	0	-2	-2	-2	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2	-3	-6	0	-2	-2	-2	0	0



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.02	Unterhaltsvorschussleistungen

verantwortlich

Freiberg, Stefan

Beschreibung

Gewährung bzw. Versagung von Leistungen nach dem UVG

Kostenabrechnung mit dem Land

Heranziehung von Unterhaltspflichtigen

Einleitung gerichtlicher Maßnahmen bei Unterhaltsschuldnern auf privatrechtlichem Wege

Rückforderung zu Unrecht gewährter Leistungen

Bearbeitung von Erstattungsansprüchen anderer UVG-Leistungsträger

Es werden 46,66 % der kommunal erbrachten Transferleistung durch das Land NRW erstattet (Zeile 6).

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Kultur und Soziales

Auftragsgrundlage

- Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
- Richtlinien zur Durchführung des UVG

Zielgruppe

Unterhaltspflichtige

Einwohnerinnen und Einwohner

Kinder und Jugendliche

Ziele

Wirkungs- und Ergebnisziele:

- Sicherung des Lebensunterhaltes der Kinder alleinerziehender Elternteile

Leistungsziele:

- Bewilligung von Sozialleistungen
- Heranziehung von Unterhaltspflichtigen und Durchsetzung von Forderungen

Erläuterungen und Hinweise

Das Unterhaltsvorschussgesetz soll bei den Schwierigkeiten helfen, die alleinstehenden Elternteilen und ihren Kindern entstehen, wenn der andere Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, sich seiner Unterhaltsverpflichtung ganz oder teilweise entzieht bzw. zur Zahlung von Unterhalt nicht in ausreichendem Maße in der Lage ist. Anspruchsberechtigt ist das Kind selbst bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres.

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	1,42	1,65	1,65	1,65	1,65

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	50,46	63,05	58,18	58,18	58,18	58,18



Teilergebnisplan 2016

06.03.02

Produktbereich: 06
Produktgruppe: 06.03
Produkt: 06.03.02

Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Unterhaltsvorschussleistungen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	101.225,48	166.000	170.000	170.000	170.000	170.000
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	219.319,97	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	320.545,45	416.000	420.000	420.000	420.000	420.000
11 -	Personalaufwendungen	74.970,90	85.900	88.000	88.000	88.000	88.000
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	50	40	40	40	40
15 -	Transferaufwendungen	559.552,93	572.000	632.000	632.000	632.000	632.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	754,97	1.850	1.800	1.800	1.800	1.800
17 =	Ordentliche Aufwendungen	635.278,80	659.800	721.840	721.840	721.840	721.840
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-314.733,35	-243.800	-301.840	-301.840	-301.840	-301.840
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-314.733,35	-243.800	-301.840	-301.840	-301.840	-301.840
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-314.733,35	-243.800	-301.840	-301.840	-301.840	-301.840
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-314.733,35	-243.800	-301.840	-301.840	-301.840	-301.840



Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe:	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt:	06.03.02	Unterhaltsvorschussleistungen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 03:
Übergeleitete Unterhaltsansprüche und Rückzahlung gewährter Hilfen

Zu Zeile 06:
Der Ansatz umfasst die UVG Landeserstattung.

Zu Zeile 11:
Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 14:
Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:
Der Ansatz beinhaltet die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, sowie Erstattungen an das Land NRW.
Durch gesetzliche Änderungen zum 01.07.2015 und 01.01.2016 resultieren höhere Leistungsansprüche. Der Ansatz wurde den Ausgaben des Vorjahres angepasst, so dass eine Erhöhung um 60 T€ erforderlich wurde.

Zu Zeile 16:
Der Ansatz beinhaltet die Kosten der Prozessführung im Unterhaltsrechtsstreit, sowie sonstige ordentliche Aufwendungen.



Teilfinanzplan 2016

06.03.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.02	Unterhaltsvorschussleistungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	85.059,08	166.000	170.000	0	170.000	170.000	170.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	223.617,89	250.000	250.000	0	250.000	250.000	250.000
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	308.676,97	416.000	420.000	0	420.000	420.000	420.000
10 - Personalauszahlungen	74.970,90	85.900	88.000	0	88.000	88.000	88.000
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	557.424,93	572.000	632.000	0	632.000	632.000	632.000
15 - Sonstige Auszahlungen	725,06	1.850	1.800	0	1.800	1.800	1.800
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	633.120,89	659.750	721.800	0	721.800	721.800	721.800
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-324.443,92	-243.750	-301.800	0	-301.800	-301.800	-301.800
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2016

06.03.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend-Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.03.02	Unterhaltsvorschussleistungen

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Produktbereich 08

Sportförderung



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.01	Sporthallen

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Bau, Unterhaltung und Betrieb von Turn- und Sporthallen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Schule und Sport

Auftragsgrundlage

Landesverfassung NRW

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Schülerinnen und Schüler

Ziele

Strategische Ziele

- Turn- und Sporthallen für die Durchführung richtliniengemäßen Unterrichts bereitstellen
- Vielfältiges Angebot von Turn- und Sporthallen zur Förderung der Gesundheitserziehung, des Breiten- und des Leistungssports im Vereinsbetrieb vorhalten
- Wirtschaftlicher und umweltverträglicher Bau und Betrieb

Operative Ziele

1. Belegungsbedarf der Schulen komplett abdecken
2. Belegungsbedarf der Vereine, die dem Stadtsportverband angehören, weitgehend abdecken
3. Nicht vergebene Belegungszeiten an Externe vermieten

Kennzahlen

- Anzahl der Turn- und Sporthallen: 18
- Anzahl der schulischen Belegungszeiten: 96%
- Anzahl der Belegungszeiten durch Vereine: 95%
- Anzahl nicht abgedeckter Belegungszeiten an Vereine: 1%
- Anzahl der Belegungszeiten an Externe: 4%

Die schulischen Belegungszeiten beziehen sich auf die jeweiligen Schul- sowie OGS-Zeiten.

Die gewünschten Belegungszeiten der Grundschulen belaufen sich auf jeweils 39 Wochenstunden, bei der Hauptschule auf 43 Wochenstunden, bei den Realschulen auf 45 Wochenstunden, bei den Gymnasien auf 48 Wochenstunden und bei der Förderschule auf 35 Wochenstunden. Diese Belegungszeiten können den Schulen zu ca. 90% zur Verfügung gestellt werden.

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.01	Sporthallen

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	0,00	30,77	53,58	30,38	23,03	53,10



Teilergebnisplan 2016

08.01.01

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 08.01.01 Sporthallen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	200.050	227.260	231.750	236.330	241.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	200.050	227.260	231.750	236.330	241.000
11 -	Personalaufwendungen	16.105,33	17.100	17.100	17.100	17.100	17.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	185.837,09	256.950	27.000	363.000	623.800	48.600
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	375.900	379.750	382.420	385.110	387.820
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.789,04	250	300	300	300	300
17 =	Ordentliche Aufwendungen	203.731,46	650.200	424.150	762.820	1.026.310	453.820
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-203.731,46	-450.150	-196.890	-531.070	-789.980	-212.820
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-203.731,46	-450.150	-196.890	-531.070	-789.980	-212.820
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-203.731,46	-450.150	-196.890	-531.070	-789.980	-212.820
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-203.731,46	-450.150	-196.890	-531.070	-789.980	-212.820



Produktbereich:	08	Sportförderung
Produktgruppe:	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt:	08.01.01	Sporthallen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 227,3 T€ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 13:

Durchführung von Sicherheitsinspektionen, Reparatur von Turnhallen-Einrichtungsgegenständen, Betriebs- und Geschäftsausstattung in Turnhallen: 11 T€

Hier sind lediglich geplante Einzelmaßnahmen der Sporthallen aufgeführt, ansonsten wird die laufende Bauunterhaltung der Sporthallen über das Produkt der Schulen abgewickelt.

GS Sandheide: 2017 Halle 1 Sanierung der Duschen und Umkleiden 48 T€ (konnte in 2015 nicht mehr ausgeführt werden) und Halle 2 mit 64 T€ für Erneuerung der Fenster in den Umkleiden und Duschen in Halle 2.
2018 restl. Fenster und neue Eingangstüranlage 16 T€.

GS Regenbogenschule/Kempen: 2018 Fenstererneuerungen in den Duschen und Umkleiden 20,8 T€.

HS Rankestraße: 2016 Dachreparatur über Duschen und Umkleiden und Fluchtwegebeleuchtung 16 T€. 2018 Beginn Sanierung des großen Sportraumes durch Erneuerung der Decke mit Beleuchtung 36 T€, 2019 Erneuerung des Bodenbelages 37,6 €. [65]

RS Rankestraße: 2017 weiterführende Arbeiten im Bereich der Duschen und Flure durch brandschutztechnische Abschottungen 56 T€, die in 2015 nicht mehr ausgeschrieben werden konnten. 2018 Dachsanierung über den Umkleiden 88 T€.

GY Erkrath: 2017 Sanierung der Duschen 56 T€ und neuer Anschluss der kleinen Sporthalle an die Regenentwässerung 16 T€.

GY Rankestraße: 2016 Schimmelbeseitigung am Besuchereingang. 2017 Renovierung des Besuchereingangs 16 T€ und Einbau (oder Umbau) einer behindertenfreundlichen Toilette 16 T€ sowie Vergabe für die Planung zur Ausschreibung der Dachsanierung 80 T€. 2018 Dachsanierung und anschließende Sanierung der Decke innen, zusammen 452 T€. [65]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Fernmeldegebühren, Leasingkosten Kopierer, Dienstreisekosten: 0,2 T€

Versicherung: 0,1 T€ [11]



Teilfinanzplan 2016

08.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.01	Sporthallen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	16.105,33	17.100	17.100	0	17.100	17.100	17.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	207.793,92	256.950	27.000	0	363.000	623.800	48.600
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.800,12	250	300	0	300	300	300
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	225.699,37	274.300	44.400	0	380.400	641.200	66.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-225.699,37	-274.300	-44.400	0	-380.400	-641.200	-66.000
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	140.000	90.000	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.055,98	28.430	22.500	0	8.500	2.600	2.600
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	25.055,98	28.430	22.500	0	148.500	92.600	2.600
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-25.055,98	-28.430	-22.500	0	-148.500	-92.600	-2.600



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.01	Sporthallen

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 26:

Beschaffung von Turngeräten/Einrichtungsgegenständen:

TH KGS Johannesschule - 0,1 T€-Ballkompressor, 1,35 T€-portable Musikanlage

TH GS Millrath - Prallschutzwände für Sprossenwände - 1,15 T€

TH GS Regenbogenschule - Turnbock, Niedersprungmatte, Geräteschrank - 2,15 T€

TH HS Hochdahl - 4 große Sprungkästen - 4,9 T€, Ballwagen, 1 Klassensatz Flagfootball - 0,75 T€

TH GY Erkrath - 3 Bodentummatten - 5,6 T€, 3 Transportwagen, 4 Sprungbretter, 1 Überzug für eine Weichbodenmatte, 2 Hochsprungständer - 2,5 T€

TH GY Hochdahl - 1 Transportwagen für Speere, 1 Transportwagen für Sprungkästen, 3 rollbare Behälter für Hockeystöcke, 3 Sprungkästen, Sicherheitsspiegel - 2,3 T€



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 08.01.01 Sporthallen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900276

Sporthalle GS Willbeck

2017 Dachsanierung 80.000 € und Erneuerung der Fenster/Lichtwände in der Halle 60.000 €. 2018 Erneuerung der Fenster in den Umkleiden/Duschen 30.000 € sowie Sanierung der 2 Duschen und Umkleiden 60.000 €.

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	0	0	0	0	140	90	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	140	90	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-140	-90	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-25	-28	-21	0	-7	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-25	-28	-21	0	-7	0	0	0	0



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.02	Außensportanlagen

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Bau, Unterhaltung und Betrieb von Außensportanlagen sowie Pflege und Beschwerdemanagement der Bolzplätze

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Schule und Sport

Auftragsgrundlage

Landesverfassung NRW

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Schülerinnen und Schüler
Vereine
Sporttreibende

Ziele

Strategische Ziele

- Außensportanlagen für die Durchführung richtliniengemäßen Unterrichts bereitstellen
- Vielfältiges Angebot von Außensportanlagen zur Förderung der Gesundheitserziehung, des Breiten- und des Leistungssports im Vereinsbetrieb vorhalten
- Trainingsmöglichkeiten für Freizeitsportler/innen, Lauf- und Sportabzeichengruppen unterbreiten
- Ausreichendes Bolzplatzangebots für den Freizeitbereich von Kindern und Jugendlichen bereitstellen
- Wirtschaftlicher und umweltverträglicher Bau und Betrieb

Operative Ziele

1. Belegungsbedarf der Schulen komplett abdecken
2. Belegungsbedarf der Vereine, die dem StadtSportverband angehören, weitgehend abdecken
3. Trainingsbedarf für den Freizeit-, Lauf- und Sportabzeichenbereich weitgehend abdecken
4. Nicht vergebene Belegungszeiten an Externe vermieten
5. Im Rahmen des Beschwerdemanagements Nutzer- und Anwohnerinteressen abgewogen berücksichtigen

Kennzahlen

- Anzahl der Außensportanlagen: 6
- Anzahl der Bolzplätze: 16
- Anzahl der Belegungszeiten durch Vereine: 80%
- Anzahl nicht abgedeckter Belegungszeiten an Vereine: 5%
- Anzahl der Belegungszeiten durch Freizeit-, Lauf- und Sportabzeichenbereich: 10%
- Anzahl der Belegungszeiten an Externe: 5%

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	2,14	2,07	2,07	2,07	2,07



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.02	Außensportanlagen

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	8,61	13,15	14,49	11,49	14,74	14,86



Teilergebnisplan 2016

08.01.02

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 08.01.02 Außensportanlagen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	67.850	69.690	71.070	72.470	73.900
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	49.267,13	48.250	48.250	48.250	48.250	48.250
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	13.000	13.000	13.000	13.000
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	49.267,13	116.150	130.940	132.320	133.720	135.150
11 -	Personalaufwendungen	108.350,49	89.200	93.400	93.400	93.400	93.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	354.640,76	448.150	418.150	664.550	417.900	418.150
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	229.100	276.050	277.990	279.940	281.910
15 -	Transferaufwendungen	70.637,44	77.000	77.000	77.000	77.000	77.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.257,48	39.940	39.000	39.000	39.000	39.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	571.886,17	883.390	903.600	1.151.940	907.240	909.460
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-522.619,04	-767.240	-772.660	-1.019.620	-773.520	-774.310
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-522.619,04	-767.240	-772.660	-1.019.620	-773.520	-774.310
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-522.619,04	-767.240	-772.660	-1.019.620	-773.520	-774.310
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-522.619,04	-767.240	-772.660	-1.019.620	-773.520	-774.310



Produktbereich:	08	Sportförderung
Produktgruppe:	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt:	08.01.02	Außensportanlagen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 69,7 T€ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 05:

Erstattung Stadt Düsseldorf - Miete für den Sportplatz Unterfeldhaus: 47 T€

Überlassung von Sportplätzen an Vereine: 1,25 T€

Zu Zeile 08:

Erstmalig ab 2016 werden aktivierte Eigenleistungen berücksichtigt (13 T€). [20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 13:

Laufende Unterhaltung der Sportplätze: 110 T€

Sonstige Bewirtschaftungskosten: 20 T€

Haltung von Fahrzeugen: 7 T€

Kauf und Unterhaltung der Geräte: 2,5 T€

Fachbereich 65:

2016 allg. Bauunterhaltung 28 T€.

2017 allg. Bauunterhaltung 274,4 T€, darin enthalten ist die Sanierung der restlichen Gebäudes im TTS Freiheitsstraße (Dach, Fassade, Fenster) mit 230 T€ und der Abriss des alten Umkleidegebäudes Gink mit 28 T€ vorgesehen.

Ab 2018 allg. Bauunterhaltung 28 T€.

Bewirtschaftung: 242 T€ für alle Außensportanlagen/Sportheime, beinhaltet Wärme, Wasser, Niederschlagswasser, Strom, Abgaben und Steuern, Reinigung und Sonstiges.

Versicherungen 2,6 T€ für alle Außensportanlagen/Sportheime. [65]

2015: Auf Grund einer Mastprüfung und eines Elektronikchecks der Flutlichtanlagen an Sportplätzen über die normale Unterhaltung hinaus wurde der Ansatz um 10 T€ auf einen Gesamtansatz von 15 T€ erhöht [66]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Aufwendungen für die Überlassung der Sportplätze an Vereine: 77 T€

Zu Zeile 16:

Pachtzahlungen an die Eigentümer: 35 T€

Werkzeuge, Materialien: 1,5 T€

Post- und Fernspreckgebühren: 1,4 T€

Fortbildungskosten: 0,5 T€

Leasingkosten Kopierer, Dienstreisekosten: 0,2 T€

Versicherung: 0,4 T€ [11]



Teilfinanzplan 2016

08.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.02	Außensportanlagen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.911,69	48.250	48.250	0	48.250	48.250	48.250
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	50	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.911,69	48.300	48.250	0	48.250	48.250	48.250
10 - Personalauszahlungen	108.350,49	89.200	93.400	0	93.400	93.400	93.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	336.005,93	448.150	418.150	0	664.550	417.900	417.900
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	70.637,44	77.000	77.000	0	77.000	77.000	77.000
15 - Sonstige Auszahlungen	29.113,51	39.940	39.000	0	39.000	39.000	39.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	544.107,37	654.290	627.550	0	873.950	627.300	627.300
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-493.195,68	-605.990	-579.300	0	-825.700	-579.050	-579.050
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.380,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	2.380,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.534,18	0	0	0	0	21.000	0
25 - für Baumaßnahmen	129.309,25	605.000	420.000	0	452.000	15.000	100.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33.581,24	16.000	29.650	0	29.650	16.000	16.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	166.424,67	621.000	449.650	0	481.650	52.000	116.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-164.044,67	-621.000	-449.650	0	-481.650	-52.000	-116.000



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	08.01.02	Außensportanlagen

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 24:

Aufstellung einer Einzelgarage am TT-Stadion und einer Doppelgarage am Niermannsweg in 2018

Zu Zeile 25:

(siehe Einzelmaßnahmen)

270 T€ Sportplatz Grünstraße

Auf Grund der Planung der Sanierung des Vorplatzes des Toni-Turek-Stadions erhöht sich der Ansatz (150 T€) [66]

Zu Zeile 26:

Arbeitsgeräte, u.a. Laubsauger für den Toni-Turek-Stadion - 13,25 T€, Spiel- und Sportgeräte: 16,4 T€ - u.a. neue Hochsprunganlage (Hochsprungmatte, Regenschutzhaube, Lattenrost, fahrbare Sicherheitsabdeckung), Kosten 11,4 T€



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 08.01.02 Außensportanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0220

**Aufbauten auf Sportplätzen, Parkplatz
Sportanlage Unterfeldhaus**

Der unbefestigte Vorplatz wird befestigt und mit einer Wasserführung ausgestattet. Die Planung erfolgt in 2018 und die Ausführung in 2019.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	15	100	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	15	100	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-15	-100	0	0

Maßnahme: 0225

**Sanierung Vorplatz Toni-Turek-
Stadion**

Der Vorplatz muss aus Sicherheitsgründen neu gestaltet und mit einer Entwässerung ausgestattet werden.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	150	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	150	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-150	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0230

**Kauf eines Aufsitzrasenmähers für
den Sportplatz Kemperdick**

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	26	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-26	0	0	0	0	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 08.01.02 Außensportanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0253

Sportanlage Grünstraße

Neuer Kunstrasen Großspielfeld

Planungskosten, Sportplatzbaukosten

Durch die Verklumpung des eingefüllten Gummigranulates ist der Kunstrasenbelag stark geschädigt und muss 2016 ausgetauscht werden. Eine komplette Entnahme der Granulat-/ Sandverfüllung würde ca. 40.000€ kosten, und es ist nicht absehbar, in wie weit der Kunstrasen dann noch weiter genutzt werden kann. Daher soll versucht werden, dass verklumpte Material oberflächlich abzutragen, so dass der Platz bis zum Austausch in 2016 weiter genutzt werden kann.

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	270	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	270	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-270	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900186

Umkleidegebäude Sportplatz Niermannsweg

Die Dachsanierung erfolgt aus Ermächtigungsübertragungen. Ab 2017 sind die weiteren Arbeiten vorgesehen mit Sanierung der 4 Duschräume, Umkleiden, Fassadendämmung und Fenstererneuerungen. [65]

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	25	0	0	452	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	25	0	0	452	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-25	0	0	-452	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 08.01.02 Außensportanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900226
Toni-Turek-Stadion,
Umbau der Laufbahn von Tennen- in
Kunststoffbelag
Erweiterung der
Trainingsbeleuchtung am
Naturrasenplatz

Es werden Sitzschalen für das Stadion und ein Fangnetz für die Diskuswurfanlage angeschafft.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen	67	25	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	69	25	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-69	-25	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900251
Sportplatz Unterfeldhaus; Sanierung
der Außenanlage / Kunstrasenplatz

Sanierung des Kunstrasenplatzes Sportplatz Unterfeldhaus. Für die Planung werden in 2014 60.000 € benötigt, für den Bau in 2015 fallen ca. 400.000 € an.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	1	400	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	1	400	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1	-400	0	0	0	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 08.01.02 Außensportanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900252
Neubau WC-Anlage und Schiri-Kabine
Sportplatz Rankestraße

Neubau eines Gebäudes mit einer WC-Anlage sowie einer Schiedsrichter-Kabine auf dem Sportplatz Rankestraße. Grundlage ist der Beschluss des Ausschusses für Kultur und Sport vom 04.06.2013.

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900265
Toni-Turek-Stadion; Erneuerung
Kunststoffbelag Kleinspielfeld

Der mehr als 30 Jahre alte Kunststoffbelag auf dem Kleinspielfeld des Toni-Turek-Stadions ist völlig heruntergewirtschaftet und muss neu aufgebaut werden.

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	0	100	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	100	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-100	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900266
Sportplatz Grünstraße, Erneuerung
Kunstrasen Kleinspielfeld

Der erst 2006 eingerichtete Kunstrasen auf dem Kleinspielfeld ist unter anderem wegen der sehr intensiven Nutzung dermaßen heruntergewirtschaftet, dass eine Reparatur nicht mehr sinnvoll möglich ist. Er soll daher 2015 neu aufgebaut werden.

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	0	55	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	55	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-55	0	0	0	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 08.01.02 Außensportanlagen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-14	-16	-29	0	-29	-37	-16	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-12	-16	-29	0	-29	-37	-16	0	0



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.02	Sportförderung
Produkt	08.02.01	Sportförderung

verantwortlich

Schwab-Bachmann, Ulrich

Beschreibung

Schulsportförderung
Schwimmunterricht
Schülersportgemeinschaften
Rudergemeinschaften
Sportfeste
Sportabzeichen
Sportlerehrung

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Schule und Sport

Auftragsgrundlage

Landesverfassung NRW
Schulgesetz NRW
Sportausschuss-Beschluss

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Schülerinnen und Schüler
Sporttreibende

Ziele

Strategische Ziele

- Schülerinnen und Schülern wird ein zusätzliches Sportangebot zum Sportunterricht unterbreitet
- Leistungssportler/innen werden zur Erreichung besonderer Ziele und zur Weiterführung ihres Sports motiviert
- Durch die öffentliche Anerkennung für erfolgreiche Sportler/innen aus Erkrath entsteht einerseits eine Identifikation mit der Stadt und andererseits auch ein Imagegewinn für die Stadt

Operative Ziele

1. Ausgewogenes Angebot von Schülersportgemeinschaften unterstützen
2. Schwimmsport für Kinder und Jugendliche durch Bezuschussung der Hallenbad-Eintrittskosten mit rd. 20.000 €/Jahr aufrecht erhalten
3. Schülerrudergemeinschaft mit 3.700 €/Jahr bezuschussen
4. Sportabzeichen-Treffs durch kostenlose Belegungen unterstützen
5. Städtische Sportlerehrung alle zwei Jahre attraktiv und wirtschaftlich durchführen

Kennzahlen

- Anzahl der schwimmsporttreibenden Kinder und Jugendlichen: 653
- Höhe des Jahreszuschusses Eintrittskosten schwimmsporttreibende Vereine: 13.361,13 €
- Anzahl der Kinder und Jugendlichen in der Schülerrudergemeinschaft: 211
- Höhe des Jahreszuschusses Schülerrudergemeinschaft: 3.700 €
- Anzahl der Sportabzeichen-Treffs: 2
- Kostendeckungsgrad der städt. Sportlerehrung: 0%



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.02	Sportförderung
Produkt	08.02.01	Sportförderung

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,15	0,15	0,15	0,15
Tariflich Beschäftigte	-	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	0,00	2,40	0,00	2,21	0,00	2,21



Teilergebnisplan 2016

08.02.01

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.02 Sportförderung
Produkt: 08.02.01 Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.000	0	2.000	0	2.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	2.000	0	2.000	0	2.000
11 -	Personalaufwendungen	20.750,28	23.000	29.500	29.500	29.500	29.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	520	520	520	520
15 -	Transferaufwendungen	48.486,56	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	285,25	2.310	450	2.450	450	2.450
17 =	Ordentliche Aufwendungen	69.522,09	83.310	88.470	90.470	88.470	90.470
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-69.522,09	-81.310	-88.470	-88.470	-88.470	-88.470
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-69.522,09	-81.310	-88.470	-88.470	-88.470	-88.470
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-69.522,09	-81.310	-88.470	-88.470	-88.470	-88.470
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-69.522,09	-81.310	-88.470	-88.470	-88.470	-88.470



Teilergebnisplan 2016

08.02.01

Produktbereich:	08	Sportförderung
Produktgruppe:	08.02	Sportförderung
Produkt:	08.02.01	Sportförderung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Spenden z.B. für die Sportlerehrung (2017)

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 15:

Zuschüsse an Sportvereine: 58 T€

Zu Zeile 16:

Kosten für Sportabzeichen: 0,1 T€, Sportlerehrung alle 2 Jahre (2017)

Fernmeldegebühren, Leasingkosten Kopierer: 0,15 T€

Versicherung: 0,2 T€ [11]



Teilfinanzplan 2016

08.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 08.02 Sportförderung
Produkt 08.02.01 Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.000	0	0	2.000	2.000	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.000	0	0	2.000	2.000	0
10 - Personalauszahlungen	20.750,28	23.000	29.500	0	29.500	29.500	29.500
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	47.508,78	58.000	58.000	0	58.000	58.000	58.000
15 - Sonstige Auszahlungen	314,17	2.310	450	0	450	2.450	450
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.573,23	83.310	87.950	0	87.950	89.950	87.950
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-68.573,23	-81.310	-87.950	0	-85.950	-87.950	-87.950
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2016

08.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.02	Sportförderung
Produkt	08.02.01	Sportförderung

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]

Produktbereich 09

Räumliche Planung und
Entwicklung,
Geoinformationen



Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	09.01.01	Planung und Entwicklung Städtebau Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

verantwortlich

Weis, Alexander

Beschreibung

Regelung der städtebaulichen Entwicklung

- durch Bauleitplanverfahren und andere Verfahren sowie Satzungen
- mittels Darstellung und Festsetzung in Plänen und Texten
- über planerische und planungsrechtliche Stellungnahmen
- mittels Umweltverträglichkeitsstudien sowie Planung und Ausweisung von Ausgleichsflächen und deren Finanzierung
- durch Information der Bürger und der politischen Vertretung in Sitzungen, in Besprechungen, durch Informationsveranstaltungen, mittels Dokumentationen, Pläne, Konzepte und Gutachten
- über Abstimmung und Koordination mit Behörden und Vorhabenträgern
- mittels Abwägung öffentlicher und privater Belange unter und gegeneinander
- durch Vertretung städtischer Interessen im planerischen Bereich gegenüber Bürgern, Behörden, Vorhabenträgern usw.
- durch Beratung

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- Ratsbeschlüsse
- Baugesetzbuch und zugehörige Verordnungen
- Erlasse
- Vorschriften
- Fachgesetze
- Anträge und Verfahren Externer
- Rechtssprechung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Verwaltungsvorstand
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Politische Gremien der Stadt
Investoren

Ziele

Strategische Ziele

Ordnung + Nachhaltigkeit + Umweltverträglichkeit der städtebaulichen Entwicklung
Vorsorge durch bedarfsgerechte Ausweisung von Bau- und Freiflächen
Steuerung der öffentlichen + privaten Infrastruktur
Koordination sektoraler Planungen
Erarbeitung planerischer Konzepte
Rechtssichere und schnelle Abgabe von planungsrechtlichen Stellungnahmen zu Baugesuchen
Rechtssichere und schnelle Abgabe von Stellungnahmen zu Planungen der Nachbargemeinden oder Fachplanungen



Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	09.01.01	Planung und Entwicklung Städtebau Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

Operative Ziele

1. Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes insbesondere
 - Aktivierung der Innenentwicklungspotentiale
 - Erarbeitung eines Monitoringsystems zum Stadtentwicklungskonzept
 - Durchführung einer Mehrfachbeauftragung für die Schmiedestraße
 - Erarbeitung des Integrierten Handlungskonzeptes im Rahmen der Sozialen Stadt mit Unterstützung durch ein externes Büro
2. Bearbeitung von planungsrechtlichen Stellungnahmen zu Baugesuchen, Beratung von Bauherren, Investoren
3. Bauleitplanung:
Bearbeitung von 5 Bauleitplanverfahren (Bebauungsplan und Flächennutzungsplanänderung)
4. Begleitung der Klageverfahren zu Bebauungsplänen
5. Fachliche Begleitung der Neuaufstellung des Regionalplans
6. Mitwirkung an der Umsetzung des Masterplans Neandertal
7. Aktualisierung des Einzelhandelskonzeptes, restliche Bearbeitung des Vergnügungs-stättenkonzeptes

Kennzahlen 2016

zu 1. Stadtentwicklung

- mind. 2 Planungen zur Bebauung von Baulücken oder großen Bauvohaben im Innenbereich begleitet
- Monitoringsystem erarbeitet ja/nein
- Durchführung der Mehrfachbeauftragung ja/nein/teilweise
- externes Büro beauftragt ja/nein
- integrierte Handlungskonzept erarbeitet ja/nein/teilweise

zu 2. planungsrechtliche Stellungnahmen und Beratungsgespräche durchführen mindestens 100 Stellungnahmen und 150 Beratungsgespräche durchgeführt

zu 3. Bauleitplanung

Durchführung von mindestens 10 Verfahrensschritten (Aufstellungsbeschluss, frühzeitige Beteiligung, Offenlage, Satzungsbeschluss)

zu 5. Regionalplan

erfüllt ja/ teilweise/ nein

zu 6. Masterplan Neandertal

erfüllt ja/teilweise/nein

zu 7. Einzelhandelskonzept und Vergnügungssstättenkonzept

Beauftragung erfolgt: ja/nein

Entwurf liegt vor ja/nein

Vergnügungssstättenkonzept erarbeitet ja/nein



Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	09.01.01	Planung und Entwicklung Städtebau Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

Kennzahlen 2015

1. Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes

A) div. Planungen zu Baulücken, 4 Planungen begleitet

B) Evaluierung und Monitoring des Stadtentwicklungskonzeptes, fiskalische Wirkungsanalyse beauftragt: ja, erarbeitet: ja

C) Erarbeitung der Kurzexpertise Soziale Stadt erfolgt: ja

2. Bearbeitung von planungsrechtlichen Stellungnahmen zu Baugesuchen, erfüllt: ja

3. Bauleitplanung, insbesondere

A) Feuerwehrstandorte, Aufstellungsbeschluss: ja, Offenlagebeschluss: nein

B) Schulstandorte Alt-Erkrath, Bauleitplanverfahren zur Zeit nicht erforderlich

4. Fachliche Begleitung der Neuaufstellung des Regionalplans, erfüllt: ja

5. Mitwirkung an der Umsetzung des Masterplans Neandertal, erfüllt: ja

6. Aktualisierung des Einzelhandelskonzeptes Vergnügungsbereichenkonzeptes, Vergnügungsbereichenkonzept beauftragt: ja, Entwurf liegt vor: noch offen

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	4,95	4,93	4,93	4,93	4,93

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	0,00	0,35	9,15	0,37	0,37	0,39



Teilergebnisplan 2016

09.01.01

Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe: 09.01 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt: 09.01.01 Planung und Entwicklung
 Städtebau
 Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	48.000	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	2.000	50.000	2.000	2.000	2.000
11 -	Personalaufwendungen	303.920,14	331.800	330.600	330.600	330.600	330.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.440,45	215.500	182.750	182.750	182.750	152.750
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	150	3.230	3.250	3.270	3.290
15 -	Transferaufwendungen	10.000,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.029,30	29.270	29.900	29.900	29.900	29.900
17 =	Ordentliche Aufwendungen	410.389,89	576.720	546.480	546.500	546.520	516.540
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-410.389,89	-574.720	-496.480	-544.500	-544.520	-514.540
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-410.389,89	-574.720	-496.480	-544.500	-544.520	-514.540
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-410.389,89	-574.720	-496.480	-544.500	-544.520	-514.540
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-410.389,89	-574.720	-496.480	-544.500	-544.520	-514.540



Produktbereich:	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe:	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt:	09.01.01	Planung und Entwicklung Städtebau Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Die Erarbeitung eines Integrierten Handlungskonzeptes wird im Rahmen der Sozialen Stadt mit Mitteln der Städtebauförderung gefördert

Zu Zeile 04:

Ausgleichszahlungen Öko-Konto

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 13:

Eigenanteil Masterplan Neandertal: In 2015 wurden 10 T€ ausgezahlt. Die restlichen 90 T€ sollen auf die kommenden 3 Jahre verteilt werden.

Allgemeine Planungskosten und Umsetzung des Stadterwicklungskonzeptes.

80 T€ Erarbeitung des Integrierten Handlungskonzeptes im Rahmen der Sozialen Stadt, 40 T€ Erarbeitung der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes, 10 T€ externe Begleitung Wettbewerbsverfahren Wimmersberg, 20 T€ Bauleitplanung und Sonstiges.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Aus- und Fortbildungskosten: Zwei Fortbildungsmaßnahmen je Mitarbeiter sind mindestens erforderlich, um auf dem aktuellen fachlichen Stand zu bleiben, daher ist eine Budgets von 3,5 T€ erforderlich.

Kosten für Geschäftsaufwendungen Planung und Rechtsberatung: 20 T€.

Ausleichsmaßnahmen Öko-Konto 2 T€ (Erträge hierzu in Zeile 04)

Kopierkosten / Versicherungen



Teilfinanzplan 2016

09.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	09.01.01	Planung und Entwicklung Städtebau Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	48.000	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.000	50.000	0	2.000	2.000	2.000
10 - Personalauszahlungen	303.920,14	331.800	330.600	0	330.600	330.600	330.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	42.632,82	215.500	182.750	0	182.750	182.750	152.750
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	29.838,88	29.270	29.900	0	29.900	29.900	29.900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	376.391,84	576.570	543.250	0	543.250	543.250	513.250
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-376.391,84	-574.570	-493.250	0	-541.250	-541.250	-511.250
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	09.01.01	Planung und Entwicklung Städtebau Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]



Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.02	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
Produkt	09.02.01	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten Liegenschaftskataster, Kartenherstellung und -vertrieb

verantwortlich

Weis, Alexander

Beschreibung

Topographische Aufnahmen als Planungsgrundlage beschaffen
Betreuung der Katastervermessung für die städtischen Liegenschaften
Teilnahme an Grenzterminen die aus Katastervermessungen resultieren
Beschaffung und Einpflegen von Geobasisdaten, z.B. Katasterkarten, Deutsche Grundkarte, Luftbilder
Bereitstellung und Fortschreibung von IRIS im Intranet / ggf. Internet
Ausarbeitung von themenbezogenen Karten
Aufbereitung und Erstellung beigebrachter und eigenproduzierter Kartenwerke auf Datenträger zur Weitergabe

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- Ratsbeschlüsse
- Baugesetzbuch
- Vermessungs- und Katastergesetz
- Vereinbarung mit der Kreisverwaltung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Politische Gremien der Stadt
Andere Behörden
Investoren

Ziele

Strategische Ziele

Vermessungstechnische Grundlagen für die Planung, die Bauleitplanung und Verkehrslenkungsmaßnahmen bereitstellen
Städtische Grundstücke aufteilen oder für Ausbaumaßnahmen die Grenzen herstellen lassen
Vertretung städtischer Interessen bei Grenzterminen
Bereitstellung des aktuellen Katasterplanbestandes
Bereitstellung und Einpflegen von aktuellen Geobasisdaten beispielsweise über IRIS
Graphische Aufbereitung themenbezogener Sachverhalte, wie beispielsweise Grunderwerbspläne, verschiedene Übersichtspläne, Planunterlagen für die Ermittlung von Erschließungsbeiträgen
Zeichnung der Bauleitpläne, inklusive der notwendigen Vorarbeiten
Kleinräumige Gebietsgliederung einschließlich Wahlbezirkseinteilung, Flächenstatistik
Schnelle Weitergabe aktueller Plandaten
Verkauf von Karten und Bebauungsplänen

Operative Ziele

1. Erstellen der zeichnerischen Darstellungen von Bebauungsplänen und Flächennutzungsplanänderungen
2. Aktualisierung der Geodaten



Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.02	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
Produkt	09.02.01	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten Liegenschaftskataster, Kartenherstellung und -vertrieb

Kennzahlen

zu 1. zeichnerische Darstellungen; erfüllt: ja/teilweise/nein (2015 erfüllt: ja)

zu 2. Geodaten; erfüllt: ja/teilweise/nein (2015 erfüllt: ja)

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	2,29	2,45	3,51	3,60	3,62	3,64



Teilergebnisplan 2016

09.02.01

Produktbereich: 09
Produktgruppe: 09.02
Produkt: 09.02.01

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
Liegenschaftskataster, Kartenherstellung und -vertrieb

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.850	1.890	1.930	1.970
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.680,50	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	3.680,50	4.000	5.850	5.890	5.930	5.970
11 -	Personalaufwendungen	151.858,15	151.400	152.500	152.500	152.500	152.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.464,56	5.000	8.000	5.000	5.000	5.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	150	110	110	110	110
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.595,72	6.460	6.200	6.200	6.200	6.200
17 =	Ordentliche Aufwendungen	160.918,43	163.010	166.810	163.810	163.810	163.810
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-157.237,93	-159.010	-160.960	-157.920	-157.880	-157.840
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-157.237,93	-159.010	-160.960	-157.920	-157.880	-157.840
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-157.237,93	-159.010	-160.960	-157.920	-157.880	-157.840
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-157.237,93	-159.010	-160.960	-157.920	-157.880	-157.840



Produktbereich:	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe:	09.02	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
Produkt:	09.02.01	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten Liegenschaftskataster, Kartenherstellung und -vertrieb

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02: Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 1,9 T€ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 4:
Verwaltungsgebühren: Einnahmen aus dem Verkauf von Katasterkarten und Bebauungsplänen (4 T€).

Zu Zeile 11:
Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 13:
Vermessungskosten und Geobasisdaten. In 2016 wird voraussichtlich eine Luftbildbefliegung stattfinden, daher wird der Ansatz auf 8 T€ erhöht.

Zu Zeile 14:
Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:
Verwaltungsgebühren Beschaffung und Einpflege von Geodaten: Kosten der Bereitstellung der Geobasisdaten durch den Kreis (5 T€). Darüber hinaus sonstige ordentliche Aufwendungen wie Dienstreisen, Telefon- und kopierkosten und Versicherungen.



Teilfinanzplan 2016

09.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.02	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
Produkt	09.02.01	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten Liegenschaftskataster, Kartenherstellung und -vertrieb

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.738,50	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.738,50	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
10 - Personalauszahlungen	151.858,15	151.400	152.500	0	152.500	152.500	152.500
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.464,56	5.000	8.000	0	5.000	5.000	5.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	5.697,21	6.460	6.200	0	6.200	6.200	6.200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	161.019,92	162.860	166.700	0	163.700	163.700	163.700
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-157.281,42	-158.860	-162.700	0	-159.700	-159.700	-159.700
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.02	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
Produkt	09.02.01	Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten Liegenschaftskataster, Kartenherstellung und -vertrieb

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Produktbereich 10

Bauen und Wohnen



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.01	Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen
Produkt	10.01.01	Umlegungsverfahren Grenzregelungsverfahren Enteignung

verantwortlich

Szech, Marthe

Beschreibung

Neuordnung von Grundstücken in einem Bebauungsplangebiet

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- Baugesetzbuch
- Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Politische Gremien der Stadt
Andere Behörden

Ziele

Strategische Ziele

- Ermöglichung der Erschließung und der Bebaubarkeit von Grundstücken entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplans in einer für alle Beteiligten möglichst optimalen Weise

Operative Ziele

- zügige Durchführung des Verfahrens
- zeitnahe Einberufung des Umlegungsausschusses während eines Umlegungsverfahrens

Kennzahlen

- Anzahl der laufenden Umlegungsverfahren 2015: 0 (Stand Nov. 2015)

Erläuterungen und Hinweise

Derzeit werden bei der Stadt Erkrath keine Umlegungsverfahren durchgeführt. Neue Verfahren sind momentan nicht geplant. Ein Umlegungsausschuss besteht derzeit nicht. Sitzungsgelder bzw. Entschädigungen fallen derzeit nicht an.

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,02	0,02	0,02	0,02
Tariflich Beschäftigte	-	0,07	0,05	0,05	0,05	0,05

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	76,08	88,89	89,09	89,09	89,09	87,15



Teilergebnisplan 2016

10.01.01

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.01 Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen
Produkt: 10.01.01 Umlegungsverfahren
 Grenzregelungsverfahren
 Enteignung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.800,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	2.800,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11 -	Personalaufwendungen	3.654,07	4.300	3.700	3.700	3.700	3.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	100
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	50	540	540	540	540
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26,14	150	250	250	250	250
17 =	Ordentliche Aufwendungen	3.680,21	4.500	4.490	4.490	4.490	4.590
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-880,21	-500	-490	-490	-490	-590
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-880,21	-500	-490	-490	-490	-590
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-880,21	-500	-490	-490	-490	-590
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-880,21	-500	-490	-490	-490	-590



Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	10.01	Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen
Produkt:	10.01.01	Umlegungsverfahren Grenzregelungsverfahren Enteignung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 4:

Die Erträge in diesem Ansatz beinhalten die Gebühren für Vorkaufsrechtsanfragen.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Ansatz beinhaltet im Wesentlichen Ausgaben für Telefonkosten, Versicherungen, Erstattung für Dienstreisen.



Teilfinanzplan 2016

10.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.01	Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen
Produkt	10.01.01	Umlegungsverfahren Grenzregelungsverfahren Enteignung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.256,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.256,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
10 - Personalauszahlungen	3.654,07	4.300	3.700	0	3.700	3.700	3.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	27,36	150	250	0	250	250	250
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.681,43	4.450	3.950	0	3.950	3.950	3.950
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-425,43	-450	50	0	50	50	50
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	31.585,92	59.900	37.200	0	37.200	37.200	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	31.585,92	59.900	37.200	0	37.200	37.200	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-31.585,92	-59.900	-37.200	0	-37.200	-37.200	0



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.01	Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen
Produkt	10.01.01	Umlegungsverfahren Grenzregelungsverfahren Enteignung

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeilen 4, 10, 15 siehe die entsprechenden Erläuterungen im Ergebnisplan Zeilen 4, 11, 16.

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]

Zu Zeile 24:

Die Auszahlungen beinhalten die bis zum Jahr 2018 zu zahlenden Entschädigungsleistungen aus einem Umlegungsverfahren.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	10.01	Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen
Produkt:	10.01.01	Umlegungsverfahren Grenzregelungsverfahren Enteignung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-32	-60	-37	0	-37	-37	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-32	-60	-37	0	-37	-37	0	0	0



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.02	Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt	10.02.01	Maßnahmen der Bauaufsicht

verantwortlich

Hentschel, Helmut

Beschreibung

Genehmigungsverfahren (Prüfung und Entscheidung über Bauvoranfragen, Anträge auf Genehmigung der Errichtung von baulichen Anlagen, Abweichungen, Baulasten sowie Befreiungen)

Kenntnisgabeverfahren (Kenntnisnahme über die Errichtung oder die Änderung von Wohngebäuden mittlerer und geringer Höhe einschließlich ihrer Nebengebäude im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes).

Freistellungsverfahren (Prüfung von geplanten baulichen und haustechnischen Anlagen in Bezug auf die formellen Voraussetzungen der Genehmigungsfreiheit im Sinne von §§ 65 und 66 BauO NRW sowie die Prüfung der materiellen Rechtmäßigkeit).

Stellungnahmen (rechtsverbindliche Mitteilungen an andere Fachbereiche im Hause und andere Behörden).

Bauüberwachung und Überprüfung (Durchführung von Bauzustandsbesichtigungen zur Fertigstellung des Rohbaus und der abschließenden Fertigstellung genehmigter baulicher Anlagen, Durchführung von Brandschauen, wiederkehrenden Prüfungen und Feststellung von baulichen Mängeln).

Beratung und Information (Beratung in bauplanungs- u. bauordnungsrechtlicher sowie verfahrenstechnischer Hinsicht, Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis).

Teilungsverfahren (Überprüfung, ob die geplante Teilung eines bebauten Grundstücks den Vorschriften der BauO NRW oder den aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften zuwiderläuft).

Verwaltungsverfahren (Erstellung von Bescheiden, Verfügungen und Vorlageberichte für andere Behörden, Klageerwiderungen)

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- BauGB, BauO NRW, Sonderbauvorschriften, Rechtsverordnungen, Normen
- § 67 BauO NRW
- §§ 65 und 66 BauO NRW
- § 8 BauO NRW

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Andere Behörden

Grundstückseigentümer

Grundstücksinteressenten

Ziele

Strategische Ziele

- Erstellung von rechtssicheren und bürgerverständlichen Bescheiden und Verfügungen sowie sach- u. gesetzeskonformen Klageerwiderungen.
- Rechtmäßige Erteilung von Genehmigungen oder Ablehnung von Anträgen für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von baulichen Anlagen.
- Beanstandungen im Genehmigungsverfahren sollen reduziert werden, Rechtssicherheit für die Beteiligten soll erreicht werden.
- Verhinderung von bauplanungs- u. bauordnungswidrigen Zuständen.
- Effiziente Erstellung rechtmäßiger Stellungnahmen.

Operative Ziele



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.02	Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt	10.02.01	Maßnahmen der Bauaufsicht

1. Schnellstmögliche Erstellung der beantragten Genehmigungen gem. § 67 und 68 BauO NRW und für Vorhaben, die der Beteiligung externer Behörden bedürfen und / oder für die Ausnahmen, Befreiungen oder Baulasten notwendig sind.
Hierzu sollen Vorhaben nach § 67 BauO NRW innerhalb von 3 Wochen, Vorhaben nach § 68 BauO NRW innerhalb von 6 Wochen und Verfahren mit externer Beteiligung / Baulasten innerhalb von 2 Monaten abschließend bearbeitet werden.
2. Einstellen der für eine Antragstellung benötigten Vordrucke in die Homepage der Stadt Erkrath.
3. Erstellung von Erläuterungen zu den Baugenehmigungsverfahren.

Kennzahlen

- zu 1.: Abschl. Bearbeitung der Vorhaben nach § 67 BauO NRW innerhalb von 3 Wochen
2013 = geplant 100%; erreicht 100%; 2014 = geplant 98%; 2015 = geplant 100%
Abschl. Bearbeitung der Vorhaben nach § 68 BauO NRW innerhalb von 6 Wochen
2013 = geplant 65%, erreicht 60%; 2014 = geplant 70%; 2015 = geplant 70%
Abschl. Bearbeitung der Verfahren mit externer Beteiligung / Baulasten innerhalb von 2 Monaten
2013 = geplant 60%, erreicht 57%; 2014 = geplant 65%; 2015 = geplant 65%
- zu 2. Einstellen der Vordrucke: 2013 = geplant 85%, erreicht 75%; 2013 = geplant 90%; 2015 = geplant 90%
- zu 3. Einstellung Erläuterungen Baugenehmigungsverfahren:
2013 = geplant 70%, erreicht 50%; 2014 = geplant 90%; 2015 = geplant 90%

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	2,45	2,45	2,45	2,45	2,45
Tariflich Beschäftigte	-	4,41	4,41	4,41	4,41	4,41

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	34,57	37,34	32,28	32,14	31,99	31,82



Teilergebnisplan 2016

10.02.01

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.02 Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt: 10.02.01 Maßnahmen der Bauaufsicht

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	127.014,48	155.500	155.500	155.500	155.500	155.500
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	328,50	3.100	3.100	3.100	3.100	3.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	127.342,98	158.600	158.600	158.600	158.600	158.500
11 -	Personalaufwendungen	355.001,47	409.200	427.900	429.600	431.600	433.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.712,80	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	50	48.650	48.990	49.330	49.680
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.675,27	10.980	10.300	10.300	10.300	10.300
17 =	Ordentliche Aufwendungen	368.389,54	424.730	491.350	493.390	495.730	498.080
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-241.046,56	-266.130	-332.750	-334.790	-337.130	-339.580
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-241.046,56	-266.130	-332.750	-334.790	-337.130	-339.580
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-241.046,56	-266.130	-332.750	-334.790	-337.130	-339.580
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-241.046,56	-266.130	-332.750	-334.790	-337.130	-339.580



Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	10.02	Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt:	10.02.01	Maßnahmen der Bauaufsicht

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 04:

Beinhaltet Bauordnungsgebühren (für Baugenehmigungen u.a.) in Höhe von 155 T€ sowie Erstattungen für Ersatzvornahmen in Höhe von 0,5 T€. Die Summe der Bauordnungsgebühren setzt sich zusammen aus einem geschätzten Grundbetrag von Gebühren für regelmäßige Maßnahmen (105 T€) und für größere Sondermaßnahmen (z.B. Gewerbeobjekte = 50 T€).

Zu Zeile 07:

Beinhaltet Buß- u. Zwangsgelder aus ordnungsbehördlichen Maßnahmen und Ordnungswidrigkeitenverfahren der Bauaufsicht.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 13:

Beinhaltet Kosten für ordnungsbehördliche Maßnahmen der Bauaufsicht in Form von Ersatzvornahmen, sowie Aufwendungen für externe Gutachten des Fachbereiches 63.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Beinhaltet neben Kostenanteilen des Bauaufsichtsamtes für Erstattungen von Dienstreisen, Mieten und Wartung für Kopiergeräte, Fernmeldegebühren, Fachliteratur und Haftpflichtversicherungen auch Kosten für Dienst- u. Schutzkleidung (0,5 T€) und Aus- u. Fortbildung (3,5 T€).



Teilfinanzplan 2016

10.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.02	Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt	10.02.01	Maßnahmen der Bauaufsicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	127.641,12	155.500	155.500	0	155.500	155.500	155.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	20.182,32	3.100	3.100	0	3.100	3.100	3.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	147.823,44	158.600	158.600	0	158.600	158.600	158.500
10 - Personalauszahlungen	355.001,47	379.400	391.200	0	391.200	391.200	391.200
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.712,80	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	8.973,40	10.980	10.300	0	10.300	10.300	6.300
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	367.687,67	394.880	406.000	0	406.000	406.000	402.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-219.864,23	-236.280	-247.400	0	-247.400	-247.400	-243.500
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2016

10.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.02	Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt	10.02.01	Maßnahmen der Bauaufsicht

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	10.03.01	Denkmalschutz und -pflege

verantwortlich

Hentschel, Helmut

Beschreibung

Denkmalschutz (Prüfung und Unterschutzstellung von Denkmälern)

Denkmalpflege (Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Pflege von Denkmälern, Überprüfung von steuerlichen Vergünstigungen)

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- DSchG NRW

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Grundstückseigentümer

Ziele

Strategische Ziele

- Schutz, sinnvolle Nutzung und wissenschaftliche Erforschung von Denkmälern sowie die Schaffung von Zugänglichkeit im Rahmen der Zumutbarkeit.
- Unterstützung der Eigentümer/innen von Denkmälern durch finanzielle Hilfen bei der Unterhaltung der Denkmäler.

Operative Ziele

1. Erstellung von Stellungnahmen im bauaufsichtlichen Verfahren innerhalb von 3 Wochen.
2. Stellungnahmen im Erlaubnisverfahren gem. § 9 DSchG innerhalb von 4 Wochen.
3. Beratung von Eigentümern / Nutzern von Denkmälern. Beratungstermine (auch vor Ort) innerhalb von 3 Wochen

Kennzahlen

zu 1.: Stellungnahmen innerhalb von 3 Wochen

2013 = geplant 85%, erreicht 80%; 2014 = geplant 85%; 2015 = geplant 85%

zu 2.: Stellungnahmen im Erlaubnisverfahren innerhalb von 4 Wochen

2013 = geplant 70%, erreicht 57%; 2014 = geplant 80%; 2015 = geplant 80%

zu 3.: Beratungstermin (auch vor Ort) innerhalb von 3 Wochen

2013 = geplant 80%, erreicht 70%; 2014 = geplant 80%; 2015 = geplant 80%

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Tariflich Beschäftigte	-	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	4,22	0,00	3,90	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisplan 2016

10.03.01

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.03 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt: 10.03.01 Denkmalschutz und -pflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000,00	0	2.000	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.000,00	0	2.000	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	46.472,32	44.100	45.700	45.700	45.700	45.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	4.000	4.000	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	966,63	1.600	1.550	1.550	1.550	1.450
17 = Ordentliche Aufwendungen	47.438,95	49.700	51.250	47.250	47.250	47.150
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-45.438,95	-49.700	-49.250	-47.250	-47.250	-47.150
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-45.438,95	-49.700	-49.250	-47.250	-47.250	-47.150
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-45.438,95	-49.700	-49.250	-47.250	-47.250	-47.150
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-45.438,95	-49.700	-49.250	-47.250	-47.250	-47.150



Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	10.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt:	10.03.01	Denkmalschutz und -pflege

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Für die Förderung von kleineren, privaten Denkmalpflegemaßnahmen stehen wohl 2016 noch Landesmittel zur Verfügung; Bagatellgrenze = 2 T€

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 15:

Förderung von kleineren, privaten Denkmalpflegemaßnahmen aus städt. Mitteln, Stadt- und Landesanteil je 2 T€.

Zu Zeile 16:

Beinhaltet neben Kostenanteile der Unteren Denkmalbehörde für Erstattungen für Dienstreisen, Miete Kopiergeräte, Fernmeldegebühren und Haftpflichtversicherungen auch Sachausgaben der Denkmalpflege (z.B. für die Beschilderung der Denkmäler, Erstellung von Dokumentationen) in Höhe von 1 T€.



Teilfinanzplan 2016

10.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 10.03 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt 10.03.01 Denkmalschutz und -pflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000,00	0	2.000	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.000,00	0	2.000	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	46.472,32	44.100	45.700	0	45.700	45.700	45.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	4.000	4.000	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	924,75	1.600	1.550	0	1.550	1.550	1.450
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.397,07	49.700	51.250	0	47.250	47.250	47.150
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-45.397,07	-49.700	-49.250	0	-47.250	-47.250	-47.150
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	10.03.01	Denkmalschutz und -pflege

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.04	Wohnungswesen
Produkt	10.04.01	Wohnen und Familie

verantwortlich

Freiberg, Stefan

Beschreibung

Gewährung von Wohngeld / Lastenzuschuss
Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen
Überwachung Zweckbindung öffentlich geförderter Wohnungen
Freistellung von der Belegungsbindung
Wohnungsbauförderung
Verwaltung und Betrieb von Unterkünften für Aussiedler und Wohnungslose

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Kultur und Soziales

Auftragsgrundlage

- Wohngeldgesetz
- Wohngeldverordnung
- VwV Wohngeldgesetz
- Wohnungsgesetz
- Wohnbindungsgesetz
- Landesaufnahmegesetz
- Flüchtlingsaufnahmegesetz
- Ordnungsbehördengesetz

Zielgruppe

Asylbewerber
Obdachlose
Mieter
Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Strategische Ziele

Verhinderung von Obdachlosigkeit und Erhalt einer wirtschaftlich angemessenen Wohnung*

Vorhaltung von Unterkünften für Obdachlose / Aussiedler / Asylbewerber in ausreichendem Maße

Operative Ziele

Finanzielle Sicherung des Wohnraumes durch Wohngeld / Lastenzuschuss

Sicherstellung einer sachgerechten Wohnraumbelastung

Bestimmungsgemäße Nutzung öffentlich geförderter Wohnungen

Angemessene Unterbringung für Obdachlose / Aussiedler

*Bei Verhinderung von Obdachlosigkeit seitens der Verwaltung ist anzumerken, dass dies bisher nur durch Anschreiben der Betroffenen im Vorfeld einer anstehenden Zwangsräumung geschieht. Reagiert der Betroffene nicht, wird in der Regel auch die Zwangsräumung in die Obdachlosenunterkunft durchgeführt. Durch eine intensive sozialarbeiterische Betreuung im Vorfeld könnte in Abstimmung mit den Sozialhilfeträgern unter Verwendung von Darlehensleistungen die Obdachlosigkeit vermieden werden. Dies ist aber mit dem vorhandenen Verwaltungspersonal nicht leistbar. Ähnlich wie bei der Betreuung von Asylbewerbern / Flüchtlingen durch die NeanderDiakonie, müsste durch Sozialarbeiter die Beratung von Personen erfolgen, die von Obdachlosigkeit bedroht sind. Gleichzeitig könnte durch Sozialarbeiter versucht werden bereits in den Unterkünften der Stadt Erkrath untergebrachte Personen, wieder in eine normale Wohnung zu vermitteln. Zurzeit (Stand 31.10.2015) sind 41 Personen untergebracht.

Hinweis:



Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.04	Wohnungswesen
Produkt	10.04.01	Wohnen und Familie

Die Einrichtung eines Sozialdienstes durch externe Dienstleister zur Betreuung von Obdachlosen (Personen die von Obdachlosigkeit bedroht sind), ist mit zusätzlichen Kosten verbunden, die unter dem Entscheidungsvorbehalt der Politik stehen.

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	7,70	8,00	8,00	8,00	8,00

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	19,76	15,44	15,93	14,79	15,95	17,17



Teilergebnisplan 2016

10.04.01

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.04 Wohnungswesen
Produkt: 10.04.01 Wohnen und Familie

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	10	10	10	10
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90.070,59	82.200	84.200	84.200	84.200	84.200
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	501,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	90.571,59	87.700	89.710	89.710	89.710	89.710
11 -	Personalaufwendungen	398.280,50	406.800	457.300	457.300	457.300	457.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.617,05	106.500	96.800	140.800	96.800	56.800
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	47.100	510	510	510	510
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.425,53	7.590	8.600	7.800	7.800	7.800
17 =	Ordentliche Aufwendungen	458.323,08	567.990	563.210	606.410	562.410	522.410
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-367.751,49	-480.290	-473.500	-516.700	-472.700	-432.700
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-367.751,49	-480.290	-473.500	-516.700	-472.700	-432.700
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-367.751,49	-480.290	-473.500	-516.700	-472.700	-432.700
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-367.751,49	-480.290	-473.500	-516.700	-472.700	-432.700



Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	10.04	Wohnungswesen
Produkt:	10.04.01	Wohnen und Familie

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 10 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 04:

Der Ansatz umfasst Verwaltungsgebühren, sowie Nutzungsentschädigungen und Kostenerstattungen bei der Unterbringung Obdachloser.

Zu Zeile 07:

Der Ansatz umfasst die Bußgelder Wohngeld und die Erstattung Verbrauchskosten Stadtwerke, Fernwärme etc.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 13:

Enthalten sind u. a. 5 T€ für die lfd. Unterhaltung der Außenanlagen [66]

Allg. Bauunterhaltung 16,8 T€ und 2017 zusätzlich 44 T€ für den Abriss des alten stillgelegten Pavillon am Thekhaus. [65]

Gebäudebewirtschaftung 35 T€ und Mittel zur Verhinderung von Obdachlosigkeit 40 T€.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Enthalten sind besondere Aufwendungen für Beschäftigte, Mieten und Pachten, sowie Geschäftsaufwendungen und Versicherungen.

Eine Anpassung der Aufwendungen für Fortbildungen erfolgte im Rahmen der Haushaltsplanberatungen in den Fachausschüssen (AKS 18.02.2016). [20]



Teilfinanzplan 2016

10.04.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 10.04 Wohnungswesen
Produkt 10.04.01 Wohnen und Familie

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.436,76	82.200	84.200	0	84.200	84.200	84.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	501,00	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.937,76	87.700	89.700	0	89.700	89.700	89.700
10 - Personalauszahlungen	398.280,50	406.800	457.300	0	457.300	457.300	457.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	56.956,62	106.500	96.800	0	140.800	96.800	56.800
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	3.657,33	7.590	8.600	0	7.800	7.800	7.800
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	458.894,45	520.890	562.700	0	605.900	561.900	521.900
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-403.956,69	-433.190	-473.000	0	-516.200	-472.200	-432.200
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	198.000	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.524,01	7.000	30.000	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	14.524,01	7.000	30.000	0	0	198.000	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-14.524,01	-7.000	-30.000	0	0	-198.000	0



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.04	Wohnungswesen
Produkt	10.04.01	Wohnen und Familie

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 25:

Für 2016 ist der Erwerb von Dienst KFZ für Hausmeister ODL/Asyl erforderlich 30 T€.

Für die Obdachlosenunterkunft Am Maiblümchen 41 ist für 2018 eine energetische Sanierung geplant. Dazu gehört die Dämmung der Fassade und des Daches, die Erneuerung der Fenster, Einbau einer Zentralheizung sowie die Sanierung der kleinen Bäder und Überarbeitung der Elektroinstallation. [65]



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.04 Wohnungswesen
Produkt: 10.04.01 Wohnen und Familie

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0216

**Anschaffung eines Ersatzfahrzeuges;
Obdachlosenunterkünfte**

Ersatz für das bisherige Fahrzeug ME-6086 (Mazda 626; Bj. '94; 190.000 km) wg. zuletzt erhöhtem Reperaturbedarf.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15	7	30	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	15	7	30	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-15	-7	-30	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900271

**Sanierung Obdachlosenunterkunft
Am Maiblümchen**

Für die Obdachlosenunterkunft Am Maiblümchen 41 ist für 2018 eine energetische Sanierung vorgesehen. Dazu gehört die Dämmung der Fassade und des Daches, die Erneuerung der Fenster, Einbau einer Zentralheizung sowie die Sanierung der kleinen Bäder und Überarbeitung der Elektroinstallation.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	198	0	0	198
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	198	0	0	198
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-198	0	0	-198

Produktbereich 11

Ver- und Entsorgung



Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt	11.01.01	Abfallentsorgung und -vermeidung

verantwortlich

Weis, Alexander

Beschreibung

Vertragliche und satzungsgemäße Abwicklung der Verträge mit Dritten zur Abfallentsorgung.

Information und Beratung zur Abfallvermeidung, Abfalltrennung und der Entsorgungswege.

Gemeindliche Organisation zur Durchführung des Elektro-/Elektronikgerätegesetzes, der Papierabfuhr und der Abfuhr der Verkaufsverpackungen.

Abstimmung mit übergeordneten Behörden.

Informationen und Beratung bei allen Abfallfragen und -problemen.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- Landesabfallgesetz NRW (LabfG NRW)
- Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)
- Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Erkrath und des Kreises Mettmann
- Kommunalabgabengesetz NRW,
- Abgabenordnung
- Verordnungen zu den einzelnen Abfallfraktionen (z. B. Verpackungs-, Gewerbeabfall-, Batterie-, Altkraftfahrzeugverordnung, Elektro- und Elektronikgerätegesetz - ElektroG)
- Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Mettmann

Zielgruppe

Andere Behörden

Abfallerzeuger

Grundstückseigentümer

Gewerbetreibende

Entsorgungsunternehmen

Ziele

Strategische Ziele

1. Die Abfallgebühr auf gleichem Niveau halten
2. Die Recyclingquote erhöhen
3. Die Abfallmenge senken

Operative Ziele

1. Anschlussgrad an Papiertonne erhöhen
2. Verwendung von Recyclingpapier fördern

Kennzahlen

- zu 1. Anzahl der zusätzlich mit blauen Tonnen versehenen Grundstücke: mind. 20 pro Jahr erreichen
- zu 2. Anzahl der Veranstaltungen zum Thema: mind. 5 pro Jahr erreichen

Kennzahlen 2015

1. Anzahl der mit Biotonne neu angeschlossenen Haushalte von 50 pro Jahr erreichen
erfüllt: ja, ca. 140 Haushalte neu angeschlossen



Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt	11.01.01	Abfallentsorgung und -vermeidung

2. Erhöhung auf 7 kg pro Kopf pro Jahr geammelte E-Kleingeräte erreichen
erfüllt: nein, voraussichtlich nur 6 kg
3. Anzahl der Veröffentlichungen / Veranstaltungen zu dem Thema von 3 pro Jahr erreichen
erfüllt: ja, Vortrag, Faltblatt, Homepage

Leistung

11.01.01.01 Leistungen im Rahmen Duales System

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,53	0,18	0,18	0,18	0,18
Tariflich Beschäftigte	-	1,00	1,25	1,25	1,25	1,25

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	110,18	109,75	62,90	61,98	61,91	61,88



Teilergebnisplan 2016

11.01.01

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.01 Abfallwirtschaft
Produkt: 11.01.01 Abfallentsorgung und -vermeidung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.484.199,02	3.700.000	3.600.000	3.600.000	3.650.000	3.700.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.910,32	15.000	16.000	16.000	16.000	16.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	116.144,67	60.500	120.500	120.500	120.500	120.500
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	3.613.254,01	3.775.500	3.736.500	3.736.500	3.786.500	3.836.500
11 -	Personalaufwendungen	97.114,24	100.900	95.000	95.000	95.000	95.000
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.162.595,38	3.314.000	3.292.000	3.362.000	3.432.000	3.497.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	50	2.528.890	2.546.670	2.564.570	2.582.600
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.795,50	25.120	24.950	24.950	24.950	24.950
17 =	Ordentliche Aufwendungen	3.279.505,12	3.440.070	5.940.840	6.028.620	6.116.520	6.199.550
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	333.748,89	335.430	-2.204.340	-2.292.120	-2.330.020	-2.363.050
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	333.748,89	335.430	-2.204.340	-2.292.120	-2.330.020	-2.363.050
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	333.748,89	335.430	-2.204.340	-2.292.120	-2.330.020	-2.363.050
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	333.748,89	335.430	-2.204.340	-2.292.120	-2.330.020	-2.363.050



Produktbereich:	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt:	11.01.01	Abfallentsorgung und -vermeidung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 04:

Hier sind die Abfallgebühren in Höhe von rd. 3,5 Mio. € ausgewiesen. Die Gebührenbedarfsberechnung geht für das Jahr 2016 von leicht sinkenden Restmüllgebühren aus.

Zu Zeile 05:

Im Rahmen der Umsetzung des ElektroG werden von der Stadt Erkrath bereits seit 2006 die Sammelgruppe 1 (Haushaltsgroßgeräte/weiße Ware) eigenverwertet, d.h. die Geräte werden nicht über die Stiftung ear sondern von einem von der Stadt beauftragten Unternehmen der Verwertung zugeführt. Aus den im Rahmen der Verwertung zurück gewonnen Wertstoffen generiert die Stadt Erträge. Seit Sommer 2012 werden neben der Sammelgruppe 1 auch die Sammelgruppen 2 (Kühlgeräte), 3 (IT Geräte) und 5 (Elektro Kleingeräte) durch die Stadt eingenverwertet. Die hieraus erzielten Erträge belaufen sich auf Ansatzhöhe.

Zu Zeile 07:

Der Ansatz setzt sich aus Bußgeldern (0,5 T€) und der Beteiligung der Betreiber des "Dualen Systems" an den Kosten der Stadt Erkrath für die Abfallberatung sowie für die Aufstellung von Sammelgroßbehältnissen (120 T€) zusammen.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 13:

Der Ansatz setzt sich aus Aufwendungen für die Müllverbrennung (1,78 Mio. €), die Hausmüllentsorgung (1,5 Mio. €), der Abfuhr von Ablagerungen auf öffentlichen Grundstücken (5 T€), der Beschaffung von Hundkottüten (2 T€) sowie für sonstige Dienstleistungen (5 T€) zusammen.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind die Aufwendungen für die Fortbildung der Abfallberatung (1 T€), sowie die Geschäftsaufwendungen der Abfallberatung wie Abfallkalender, Dreck-Weg-Tag (20 T€), der Anteil für das Duale System (3 T€) sowie Telefongebühren, Kopierkosten und Versicherungsbeiträge veranschlagt.

Zu Zeile 22:

Der Überschuss im Produkt ergibt sich u. a. aus den nicht mehr vorgenommenen Verrechnungen innerhalb der Verwaltung, die zwar im Rahmen der Gebührenkalkulation berücksichtigt aber nicht mehr in den (Teil-)Ergebnisrechnungen ausgewiesen werden.



Teilfinanzplan 2016

11.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt	11.01.01	Abfallentsorgung und -vermeidung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.485.868,60	3.600.000	3.600.000	0	3.600.000	3.650.000	3.700.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.910,32	15.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	118.727,85	71.500	131.500	0	131.500	131.500	131.500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.617.506,77	3.686.500	3.747.500	0	3.747.500	3.797.500	3.847.500
10 - Personalauszahlungen	97.114,24	93.700	95.000	0	95.000	95.000	95.000
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.065.711,78	3.314.000	3.292.000	0	3.362.000	3.432.000	3.497.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	24.163,62	25.120	24.950	0	24.950	24.950	24.950
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.186.989,64	3.432.820	3.411.950	0	3.481.950	3.551.950	3.616.950
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	430.517,13	253.680	335.550	0	265.550	245.550	230.550
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt	11.01.01	Abfallentsorgung und -vermeidung

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 4:

Die geplante Auflösung aus dem Sonderposten Gebührenausschlag i.H.v. 80 T€ ist nicht zahlungswirksam und wird daher nicht in der Teilfinanzrechnung ausgewiesen. Der Ansatz beinhaltet daher nur die Abfallgebühren.

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]

Produktbereich 12

Verkehrsflächen und - anlagen



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

verantwortlich

Heffungs, Heinz - Peter

Beschreibung

Planung, Bau und Erhaltung von öffentl. Verkehrsanlagen;
Widmung von öffentl. Verkehrsflächen (Ausführung durch Fachbereich 30);
Erstellung von Erschließungsverträgen (Ausführung durch Fachbereich 30);
Erfassung und Fortschreibung des Bestandes, Zustandes, der Ausstattung und des Wertes der Straßen, Wege und Plätze;
Planung, Bau und Erhaltung von Brücken, Durchlässen und Tunneln;
Neubau und Erhaltung von Lichtsignalanlagen und einer Polleranlage;
Bearbeitung von ca. 150 Aufbrucharträgen/a;
Mitwirkung bei Aufstellung und Umsetzung des Nahverkehrsplans, gute Ausstattung der Haltestellen;
Aufbau, Abbau, Änderung, Erhaltung von verkehrslenkenden Einrichtungen nach Anordnung der SVB;
Aufbau und Erhaltung der Str.-benennungsschilder und Fahrbahnmarkierung;
Erhalt, Pflege, Förderung des Straßenbegleitgrüns

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Erschließungsrecht, Vergaberecht, Haushaltsrecht, Satzungen, NKF;
PVA-Beschluss vom 25.8.1988; öffentl.-rechtl. Vertrag vom 23.10.1996;
StrWG; KAG; BauGB; Regionalisierungsgesetz; Personenbeförderungsgesetz; BOKraft; StVO; VOB/VOL;
StVG; RiISA

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
ÖPNV-Nutzer
Verkehrsteilnehmer
Anlieger
Beitragspflichtige Anwohner

Ziele

Strategische Ziele

1. Erhalt des Anlagevermögens der Straßen, Wege und Plätze
2. Vermeidung von Schäden und Unfällen durch Wahrung der Verkehrssicherheit
3. Aufhalten der Überalterung der Straßenbeleuchtung, Energieeinsparung
4. Aufwertung der drei Zentren der drei Ortsteile
5. Neugestaltung des Zentrums Sandheide
6. Förderung des ÖPNV
7. Besseres Erscheinungsbild der ÖPNV-Haltestellen, besonders der S-Bahn-Haltestellen
8. Maßnahmen zur Verbesserung der Mobilität von behinderten und älteren Menschen
9. Umsetzung der Maßnahmen, die sich aus den beschlossenen Lärmaktionsplänen ergeben, soweit städt. Verkehrsflächen betroffen sind.
10. Verringerung des Energieverbrauchs im Sektor „Verkehr“

Operative Ziele



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

1. Austausch der Lampen nach Beleuchtungskonzept gemeinsam mit der Stadtwerke Erkrath GmbH mit dem Ziel der Verringerung der Erhaltungskosten und des Energieverbrauchs
2. Ersatz von Lichtsignalanlagen durch andere Einrichtungen / Maßnahmen zur Verringerung des Energieverbrauchs (LSA selbst, wartender motorisierter Verkehr), soweit die Verkehrssicherheit nicht verringert wird.
3. Umsetzung des Radverkehrskonzeptes

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	1,23	1,45	1,45	1,45	1,45
Tariflich Beschäftigte	-	13,40	14,40	14,40	14,40	14,40

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	3,79	22,96	24,25	24,91	25,37	25,85



Teilergebnisplan 2016

12.01.01

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt: 12.01.01 Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
 ÖPNV
 Maßnahmen durch Erschließungsträger

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	173.569,00	1.826.800	1.268.060	1.293.000	1.318.440	1.344.370
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.178,32	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	14.341,84	3.000	3.000	3.000	2.000	2.000
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	12.500	12.500	12.500	12.500
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	191.089,16	1.834.000	1.287.760	1.312.700	1.337.140	1.363.070
11 -	Personalaufwendungen	653.699,78	812.300	862.000	862.800	863.600	864.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.286.690,56	3.740.400	3.285.000	3.260.000	3.260.000	3.260.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.287.250	540	540	540	540
15 -	Transferaufwendungen	1.083.394,00	1.128.000	1.142.300	1.128.000	1.128.000	1.128.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.214,26	19.080	19.450	19.450	19.450	19.450
17 =	Ordentliche Aufwendungen	5.040.998,60	7.987.030	5.309.290	5.270.790	5.271.590	5.272.490
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.849.909,44	-6.153.030	-4.021.530	-3.958.090	-3.934.450	-3.909.420
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.849.909,44	-6.153.030	-4.021.530	-3.958.090	-3.934.450	-3.909.420
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-4.849.909,44	-6.153.030	-4.021.530	-3.958.090	-3.934.450	-3.909.420
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.849.909,44	-6.153.030	-4.021.530	-3.958.090	-3.934.450	-3.909.420



Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Die Zuwendung beinhaltet als jährliche Zuweisung vom Land den Betriebskostenvorschuss für den Bürgerbus mit einem Ansatz von 5 T€. [30]

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 1.263,1 T€ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 04:

Der Ansatz umfasst Erträge aus Gestattungsverträgen.

Zu Zeile 07:

Erstattungen aufgrund polizeilicher ermittlungsmaßnahmen, Zahlungen für Schäden an Brücken u.dgl.

Zu Zeile 08:

Seit 2016 sind hier aktivierte Eigenleistungen zahlungsunwirksam berücksichtigt.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 13:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten im Wesentlichen den städt. Anteil an der Straßenoberflächenentwässerung (ca. 1,1 Mio. €), die Erhaltung der Straßen, Gehwege usw. (ca. 957,5 T€) und die Kosten der Betriebsführung der Beleuchtung (ca. 1,1 Mio. €).

Enthalten sind die Aufwendungen für die Busvorrangschaltung Bahnstraße/Schlüterstraße (15 T€).

Durch LOA erhöht sich in den folgenden Jahren der Aufwand wie folgt:

In 2016 auf der Bruchhauser Straße und

In 2017 auf der Schlüterstraße. Diese Kosten planerisch enthalten, weiterhin auch im Jahr 2018. Die Höhe der Kosten kann noch nicht geschätzt werden. [66]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Umlage an den VRR (1,1 Mio. €) und ggf. die finanzielle Unterstützung des Bürgerbusvereins (5 T€, s.a. Zeile 02). [66]

Zu Zeile 16:

Der Ansatz umfasst Anerkennungsentschädigungen (7,3 T€) sowie Versicherungen, Telefon- und Kopierkosten, Anerkennungsentschädigungen sowie laufende Geschäftsaufwendungen.



Teilfinanzplan 2016

12.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.267,23	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
07 + Sonstige Einzahlungen	668.272,34	3.000	3.000	0	3.000	2.000	2.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	676.539,57	12.200	12.200	0	12.200	11.200	11.200
10 - Personalauszahlungen	653.699,78	796.900	845.800	0	845.800	845.800	845.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.729.953,81	3.740.400	3.285.000	0	3.260.000	3.260.000	3.260.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.083.394,00	1.128.000	1.142.300	0	1.128.000	1.128.000	1.128.000
15 - Sonstige Auszahlungen	17.193,72	19.080	19.450	0	19.450	19.450	19.450
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.484.241,31	5.684.380	5.292.550	0	5.253.250	5.253.250	5.253.250
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.807.701,74	-5.672.180	-5.280.350	0	-5.241.050	-5.242.050	-5.242.050
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	63.000	0	332.100	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	13.306,28	150.000	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	13.306,28	150.000	63.000	0	332.100	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	75.000	0	0	50.000	50.000	630.000
25 - für Baumaßnahmen	836.692,00	1.555.000	1.081.000	0	895.000	3.540.000	720.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	30.000	0	250.000	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	836.692,00	1.635.000	1.111.000	0	1.195.000	3.590.000	1.350.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-823.385,72	-1.485.000	-1.048.000	0	-862.900	-3.590.000	-1.350.000



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]

Zu Zeile 18:

Hier enthalten sind Fördermittel aus dem KInvFöG NRW für die Jahre 2016 (63 T€) und 2017 (332,1 T€). Die Mittel werden für die Einrichtung von Buskaps verwendet (siehe Zeile 25). [20]

Zu Zeile 24:

siehe Maßnahme 67900196, Ausbau Morper Allee/ Freiheitstr.

Zu Zeile 25:

Siehe Einzelmaßnahmen im Teilfinanzplan B. Zusätzlich sind jährlich 10 T€ für die Erschließung Pose Marré angemeldet.

Hier enthalten sind 50 T€ für die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes. Die Maßnahme 0048 ist im Teilfinanzplan B gesondert ausgewiesen.

Hier enthalten sind Kosten für die Einrichtung von priorisierten Buskaps mit einem Gesamtvolumen i. H. v. 700 T€ über die Jahre 2016, 2017 und 2018. Die Maßnahme Nr. 0263 ist im Teilfinanzplan B gesondert ausgewiesen. Erstattungen, siehe Zeile 18. [20]

Zu Zeile 29:

Beschaffung von Anwendungssoftware



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0021

Neugestaltung Neuenhausplatz

Für die Attraktivierung des Neuenhausplatzes (Bänke, Papierkörbe etc.) sollen jährlich 20.000 € bereit gestellt werden.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2011 wurde festgestellt, dass die Arbeiten zur Attraktivierung des Neuenhausplatzes nicht im investiven, sondern im konsumtiven Bereich zu verbuchen sind. Die jährlich eingeplanten 20T € wurden dementsprechend in den Teilergebnisplan Zeile 13 verlagert.[FB 20]

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	17	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	17	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-17	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0022

Subzentrum Sandheide

Es sind lediglich 5.000 € für Restarbeiten in 2014 vorgesehen sowie 20.000 € Einnahmen aus der Beteiligung der Anwohner.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

aus der Veräußerung von Sachanlagen	13	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	13	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	23	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	23	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9	0	0	0	0	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0023

Erschließung Bessemer Straße

Es handelt sich um die Weiterführung der baulichen Erschließung mit Restarbeiten.
Die Abrechnung nach KAG soll 2016 erfolgen.

Hinweis: Einzahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 01 11 03
Auszahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 12 01 01

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	238	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	238	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-238	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0026

Erschließung Eickert

Da noch nicht alle Flurstücke, die für den Ausbau der Eickert erforderlich sind, im Eigentum der Stadt sind, ist mit einem Endausbau nicht vor 2018 zu rechnen. Die Abrechnung nach KAG ist für 2021 geplant.

Hinweis: Einzahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 01 11 03
Auszahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 12 01 01

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	10	0	0	30	300	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	10	0	0	30	300	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-10	0	0	-30	-300	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0029

Ausbau Bergstraße

Der Ausbau der Bergstraße wird im Jahre 2017 mit einem Vorentwurf in Planung gehen. Hierfür werden 30.000 € angesetzt. Für das Jahr 2018 werden ebenfalls 30.000 € für die weitere Planung und Überarbeitung des Bauvorhabens angesetzt und das Vorhaben soll den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt werden. 2019 soll dann die Ausschreibung und weitere Planungen mit ca. 200.000 € erfolgen und 2020 die Baumaßnahme, welche mit 650.000 € angesetzt wird.

Die Abrechnung nach KAG ist für 2023 geplant.

Hinweis: Einzahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 01 11 03
Auszahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 12 01 01

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	30	30	200	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	30	30	200	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-30	-30	-200	0	0

Maßnahme: 0031

Ausbau Eisenstraße

Der Ausbau der Eisenstraße wird wegen der unklaren Art der Bebauung am westlichen Ende in das Jahr 2019/2020 geschoben.
Die Abrechnung nach KAG ist für 2023 geplant.

Hinweis: Einzahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 01 11 03
Auszahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 12 01 01

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	30	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	30	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-30	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0047

Umbau Freiheitstr.-Postparkplatz

Die Neugestaltung des Parkplatzes an der Bismarkstraße wurde entsprechend dem erwarteten Baufortschritt auf dem Pose-Marre-Gelände nach 2018 verschoben. Auf Grund der Entwicklung der Bebauung auf dem Pose Marré Geländes ist mit einer Kostenbeteiligung der Stadt Erkrath nicht zu rechnen.

Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
 Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	110	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	110	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-110	0	0	0

Maßnahme: 0048

Ausbau des Radwegenetzes

Die Mittel für den Ausbau des Radwegenetzes wurden zunächst mit 15.000 € pro Jahr fortgeschrieben. Nach Erarbeitung des Radverkehrskonzeptes sind konkrete Maßnahmen vorzusehen.

Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
 Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	15	50	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	15	50	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-15	-50	0	0	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken ÖPNV Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0067

Gestaltung Hauptstraße

2011 wurde eine Vermessung der Hauptstraße vorgenommen. Soweit Grundstücke nicht im Eigentum der Stadt stehen, wurden die Eigentümer um eine Grundsatzerklärung zur Verkaufsbereitschaft dieser Grundstücke gebeten.

In 2015 wurde ein Wettbewerbsverfahren durchgeführt. Die Planung könnte 2016/2017 durchgeführt werden. Vor 2018 ist mit einem Baubeginn nicht zu rechnen.

Eine Überprüfung der Haushaltsansätze für die Neugestaltung der Hauptstraße führte zu einer Erhöhung dieser Ansätze gegenüber den Zahlen der Vorjahre. Die gesamte Verkehrsfläche (Länge ca. 600 m, Breite ca. 12-15 m, Platzgestaltung im Bereich des Haltepunktes) lässt bei mittlerem Ausbaustandard eine Investition von ca. 2,2 Mio. € erwarten.

Die Erschließungsbeiträge werden voraussichtlich erst ab 2020 erhoben.

Hinweis:

Einzahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 01 11 03

Auszahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 12 01 01

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	80	10	0	150	1.950	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	80	10	0	150	1.950	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-80	-10	0	-150	-1.950	0	0	0

Maßnahme: 0183

Dynamische Fahrgastanzeigen

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	213	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	213	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-213	0	0	0	0	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0203

Ortseingangsschilder

Wegen der Diskussion um den zukünftigen Stadtauftritt erfolgt hier nur ein Planungsansatz.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	60	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	60	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-60	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0239

**Brücke / Durchlässe Haaner- / Sedentaler- / Willbecker Straße
BW-Nr. 2.75 und 2.79**

In die Brücke Sedentaler Straße (Unterführung Haaner/Sedentaler/Willbecker Str.) dringt Wasser ein. Planung und Sanierung sind für 2016 (30.000 €) und 2017 (250.000 €) vorgesehen.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	30	0	250	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	30	0	250	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-30	0	-250	0	0	0	0

Maßnahme: 0241

Bau Alte Kölner Straße

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	102	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	102	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-102	0	0	0	0	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0263

Erhöhung von Bordsteinen an Bushaltestellen (Einrichtung von sog. Buskaps)

Unter Nutzung der Fördermittel aus dem KInvFöG NRW sollen die Bordsteine an Bushaltestellen (sog. Einrichtung von Buskaps) erhöht werden. Bei dieser Maßnahme handelt es sich um eine gesetzliche Vorgabe, die bis Ende 2021 umzusetzen ist. Begonnen werden soll mit Planungsarbeiten in 2016, Durchführung in 2017 und 2018.

Die Förderquote beträgt 90% Fördermittel (max. jedoch 395.000 € zu 10% Eigenanteil). Die Maßnahme wird zunächst alle priorisierten Bushaltestellen umfassen. Die Kosten für diesen Teil betragen voraussichtlich insgesamt 700.000 €.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	63	0	332	0	0	0	395
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	63	0	332	0	0	0	395

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	0	0	70	0	420	210	0	0	700
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	70	0	420	210	0	0	700
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-7	0	-88	-210	0	0	-305

Maßnahme: 0264

Brücke Gödinghover Weg / Teufelsloch; BW-Nr. 1.41

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	30	50	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	30	50	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-30	-50	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900133
Querungshilfe Fuhlrottstraße

Der Bau der Querungshilfen auf der Fuhlrottstraße ist erfolgt. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	42	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	42	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-42	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900149
Brücke am Hochdahlhaus
Neubau, BW-Nr. 2.59

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900151
Brücke Düsseldorfstraße
Neubau, BW-Nr. 1.21

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	181	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	181	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-181	0	0	0	0	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900152
Brücke Henschegässchen
Neubau, BW-Nr. 1.29

Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept

Die angemeldeten Mittel für den Neubau bzw. die Grundsanierung der verschiedenen Brücken entspricht dem Beschluss im PIUV am 10.11.2011. Die Maßnahme 67900152 musste jedoch gegenüber der Finanzplanung verschoben werden. Die übertragenen Mittel aus den Haushaltsjahren 2012 und 2013 konnten nicht mehr weiter übertragen werden. Somit musste im Jahr 2016 ein neuer Ansatz von 200.000€ veranschlagt werden.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	5	110	200	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	5	110	200	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5	-110	-200	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900153
Brücke Morper Allee
Neubau BW-Nr. 1.31

Die Düsselbrücke im Zuge der Morper Allee hat eine Tonnagebeschränkung auf 16 t und steht im Abflussprofil der Düssel, behindert also bei Hochwasser den Abfluss des Flusses. Der Zeitraum der Erneuerung entspricht der 2014 vorgestellten Finanzplanung.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	50	450	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	50	450	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-50	-450	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900154
Brücke
Neubuschenhoven/Hubbelrather Bach
Sanierung BW-Nr. 1.7
Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept
Die Planung erfolgt 2017, die Bauausführung 2018.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	0	30	0	0	10	50	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	30	0	0	10	50	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-30	0	0	-10	-50	0	0	0

Maßnahme: 67900155
Brücke Bachstraße
Neubau BW-Nr. 1.11
Die Düsseldorfbrücke am östlichen Ende der Bachstraße liegt bei Düsseldorfhochwasser im Abflussprofil, behindert also bei Hochwasser den Abfluss des Flusses und ist ggf. nicht geschützt gegen Treibgut. Auch ist der bauliche Zustand sehr schlecht. Der Zeitraum der Erneuerung entspricht der 2014 vorgestellten Finanzplanung.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	0	50	250	0	30	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	50	250	0	30	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-50	-250	0	-30	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900157
Brücke Stindertalweg / Stinderbach
Sanierung, BW-Nr. 1.3

Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept

Die angemeldeten Mittel für den Neubau bzw. die Grundsanierung der verschiedenen Brücken entspricht dem Beschluss im PIUV am 10.11.2011. Die Maßnahme 67900157 musste jedoch gegenüber der Finanzplanung verschoben werden.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	10	40	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	10	40	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-10	-40	0	0	0

Maßnahme: 67900158
Brücke Dorper Weg
Sanierung, BW-Nr. 1.5

Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept

Die angemeldeten Mittel für den Neubau bzw. die Grundsanierung der verschiedenen Brücken entspricht dem Beschluss im PIUV am 10.11.2011. Die Maßnahme 67900158 musste jedoch gegenüber der Finanzplanung verschoben werden.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	50	0	30	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	50	0	30	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-50	0	-30	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900160
Brücke Sedentaler Straße / Trillser Graben
Neubau, BW-Nr. 2.91

Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept

Die angemeldeten Mittel für den Neubau bzw. die Grundsaniierung der verschiedenen Brücken entspricht dem Beschluss im PIUV am 10.11.2011. Die Maßnahme 67900160 musste jedoch gegenüber der Finanzplanung verschoben werden.

Bei der Brücke im Grünzug Sedental ist bei der Erhöhung des Ansatzes gegenüber dem der Vorjahre zunächst die Erkenntnis eingeflossen, dass die im Brückensanierungskonzept genannten sehr grob geschätzten Baukosten zu niedrig angesetzt waren. Die bessere Anpassung an das Gelände und damit eine größere Spannweite der Brücke führen weiter zum Mehrmittelbedarf.

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	20	100	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	20	100	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-20	-100	0	0	0

Maßnahme: 67900161
Brücke Immermannstraße/Hünerbach
Neubau, BW-Nr. 2.137

Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept

Für 2016 ist die Planung mit 25.000 € und für 2017 der Bau mit 160.000 € angesetzt. Diese Baukostenschätzung orientiert sich an den letzten Bauwerkskosten der Brücken auf der Düsseldorfstraße (200.000 €) und des Hochdahlhauses (100.000 €).

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	25	160	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	25	160	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-25	-160	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900162

**Brücke Gretenberg / Kita
Neubau,**

Bau- und Sanierungsmaßnahmen lt. Brückensanierungskonzept

Für 2018 ist die Planung mit 20.000 € und für 2019 der Bau mit 120.000 € angesetzt. Diese Baukostenschätzung orientiert sich an den letzten Bauwerkskosten der Brücken auf der Düsseldorfstraße (200.000 €) und des Hochdahlhauses (100.000 €).

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	20	120	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	20	120	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-20	-120	0	0

Maßnahme: 67900164

**Steinhof
Böschungssanierung**

Die Sanierungsplanung wurde 2015 vorgenommen. Die eigentliche Sanierung der Böschung erfolgt 2016.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	0	150	121	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	150	121	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-150	-121	0	0	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900165

**Geländerneubau
Düssel/Heinrichstraße**

Das bereits seit Jahren marode Gelände am Weg parallel zur Düssel (zwischen Heinrich- und Neanderstraße) soll 2017 neu gebaut werden. Die Planung hierfür erfolgt in 2016.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	20	0	80	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	20	0	80	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-20	0	-80	0	0	0	0

Maßnahme: 67900168

Verbindung Schlüterstraße / Helena-Rubinstein-Straße

Die Maßnahme wird zunächst nicht durchgeführt.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	50	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	50	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-50	0	0	0	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900169

Sanierung Kalkumer Feld

Für die Jahre 2017 und 2018 sind jeweils 40 T€, für einen Vorentwurf und weitere Planungen angesetzt. Für 2019 werden 60 T€ für weitere Entwurfsplanung, Ausschreibung und Überarbeitungen des Bauvorhabens angesetzt und das Vorhaben soll den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt werden. Für das Jahr 2020 werden 900 T€ für den Bau der Straße angesetzt. Die Abrechnung nach KAG ist für 2021 geplant.

Hinweis: Einzahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 01 11 03
Auszahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 12 01 01

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	40	0	0	0	40	60	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	40	0	0	0	40	60	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-40	0	0	0	-40	-60	0	0

Maßnahme: 67900196

**Ausbau Morper Allee; Freiheitstraße -
Düssel / Düsseldorfer Str.**

Die Morper Allee soll 2017/18 zwischen Düsseldorfer Straße und Freiheitstraße neu geplant und den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt und in 2019 ausgebaut werden, da die Straße dabei ist, sich aufzulösen. Die Verwaltung hält die Maßnahme für abrechnungsfähig nach KAG. Für die Jahre 2017 und 2018 sind jeweils 50 T€ für die Planung und für das Jahr 2019 630 T€ für den Bau der Straße angesetzt. Die Abrechnung nach KAG ist für 2022 geplant.

Hinweis: Einzahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 01 11 03
Auszahlungen zu dieser Maßnahme in Produkt 12 01 01

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	50	0	0	50	50	630	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	50	0	0	50	50	630	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-50	0	0	-50	-50	-630	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900219

**Fußwegverbindung Prof. Sudhoff-Str.,
Feldhof, Neandertal**

Die Fußwegeverbindung Prof.-Sudhoff-Straße - Feldhof - Neandertal wird mit einem kombinierten Geh- und Radweg verlängert. In 2013 erfolgte bereits die Planung. Der Bau wird in 2015 abgeschlossen. Für Abschlussarbeiten werden Mittel nach 2016 übertragen.
Es wird eine Landeszuweisung in Höhe von 150 T€ erwartet.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	150	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0	150	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für Baumaßnahmen	15	220	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	15	220	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-15	-70	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900238

Gehweg Rathelbecker Weg

Die Maßnahme wird nicht durchgeführt.

**Investitionstätigkeit
Einzahlungen**

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	25	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	25	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-25	0	0	0	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Tunneln und Brücken
		ÖPNV
		Maßnahmen durch Erschließungsträger

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 67900272

Kreisverkehr Millrather Weg / Niemannsweg

Im Kreuzungsbereich Millrather Weg / Niemannsweg soll die bestehende Lichtsignalanlage, die nach mehr als 35 Jahren zur Erneuerung ansteht, durch einen Kreisverkehr ersetzt werden.

2018 soll die Planung durchgeführt werden.

Für 2019 ist der Umbau der Kreuzung vorgesehen.

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	40	250	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	40	250	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-40	-250	0	0

Maßnahme: 67900275

Einbau lärmoptimierter Asphalt auf der Max-Planck-Straße

Die Planung der Maßnahme erfolgt in 2015 (700 TE€), die in 2015 nicht eingesetzten Mittel werden zur Ermächtigungsübertragung angemeldet. Der Bau erfolgt in 2016.

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	700	300	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	700	300	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-700	-300	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	-45	-10	0	-10	-10	-10	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-45	-10	0	-10	-10	-10	0	0



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.02	Verkehrliche Planung
Produkt	12.02.01	Verkehrsentwicklungsplanung Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung Verkehrsanalyse

verantwortlich

Heffungs, Heinz - Peter

Beschreibung

Erarbeitung von Konzepten zur Verkehrslenkung und -steuerung unter Berücksichtigung von Verkehrsanalysen und -prognosen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- Ratsbeschlüsse zur Bauleitplanung und Verfahren übergeordneter Behörden

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Politische Gremien der Stadt

Ziele

Strategische Ziele

1. Vermeidung von zusätzlichen Belastungen aus dem Straßenverkehr für die Erkrather Bevölkerung als Folge der Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplanes der Stadt Düsseldorf
2. Begleitung von Neubaumaßnahmen an den Erkrath tangierenden Autobahnen mit dem Ziel eines möglichst guten Lärmschutzes für die Erkrather Bevölkerung
3. Verbesserung der Verkehrsverhältnisse für die Radfahrer
4. Verbesserung der Verkehrssicherheit für (gegenüber den motorisierten Verkehrsteilnehmern) benachteiligte Verkehrsteilnehmer (z. B. Kinder, Behinderte)

Operative Ziele

1. Stufenweise Erarbeitung/Ermittlung der Verkehrsverhältnisse in Erkrath und Berechnung der Auswirkungen der Umsetzung des VEP's der Stadt Düsseldorf auf den Verkehr in Erkrath
2. Erarbeitung eines Radverkehrskonzeptes für die Stadt Erkrath bis Anfang 2015
3. Mitwirkung bei der Erstellung von Schulwegeplänen (laufend)

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Tariflich Beschäftigte	-	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisplan 2016

12.02.01

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.02 Verkehrliche Planung
Produkt: 12.02.01 Verkehrsentwicklungsplanung
 Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung
 Verkehrsanalyse

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	26.067,82	28.600	29.100	29.100	29.100	29.100
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.915,73	45.000	15.000	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	9.220	9.280	9.350	9.420
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	275,82	360	300	300	300	300
17 = Ordentliche Aufwendungen	41.259,37	73.960	53.620	38.680	38.750	38.820
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-41.259,37	-73.960	-53.620	-38.680	-38.750	-38.820
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-41.259,37	-73.960	-53.620	-38.680	-38.750	-38.820
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-41.259,37	-73.960	-53.620	-38.680	-38.750	-38.820
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-41.259,37	-73.960	-53.620	-38.680	-38.750	-38.820



Teilergebnisplan 2016

12.02.01

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.02	Verkehrliche Planung
Produkt:	12.02.01	Verkehrsentwicklungsplanung Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung Verkehrsanalyse

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 11:
Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 13:
Der Ansatz umfasst die Aufwendungen für die Verkehrsplanung Wimmersberg (15 T€).

Zu Zeile 16:
Der Ansatz umfasst Versicherungen, Telefon- und Kopierkosten sowie laufende Geschäftsaufwendungen.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.02	Verkehrliche Planung
Produkt	12.02.01	Verkehrsentwicklungsplanung Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung Verkehrsanalyse

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	26.067,82	28.600	29.100	0	29.100	29.100	29.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.531,61	45.000	15.000	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	293,53	360	300	0	300	300	300
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.892,96	73.960	44.400	0	29.400	29.400	29.400
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-36.892,96	-73.960	-44.400	0	-29.400	-29.400	-29.400
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.02	Verkehrliche Planung
Produkt	12.02.01	Verkehrsentwicklungsplanung Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung Verkehrsanalyse

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.03	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	12.03.01	Straßenreinigung und Winterdienst

verantwortlich

Heffungs, Heinz - Peter

Beschreibung

Reinigung der öffentlichen Verkehrsflächen sowie Veranlagung zu den Straßenreinigungsgebühren
Bearbeitung der Anregungen und Beschwerden im Zusammenhang mit der Reinigung/dem Winterdienst;
Beseitigung von Eis und Schnee an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen auf öffentlichen Verkehrsflächen
Satzungsangelegenheiten einschließlich Gebühren
Information und Beratung von Bürgerinnen und Bürgern über die Veranlagung zur Straßenreinigung

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- Straßenverkehrsordnung
- Straßenverkehrsgesetz
- Straßenreinigungsgesetz
- Straßenreinigungssatzung
- Gemeindeordnung
- Ratsbeschlüsse
- aus der Rechtsprechung entwickelte Normen
- KAG

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Grundstückseigentümer
Verkehrsteilnehmer
Benutzer öffentlicher Straßen, Wege und Plätze

Ziele

Strategische Ziele

Gepflegtes Stadtbild; Sauberkeit der Straßen, Wege und Plätze
Besondere Pflege der Zentren der drei Stadtteile
Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen entsprechend der entwickelten Rechtsprechung und im Rahmen der Zumutbarkeit
Kostendeckende Gebühren, Sicherung des Gebührenaufkommens
Reduzierung von Beschwerdegründen
Effizienzsteigerung durch Zusammenarbeit mit anderen Gebietskörperschaften.
Regelmäßige Überprüfung der Wirtschaftlichkeit und Qualität der Straßenreinigung durch Unternehmer im Vergleich zu einer Aufgabenerledigung durch die Stadt Erkrath selbst
Sicherstellung eines stets angemessenen Pflegezustands der öffentlichen Verkehrsflächen, d.h. möglichst geringe Anzahl an Beschwerden
Verbesserung / Verschönerung des Erscheinungsbildes der kommunalen Straßen

Operative Ziele

1. Reinigung nach Kehrmaschinenplan von 32 km Radwegen, Fußgängerzonen und Plätzen, Bushaltestellen und S-Bahn-Zuwegungen, separat geführten Gehwegen (soweit nicht in der Anliegerreinigung)
2. - Reinigung von 142 km Gemeindestraßen mindestens 14-tägig (in Fußgängerzonen wöchentlich); Reinigung von 19 km Anliegerstraßen im Frühjahr und Herbst
3. Winterdienst nach Streuplan abgestuft nach Gefährlichkeit oder Verkehrsbedeutung der Straßen (Plätze



Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.03	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	12.03.01	Straßenreinigung und Winterdienst

und Fußgängerzonen regelmäßig erstrangig) Räumen und Streuen von sonstigen Straßen bei Nutzung durch ÖPNV oder Erschließung von Gewerbegebieten

4. Ersatz von mindestens 20 oben offenen Papierkörben pro Jahr durch solche mit Deckel (Kosten ca. 200 € / Papierkorb)

Hinweis: Gesamtzahl der städt. Papierkörbe ca. 550

5. Kostendeckende Gebührenerhebung

6. Vorbereitung der Rekommunalisierung der Straßenreinigung zum 01.01.2016

Kennzahlen

- Anzahl der Beschwerden über den Zustand der Straßen und der Straßenreinigung 2015: 24 (Stand Nov. 2015)
- Anzahl durchgeführter Sonderreinigungsmaßnahmen zur Verbesserung des Erscheinungsbildes der kommunalen Straßen 2015: 1 (Stand Nov. 2015)

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,07	0,07	0,07	0,07
Tariflich Beschäftigte	-	0,82	0,80	0,80	0,80	0,80

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	201,56	124,17	139,04	143,84	138,98	138,97



Teilergebnisplan 2016

12.03.01

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.03 Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt: 12.03.01 Straßenreinigung und Winterdienst

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	580.846,14	563.400	620.200	620.200	620.200	620.200
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	100
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	580.846,14	563.400	620.200	620.200	620.200	620.300
11 -	Personalaufwendungen	45.519,26	45.900	47.900	47.900	47.900	47.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	217.786,48	380.000	345.000	350.000	360.000	360.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	6.750	12.120	12.210	12.300	12.390
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.865,61	21.100	41.050	21.050	26.050	26.050
17 =	Ordentliche Aufwendungen	288.171,35	453.750	446.070	431.160	446.250	446.340
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	292.674,79	109.650	174.130	189.040	173.950	173.960
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	292.674,79	109.650	174.130	189.040	173.950	173.960
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	292.674,79	109.650	174.130	189.040	173.950	173.960
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	292.674,79	109.650	174.130	189.040	173.950	173.960



Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.03	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt:	12.03.01	Straßenreinigung und Winterdienst

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 04:

Der Ansatz beinhaltet die Einnahmen der Straßenreinigungsgebühren (620 T€) sowie 0,2 T€ voraussichtliche Erträge aus Ordnungswidrigkeitenverfahren.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 13:

Aufgrund der zum 01.01.2016 anstehenden Rekommunalisierung der Straßenreinigung entfällt der Ansatz, der die Kosten der Unternehmerreinigung sowie die geplanten Kosten für die Durchführung einer Neuausschreibung der Straßenreinigungsleistung beinhaltete. [30]

Ebenfalls enthalten sind die Kosten für den Winterdienst (Unternehmerleistungen, Streugutbeschaffung 150 T€ ab 2018 erhöht sich der Ansatz auf 160 T€), Kosten im Zuge der Entleerung der Papierkörbe (Pacht des Presscontainers, Verbrennung 140 T€) und die Unterhaltung der Winterdienstgeräte und der Kleinkehrmaschine (45 T€ ab 2017 erhöht sich der Ansatz auf 50 T€). Diese erhebliche Erhöhung des Ansatzes ist auf die politisch beschlossene Rekommunalisierung zurückzuführen. Es ist eine neue Großkehrmaschine angeschafft worden, hier sind erhöhte Spritkosten zu erwarten. Desweiteren wird mit steigenden Wartungskosten gerechnet. In diesem Zuge musste auch ein Container beschafft werden, um den Straßenkehrriem vor Entsorgung zu lagern und die Entsorgungskosten müssen im Haushaltsansatz ebenfalls berücksichtigt werden. [66]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aus- und Fortbildungskosten, Telefon-, Kopierkosten und Haftpflichtversicherungen.

Im Ansatz für 2016 sind 20 T€ für Leihkosten einer Großkehrmaschine bis hin zu 3 Monaten eingerechnet, da der Liefertermin der eigenen Großkehrmaschine für die Stadt Erkrath noch nicht genau feststeht. [66]



Teilfinanzplan 2016

12.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.03	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	12.03.01	Straßenreinigung und Winterdienst

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	589.910,57	563.400	620.200	0	620.200	620.200	620.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	589.910,57	563.400	620.200	0	620.200	620.200	620.200
10 - Personalauszahlungen	45.519,26	45.900	47.900	0	47.900	47.900	47.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	243.227,85	380.000	345.000	0	350.000	360.000	360.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	20.591,28	21.100	41.050	0	21.050	26.050	26.050
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	309.338,39	447.000	433.950	0	418.950	433.950	433.950
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	280.572,18	116.400	186.250	0	201.250	186.250	186.250
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.650,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	2.650,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	7.000	0	0	120.000	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	7.000	0	0	120.000	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	2.650,00	0	-7.000	0	0	-120.000	0



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.03	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	12.03.01	Straßenreinigung und Winterdienst

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]

Zu Zeile 26:

2016: Beschaffung eines Großcontainers 7 T€, 2018: siehe Maßnahme 0240 in Teilfinanzplan B



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.03 Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt: 12.03.01 Straßenreinigung und Winterdienst

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0240
Kauf einer Kehrmaschine;
Straßenreinigung

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen -----									
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	120	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	120	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-120	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-7	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3	0	-7	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 13

Natur- und Landschaftspflege



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.01	Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

verantwortlich

Heffungs, Heinz - Peter

Beschreibung

Planung, Neuanlage und Unterhaltung von öffentlichen Grünflächen

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- Ratsbeschlüsse
- Satzungen
- Straßen- und Wegegesetz
- Haushaltsrecht

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Verkehrsteilnehmer

Ziele

Strategische Ziele

Aufwertung der drei Zentren der drei Ortsteile

Erhaltung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität allgemein und der öffentlichen Grünflächen im Besonderen
Entwicklung von Parkpflegekonzepten und deren Umsetzung

Festlegung von Standards für die Grünflächenpflege, Verringerung des Aufwands für die Pflege der öffentlichen Grünflächen

Operative Ziele

1. Aufwertung des Neuenhausplatzes durch Aufstellung neuer Sitzgelegenheiten und "straßentauglicher" Spielgeräte
2. Planung und Neugestaltung des Bavierparks südlich des Pose Marre-Geländes (letzter Abschnitt des Bavierparks)
3. Schaffung von "Ausruhpunkten" speziell für Seniorinnen / Senioren und Gehbehinderte
4. sukzessive Planung und Umwandlung von pflegeintensiven Grünflächen in weniger unterhaltungsintensive Flächen bei Erhaltung ihrer Qualität
5. Attraktivierung des Stadtweihers
6. Erhaltung und Verbesserung der Artenvielfalt
7. Erarbeitung des Parkpflegewerks für den Bayerpark innerhalb von drei Jahren nach Unterschutzstellung des Parks als Denkmal
8. Aufstellung von hochwertigen Bänken
9. Umsetzung von Urban Farming

Kennzahlen

Aufstellung von 5-6 hochwertigen Bänken jährlich

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16
Tariflich Beschäftigte	-	6,20	6,20	6,20	6,20	6,20



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.01	Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	1,27	0,37	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisplan 2016

13.01.01

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün
Produkt: 13.01.01 Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	17.062,00	4.600	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	17.062,00	5.600	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	332.757,08	351.300	357.600	357.600	357.600	357.600
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	413.379,53	560.000	505.000	545.000	545.000	545.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	9.700	65.110	65.570	66.030	66.490
15 - Transferaufwendungen	593.989,00	588.000	606.000	606.000	606.000	606.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.551,12	5.890	6.000	6.000	6.000	6.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.344.676,73	1.514.890	1.539.710	1.580.170	1.580.630	1.581.090
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.327.614,73	-1.509.290	-1.539.710	-1.580.170	-1.580.630	-1.581.090
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.327.614,73	-1.509.290	-1.539.710	-1.580.170	-1.580.630	-1.581.090
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.327.614,73	-1.509.290	-1.539.710	-1.580.170	-1.580.630	-1.581.090
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.327.614,73	-1.509.290	-1.539.710	-1.580.170	-1.580.630	-1.581.090



Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.01	Öffentliches Grün
Produkt:	13.01.01	Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 05:

Hier sind privatrechtliche Leistungsentgelte veranschlagt.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 13:

Im Wesentlichen geht es hier um die Pflege / Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen.

Es erfolgt eine Neuausschreibung der Grünflächenpflege. In Alt Erkrath handelt es sich um eine Intensivpflege und Wechselbeetbepflanzung.

Ende 2013 wurden die Überschwemmungsflächen insbesondere entlang der Düssel festgesetzt. Es ist nun vorgesehen, 2015 die Grundlagen zu ermitteln, um Hochwasserschutzmaßnahmen planen zu können. In den darauf folgenden Jahren wären diese Schutzmaßnahmen nach und nach konkret zu planen und umzusetzen. Hierfür sind für 2015 15 T€ im Ansatz berücksichtigt.

Ab 2014 ff jeweils 5 T€ für Urban farming bereitstellen.[20]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Der Bergisch-Rheinische Wasserverband erhält für die Gewässerunterhaltung und den Ausgleich der Wasserführung eine Umlage (606 T€).

Zu Zeile 16:

Der Ansatz umfasst Versicherungen, Telefon- und Kopierkosten, Schadensersatzleistungen sowie laufende Geschäftsaufwendungen.



Teilfinanzplan 2016

13.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.01	Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.503,00	1.000	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	17.062,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.565,00	1.000	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	329.919,68	351.300	357.600	0	357.600	357.600	357.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	296.922,50	560.000	505.000	0	545.000	545.000	545.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	593.989,00	588.000	606.000	0	606.000	606.000	606.000
15 - Sonstige Auszahlungen	4.598,82	5.890	6.000	0	6.000	6.000	6.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.225.430,00	1.505.190	1.474.600	0	1.514.600	1.514.600	1.514.600
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.206.865,00	-1.504.190	-1.474.600	0	-1.514.600	-1.514.600	-1.514.600
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	178.632,09	200.000	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.131,77	15.000	21.000	0	15.000	15.000	15.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	181.763,86	215.000	21.000	0	15.000	15.000	15.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-181.763,86	-215.000	-21.000	0	-15.000	-15.000	-15.000



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.01	Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]

Zu Zeile 26:

Für den Kauf hochwertiger und normaler Bänke im Rahmen des Projektes "Im Quartier bleiben" sind 10 T€ vorgesehen.

Aus Gründen der Gesunderhaltung der Mitarbeiter werden leichtere Geräte gekauft, deren Kosten einen Mehraufwand begründen (Ansatz 5 T€).

2016 Beschaffung einer Stubenfräse für den Bauhof vorgesehen, voraussichtliche Kosten ca. 6 T€



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün
Produkt: 13.01.01 Parkanlagen (einschl. öffentliche Grün- und Wasserflächen)

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0019

Umgestaltung Bavierpark

Betrifft die Umgestaltung der Gerberstraße innerhalb des Parkes.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	179	100	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	179	100	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-179	-100	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900073

Wassereinspeisung Park Morp

Wegen der festgesetzten Prioritäten wird die Maßnahme neu aufgegriffen.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	100	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	100	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-100	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-3	-15	-21	0	-15	-15	-15	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3	-15	-21	0	-15	-15	-15	0	0



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.02	Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

verantwortlich

Freiberg, Stefan

Beschreibung

Planung, Schaffung und Erhaltung von Spiel- und Aktionsräumen im Stadtgebiet

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

- KJHG
- BauGB
- Landesbauordnung
- Richtlinien MAGS
- Jugendhilfeplanung (Spielplatzplan)

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Kinder und Jugendliche

Ziele

Strategische Ziele

- Ganzheitliche, altersentsprechende Förderung der kindlichen Entwicklung
- Verbesserung der Spielsituation für Kinder
- Planung von Spielflächen als Bestandteil der Jugendhilfeplanung
- Schaffung eines flächendeckenden Angebotes an Spielplätzen und Spielräumen

Operative Ziele

- Fortschreibung der Kinderspielplatzbedarfsplanung
- Erstellung und Fortführung eines Konzeptes für Spielplatzpaten

Kennzahlen

Der KSP-Bedarfsplan wird jährlich im Zuge der Haushaltsplanberatungen aktualisiert.

Ein Konzept für Spielplatzpaten wurde erarbeitet und kann auch über die städtische Homepage eingesehen werden.

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	0,00	0,00	1,20	1,22	1,24	1,27



Teilergebnisplan 2016

13.01.02

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün
Produkt: 13.01.02 Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	3.690	3.760	3.830	3.910
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	3.690	3.760	3.830	3.910
11 -	Personalaufwendungen	119.803,65	124.300	127.100	127.100	127.100	127.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.746,98	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	54.350	260	260	260	260
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.292,86	1.180	1.300	1.300	1.300	1.300
17 =	Ordentliche Aufwendungen	252.843,49	359.830	308.660	308.660	308.660	308.660
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-252.843,49	-359.830	-304.970	-304.900	-304.830	-304.750
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-252.843,49	-359.830	-304.970	-304.900	-304.830	-304.750
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-252.843,49	-359.830	-304.970	-304.900	-304.830	-304.750
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-252.843,49	-359.830	-304.970	-304.900	-304.830	-304.750



Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.01	Öffentliches Grün
Produkt:	13.01.02	Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 3,7 T€ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 13:

Sach- und Dienstleistung zur lfd. Unterhaltung der Spielplätze: 180 T€.

Der HH-Ansatz "Unterhaltung der Spielplätze" wurde nicht erhöht, obwohl die Multifunktionsanlage am Gödinghover Weg nun als zu erhaltende Anlage zu den bereits vorhandenen Spielplätzen hinzugekommen ist. [66]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Der Ansatz umfasst Versicherungen, Telefon- und Kopierkosten sowie laufende Geschäftsaufwendungen (1,3 T€).



Teilfinanzplan 2016

13.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 13.01 Öffentliches Grün
Produkt 13.01.02 Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	119.803,65	124.300	127.100	0	127.100	127.100	127.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	101.208,43	180.000	180.000	0	180.000	180.000	180.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	7.357,94	1.180	1.300	0	1.300	1.300	1.300
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	228.370,02	305.480	308.400	0	308.400	308.400	308.400
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-228.370,02	-305.480	-308.400	0	-308.400	-308.400	-308.400
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	120.000	0	75.000	75.000	75.000
25 - für Baumaßnahmen	69.808,55	75.000	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	69.808,55	75.000	120.000	0	75.000	75.000	75.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-69.808,55	-75.000	-120.000	0	-75.000	-75.000	-75.000



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.02	Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 24:

Maßnahme 0249, Neugestaltung Spielplatz Gretenberg: 45 T€. [20]

Zusätzlich sind für die Neugestaltung von Spielplätzen in 2016 35 T€ angemeldet. Diese werden wie folgt verwendet:

KSP Hölderlinstraße Spielgerät 10 T€

KSP Hölderlinstraße Zaunbau 5 T€

KSP Gerhart-Hauptmann-Straße Spielgerät 5 T€

Für den Rest in Höhe von 15 T€ gibt es noch keine Konkrete Maßnahmen zum Zeitpunkt der Eingabe des Zahlenwerks zum Haushaltsplanentwurf 2016. Die Mittel werden nach Bedarf evtl. für die Standorte Kaiserhof oder Falkenberger Weg verwendet. Die (Tiefbau-) Verwaltung nimmt gerne Hinweise der politischen Vertretung oder solche von Elterninitiativen auf. [66]

Im Laufe der Beratungen zum Haushalt 2015/2016 wurden die allgemeinen Mittel für Spielplätze auf jährlich 75 T€ erhöht. [20]



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Öffentliches Grün
Produkt: 13.01.02 Freiflächen, Öffentliche Spielplätze

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0015

Ausbau von Spielplätzen

In dieser Einzelmaßnahme waren bisher für die Gestaltung von Spielplätzen für kleinere Einzelmaßnahmen angemeldet. Da diese Einzelmaßnahmen jeweils unter 25 T€ lagen, wird die Maßnahme ab 2016 nicht mehr geplant, die Mittel werden zukünftig ausschließlich in Teilfinanzplan A, Zeile 24 (Grundstücke) eingestellt. Die entsprechende Änderung im Haushaltsplan erfolgt im Rahmen der Beratungen in den Fachausschüssen.

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	70	75	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	70	75	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-70	-75	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 0249

Spielplatz Gretenberg Neugestaltung

Lieferung, Montage und Einbau der Spielanlagen
Landschaftsbauarbeiten

Die vorhandene Ausstattung (Kombianlage mit Rutsche; Seilbahn) aus dem Jahr 2002 ist in vielen Bereichen abgespielt und marode. Aufgrund der Konstruktion aus gewachsenem Holz sind die Reparaturen sehr aufwendig und kostspielig. Daher soll der Spielplatz 2016 neu ausgestattet werden.

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	45	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	45	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-45	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-75	0	-75	-75	-75	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-75	0	-75	-75	-75	0	0



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Landschaftspflege
Produkt	13.02.01	Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grünordnungspläne

verantwortlich

Heffungs, Heinz - Peter

Beschreibung

Schutz von Gebieten und Landschafts(bestand)teilen
Baumschutz
Anreicherung
Rekultivierung
Renaturierung der Landschaft
Schutz und Erhaltung des Baumbestandes
Bewirtschaftung der öffentlichen (städt.) Waldflächen

Hinweis der Kämmerei:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- Landschaftsschutzgesetz
- Naturschutzgesetz
- Bundeswaldgesetz
- Landesforstgesetz
- Bundesnaturschutzgesetz
- Landschaftsschutzgesetz
- Bundesartenschutzverordnung
- Landesrecht NW (aus Pflanzenschutzrecht)
- Baumschutzsatzung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Grundstückseigentümer
Landwirte
Naherholungssuchende

Ziele

Strategische Ziele

Erhaltung des Naturhaushalts
Gestaltung des Landschafts- und Stadtbildes
Steigerung der Lebensqualität durch naturnahe Erholungsmöglichkeiten (damit verbunden Steigerung der Attraktivität der Stadt als Wohnort und Arbeitsstätte)
Sicherung der vorhandenen Freiräume und Landschaftsbestandteile
Erhaltung und Förderung der natürlichen Struktur- und Artenvielfalt im Ökosystem Wald, Sicherung des Baumbestandes
Gewährleistung der Verkehrssicherheit bezogen auf Wald und Forst und städt. Bäume
Ordnungsgemäße Führung des Baumkatasters
Erhalt des Bestandes an Park- und Straßenbäumen
Reduzierung des Pflege- und Erhaltungsaufwandes der öffentlichen Grünflächen

Operative Ziele

1. Erhaltung und Entwicklung der Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes gemäß Vorgabe des Forstwirtschaftsplanes des jeweiligen Jahres
2. Erfassung und Bewertung aller Park- und Straßenbäume bis einschließlich 2018



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Landschaftspflege
Produkt	13.02.01	Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grünordnungspläne

3. Ersatz "1:1" für jeden gefälltten Park- oder Straßenbaum (Beschluss des PIUV vom 8.2.2010)

Kennzahlen

1. Kontrollen aller städt. Bäume 2x jährlich belaubt und unbelaubt

2. Kontrollen aller städt. Waldrandbäume 1x jährlich belaubt

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	9,49	12,81	11,15	7,54	7,95	7,94



Teilergebnisplan 2016

13.02.01

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.02 Landschaftspflege
Produkt: 13.02.01 Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grünordnungspläne

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	900	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.003,63	24.000	14.300	5.000	5.000	5.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	40.708,27	35.200	45.200	45.200	45.200	45.200
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	42.711,90	60.100	59.500	50.200	50.200	50.200
11 -	Personalaufwendungen	35.417,34	37.400	37.400	37.400	37.400	37.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	310.576,22	336.500	315.000	441.500	411.500	411.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	250	87.460	88.070	88.690	89.310
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	104.143,39	94.920	93.900	98.900	93.900	93.900
17 =	Ordentliche Aufwendungen	450.136,95	469.070	533.760	665.870	631.490	632.110
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-407.425,05	-408.970	-474.260	-615.670	-581.290	-581.910
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-407.425,05	-408.970	-474.260	-615.670	-581.290	-581.910
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-407.425,05	-408.970	-474.260	-615.670	-581.290	-581.910
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-407.425,05	-408.970	-474.260	-615.670	-581.290	-581.910



Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.02	Landschaftspflege
Produkt:	13.02.01	Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grünordnungspläne

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Hier sind Zuschüsse für laufende Zwecke enthalten.

Zu Zeile 05:

Hier ist im Wesentlichen der Erlös aus dem Holzverkauf abgebildet.

Zu Zeile 07:

Hier werden im Wesentlichen die Bußgelder aus der Baumschutzsatzung und die Ausgleichszahlungen für Ersatzpflanzungen veranschlagt.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 12:

Im Bereich Wald- und Forstwirtschaft ist das Parkpflegewerk Bayerpark für das Jahr 2017 enthalten.

Ab 2017 geht es bei den Sach- und Dienstleistungen im Wesentlichen um Nachpflanzungen, Baumpflege, Baumkataster, Gutachten und Nachpflanzungen im Zusammenhang mit dem Sturm "Ela" (insgesamt 250 T€). Unternehmervergütungen für Forstarbeiten werden mit 61,5 T€/a berücksichtigt.

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 16:

Der Ansatz umfasst Versicherungen, Telefon- und Kopierkosten sowie laufende Geschäftsaufwendungen. Die Entwicklung der Gutachterkosten mussten beim Ansatz berücksichtigt werden.

Die Berechnungsgrundlage der Beiträge hat sich geändert, daher hier ein geänderter Ansatz ab 2015.



Teilfinanzplan 2016

13.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Landschaftspflege
Produkt	13.02.01	Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grünordnungspläne

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.640,00	900	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.003,63	24.000	14.300	0	5.000	5.000	5.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	46.236,33	35.200	45.200	0	45.200	45.200	45.200
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.879,96	60.100	59.500	0	50.200	50.200	50.200
10 - Personalauszahlungen	35.417,34	37.400	37.400	0	37.400	37.400	37.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	320.554,62	336.500	315.000	0	441.500	411.500	411.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	92.606,32	94.920	93.900	0	98.900	93.900	93.900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	448.578,28	468.820	446.300	0	577.800	542.800	542.800
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-398.698,32	-408.720	-386.800	0	-527.600	-492.600	-492.600
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Landschaftspflege
Produkt	13.02.01	Wald- und Forstwirtschaft, Landschaftsentwicklung, Grünordnungspläne

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhöfe
Produkt	13.03.01	Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

verantwortlich

Szech, Marthe

Beschreibung

- Betreiben der städtischen Friedhöfe als öffentliche Einrichtung der Stadt
- Bereitstellung und Vergabe von Grabstätten
- Überwachung des Nutzungsrechts und der Pflege von Gräbern

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

- Satzung für die Friedhöfe der Stadt Erkrath
- Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Erkrath
- BestG NW
- Gräbergesetz
- Richtlinien für die Anlage und Erweiterung von Begräbnisplätzen
- Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Andere Behörden

Ziele

Strategische Ziele

- Betreiben der kommunalen Friedhöfe als Ort der Ruhe und Besinnung ebenso wie als Gedenkstätte und Teil unserer Kultur
- Information und Beratung von Bürgerinnen und Bürgern über Friedhofsangelegenheiten einschließlich weiterer Öffentlichkeitsarbeit

Operative Ziele

- Sicherstellung eines stets angemessenen, würdigen Pflegezustands der städtischen Friedhöfe einschließlich Erhaltung der Kriegs- und Ehrengräber nach Leistungsverzeichnis der Friedhofsgärtner
- Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Begräbnisstätten auf den kommunalen Friedhöfen einschließlich Schaffung neuer bedarfsgerechter Bestattungsformen, auch unter Berücksichtigung des demographischen Wandels
- Verbesserung und Verschönerung des Erscheinungsbildes der kommunalen Friedhöfe und der dortigen Aufenthaltssituation (insbesondere Friedhof Kreuzstraße)
- Kostendeckende Gebührenerhebung

Kennzahlen

- Zahl der Ehren- und Kriegsgräber: 2011: 97 / 2012: 97 / 2013: 97 / 2014: 97 / 2015: 97 (Stand Nov. 2015)
 - Anzahl durchgeführter, öffentlichkeitswirksamer Verschönerungsmaßnahmen 2015 / 3 (Stand Nov. 2015)
- Erläuterung: Dimmfunktion Beleuchtung Kapelle FH Kreuzstraße; Wegebau FH Kreuzstraße; Gießkannenbäume auf allen drei FH
- Kostendeckungsgrad (nach GBB) 2010-2013: durchschnittlich 96,3% / 2014: 87,4%



Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhöfe
Produkt	13.03.01	Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	1,00	1,08	1,08	1,08	1,08
Tariflich Beschäftigte	-	0,38	0,30	0,30	0,30	0,30

Aufwanddeckungsgrad in %						
	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	108,39	88,78	112,78	116,03	109,31	111,49



Teilergebnisplan 2016

13.03.01

Produktbereich: 13
Produktgruppe: 13.03
Produkt: 13.03.01

Natur- und Landschaftspflege
Friedhöfe
Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen,
Veröffentlichungen und Aushänge

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	660	670	680	690
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	647.569,30	681.000	681.000	681.000	681.000	681.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.311,12	21.900	21.900	21.900	21.900	24.100
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.689,86	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	350	350	350	350	350
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	677.570,28	712.850	713.510	713.520	713.530	715.740
11 -	Personalaufwendungen	50.929,65	61.000	62.400	62.700	62.900	63.200
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	564.944,39	650.550	564.400	546.400	584.000	572.800
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	85.650	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.264,93	5.620	5.750	5.750	5.750	5.900
17 =	Ordentliche Aufwendungen	625.138,97	802.920	632.650	614.950	652.750	642.000
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	52.431,31	-90.070	80.860	98.570	60.780	73.740
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	52.431,31	-90.070	80.860	98.570	60.780	73.740
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	52.431,31	-90.070	80.860	98.570	60.780	73.740
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	52.431,31	-90.070	80.860	98.570	60.780	73.740



Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.03	Friedhöfe
Produkt:	13.03.01	Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02: Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 0,7 T€ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 04:

Der Ansatz beinhaltet die Einnahmen der Bestattungs- (251 T€) und Benutzungsgebühren (430 T€). Gebührenanpassung entsprechend geändertem Bestattungsverhalten.

Zu Zeile 05:

Miete für das Gebäude Kreuzstr. 44, Mieterhöhung nach durchgeführter Sanierung.

Zu Zeile 06:

Diese Zeile beinhaltet die Ruherechtsentschädigung für die Kriegsgräber (6,6 T€) lt. Bewilligungsbescheid sowie Einnahmen von übrigen Bereichen i.H.v. 3 T€ (Erstattung der ev. Kirchengemeinde für den Friedhof am Neanderweg, z.B. anteilige Erstattung für Abfallentsorgung).

Zu Zeile 07:

Die sonstigen Erträge beinhalten Stundungszinsen für Bestattungsgebühren und sonstige Einnahmen, z.B. Einnahmen bei Ersatzvornahme.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für die laufende Bauunterhaltung auf den Friedhöfen durch Fachbereich 65:

in 2016 24,8 T€, darin enthalten sind auf dem Friedhof Kreuzstraße die Sanierung der Duschen und Umkleiden der Friedhofsgärtner und Malerarbeiten in verschiedenen Räumen mit 10 T€ wieder vorgesehen, nachdem diese in 2015 nicht mehr ausgeführt werden konnten.

In 2017 sind 16,8 T€ für die allg. Bauunterhaltung geplant.

In 2018 sind 54,4 T€ für die Allgemeine Bauunterhaltung geplant, darin enthalten sind für den Friedhof Kreuzstraße die Dachsanierung über den Personalräumen mit 38 T€ und am Friedhofsgebäude Neanderweg für 9 T€ diverse Maler- und Instandsetzungsarbeiten.

In 2019 sind 43,2 T€ für die Allgemeine Bauunterhaltung geplant, darin enthalten ist die Sanierung der Dacheindeckung der Kapelle am Friedhofsgebäude Neanderweg mit 29 T€.[65]

Aufwendungen für die Unterhaltung von Friedhofsanlagen durch Fachbereich 30:

- Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens beinhalten 4,5 T€ für die Unterhaltung der Friedhofsanlagen (z.B. Zäune, Bänke, Abräumen von Gräbern etc.); Reduzierung des Ansatzes gegenüber 2015 um 33,2 T€, da der erforderliche Austausch von Wasserzapfstellen auf dem Parkfriedhof Neandertal und dem Friedhof Neanderweg in 2015 erfolgt ist.

- Bewirtschaftungskosten: Ansatz 38 T€ (Öl, Wasser, Energie u.ä.) zzgl. Gebäudeversicherung

- Aufwendungen für Verbrauchsgüter: Ansatz weiterhin 0,6 T€

- Unternehmer- und Entsorgungskosten für die Friedhofsunterhaltung sind mit Ansatz von 460 T€ für das kommende Jahr geplant (berücksichtigt: geändertes Bestattungsverhalten, Anpassung durch Tarifierhöhung und gestiegene Zahl an Pflegegräbern usw.). Die Erhöhung um 10 T€ gegenüber 2015 wird für eine Garten-/Landschaftsplanung zur Unterstützung bei der Einführung neuer Grabformen und der technischen Umsetzung benötigt.

Auf Grund der aktuellen Erkenntnisse der Wegeunterhaltung bei den städtischen Friedhöfen wird mit einem erhöhten Aufwand der Baumpflegearbeiten, sowie der Wegeunterhaltung gerechnet. (35 T€) [66]

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Die Zuschüsse an übrige Bereiche beinhalten eine Spende von 0,1 T€ für die Kriegsgräberfürsorge.

Zu Zeile 16:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten neben den Kosten für die Pflege der Kriegsgräber (2,4 T€) im Wesentlichen Aus- und Fortbildungskosten, Dienst- und Schutzkleidung, Telefon-, Kopierkosten und Haftpflichtversicherung, Kosten für Sachverständige (z.B. für Wegebau) sowie Mitgliedsbeitrag Verband der Friedhofsverwalter.



Teilfinanzplan 2016

13.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhöfe
Produkt	13.03.01	Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	642.695,80	681.000	681.000	0	681.000	681.000	681.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.311,12	21.900	21.900	0	21.900	21.900	24.100
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.092,58	9.600	9.600	0	9.600	9.600	9.600
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	350	350	0	350	350	350
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	673.099,50	712.850	712.850	0	712.850	712.850	715.050
10 - Personalauszahlungen	50.929,65	54.600	55.700	0	55.700	55.700	55.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	542.162,10	650.550	564.400	0	546.400	584.000	572.800
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
15 - Sonstige Auszahlungen	7.769,79	5.620	5.750	0	5.750	5.750	5.900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	600.861,54	710.870	625.950	0	607.950	645.550	634.500
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.237,96	1.980	86.900	0	104.900	67.300	80.550
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	105.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.124,87	6.900	2.000	0	2.000	2.000	2.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	7.124,87	6.900	107.000	0	2.000	2.000	2.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-7.124,87	-6.900	-107.000	0	-2.000	-2.000	-2.000



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhöfe
Produkt	13.03.01	Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeilen 4, 5, 6, 7, 10, 12, 14 und 15 siehe die entsprechenden Erläuterungen zu Zeilen 4, 5, 6, 7, 11, 13, 15 und 16 im Ergebnisplan.

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]

Zu Zeile 25:

Anlage eines neuen Gedenkplatzes in einem neuen Grabfeld für Rasenreihengräbern (wg. hoher Nachfrage nach dieser Bestattungsform) (10 T€). [30]

Der Parkplatz des Friedhofs Kreuzstraße, Maßnahme 0156, befindet sich in einem unbefriedigenden Zustand (hinsichtlich baulichem Zustand und Parkplatzanordnung), obwohl 2011 eine bauliche Überarbeitung erfolgte. 2020 soll eine Neuplanung erfolgen (20 T€), 2021 dann ein kompletter Neubau, ggf. auch mit Änderung der Zufahrtssituation (120 T€). [66]

2016 Wegebauarbeiten auf dem Friedhof Kreuzstraße (25 T€) [66]

Errichtung von 2 Windfängen an den beiden Eingangsbereichen der Friedhofskapelle des Friedhofs Kreuzstraße, Maßnahme 67900192, (Ansatz 70 T€ in 2016), um bei kalten Außentemperaturen ein zu starkes Auskühlen der Kapelle durch offen stehende Türen zu verhindern. [65]

Zu Zeile 26:

Im Bereich der notwendigen Anschaffungen auf den Friedhöfen mit Anschaffungskosten von > 0,41 T€ pro Gut ist ein Ansatz von 1 T€ jährlich vorgesehen, z.B. für Mobiliar, Ausstattung Kapelle etc.

Im Bereich der geringwertigen Wirtschaftsgüter sind notwendige Anschaffungen auf den Friedhöfen mit einem Ansatz von 1 T€ jährlich vorgesehen, z.B. für Mobiliar, Ausstattung Kapelle etc., insbesondere Trauerhallenbedarf zur Verschönerung der Kapelle auf dem Friedhof Kreuzstraße.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.03 Friedhöfe
Produkt: 13.03.01 Grabstätten, Bestattungen, Öffentliche Grünflächen, Wege, Einfriedungen, Veröffentlichungen und Aushänge

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzhah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 0246
Wegeerneuerung Pflasterarbeiten
Friedhof Kreuzstraße

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	25	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	25	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-25	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 67900192
Friedhof Kreuzstrasse, Errichtung
von zwei Windfängen

Errichtung von 2 Windfängen an den beiden Eingangsbereichen der Friedhofskapelle des Friedhofs Kreuzstraße, um bei kalten Außentemperaturen ein zu starkes Auskühlen der Kapelle durch offen stehenden Türen zu verhindern.

Investitionstätigkeit
Einzahlungen

Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
für Baumaßnahmen	0	0	70	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	70	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-70	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzhah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	-7	-7	-2	0	-2	-2	-2	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7	-7	-2	0	-2	-2	-2	0	0

Produktbereich 14

Umweltschutz



Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umweltinformation und Koordination
Produkt	14.01.01	Umweltinformation und Koordination

verantwortlich

Weis, Alexander

Beschreibung

Aufarbeitung zurückliegender und/oder aktueller Fragestellungen zum Umweltschutz und Weitergabe entsprechender Informationen an Politik, Verwaltung und Bürgerschaft

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

Anfragen aus politischen Gremien, Verwaltung und Bürgerschaft

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Politische Gremien der Stadt
Andere Behörden

Ziele

Strategische Ziele

Aktuelle Informationen, die im Rahmen von Umweltschutzthemen relevant sind.

Verhinderung der Inbetriebnahme der CO-Pipeline

Lärmminderung

CO 2 - Minderung / Klimaschutz

Operative Ziele

1. Bearbeitung des european energy awards (eea)

- Koordinierung und Begleitung der Maßnahmen aus energiepolitischen Arbeitsprogrammes und aktuelle Maßnahmenpläne
- Erstellung des eea-Berichtes
- Durchführung der Sitzungen des Energieteams

2. Umsetzung Klimaschutzkonzept

- Beauftragung der Potentialanalyse betriebliche Mobilität
- Erstellung des Klimaschutzteilkonzeptes "Integrierte Wärmenutzung"
- Beginn der Einführung des Klimaschutzmanagements

3. Lärmaktionsplanung, Beginn und Weiterführung der Umsetzung

4. Begleitung von Planfeststellungs-, Genehmigungs- und Klageverfahren im Umweltbereich

5. Hochwasserrisikomanagement

Kennzahlen 2016

zu 1. eea

- Koordinierung und Begleitung von mind. 10 Maßnahmen
- Bericht erstellt ja/nein
- Durchführung mindestens einer Sitzung

zu 2. Umsetzung Klimaschutzkonzept



Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umweltinformation und Koordination
Produkt	14.01.01	Umweltinformation und Koordination

- a) Beauftragung ja/nein, Fertigstellung ja/teilweise/nein
- b) Erstellung Teilkonzept ja/teilweise/nein
- c) Einstellung eines Klimaschutzmanagers ja/nein

zu 3. Lärmaktionsplan

- mind. 2 Gespräche mit Straßenbulasträgern geführt
- mind. 2 Maßnahmen umgesetzt

zu 4. mind. 3 Planfeststellungs-, Genehmigungs- oder Klageverfahren im Umweltbereich begleiten.

zu 5. Auftrag zur Untersuchung von Einzelmaßnahmen des technischen Hochwasserschutzes erteilt, Untersuchung durchgeführt ja/nein/teilweise

Kennzahlen 2015

1. European Energy Award (eea)

- 1.1 Erarbeitung eines Leitbildes für die energie- und klimapolitische Zielsetzung der Stadt Erkrath, durchgeführt: nein
- 1.2 Erstellung des jährlichen eea-Berichtes, durchgeführt: ja
- 1.3 Koordinierung und Begleitung der fachbereichsübergreifenden Aktivitäten aus dem Maßnahmenplan, durchgeführt: ja

2. Klimaschutzkonzept

- 2.1 Beginn von 6 Maßnahmen, Anzahl der begonnenen Maßnahmen: 9
- 2.2 Abgabe von 2 Förderanträgen, Anzahl der abgegebenen Förderanträge: 2

3 Begleitung des Planfeststellungsverfahrens Deponie Hubbelrath, durchgeführt: ja, Klageverfahren begleitet

4. Lärmaktionsplan

- 4.1 Beteiligung der Öffentlichkeit und Einarbeitung der Stellungnahmen, durchgeführt: ja
- 4.2 Beschluss des LAP II durch den Rat der Stadt Erkrath, durchgeführt: ja
- 4.3 Beginn der Überarbeitung des LP Stufe 1, durchgeführt: nein

Erläuterungen und Hinweise

Der Leistungsumfang richtet sich nach der jeweiligen Themenstellung aus den Zielgruppen Politische Gremien, Verwaltung, Behörden und Bürgerschaft und reicht von klar abzugrenzenden Fragestellungen bis zu (überwiegend) sogenannten Querschnittsaufgaben.

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	1,24	2,24	2,24	2,24	2,24

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	23,44	7,50	26,75	22,13	22,13	2,65



Teilergebnisplan 2016

14.01.01

Produktbereich: 14 Umweltschutz
Produktgruppe: 14.01 Umweltinformation und Koordination
Produkt: 14.01.01 Umweltinformation und Koordination

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.766,00	12.000	71.000	51.000	51.000	6.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	38.766,00	12.000	71.000	51.000	51.000	6.000
11 -	Personalaufwendungen	95.349,66	100.500	166.600	166.600	166.600	166.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.878,04	52.000	85.000	50.000	50.000	50.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	560	560	560	560
15 -	Transferaufwendungen	0,00	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.171,00	6.540	11.250	11.250	11.250	7.650
17 =	Ordentliche Aufwendungen	165.398,70	160.040	265.410	230.410	230.410	226.810
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-126.632,70	-148.040	-194.410	-179.410	-179.410	-220.810
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-126.632,70	-148.040	-194.410	-179.410	-179.410	-220.810
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-126.632,70	-148.040	-194.410	-179.410	-179.410	-220.810
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-126.632,70	-148.040	-194.410	-179.410	-179.410	-220.810



Produktbereich:	14	Umweltschutz
Produktgruppe:	14.01	Umweltinformation und Koordination
Produkt:	14.01.01	Umweltinformation und Koordination

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02:

Der Ansatz umfasst die Zuweisungen für den Klimaschutzmanager (44,5 T€), das Klimaschutzteilkonzept "Integrierte Wärmennutzung" (20 T€) und für den ea (European Energy Award, 6 T€).

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 13:

Enthält die Ansätze für Gutachten, Rechtsberatung und Klimaschutzkonzept, eea.

40 T€ Klimaschutzteilkonzept "Integrierte Wärmennutzung" (siehe auch Förderung Zeile 2).

12 T€ Potentialanalyse Mobilität

7,5 T€ eea (siehe auch Förderung Zeile 2)

15 T€ Rechtsberatung

10 T€ Sonstiges

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Wertverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Zuschüsse für Umweltmaßnahmen.

Zu Zeile 16:

Aus- und Fortbildungskosten: Durch den Klimaschutzmanager ergibt sich ein erhöhter Ansatz für die Fortbildung. Die Fortbildung des Klimaschutzmanagers wird gefördert (siehe Zeile 2).

Geschäftsaufwendungen, Veranstaltungen und Projekte, u.a. zum Klimaschutz. Der Ansatz wurde auf 8 T€ erhöht, da durch den Klimaschutzmanager mehr Kapazitäten zur Durchführung von Projekten und Veranstaltungen vorhanden sind. Unter das SK fallen auch Aufwendungen für Flyer und sonstige Öffentlichkeitsarbeit. Die Ausgaben werden im Rahmen des Klimaschutzmanagers gefördert (siehe Zeile 2).



Teilfinanzplan 2016

14.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umweltinformation und Koordination
Produkt	14.01.01	Umweltinformation und Koordination

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.766,00	12.000	71.000	0	51.000	51.000	6.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.766,00	12.000	71.000	0	51.000	51.000	6.000
10 - Personalauszahlungen	95.349,66	100.500	166.600	0	166.600	166.600	166.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	65.879,24	52.000	85.000	0	50.000	50.000	50.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	1.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
15 - Sonstige Auszahlungen	1.267,95	6.540	11.250	0	11.250	11.250	7.650
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	162.496,85	160.040	264.850	0	229.850	229.850	226.250
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-123.730,85	-148.040	-193.850	0	-178.850	-178.850	-220.250
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2016

14.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umweltinformation und Koordination
Produkt	14.01.01	Umweltinformation und Koordination

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]



Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.02	Bodenschutz / Altlasten
Produkt	14.02.01	Sandfänge

verantwortlich

Heffungs, Heinz - Peter

Beschreibung

Mit den hier eingesetzten Mitteln werden vier Anlagen betrieben:

1. Sandfang Rohrmühle, Tönisberg
2. Sandfänge Steinhof
3. Nassschlammsenke Heiderweg
4. Zulauf Stadtweiher

Die Anlagen dienen dazu, Bodenmaterial von Gewässern / Wasserflächen (1. und 4.) bzw. Verkehrsflächen (2. und 3.) fern zu halten.

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr

Auftragsgrundlage

1. Wasserhaushaltsgesetz und nachgeordnete Vorschriften (Vermeidung von Gewässerverunreinigungen)
2. Straßen- und Wegegesetz und nachgeordnete Vorschriften (Erhaltung der Verkehrssicherheit)

Ziele

Strategische Ziele

1. Vermeidung von Geländeabschwemmungen
2. Verhinderung der Verschmutzung von Wasserflächen
3. Vermeidung der Überflutung bzw. Überschwemmung von Verkehrsflächen und Bauwerken

Operative Ziele

1. Kauf oder Pacht einer ca. 2.500 m² großen, landwirtschaftlich genutzten Fläche am Steinhof südlich und südöstlich der ehemaligen Trafostation und Umwandlung in Weideland zum Schutz des geplanten Feuerwehrgerätehauses, der Straße Steinhof und der nördlich davon gelegenen Gewerbegrundstücke.

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisplan 2016

14.02.01

Produktbereich: 14 Umweltschutz
Produktgruppe: 14.02 Bodenschutz / Altlasten
Produkt: 14.02.01 Sandfänge

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	10.146,14	10.800	11.300	11.300	11.300	11.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	595,60	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	807,54	930	900	900	900	900
17 =	Ordentliche Aufwendungen	11.549,28	14.730	15.200	15.200	15.200	15.200
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-11.549,28	-14.730	-15.200	-15.200	-15.200	-15.200
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-11.549,28	-14.730	-15.200	-15.200	-15.200	-15.200
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-11.549,28	-14.730	-15.200	-15.200	-15.200	-15.200
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-11.549,28	-14.730	-15.200	-15.200	-15.200	-15.200



Teilergebnisplan 2016

14.02.01

Produktbereich:	14	Umweltschutz
Produktgruppe:	14.02	Bodenschutz / Altlasten
Produkt:	14.02.01	Sandfänge

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 11:
Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Zu Zeile 13:
Der Ansatz beinhaltet die Unterhaltungsaufwendungen.

Zu Zeile 16:
Der Ansatz umfasst Versicherungen, Telefon- und Kopierkosten sowie laufende Geschäftsaufwendungen.



Teilfinanzplan 2016

14.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 14 Umweltschutz
Produktgruppe 14.02 Bodenschutz / Altlasten
Produkt 14.02.01 Sandfänge

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	10.146,14	10.800	11.300	0	11.300	11.300	11.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	595,60	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	817,74	930	900	0	900	900	900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.559,48	14.730	15.200	0	15.200	15.200	15.200
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.559,48	-14.730	-15.200	0	-15.200	-15.200	-15.200
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2016

14.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.02	Bodenschutz / Altlasten
Produkt	14.02.01	Sandfänge

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). [11]

Produktbereich 15

Wirtschaft und Tourismus



Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt	15.01.01	Bestandspflege und Ansiedlungsförderung

verantwortlich

Harm, Eva

Beschreibung

Sicherung und Entwicklung des vorhandenen Unternehmensbestandes unter Berücksichtigung einer ausgewogenen Wirtschaftsstruktur mit den Säulen Handel, Dienstleistung und produzierendes Gewerbe

- Unterstützung der Gewerbetreibenden in Verwaltungsverfahren; die Unternehmen haben einen Ansprechpartner (Behördenlotse)
- Vermittlung von Gewerbeimmobilien, Leerstandsmanagement (Freiflächen, sowie Hallen- und Büroflächen, Ladenlokale) auf den Internetseiten der Stadt Erkrath einsehbar
- Förderung der Ansiedlung von neuen Unternehmen am Standort
- Zusammenarbeit mit wirtschaftsfördernden Institutionen (IHK, Handwerkskammer, NRW-Invest etc.)
- Stadtmarketing

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung

Auftragsgrundlage

Ortsrecht, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Grundstückseigentümer
Gewerbetreibende
Investoren
Einzelhändler
Werbegemeinschaften

Ziele

Strategische Ziele

- Stärkung des Wirtschaftsstandorts
- Sicherung und Entwicklung des vorhandenen Unternehmensbestandes unter Berücksichtigung einer ausgewogenen Wirtschaftsstruktur mit den Säulen Handel, Dienstleistung und produzierendes Gewerbe
- Förderung der Ansiedlung von neuen Unternehmen am Standort
- Stadtmarketing: Stärkung der Zentren

Operative Ziele

- Unterstützung des Gewerbetreibenden in Verwaltungsverfahren, die Unternehmen haben einen Ansprechpartner (Behördenlotse)
- aktive Ansprache von Unternehmen und Eigentümern
- Aufbau und Pflege von Netzwerken
- Vermittlung von Gewerbeimmobilien im Sinne des Leerstandsmanagements (Freiflächen sowie Hallen- und Büroflächen)
- Verbesserung des Standortimages und der Standortwerbung (Standortmarketing)
- Verbesserung von Standortfaktoren und Infrastruktur
- Sicherung und Stabilisierung der wohnortnahen Versorgungsbereiche / Zentrenstruktur
- Belegung der Zentren

Kennzahlen

- Gespräche mit Unternehmen und Eigentümern nach Bedarf und zusätzlich Neukontakte, geschätzte Anzahl circa 20; 2014 erreicht



Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt	15.01.01	Bestandspflege und Ansiedlungsförderung

- Expertengespräche (insb. zu den Themen Breitband, Innenentwicklung, Stadtmarketing) nach Bedarf, geschätzte Anzahl mindestens 5; 2014 erreicht
- Gespräche mit Fachkollegen u.a. Kreis Mettmann, Kreisangehörige Städte; Teilnahme an Arbeitskreisen, Fachkonferenzen und dementsprechend Projektarbeit; Zusammenarbeit mit wirtschaftsfördernden Institutionen (IHK, Handwerkskammer, NRW.Invest etc.); 2014 erreicht
- Aktualisierung der Leerstandsdaten kontinuierlich, Abfrage mit Anpassung der Liste mindestens halbjährlich; 2014 erreicht
- Teilnahme ExpoReal in München; 2014 erreicht
- Gespräche mit Einzelhändlern, Dienstleistern, potentiellen Mietern sowie Vertretern der Werbegemeinschaften und Teilnahme an deren Mitgliederversammlungen, geschätzte Anzahl circa 15; 2014 erreicht
- Aktionstag der Wirtschaft 2014: Mitglied im Organisationsteam sowie Projektteilnahme; erreicht

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Tariflich Beschäftigte	-	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	2,89	0,00	7,31	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisplan 2016

15.01.01

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt: 15.01.01 Bestandspflege und Ansiedlungsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	50.000	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.722,07	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	5.722,07	0	50.000	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	146.135,92	157.000	163.400	163.400	163.400	163.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.742,30	50.000	35.000	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	500	188.190	189.480	190.820	192.160
15 - Transferaufwendungen	3.500,00	6.500	9.000	5.000	6.500	5.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.299,13	237.400	288.150	238.150	238.150	238.150
17 = Ordentliche Aufwendungen	197.677,35	451.400	683.740	596.030	598.870	598.710
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-191.955,28	-451.400	-633.740	-596.030	-598.870	-598.710
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-191.955,28	-451.400	-633.740	-596.030	-598.870	-598.710
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-191.955,28	-451.400	-633.740	-596.030	-598.870	-598.710
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-191.955,28	-451.400	-633.740	-596.030	-598.870	-598.710



Produktbereich:	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt:	15.01.01	Bestandspflege und Ansiedlungsförderung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 3:

Fördergelder des Bundesbreitbandbüros für Beratungsdienstleistungen (50 T€ - Aufwendungen in gleicher Höhe in Zeile 16).

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 13:

Profilbildung Erkrath

Zu Zeile 14:

Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu Zeile 15:

Zuschüsse an die Werbegemeinschaften und Vereine werden gem. der Richtlinie der Stadt Erkrath für die Gewährung von Zuschüssen für die Durchführung von Veranstaltungen und Festen in der Stadt Erkrath bezahlt.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der Handwerkermarkt nur alle 2 Jahre stattfindet.

Zu Zeile 16:

Aus- und Fortbildungskosten sind für die Mitarbeiter im Bereich Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing erforderlich.

Die Sachausgaben sind für Maßnahmen im Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing vorgesehen. Aufwendungen für Beratungsdienstleistungen Breitband (50 T€ - Ertrag in gleicher Höhe in Zeile 3).

Geschätzter Aufwand aus Grundstücksverkäufen. Kauf für 2 Mio. € und Verkauf für 1,8 Mio. € (Differenz ergibt sich u.a. aus Notarkosten und Grunderwerbsteuern bei der Anschaffung)

Der An- und Verkauf der Grundstücke im Umlaufvermögen ist im Teilfinanzplan Produkt 01.13.01 erfasst (Erläuterungen zu Zeilen 19 und 24).



Teilfinanzplan 2016

15.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt	15.01.01	Bestandspflege und Ansiedlungsförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	50.000	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	5.722,07	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.722,07	0	50.000	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	146.135,92	157.000	163.400	0	163.400	163.400	163.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.742,30	50.000	35.000	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	3.500,00	6.500	9.000	0	5.000	6.500	5.000
15 - Sonstige Auszahlungen	23.998,18	37.400	88.150	0	38.150	38.150	38.150
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	196.376,40	250.900	295.550	0	206.550	208.050	206.550
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-190.654,33	-250.900	-245.550	0	-206.550	-208.050	-206.550
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	5.000	5.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	5.000	5.000	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	-5.000	-5.000	0	0	0	0



Teilfinanzplan 2016

15.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt	15.01.01	Bestandspflege und Ansiedlungsförderung

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden. [11]

Zu Zeile 29:

Für 2015/ 2016 5 T€ für Hardware Errichtung Hotspots



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt: 15.01.01 Bestandspflege und Ansiedlungsförderung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	0	-5	-5	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-5	-5	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.02	Anteile Unternehmen
Produkt	15.02.01	Beteiligungsmanagement

verantwortlich

Bauer, Christel

Beschreibung

Betreuen der verselbständigten Aufgabenbereiche der Stadt Erkrath in privatrechtlicher und öffentlich-rechtlicher Form im Rahmen der wirtschaftlichen Betätigung gemäß §§107ff GO NRW.

Wahrnehmung aller gesellschaftsbezogenen Angelegenheiten unter finanziellen Gesichtspunkten für den städtischen Haushalt und den Jahresabschluss.

Jährliches Erstellen von Pflicht- und Sachstandsberichten (z.B. Beteiligungsbericht).

Informative Begleitung der Fachbereiche in beteiligungsrelevanten Angelegenheiten (z.B. haushaltsrelevante Aspekte, Ausarbeitung von Verträgen).

Verwaltung und Überwachung der Gewinnablieferungen, Konzessionsabgaben, Erstattung der Kosten der Straßenbeleuchtung, Absprache in steuerlichen Angelegenheiten und deren Überwachung.

Unterstützung der Verwaltungsführung und Politik durch die Aufbereitung und Auswertung von Jahresabschlüssen, Wirtschaftsplänen, Sitzungsunterlagen, Verträgen, Niederschriften etc.

Beteiligungen im Einzelnen:

- 100% Anteil an der Stadtwerke Erkrath GmbH für die Versorgung des Stadtgebietes mit Strom, Wasser, Gas, Beleuchtung der städtischen Straßen und Betrieb des Neanderbades
- 100% Anteil am Abwasserbetrieb der Stadt Erkrath
- Minderheitsbeteiligungen (Lokalradio, Regiobahn GmbH, KSKD)

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung NRW
- Konzessionsvertrag
- Kooperationsvertrag
- Gesellschaftsverträge
- kommunalpolitische Beschlüsse

Zielgruppe

Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung

Ziele

Strategische Ziele

- Optimierung des zentralen Beteiligungsmanagements
- Verbesserung der Wirtschaftlichkeit, der Organisation und Steuerung der Konzern- bzw. Beteiligungsstruktur
- Rechtzeitige Erstellung des Beteiligungsberichtes, besonders im Zusammenhang mit der Erstellung des Gesamtabchlusses
- Unterjährige Sachstandsberichte für die Politik
- Aufbau eines unterjährigen Berichtswesens
- Dauerhafte Sicherung der Versorgung der Erkrather Bevölkerung mit Strom, Gas, Wasser und Straßenbeleuchtung.
- Dauerhafte Aufrechterhaltung des Bäderbetriebes im Neanderbad.
- Aufrechterhaltung des Schienenpersonennahverkehrs zwischen Düsseldorf und Erkrath-Nord (und weiter).

Operative Ziele

1. Anpassung der Energiepreise max. 1 x jährlich zulassen/beschließen.
2. Durch Beschlüsse der Gremien keine Verlustausgleiche der Stadtwerke GmbH durch städtische Mittel



Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.02	Anteile Unternehmen
Produkt	15.02.01	Beteiligungsmanagement

zulassen.

3. Nahezu 100 % des Jahresüberschusses der Stadtwerke GmbH sollten dem Städt. Haushalt zugeführt werden.

Kennzahlen

zu 1. Anpassung max. 1 x jährlich - ja/nein 2012: ja / 2013: ja / 2014: ja

zu 2. Kein Verlustausgleich durch städt. Mittel - ja/nein 2012: ja / 2013: ja / 2014: ja 2015: ja

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
Tariflich Beschäftigte	-	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	355,11	410,98	449,44	497,99	497,99	497,99



Teilergebnisplan 2016

15.02.01

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.02 Anteile Unternehmen
Produkt: 15.02.01 Beteiligungsmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.980.004,52	2.250.100	2.070.100	2.080.100	2.080.100	2.080.100
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.980.004,52	2.250.100	2.070.100	2.080.100	2.080.100	2.080.100
11 -	Personalaufwendungen	12.894,13	13.800	13.800	13.800	13.800	13.800
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.652,63	1.450	1.600	1.600	1.600	1.600
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	30.000,00	59.000	42.900	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	512.022,08	473.250	402.300	402.300	402.300	402.300
17 =	Ordentliche Aufwendungen	557.568,84	547.500	460.600	417.700	417.700	417.700
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.422.435,68	1.702.600	1.609.500	1.662.400	1.662.400	1.662.400
19 +	Finanzerträge	3.234.587,00	2.980.000	2.535.000	2.535.000	2.535.000	2.535.000
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	3.234.587,00	2.980.000	2.535.000	2.535.000	2.535.000	2.535.000
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.657.022,68	4.682.600	4.144.500	4.197.400	4.197.400	4.197.400
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	4.657.022,68	4.682.600	4.144.500	4.197.400	4.197.400	4.197.400
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	4.657.022,68	4.682.600	4.144.500	4.197.400	4.197.400	4.197.400



Produktbereich:	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	15.02	Anteile Unternehmen
Produkt:	15.02.01	Beteiligungsmanagement

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 07:

Der Ansatz beinhaltet die eingeplante Konzessionsabgabe für Gas, Wasser und Strom der Stadtwerke Erkrath GmbH gemäß Wirtschaftsplan 2016 (2,07 Mio. €, ab 2017 2,08 Mio. €).

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. [11]

Zu Zeile 13:

Ansatz für Steuerberatung / Rechtsberatung

Zu Zeile 15:

Für das Jahr 2016 hat die Stiftung Bruchhausen erforderliche Instandsetzungen an den Stiftungsgebäuden in Höhe von 42,9 T€ angemeldet. Gemäß § 5 des Vertrages zur Unterstützung der Stiftung sind diese Mittel für 2016 in den Haushalt eingearbeitet.

Zu Zeile 16:

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind die Aufwendungen für Dienstreisen, Kopiergeräte, Fernmeldegebühren und Versicherungen eingeplant. Überwiegend setzt sich der Ansatz jedoch aus den auf die Gewinnausschüttungen der Kreissparkasse Düsseldorf bzw. der Stadtwerke Erkrath GmbH zu entrichtende Kapitalertragssteuer und dem hierauf zu entrichtenden Solidaritätszuschlag zusammen (402 T€, Bruttoveranschlagung - siehe auch Erläuterung zu Zeile 19).

Zu Zeile 19:

Hier sind die erwarteten Gewinnausschüttungen der Stadtwerke Erkrath GmbH (2,3 Mio. €) sowie der Kreissparkasse Düsseldorf (235 T€) veranschlagt. Zu beachten ist hierbei, dass es sich um Bruttosummen handelt, d.h. hiervon werden durch die Unternehmen die auf die Gewinnausschüttung entfallenen Kapitalertragssteuern sowie der Solidaritätszuschlag direkt an das Finanzamt abgeführt (Bruttoveranschlagung - siehe auch Erläuterung zu Zeile 16).



Teilfinanzplan 2016

15.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.02	Anteile Unternehmen
Produkt	15.02.01	Beteiligungsmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	2.078.168,92	2.250.100	2.070.100	0	2.080.100	2.080.100	2.080.100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.234.587,00	2.509.000	2.133.000	0	2.133.000	2.133.000	2.133.000
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.312.755,92	4.759.100	4.203.100	0	4.213.100	4.213.100	4.213.100
10 - Personalauszahlungen	12.894,13	13.800	13.800	0	13.800	13.800	13.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.309,80	1.450	1.600	0	1.600	1.600	1.600
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	30.000,00	59.000	42.900	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	511.642,61	360	402.450	0	402.450	402.450	402.450
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	555.846,54	74.610	460.750	0	417.850	417.850	417.850
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.756.909,38	4.684.490	3.742.350	0	3.795.250	3.795.250	3.795.250
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.02	Anteile Unternehmen
Produkt	15.02.01	Beteiligungsmanagement

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 07:

Konzessionsabgabe Stadtwerke

Zu Zeile 08:

Hier werden die erwarteten Einzahlungen aus den Gewinnausschüttungen der Stadtwerke Erkrath (2,3 Mio. €) sowie der Kreissparkasse Düsseldorf (235 T€) veranschlagt. Wie bereits im Haushalt 2015 ist für die Ausschüttung in 2016 bei den Stadtwerken ein zurückgehender Gewinn und Umsatz im Jahr 2015 zu verzeichnen, so dass ein Gewinnrückgang von 500 T€ (brutto) einkalkuliert wird. Zu beachten ist hierbei, dass es sich im Finanzplan um die Nettosummen handelt, d.h. ohne den bereits vom Unternehmen an das zuständige Finanzamt abgeführten Anteil an Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag.

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen (inklusive Lohnnebenkosten). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden hier nicht ausgewiesen, da diese zahlungsunwirksam nur im Teilergebnisplan berücksichtigt werden.[11]

Produktbereich 16

Allgemeine Finanzwirtschaft



Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern und Abgaben
Produkt	16.01.01	Steuern und sonstige Abgaben

verantwortlich

Schmitz, Thorsten

Beschreibung

Erhebung, Verwaltung und Nachweis von kommunalen Steuern und kommunalen Abgaben, Umlagen und Zuweisungen.

Die letztendlich zur Verfügung stehenden allgemeinen Deckungsmittel werden zur Finanzierung aller Produkte eingesetzt.

Leistungen:

Heranziehung zur Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungs- und Grundsteuer sowie zu kommunalen Abgaben.
Bewirtschaftung der allgemeinen Zuweisungen und Umlagen.

Hinweis:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Haushaltssatzung
- Abgabenordnung
- Gewerbesteuergesetz
- Grundsteuergesetz
- Kommunalabgabengesetz NRW
- Gemeindeordnung NRW
- GFG
- sonstige steuerrechtliche Gesetzesgrundlagen
- Ortsrecht der Stadt Erkrath

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Grundstückseigentümer
Gewerbetreibende
Hundehalter
Automatenaufsteller

Ziele

Strategische Ziele

Die der Stadt Erkrath pro Jahr zur Verfügung stehenden allgemeinen Deckungsmittel sollen für den Haushaltsausgleich ausreichend sein.

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	251,81	273,48	253,31	259,85	261,88	265,91



Teilergebnisplan 2016

16.01.01

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 16.01 Steuern und Abgaben
Produkt: 16.01.01 Steuern und sonstige Abgaben

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	63.383.975,66	65.245.500	66.690.000	68.864.000	71.236.500	73.502.000
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.019.531,41	5.487.000	5.509.280	5.287.010	3.894.850	3.157.810
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	665,00	500	500	500	500	500
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	479.709,52	407.800	309.500	254.500	254.500	254.500
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	68.883.881,59	71.140.800	72.509.280	74.406.010	75.386.350	76.914.810
11 -	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	221.982,11	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	26.298.756,40	26.013.000	28.625.250	28.634.250	28.786.250	28.925.250
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	835.151,07	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	27.355.889,58	26.013.000	28.625.250	28.634.250	28.786.250	28.925.250
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	41.527.992,01	45.127.800	43.884.030	45.771.760	46.600.100	47.989.560
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	41.916,00	200.000	150.000	150.000	150.000	150.000
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-41.916,00	-200.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	41.486.076,01	44.927.800	43.734.030	45.621.760	46.450.100	47.839.560
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	41.486.076,01	44.927.800	43.734.030	45.621.760	46.450.100	47.839.560
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	41.486.076,01	44.927.800	43.734.030	45.621.760	46.450.100	47.839.560



Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Steuern und Abgaben
Produkt:	16.01.01	Steuern und sonstige Abgaben

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 01:

Der Ansatz beinhaltet

Grundsteuer A (25 T€), gleichbleibend für den gesamten Finanzplanungszeitraum;

Grundsteuer B (2016: 7,8 Mio.€ / +40 T€), im Finanzplanungszeitraum erfolgt eine jährliche Erhöhung um 20 T€;

Gewerbesteuer (28,2 Mio.€ / -680 T€), im Finanzplanungszeitraum erfolgt eine jährliche Erhöhung um 3,1%, 2,7% und 2,7% entsprechend der jährlichen Steigerungsraten der Orientierungsdaten des Landes NRW;

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (2016: 25 Mio.€ / +1,85 Mio.€; 2017: 25,6 Mio. €, 2018: 27 Mio.€, 2019: 28,3 Mio.€),

den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (2,35 Mio.€ / +50 T€, in den Folgejahren erfolgt eine Erhöhung aufgrund des dann wirksamen überhöhten Gemeindeanteils, sog. Übergangsmilliarde),

die Vergnügungssteuer (600 T€),

die Hundesteuer (275 T€ / +15 T€) sowie

die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (2,4 Mio.€ / +20 T€).

Die Daten basieren auf den vom Rat zum 01.01.2011 beschlossenen Hebesätzen in Höhe von:

210 v.H. für die Grundsteuer A

420 v.H. für die Grundsteuer B und

420 v.H. für die Gewerbesteuer

sowie des GFG 2016 des Landes NRW, Stand 1. Modellrechnung GFG vom 22.10.2015, und der Steuerschätzung.

Die Steigerungsdaten 2016ff basieren auf den Orientierungsdaten des Landes.

Bei der Gewerbesteuer deutet sich schon im laufenden Haushaltsjahr 2015 an, dass der Ansatz von 28,9 Mio.€ voraussichtlich nicht eingehalten werden kann.

Ausgehend von den in 2015 derzeit geschätzten Gewerbesteuererträgen in Höhe von ca. 26 Mio.€ erfolgte eine Schätzung der zukünftigen Gewerbesteuererträge für die Jahre des Finanzplanungszeitraums gemäß der Orientierungsdaten des Landes NRW.

Zu Zeile 02:

Das GFG 2016 des Landes NRW sieht nach der Festsetzung vom 19.01.2016 für die Stadt Erkrath Schlüsselzuweisungen in Höhe von 3,28 Mio.€ vor (2015 noch 3,27 Mio.€). Die Steuerkraftmesszahl im GFG 2016 hat sich auf 58,5 Mio.€ erhöht, bei gleichzeitiger Erhöhung der Ausgangsmesszahl auf 62,1 Mio.€.

Die Ursachen hierfür liegen bei höheren Einkommenssteuer- und Gewerbesteuerzahlen im Referenzzeitraum vom 1.7.2014 bis 30.6.2015 (siehe auch Erläuterung zu Zeile 1). Es wird angenommen, dass die Stadt Erkrath auch in den Folgejahren Schlüsselmittel in folgender Höhe erhalten wird: 2017 2,8 Mio.€, 2018 1,5 Mio.€ und 2019 0,7 Mio.€.

Der Ansatz beinhaltet zudem die ertragsmäßige Auflösung aus der durch das Land NRW im Rahmen des GFG 2016 zur Verfügung gestellten Investitionspauschale in Höhe von 141 T€ (ca. 10 v.H. im laufenden Jahr, der Rest wird in den Folgejahren über Erträge aus Sopo nachgewiesen), aus der Schul- und Bildungspauschale in Höhe von rd. 1,06 Mio.€ (-8 T€) und der Sportpauschale in Höhe von 121 T€ (100 % Ertrag im laufenden Jahr).

Weiterhin ist für 2016 eine Erstattung aus Überzahlung des Solidarbeitrages (ELAG) aus 2014 in Höhe von 615 T€ veranschlagt.

Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 1,608 Mio. € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 04:

Hier werden vereinzelte Verwaltungsgebühreneinnahmen in Ansatzhöhe veranschlagt.

Zu Zeile 07:

Die Zeilensumme setzt sich aus Verzinsungen von Steuernachforderungen, sowie Zinsen aus der Aussetzung der Vollziehung und einem Verspätungszuschlag zusammen.

In 2016 erhält die Stadt Erkrath eine Rückzahlung aus Vorjahren (Berufskollegumlage), siehe auch Zeile 15.

Außerdem erfolgte durch die Haushaltsplanberatungen 2016 eine Anpassung der Beträge für Sonderposten.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen (inklusive Lohnnebenkosten) und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen werden seit 2013 im Produkt 01.09.01 ausgewiesen.

Zu Zeile 15:

Der Ansatz beinhaltet die Zuweisung zum Zweckverband Unterbacher See, sowie die Kostenbeteiligung Wildgehege Neandertal (ges. 30 T€). Ausgehend von den 2016 und 2017 geschätzten Gewerbesteuer-Ist-Erträgen des Jahres 2015 in Höhe von ca. 28 Mio. € wurde die Gewerbesteuerumlage auf 2,3 Mio.€ und der Fonds Deutsche Einheit auf 2,3 Mio.€ geschätzt.

Die Berufskolleg-Umlage des Kreises Mettmann (562 T€ / -71 T€), die Umlage nach dem Krankenhausgesetz (524 T€ / +3 T€) sowie im wesentlichen die Kreisumlage (22,9 Mio.€).

Die Kreisumlage soll ab 2016 wegen des weiter steigenden Gesamtaufkommens auf nunmehr rd. 373,8 Mio. € (+14,3 Mio.€), ansteigen. Bei einem Hebesatz von 37,07% ergibt dies für die Stadt Erkrath eine Kreisumlage von 2016: 22,9 Mio.€. Das beinhaltet einen Anstieg um 2,5 Mio. € gegenüber dem Vorjahr.

Die für die Stadt Erkrath maßgebliche Umlagegrundlage erhöhte sich von 59,7 Mio. € auf 61,8 Mio. €.

Für den Ansatz der Gewerbesteuerumlage wurde der für 2016 im GFG festgesetzte Normalvervielfältiger mit 35 Punkte sowie beim Fonds Deutsche Einheit mit 34 Punkten berücksichtigt (gesamt 69 Punkte). Für die Jahre 2016 ff. wurden die Orientierungsdaten des Landes zugrunde gelegt.

Zu Zeile 20 (bis 2015 Zeile 16):

Bei den in Ansatz gebrachten Mitteln handelt es sich um Aufwendungen für die Verzinsung von Steuererstattungen, hier hauptsächlich von Erstattungen der Gewerbesteuer.



Teilfinanzplan 2016

16.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 16.01 Steuern und Abgaben
Produkt 16.01.01 Steuern und sonstige Abgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	62.918.998,58	65.245.500	66.690.000	0	68.864.000	71.236.000	73.502.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.019.531,41	4.179.000	3.901.000	0	3.600.000	2.150.000	1.350.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	603,83	500	500	0	500	500	500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	414.160,41	310.200	363.200	0	308.200	308.200	308.200
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.353.294,23	69.735.200	70.954.700	0	72.772.700	73.694.700	75.160.700
10 - Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	42.400,00	200.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
14 - Transferauszahlungen	26.320.988,40	26.013.000	28.625.250	0	28.634.250	28.786.250	28.925.250
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.363.388,40	26.213.000	28.775.250	0	28.784.250	28.936.250	29.075.250
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.989.905,83	43.522.200	42.179.450	0	43.988.450	44.758.450	46.085.450
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.393.911,01	2.424.000	2.589.000	0	2.732.000	2.838.000	2.958.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	2.393.911,01	2.424.000	2.589.000	0	2.732.000	2.838.000	2.958.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	2.393.911,01	2.424.000	2.589.000	0	2.732.000	2.838.000	2.958.000



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Steuern und Abgaben
Produkt	16.01.01	Steuern und sonstige Abgaben

Erläuterung zur Finanzplanung

Zu Zeile 14:

Gemäß Mitteilung des Kreises Mettmann wurde für das Jahr 2016 eine um 55 T€ geringere Auszahlung zur Mehrbelastung Berufskolleg angesetzt, da die Rückerstattung dieses Betrages für das Jahr 2014 in 2016 angekündigt wurde. (siehe auch Erläuterung Teilergebnisplan Zeile 7)

Zu Zeile 18:

Einzahlungen aus den investiven Zuweisungen vom Land nach GFG 2016, Stand 1. Modellrechnung (Investitionspauschale 1.314 T€, Schul- und Bildungspauschale 1.056 T€, sowie Sportpauschale 121 T€). In den Folgejahren 2017-2019 werden Anstiege gemäß den Orientierungsdaten des Landes angesetzt.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 16.01 Steuern und Abgaben
Produkt: 16.01.01 Steuern und sonstige Abgaben

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	2.394	2.424	2.589	0	2.732	2.838	2.958	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.394	2.424	2.589	0	2.732	2.838	2.958	0	0



Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.02.01	Allgemeine Finanzverwaltung Vermögens- und Schuldenverwaltung

verantwortlich

Schmitz, Thorsten

Beschreibung

Rücklagen und Schuldenmanagement

Hinweis Fachbereich 20:

Zuständiger Fachausschuss für die Beratung der Haushaltsansätze dieses Produktes ist der Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- Haushaltsplan
- Gemeindeordnung NRW
- Gemeindehaushaltsverordnung NRW
- Darlehnsverträge
- Derivate

Zielgruppe

Politische Gremien der Stadt
Produktverantwortliche
Bankinstitute

Ziele

Strategische Ziele

1. zinsgünstige Bewirtschaftung der liquiden Mittel
2. Sicherstellung ausreichender Liquidität

Erläuterungen und Hinweise

Zentrale Schulden- und Vermögensbewirtschaftung einschließlich der Kredite für Investitionen.

Verwaltung der Arbeitgeberdarlehen.

Personalentwicklung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Beamte / Beamtinnen	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Aufwanddeckungsgrad in %

	Ergebnis 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	3007,79	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00



Teilergebnisplan 2016

16.02.01

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 16.02.01 Allgemeine Finanzverwaltung
Vermögens- und Schuldenverwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	193.610	179.080	182.620	186.190
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	20.794,67	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	20.794,67	0	193.610	179.080	182.620	186.190
11 -	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	691,36	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	691,36	0	0	0	0	0
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	20.103,31	0	193.610	179.080	182.620	186.190
19 +	Finanzerträge	1.425.478,06	1.018.000	1.015.400	1.013.000	1.010.500	1.007.900
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.229.619,32	1.398.000	1.157.000	1.541.000	1.915.000	2.232.000
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	195.858,74	-380.000	-141.600	-528.000	-904.500	-1.224.100
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	215.962,05	-380.000	52.010	-348.920	-721.880	-1.037.910
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	215.962,05	-380.000	52.010	-348.920	-721.880	-1.037.910
27 +	Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	215.962,05	-380.000	52.010	-348.920	-721.880	-1.037.910



Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	16.02.01	Allgemeine Finanzverwaltung Vermögens- und Schuldenverwaltung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Zu Zeile 02: Für erhaltene investive Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen werden Sonderposten gebildet, die entsprechend den Abschreibungen aufgelöst werden. Hier enthalten sind 193,6 T€ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. [20]

Zu Zeile 19:

Unter den Zinserträgen werden die Erträge aus den Darlehen (14 T€) ausgewiesen. Für 2016 bis 2019 ist zur Stützung des Haushaltes eine Gewinnausschüttung des Abwasserbetriebes i.H.v. jeweils 1,0 Mio.€ veranschlagt worden. Diese beinhaltet die sonst jährlich vorzunehmende Verzinsung des Stammkapitals des Abwasserbetriebes i.H.v. 128 T€. Trotz der vorgesehenen Gewinnausschüttung wird sich das Eigenkapital des AbE weiter erhöhen und positiv entwickeln.

Zu Zeile 20:

Unter dieser Position ist der Zinsaufwand für Investitions- (ca.1,02 Mio.€) und für Liquiditätskredite (125 T€, in den Folgejahren ansteigend) veranschlagt. Die Zinssenkungen der Europäischen Zentralbank wirkt sich günstig auf den Ansatz der Liquiditätskredite auch der Folgejahre aus; eine Zinswende ist derzeit spekulativ, muss jedoch, vorsichtig geschätzt, in den Folgejahren berücksichtigt werden.



Teilfinanzplan 2016

16.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.02.01	Allgemeine Finanzverwaltung Vermögens- und Schuldenverwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	189.882,32	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.080.214,79	1.018.000	1.015.400	0	1.013.000	1.010.500	1.007.900
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.270.097,11	1.018.000	1.015.400	0	1.013.000	1.010.500	1.007.900
10 - Personalauszahlungen	6.412,42	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-507.278,76	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.252.704,14	1.398.000	1.157.000	0	1.541.000	1.915.000	2.032.000
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	691,36	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	752.529,16	1.398.000	1.157.000	0	1.541.000	1.915.000	2.032.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	517.567,95	-380.000	-141.600	0	-528.000	-904.500	-1.024.100
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	20.570,73	21.000	20.200	0	20.200	20.000	200
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	20.570,73	21.000	20.200	0	20.200	20.000	200
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	20.570,73	21.000	20.200	0	20.200	20.000	200



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 16.02.01 Allgemeine Finanzverwaltung
Vermögens- und Schuldenverwaltung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	21	21	20	0	20	20	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	21	21	20	0	20	20	0	0	0